

BEIRUTER TEXTE UND STUDIEN • BAND 21

## ZWEI BESCHREIBUNGEN DES LIBANON

°ABDALĠANĪ AN-NĀBULUSĪS REISE DURCH DIE BIQĀ°

UND

AL-°UṬĀIFĪS REISE NACH TRIPOLIS

HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET

VON

ŞALĀḤADDĪN AL-MUNAĠĠID UND STEFAN WILD

BEIRUT 1979

IN KOMMISSION BEI FRANZ STEINER VERLAG • WIESBADEN



# BEIRUTER TEXTE UND STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VOM  
ORIENT-INSTITUT  
DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

1. MICHEL JIHA: Der arabische Dialekt von Bišmizzīn. Volkstümliche Texte aus einem libanesischen Dorf mit Grundzügen der Laut- und Formenlehre. 1964. XVII, 185 S. DM 14,—
2. BERNHARD LEWIN: Arabische Texte im Dialekt von Hama, mit Einleitung und Glossar. 1966. \*48\*, 230 S. DM 16,—
3. THOMAS PHILIPP: Ğurġi Zaidān, his life and thought. 1979. XI, 250 S. DM 27,—
4. ʿABD AL-ĠANĪ AN-NĀBULUSĪ: At-tuḥfa an-nābulusiya fī r-riḥla aṭ-ṭarābulusiya. Hrsg. u. eingel. von HERIBERT BUSSE. 1971. 10 S. dt. Text, \*34\*, 133 S. arab. Text. DM 16,—
5. BABER JOHANSEN: Muḥammad Ḥusain Haikal. Europa und der Orient im Weltbild eines ägyptischen Liberalen. 1967. XIX, 259 S. DM 18,—
6. HERIBERT BUSSE: Chalif und Großkönig. Die Buyiden im Iraq (945-1055). 1969. XII, 610 S., 6 Tafeln, 2 Karten. DM 64,—
7. JOSEF VAN ESS: Traditionistische Polemik gegen ʿAmr b. ʿUbaid. Zu einer Schrift des ʿAlī b. ʿUmar ad-Dāraquṭnī. 1967. 74 S. dt. Text, 14 S. arab. Text, 2 Tafeln. DM 12,—
8. WOLFHART HEINRICH: Arabische Dichtung und griechische Poetik. Ḥāzim al-Qarṭāġannis Grundlegung der Poetik mit Hilfe aristotelischer Begriffe. 1969. 289 S. DM 24,—
9. STEFAN WILD: Libanesische Ortsnamen. Typologie und Deutung. 1973. XII, 391 S. DM 48,—
10. GERHARD ENDRESS: Proclus Arabus. Zwanzig Abschnitte aus der *Institutio Theologica* in arabischer Übersetzung. 1973. 348 S. dt. Text, 90 S. arab. Text. DM 58,—
11. JOSEF VAN ESS: Frühe muʿtazilitische Häresiographie. Zwei Werke des Nāšīʿ al-Akbar (gest. 293 H.). 1971. XII, 185 S. dt. Text, 134 S. arab. Text. DM 34,—
12. DOROTHEA DUDA: Innenarchitektur syrischer Stadthäuser des 16.-18. Jh. Die Sammlung Henri Pharaon in Beirut. 1971. VI, 176 S., 88 Taf., 6 Farbtaf., DM 70,—
13. WERNER DIEM: Skizzen jemenitischer Dialekte. 1973. IX, 166 S. DM 28,50

(Fortsetzung auf vierter Umschlagseite)

IN KOMMISSION BEI FRANZ STEINER VERLAG • WIESBADEN







ŞALĀĤ AD-DĪN AL-MUNAGĜID UND ŞTEFĀN WILD

ZWEI BESCHREIBUNGEN DES LIBANON



BEIRUTER TEXTE UND STUDIEN  
HERAUSGEGEBEN VOM  
ORIENT-INSTITUT  
DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

BAND 21



ZWEI BESCHREIBUNGEN DES LIBANON

°ABDALĠANĪ AN-NĀBULUSĪS REISE DURCH DIE BIQĀ°

UND

AL-°UṬĀIFĪS REISE NACH TRIPOLIS

HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET

VON

ṢALĀḤADDĪN AL-MUNAĠĠĪD UND STEFAN WILD

BEIRUT 1979

IN KOMMISSION BEI FRANZ STEINER VERLAG · WIESBADEN



ISBN 3-515-01844-1  
ISSN — 0067-4931

Orient-Institut  
der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft  
Beirut/Libanon, B.P. 2988

Mit Mitteln des Bundesministers für Forschung und Technologie  
gedruckt in der Imprimerie Catholique, Beirut.





## VORWORT

Im Jahr 1965 schlug Ṣalāḥaddīn al-Munaḡḡid dem damaligen Direktor des Orient-Institutes der DMG in Beirut, Fritz Steppat, vor, im Rahmen der „Beiruter Texte und Studien“ den arabischen Reisebeschreibungen des Libanon einen Platz einzuräumen. Erstes Ergebnis dieser Anregung war die Edition von °Abdalḡanī an-Nābulusī's *Tuḡfa an-nābulusīya fī r-riḡla aṭ-ṭarābulusīya* durch Heribert Busse (BTS 4, Beirut 1971). Ein weiterer Beitrag zur Geschichte des Libanon im 11. Jahrhundert der Hidschra (17./18. Jh. n. Chr.) sind die in dem vorliegenden Band herausgegebenen beiden Reiseberichte.

Der eine umfangreiche und bedeutende von dem gleichen °Abdalḡanī an-Nābulusī behandelt eine Reise zu den Pilgerstätten der fruchtbaren Hochebene der Biqā°, der alten Koile Syria, im Jahr 1100/1689. Er enthält daneben die ausführlichste Beschreibung der Ruinen von Baalbek, die je in älterer Zeit aus einer arabischen Feder geflossen ist. Ṣ. al-Munaḡḡid bringt in der Einleitung zu seiner Edition aus gedruckten und handschriftlichen Quellen eine Fülle von neuen Nachrichten über den fruchtbaren Schriftsteller, Dichter und Mystiker Šaiḡ °Abdalḡanī bei.

Die zweite, vom Unterzeichneten herausgegebene *Riḡla* hat mehr den Rang einer historischen Vignette. Der Damaszener Autor Ramaḡān b. Mūsā al-°Uṭaifī, ist kaum bekannt; seine Reise nach Tripolis fällt aber zufällig gerade in eine interessante Epoche des Jahres 1043/1634 — und historisches Material über diese Zeit ist für den Libanon äußerst spärlich. Das zweite Kapitel dieser *Riḡla* wurde bereits in der Beiruter Vierteljahreszeitschrift *Al-Abḡath* (Bd. 32, 1970, 213-222) publiziert.

Ursprünglich war geplant, diesen beiden Reisebeschreibungen noch zwei weitere hinzuzufügen. Und zwar sollte es sich um Yaḡyā b. abī ṣ-Šafā° b. Aḡmad b. al-Maḡāsin (gest. 1053/1643-44), *al-Manāzil al-maḡāsinīya fī r-riḡla aṭ-ṭarābulusīya* und um *al-Manāzil al-unsīya fī r-riḡla*

*aṭ-ṭarābulusīya* von dem bekannten Schriftsteller Ḥasan b. Muḥammad al-Būrīnī (gest. 1024/1615) handeln. Beide hätten die edierten Reisebeschreibungen in höchst wünschenswerter Weise ergänzt. Zu den Gründen, warum dieser Plan nicht verwirklicht werden konnte, vgl. S. xvi f.

Die letzte augenblicklich bekannte und speziell dem Libanon gewidmete Reisebeschreibung, al-Bakrī aṣ-Ṣiddīqī's (gest. 1162/1749) *Ardān ḥullat al-iḥsān fī r-riḥla ilā Ġabal Lubnān* soll einer gesonderten Publikation vorbehalten bleiben.

Zum Schluß bleibt mir die angenehme Pflicht, Fräulein Dr. Wadad El-Kadi, die mich bei Durchsicht des Textes und beim Lesen der Korrekturen mit Ratschlägen und Verbesserungen unterstützt hat, aufs herzlichste zu danken.

Die in diesem Band der Beiruter Texte und Studien vereinigten Reisebeschreibungen waren druckfertig, als ich im Dezember 1973 den Libanon verließ. Die harten Jahre des libanesischen Bürgerkriegs (1975-1976) und die ihm vorausgehenden und nachfolgenden Wirren sind auch an diesem Büchlein nicht spurlos vorbeigegangen. Ein Teil der Druckplatten wurde durch Granaten zerstört und mußte danach von neuem gesetzt werden. Meinem Nachfolger im Amt des Instituts-Direktors, Peter Bachmann, ist es zu verdanken, daß das Orient-Institut auch in schwerster Zeit im Libanon präsent blieb. Daß die beiden Reisebeschreibungen jetzt erscheinen können, ist daher vor allem ihm zu danken. Ulrich Haarmann, der jetzige Direktor des Orient-Instituts, hat den Druck zügig zu Ende geführt. Reinhard Weipert hat einen großen Teil der Korrekturarbeit übernommen. Heinz Gaube hat eine Karte mit der Route des °Uṭāifī gezeichnet. In den Dank an sie möchte ich die Mitarbeiter der Imprimerie Catholique eingeschlossen wissen.

Bonn, März 1979

STEFAN WILD



## INHALT

VORWORT .....	v
EINLEITUNG: S. Wild, Al- <sup>c</sup> Uṭāifīs Reise nach Tripolis .....	xiii
KARTE .....	xviii
ARABISCHE INDIZES .....	xx
رحلة الى طرابلس الشام للعطيفي .....	1





AL-ʿUṬAIFĪS REISE NACH TRIPOLIS





*FÜR ALMUTH UND PETER BACHMANN*







## EINLEITUNG

### 1. DER AUTOR

Ramaḍān b. Mūsā b. M. b. Aḥmad al-ma<sup>c</sup>rūf bi-b. <sup>c</sup>Uṭāif ad-Dimašqī al-Ḥanafī (= al-<sup>c</sup>Uṭāifī, geb. 1019/1610) war keiner der bedeutenden Gelehrten im osmanischen Damaskus des 11. Jahrhunderts. Auch seine Lehrer Ramaḍān b. Abdalḥaqq al-<sup>c</sup>Akkārī, <sup>c</sup>Abdarrahmān b. M. al-<sup>c</sup>Imādī, M. b. M. an-Nağm al-Ġazzī, Ġarsaddīn al-Ḥalīlī al-Madanī sind nicht viel berühmter. Sehr bekannt dagegen wurde ein Schüler al-<sup>c</sup>Uṭāifīs, der Historiker Muḥammad al-Muḥibbī (gest. 1111/1699), dem wir die große biographische Sammlung *Ḥulāṣat al-aṭar fī a<sup>c</sup>yān al-qarn al-ḥādī<sup>c</sup> a<sup>c</sup>ṣar*<sup>1</sup>, eine der wichtigsten historischen Quellen für das 11. Jahrhundert, verdanken. Bekannt ist auch noch ein weiterer Schüler al-<sup>c</sup>Uṭāifīs: <sup>c</sup>Abdarrahmān b. Šāšū (gest. 1120/1708), der ein Werk *Tarāğim ba<sup>c</sup>d a<sup>c</sup>yān Dimašq*<sup>2</sup>, eine Reihe poetischer Biographien Damaszener Poeten und Gelehrter verfaßte. Beide Autoren haben ihrem Lehrer in ihren Werken ein Denkmal gesetzt. Al-<sup>c</sup>Uṭāifī führte eine ausgedehnte Korrespondenz mit Ibrāhīm b. <sup>c</sup>Abdarrahmān al-Ḥiyārī (gest. 1082/1672), dem Verfasser einer anderen Reisebeschreibung *Tuḥfat al-udabā<sup>c</sup> wa-salwat al-ğurabā<sup>c</sup>*<sup>3</sup>, in der manches auf al-<sup>c</sup>Uṭāifīs Angaben zurückgeht. KAḤḤĀLA<sup>4</sup> erwähnt einen Traktat al-<sup>c</sup>Uṭāifīs über den

---

\* Diese Ausführungen sind — soweit sie al-<sup>c</sup>Uṭāifī betreffen — eine modifizierte Form meiner Einleitung zur Edition des 2. Kapitels der <sup>c</sup>Uṭāifī'schen *Riḥla* in *Al-Abḥath* (Beirut) 23 (1970) 213 ff.

<sup>1</sup> Kairo 1284, 4 Bde. (anastat. Neudruck Beirut o.J.). F. WÜSTENFELD hat aus AL-MUḤIBBĪ kompiliert: *Die Gelehrten-Familie Muḥibbī in Damascus und ihre Zeitgenossen im XI. (XVII.) Jahrhundert*. Göttingen 1884 (Abh. d. Königl. Ges. d. Wissensch. zu Göttingen, Bd. 31).

<sup>2</sup> Ed. NAḤLA QALFĀṬ, Beirut 1886, vgl. GAL II 379, S II 512.

<sup>3</sup> Eine Edition dieses Werkes wird von ḤAMAD AL-ĠĀSIR in Beirut vorbereitet.

<sup>4</sup> KAḤḤĀLA, *Mu<sup>c</sup>ğam* IV 173, r, 4.



rechten Gebrauch des Zahnstochers (*Tanwīr al-ʿuyūn bi-stiʿmāl al-miswāk al-masnūn*), der aber anscheinend verloren ist. Ferner war al-ʿUṭaifī ein gesuchter Schreiber und Kopist von Handschriften. Die Berliner Sammlung orientalischer Handschriften besitzt allein sieben von seiner Hand geschriebene Manuskripte, u.a. ein Exemplar der erwähnten *Rihla* des Ibrāhīm al-Ḥiyārī.

Al-ʿUṭaifī starb am 10. Ğumādā II 1095/25. April 1684. Er wurde an der Nāraṅg-Moschee in der Nähe des Bāb aṣ-Ṣaġīr beigesetzt.

## 2. DIE REISE

Al-ʿUṭaifī machte sich am 25. Dū l-Ḥiġġa 1043/22. Juni 1634 von Damaskus auf den Weg. Sein Begleiter war ein hübscher, junger Mann, von dem weiter nichts bekannt ist. Wie lange die Reise im ganzen dauerte, sagt al-ʿUṭaifī nicht genau. Fest steht aber, daß er am Ende des Monats Ṣafar des gleichen Jahres wieder nach Damaskus zurückgekehrt war (ca. 23. August 1634). Die Reiseroute war: Damaskus — Wādī Baradā — Takkīyat ad-Daura — Zabadānī — Blītār (heute: Britāl) — Baalbek — Raʿs al-ʿAin — ʿAinātā — Ihdil (= Ihdin) — Tripolis. Der Übergang über den Antilibanon folgte also der vertrauten Route, die sechzig Jahre später auch ʿAbdalġanī an-Nābulusī nehmen sollte. Das literarische Genre dieser *Rihla*-Beschreibungen ist von H. BUSSE<sup>5</sup> vortrefflich beschrieben worden: viel Poesie und Reimprosa, häufig überwiegen konventionelle Formeln über genaue Beschreibungen von Gesehenem und Erlebtem, besonderes Interesse gilt den besuchten Gelehrten, weniger den geographischen Stätten.

Al-ʿUṭaifī kam jedoch zufällig in einem historisch bedeutsamen Augenblick nach Tripolis. 1633 hatte Sultan Murād seinen Feldherrn Ğaʿfar Pāšā mit einer Flotte nach Syrien und Libanon gesandt, um dort den aufständischen Faḥraddīn b. Maʿn in die Knie zu zwingen; Faḥraddīn war tatsächlich in Gefangenschaft geraten. Kurze Zeit darauf wurde Qāsīm Pāšā b. Yūsuf aus der Familie der Saifā die Gouverneurschaft (*iyāla*) über Tripolis übertragen.

<sup>5</sup> ʿAbd al-Ġanī an-Nābulusī's Reisen im Libanon (1100/1689-1112/1700). *Der Islam* 44 (1968) 71-114.



In dieser Eigenschaft erhielt Qāsim 1634 den Befehl der türkischen Pforte, gegen Persien zu ziehen. Auf dem Zug von Tripolis rebellierten zwei seiner höheren Offiziere Ḥasan Aġā und Yūsuf Aġā und weigerten sich, weiterzuziehen. Qāsim Pāšā mußte nach Tripolis zurückkehren, beschloß aber, um dem Zorn der Pforte zu entgehen, sich geistesgestört zu stellen und sich in den unwegsamen Gebirgen nordöstlich von Tripolis zu verstecken. Die Einwohner von Tripolis machten daraufhin einen seiner Neffen, °Alī b. Muḥammad Saifā an seiner Stelle zum Gouverneur. °Alī selbst wurde aber bereits zwei Monate später von einem weiteren Onkel, °Assāf b. Yūsuf Pāšā, abgesetzt und entmachtet<sup>6</sup>.

Zufällig war al-°Uṭaifī genau während der zweimonatigen Amtszeit von °Alī b. Muḥammad in Tripolis. Er besuchte den neuen Gouverneur — den „Vertreter“ (*nāʿib*) von Qāsim, wie al-°Uṭaifī sagt — jeden zweiten Tag. Al-°Uṭaifī zeigt sich als fester Parteigänger der Banū Saifā und versäumt keine Gelegenheit, den aufständischen Faḥraddīn b. Ma°n zu verdammen.

Die Gelehrten und Scheichs, mit denen al-°Uṭaifī verkehrte, sind uns ausnahmslos unbekannt: Muḥammad Efendi Ibn aḍ-Ḍinnī (so in der *Rihla*, vielleicht meint al-°Uṭaifī aber aḍ-Ḍinnāwī, einen noch heute gebräuchlichen alten tripolitanischen Familiennamen), den ḥanafitischen Mufti von Tripolis, °Abdarraḥmān al-Ḥamawī, den šafiʿitischen Mufti von Tripolis, Muḥammad Efendi Ibn Hibatallāh und Muṣṭafā aš-Šāfiʿī — beides Prediger an der Großen Moschee in Tripolis, sowie den Naqīb al-Ašrāf Ḥusain<sup>7</sup>.

### 3. HANDSCHRIFT

Das Autograph dieser *Rihla* ist in einer Sammelhandschrift der Universitätsbibliothek Princeton erhalten: Nr. 4670 Y Yahuda-Collection (fol. 7v-14v). Ein Mikrofilm dieser Handschrift befindet sich im Orient-Institut der DMG in Beirut. Ich danke dem Curator der

<sup>6</sup> Iṣṭifānūs ad-Duwaiḥī, *Tārīḥ al-azmina* (ed. F. Taoutel), *Al-Machriq* 44 (1950) 331.

<sup>7</sup> Zum historischen Hintergrund der bei al-°Uṭaifī genannten politischen Ereignisse vgl. KAMAL S. SALIBI, *The Sayfas and the Eyalet of Tripoli (1579-1640)*. *Arabica* 20 (1973), 25-52.

Princeton-Collection, Herrn Dr. R. Mach, für die freundliche Erlaubnis, die Handschrift zu edieren.

Die Handschrift ist gut erhalten. Al-<sup>c</sup>Uṭāifīs klares, festes Nashī ist deutlich lesbar, die Überschriften und Hervorhebungen in roter Tinte scheinen gelegentlich verblaßt. Jede Seite umfaßt durchschnittlich 26 Zeilen. Das Manuskript ist datiert in den letzten Tagen des Šafar 1044, d.h. ca. 23. August 1634.

Eine weitere Hs. dieser *riḥla* liegt nach GAL S II 666 in der Berliner Staatsbibliothek (Berlin. Oct. 1868, 2). Da das Autograph der Lesung keine Schwierigkeiten bietet, habe ich davon abgesehen, die letztere Hs. zu benutzen.

\* \* \*

Der ursprüngliche Plan war, zusammen mit diesen beiden Reisebeschreibungen noch zwei weitere, etwa in die gleiche Zeit gehörende vorzulegen. Und zwar sollte aufgenommen werden:

1. Yaḥyā b. Abī ṣ-Šafā<sup>o</sup> b. Aḥmad al-ma<sup>c</sup>rūf bi-b. al-Maḥāsīn (= al-Maḥāsīnī) ad-Dimašqī al-Ḥanafī, *al-Manāzil al-maḥāsīnīya fī r-riḥla aṭ-ṭarābulusiya*.

*Autor:* Das genaue Geburtsdatum des gebürtigen Damaszeners ist nicht bekannt. Er war Schüler von <sup>c</sup>Abdarrahmān al-‘Imādī, Šaiḥ Yūsuf al-Faṭḥī und hörte auch bei dem berühmten Maqqarī. Letzterem hatte er sich besonders angeschlossen und legte dessen Diktatkollegs schriftlich nieder. Weitere Werke — außer seiner *Riḥla* — sind nicht bekannt. Al-Maḥāsīnī starb 1053/1643-33 in Damaskus<sup>8</sup>.

*Das Werk:* Wie die einleitenden Bemerkungen der Hs. zeigen, war der Grund für die Reise al-Maḥāsīnī’s der folgende: Im Jahre 1048/1638-39 wurde der Defterdār von Damaskus, ein gewisser Murād Efendi von der türkischen Pforte von Damaskus nach Tripolis versetzt — eine Versetzung, die schwerlich eine Beförderung gewesen sein kann. Al-Maḥāsīnī war mit Murād Efendi befreundet gewesen und folgte einen Monat nach dessen Weggang nach Tripolis der Einladung seines Freundes, ihn dort aufzusuchen. Al-Maḥāsīnī’s Abreisedatum ist aufgrund einer

<sup>8</sup> Vgl. AL-MUḤIBBĪ, *Hulāsa* IV 463; ISMĀ‘İL BĀŠĀ AL-BAĞDĀDĪ, *Hadīyat al-‘arīfīn* II 532; ḤĀĠĠĪ ḤALĪFA, *Kaṣf az-zunūn*, Dail 556; KAḤḤĀLA, *Mu‘ġam* IX 187; ZIRIKLĪ, *A‘lām* XIII 184.



Lücke in der Hs. unbekannt. Gewiß ist jedoch, daß er am 12. Dū 1-Qa<sup>c</sup>da 1048, d.i. am 17. März 1636 wieder in Damaskus eintraf. Das nur lückenhaft erhaltene Werk zählt die Namen vieler Notabeln in Tripolis auf. Der Titel des Werkes ist in der Hs. selbst nicht erhalten, sondern nur in den in Fn. 7 genannten Schriften überliefert.

*Die Handschrift:* Die einzig bis jetzt existierende Textgrundlage ist ein Autograph, das in Princeton in der Sammelhandschrift MS. 4670 Y fol. 83b-113b, der gleichen *mağmū<sup>c</sup>a*, die auch die Riḥla des <sup>c</sup>Uṭaifī enthält, erhalten ist. Unglücklicherweise sind die Folia nicht nur verbunden, sondern eine unbestimmbar große Anzahl fehlen, so daß es unmöglich ist, einen Text herzustellen. Es handelt sich — wie die vielen Streichungen und Korrekturen zeigen — wohl um ein Brouillon.

Die Handschrift des <sup>c</sup>Uṭaifī und die des Maḥāsini sind kurz beschrieben in: RUDOLF MACH, *Catalogue of Arabic Manuscripts (Yahuda Section) in the Garrett Collection, Princeton University Library*. Princeton 1977, Nr. 4474 und 4473.

2. Al-Ḥasan b. M. b. M. b. Ḥasan aṣ-Ṣaffūrī al-Būrīnī (963/1556-1024/1615), *al-Manāzil al-unsīya fī r-riḥla aṭ-Ṭarābulusīya*. Dieses Werk des bekannten Schriftstellers<sup>9</sup> schildert eine Reise nach Tripolis aus dem Jahr 1008/1599-1600. Die Riḥla wird in den arabischen Biographien (MUḤIBBĪ, *Ḥulāṣa* II 51, 13; KAḤḤĀLA, *Mu<sup>c</sup>ğam* III 289; ZIRIKLĪ, *A<sup>c</sup>lām* II 235) öfter erwähnt, ist aber nicht erhalten, jedenfalls ist bis jetzt keine Handschrift bekannt geworden. Eine mündliche Nachricht, sie liege in Damaskus, erwies sich als falsch. Was wir aus ihr kennen, kennen wir nur aus Zitaten in AN-NĀBULUSĪ's *Ḥullat aḍ-ḍahab al-ibriz*.

<sup>9</sup> GAL II 290; S II 401; EI<sup>3</sup> s.v. AL-BŪRĪNĪ (BROCKELMANN). Weiteres Material über ihn findet sich in ṢALĀḤADDĪN AL-MUNAČĠĪDS Einleitung zu AL-BŪRĪNĪS *Tarāğim al-a<sup>c</sup>yān min abnā<sup>2</sup> az-zamān*, Damaskus 1959 ff. I 8 ff.



رَحَلَتَانِ إِلَى الْبَنَاتِ



نصوص ودراسات  
سلسلة يُصدرها  
المعهد الألماني للأبحاث الشرقية في بيروت

٢١



# رَحَلَتَانِ إِلَى الْبَنَاتِ

تَأَلِيفُ

عَبْدُ الْغَنِيِّ بْنِ إِسْمَاعِيلَ النَّابِلِيِّ  
وَرَمَضَانَ بْنِ مُوسَى الْعُطَيْفِيِّ

تَحْقِيقُ

اسْطَفَانَ قَيْلِد

صَالِحَ الدِّينِ الْمُنْجِدِ

بِكَيْرُوتِ ١٩٧٩

يُطْبَعُ مِنْ دَارِ النُّشْرِ فِرَانْتِسْ شَتَايْنَر بَقِيْسْبَادِن





المعهد الألماني للأبحاث الشرقية  
بيروت ، لبنان - ص.ب: ٢٩٨٨  
طبع في المطبعة الكاثوليكية ببيروت



حُجَّةُ الزَّهْبِ الْأَبْرِيَّةِ  
فِي  
رَحْلَةِ بَعْلَبَكِ وَالْبِقَاعِ الْعَرَبِيِّ

تأليف  
عبد الغني بن إسماعيل النابلسي  
المتوفى سنة ١١٤٣هـ

تحقيق  
صلاح الدين المنجد





## تَهْيِد

كنتُ اقترحتُ على الاستاذ الدكتور شتيتات ، عندما كان مديراً للمعهد الألماني للأبحاث الشرقية في بيروت ، أن يهتم المعهد بنشر الرحلات التي كتبها الرحّالون المسلمون عن لبنان ، في القرون الثلاثة الخالية ، لأنها تصف صفحات من تاريخ لبنان ما تزال غير معروفة . وكنت سعيداً عندما رأيت المعهد قد أخذ في تنفيذ الاقتراح ، وعهد الى أحد أعضائه الدكتور هربرت بوسه تحقيق رحلة الشيخ عبد الغني النابلسي الى طرابلس ، التي طبعت فيما بعد عام ١٩٧١ .

وعندما تولّى الدكتور اسطفان فيلد ادارة المعهد ، تابع تنفيذ نشر هذه الرحلات اللبنانية . فاهتمّ هو بتحقيق رحلة العطيني الى طرابلس ، وسألني تحقيق رحلة النابلسي الى بعلبك والبقاع . ولم أتردّد في اجابة طلبه نظراً لما في هذه الرحلات من توضيح لتاريخ لبنان . وأتممت عملي في عام ١٩٧٣ .

وقد اقترح أن تصدر هاتان الرحلتان معاً في كتاب واحد ، لقرب موضوعهما .

ولا بدّ أن أزجي هنا جميل الشكر الى الدكتور فيلد الذي تابع تنفيذ فكرة نشر الرحلات اللبنانية ، والى الدكتور اولريخ هارمن ، الذي جهد لاصدار هاتين الرحلتين ، بعد أن تأخر صدورهما طويلاً .

بيروت ١٩٧٩

صلاح الدين المنجد





لم تكتب حتى الآن دراسة شاملة واسعة عن حياة النابلسي . وقد حاول الدكتور بوسه في مقدمته لرحلة النابلسي الى طرابلس أن يترجم له ، لكن دراسته جاءت ناقصة من نواحٍ مختلفة لأنه لم يطلع على المصادر المخطوطة الأساسية التي يجب الرجوع إليها . وها نحن نقدم الآن قائمة بهذه المصادر . ثم نتبعها بدراسة جديدة عن النابلسي .

### المصادر المخطوطة

إن المصدر الأول لترجمة النابلسي هي مؤلفاته والاجازات التي أعطاها لتلاميذه . لكن هذه المؤلفات عظيمة العدد ، ولم تطبع كلها . فيمكن الاستفادة مما طبع منها ، أو مما هو موجود .

لكن هناك مصدراً آخر ، لعله أكثر فائدة ، وأسرع متناولاً ، وهو المؤلفات التي كتبها تلاميذ النابلسي عنه . ففي هذه المؤلفات مادة خصبة ، يمكن الاستفادة منها . وهذه المؤلفات هي مخطوطة لم تطبع بعد . نذكر منها :

١ - البكري الصديقي ، مصطفى كمال الدين ( ١١٠٢ هـ - ١٦٩١ م ) في

رسالة اسمها « الفتح الطريّ الجنيّ في بعض مآثر شيخنا الشيخ عبد الغنيّ »<sup>١</sup> .

٢ - العجلوني ، اسماعيل بن محمد ( ١١٦٢ هـ - ١٧٤٩ م )

في « ثبته » المسمّى : « حلية أهل الفضل والكمال باتصال الأسانيد بكمّل

الرجال »<sup>٢</sup> .

(١) ذكرها صاحب الورد الأنسي ، ورقة ٣ ب ، ولم يطلع عليها .

(٢) في خزانتنا مخطوطة منه . وانظر بروكلمن ، الذيل الثاني ٤٢٢ .

- ٣ - الغزّي ، شمس الدين محمد بن عبد الرحمن (١١٦٧ هـ - ١٧٥٤ م) .  
 في « ثبته » المسمّى : « لطائف المنة في فوائده خدمة السنة » ١ .  
 ٤ - المنيني ، أحمد بن علي (١١٧٢ هـ - ١٧٥٨ م) .  
 في « ثبته » المسمّى « القول السديد في اتصال الأسانيد » ٢ .  
 ٥ - البيتماني ، حسين بن طعمة (١١٧٥ هـ - ١٧٦١ م) .  
 في رسالة سمّاها « المشرب الهنيّ القدسي في كرامات الشيخ عبد الغني النابلسي » ٣  
 ٦ - رسالة اسمها « العقد السنيّ في مزايا الشيخ عبد الغني » ٤ .  
 ٧ - الغزّي ، محمد كمال الدين (١٢١٤ هـ - ١٧٩٩ م) .  
 في كتابه المسمّى « الورد الانسي والوارد القدسي في ترجمة العارف بالله سيدي  
 الشيخ عبد الغني النابلسي » ٥ .  
 وهذا الكتاب هو أوسع ما كتب عن النابلسي . وقد اطلع مؤلفه على بعض ما ذكرناه  
 من المصادر السابقة ونقل منها ، وهو المرجع الوحيد الذي يجب الرجوع اليه . وقد  
 أفدنا منه كثيراً .

### المصادر المطبوعة

والى جانب تلك المصادر ، توجد كتب أخرى تكلمت على النابلسي أو ترجمت  
 له ، وهي مطبوعة . نذكر منها :

- أ - الخياري ، ابراهيم بن عبد الرحمن (١٠٨٣ هـ - ١٦٧٢ م) .  
 في رحلته المسماة « تحفة الأدباء وسلوة الغرباء » .  
 الجزء الأول ، ص ١٢٣ - ١٢٦ (تحقيق رجاء السامرائي ، بغداد ١٩٦٩) .

- (١) منه مخطوطة في مكتبة جامعة برنستن رقم Yah. 2423 .  
 (٢) منه مخطوطة بدار الكتب المصرية رقم ٤٥٨ ، وفي التيمورية ٣٨ تيمور .  
 (٣) منها مخطوطة في جامعة برنستن ، بخط المؤلف كتبت سنة ١١٤٢ هـ . رقمها Yah. 1808 .  
 (٤) ذكرها الغزي في الورد الأنسي ، ولم يذكر مؤلفها .  
 (٥) منه مخطوطة في جامعة بيروت الأميركية مشتراة من عيسى اسكندر المعلوف ، رقم ٧٥٢ ومخطوطة  
 ثانية بدار الكتب المصرية رقم ٧١٦١ م .

- ٢ - المحبى ، محمد الأمين (١٠١١ هـ - ١٦٩٩ م) .  
في ذيل نفحة الريحانة ، ص ٤٠ - ٤٣ (تحقيق عبد الفتاح الحلو ، القاهرة ،  
١٩٧١) .
- ٣ - ابن شاشو ، عبد الرحمن (١١٢٨ هـ - ١٧١٦ م) .  
في « تراجم بعض أعيان دمشق » ص ٦٧ - ٨٣ .
- ٤ - ابن جمعة المقار ، محمد (بعد سنة ١١٥٦ هـ - ١٧٤٣ م) .  
في « الباشات والقضاة » ص ٦٤ (تحقيق صلاح الدين المنجد ، دمشق ١٩٤٩) .
- ٥ - المرادي ، محمد خليل (١٢٠٦ هـ - ١٧٩١ م) .  
في « سلك الدرر » ، ٣ / ٣٠ - ٣٨ .
- ٦ - الجبرتي ، عبد الرحمن بن حسن (١٢٤١ هـ - ١٨٢٥ م) .  
في « عجائب الآثار في التراجم والأخبار » ٢ / ٢٢ (تحقيق حسن محمد جوهر ،  
القاهرة ١٩٦٠) .
- ٧ - الشهابي ، الأمير حيدر بن أحمد (١٢٥١ هـ - ١٨٣٥ م) .  
تاريخ الأمير حيدر : « الغرر الحسان في تواريخ حوادث الزمان » ، ص ٧٥٧  
(ط. مصر ١٩٠٠) .
- ٨ - زيدان ، جرجى (١٣٣٢ هـ - ١٩١٤ م) .  
« في تاريخ آداب اللغة العربية » . ٤ / ٣٤١ (بيروت ١٩٦٧) .
- ٩ - النبهاني ، يوسف بن اسماعيل (١٣٥٠ هـ - ١٩٣١ م) .  
في « جامع كرامات الأولياء » ٢ / ١٩٤ - ٢٠٠ (تحقيق ابراهيم عطوة عوض .  
القاهرة ١٩٦٢) .
- ١٠ - سركيس ، يوسف اليان (١٣٥١ هـ - ١٩٣٢ م) .  
معجم المطبوعات العربية ص ١٨٣٢ (مصر ١٩٢٨) .
- ١١ - العظم ، جميل بن مصطفى (١٣٥٢ هـ - ١٩٣٣ م) .  
عقود الجواهر فيمن له في التراجم خمسون مصنفاً فمئة فأكثر ج ١ ص ٤٦  
(بيروت ١٣٢٦ هـ) .
- ١٢ - الحصني ، محمد أديب تقي الدين (١٣٥٨ هـ - ١٩٤٠ م) .  
منتخبات التواريخ لدمشق . ج ٢ ص ٦٢٨ (دمشق ١٩٢٨) .



- ١٣ - الكتّاني ، محمد عبد الحي بن عبد الكبير .  
 في « فهرس الفهارس والأثبات .. » ٢ / ١٥٠ - ١٥٢ (فاس ١٣٤٦ - ١٣٤٧) .  
 ١٤ - طلس ، أسعد .  
 في « ذيل ثمار المقاصد في ذكر المساجد » لابن عبد الهادي ، ص ٢٣٤  
 (مطبوعات المعهد الفرنسي بدمشق ، بيروت ١٩٤٣) .  
 ١٥ - الزركلي ، خير الدين . (١٣٩٦ هـ - ١٩٧٦ م) .  
 في « الأعلام » ٤ / ١٥٨ .  
 ١٦ - كحالة ، عمر رضا  
 في « معجم المؤلفين » ٥ / ٢٧١ .  
 ١٧ - المنجد ، صلاح الدين .  
 في « المؤرخون الدمشقيون في العهد العثماني » ص ٦١ (بيروت ١٩٦٤) .  
 ١٨ - المنجد ، صلاح الدين .  
 في « معجم المخطوطات العربية المطبوعة » الجزء الأول ص ١١٤ ؛ الجزء  
 الثالث ص ١٤٥

## المصادر الاستشراقية

- ١ - بروكلمن ، كارل .  
 في « تاريخ الأدب العربي » . GAL, Suppl. II, 473 .  
 ٢ - كراتشكوفسكي ، اغناطيوس . (١٣٧٠ هـ - ١٩٥١ م) .  
 تاريخ الادب الجغرافي العربي . ٢ / ٧٥٧ - ٧٥٩ (ترجمة صلاح الدين عثمان  
 هاشم ، القاهرة ١٩٦٥) .  
 ٣ - بوسّه ، هربرت .  
 في مقدمة « التحفة النابلسية في الرحلة الطرابلسية » (مطبوعات المعهد الألماني  
 للأبحاث الشرقية في بيروت ، ١٩٧١) .

## ترجمة جديدة للنابلسي

كان النابلسي (عبد الغني بن اسماعيل بن عبد الغني بن اسماعيل بن أحمد ابن ابراهيم...) من أعظم الوجوه الصوفية التي شغلت بشخصيتها وتآليفها العالم الإسلامي، وخاصة بلاد الشام، في القرن الثاني عشر الهجري (السابع عشر والثامن عشر الميلادي).

كان اسم أسرته « بنو جماعة » من بيت المقدس. ثم سكن جدّه ابراهيم نابلس، وبقيت ذريته بها، فاشتهروا بالنابلسي، وانمحي عنهم اسم « بنو جماعة »<sup>١</sup> ويذكر الغزي أن نسبهم يتصل بعمر بن الخطاب، ماراً بشيخ الاسلام موفق الدين عبد الله ابن قدامة المقدسي الحنبلي<sup>٢</sup>.

وُلد أبوه اسماعيل بدمشق سنة ١٠١٧ هـ / ١٦٠٨ م. وكان عالماً، فقيهاً متبحراً غوّاصاً على المعاني الدقيقة. ويصفه المحبي بأنه « أفضل أهل وقته في الفقه، وأعرفهم بطرقه ». وكان شاعراً له شعر عذب، وقد سافر الى القسطنطينية عدة مرات، وإلى القاهرة، وحلب، والحجاز. وكان مدرّساً في الجامع الأموي، والمدرسة القيمرية بدمشق، والمدرسة السليمية بالصالحية. وأُعطي قضاء صيدا. وتوفي بدمشق سنة ١٠٦٢ هـ / ١٦٥٢ م. وصنف كتباً كثيرة<sup>٣</sup>.

أما هو فقد وُلد بدمشق أيضاً، يوم الأحد رابع ذي الحجة سنة ١٠٥٠ هـ (٧ آذار ١٦٤١)، وكان أبوه غائباً في مصر<sup>٤</sup>. وقد وُلد في بيت أمّه في سوق القطن بدمشق في زقاق المصبنة، وكانت هي من أسرة الدويكي. قال الغزي:

(١) الغزي، الورد الأنسي (مخطوط) ورقة ٢٦ آ.

(٢) المصدر السابق، ورقة ٢٤ آ.

(٣) المحبي، خلاصة الأثر ١ / ٤٠٨؛ الورد الأنسي ورقة ٢٠ ب - ٢٣ ب.

(٤) الورد الأنسي، ورقة ٢١ آ.



وهم من ذوي البيوتات المشهورة . وكانت أمه من أهل الدين والصلاح . وكان أبوها الشيخ محمد بن برهان الدين ابراهيم الدويكي - ذا علم وافر ومناقب جمّة . وكانت له أموال كثيرة ، ودنيا غزيرة ، سافر في تجارة الى بلاد الهند ، فمات هناك<sup>١</sup> .

نشأ النابلسي اذن في بيئة صلاح ودين وعلم . فدفعه ابوه الى تعلّم القرآن قبل كل شيء . يقول الغزي : « وختم القرآن وسنّه نحو خمس من السنين ، على عادة الأطفال الموفقين » . وكان أبوه يميّزه عن جميع اخوته في حال صغره ، ويقول : إني أرى فيه بوارق الفضل .<sup>٢</sup> » ثم وجهه الى طلب العلوم الاسلامية . وعلى صغر سنه كان يحضر دروس أبيه ، في أنواع العلوم ، وحضر دروس شيخ الاسلام النجم الغزي ، فأجازه . ولما توفي النجم هذا كان النابلسي في الثانية عشرة من عمره . ولما بلغ عشر سنين حفظ كثيراً من المقدمات والمنظومات ، في فنون عديدة ، كالألفية في النحو ، والكثر في الفقه ، والشاطبية في القراءات ، والرحبية في الفرائض ، والجزرية في التجويد<sup>٣</sup> .

فلما كان في الثانية عشرة من عمره ، توفي أبوه ، ( سنة ١٠٦٢ هـ / ١٦٥٢ م ) فنشأ يتيمًا . ونراه يتفجّر الشعر من أعماق قلبه حزناً على أبيه ، فيرثيه<sup>٤</sup> . ولكن يُتمه لم يمنعه من متابعة شدة العلم والاحاطة به ، حتى صار ، فيما بعد ، علماً من أعلام عصره ، تأثر به كثيرون من أبناء العالم الاسلامي .

(١) المصدر السابق ، ورقة ٢٦ ب - ٢٧ آ .

(٢) المصدر السابق ، ورقة ٣١ آ .

(٣) المصدر السابق ، ورقة ٣١ ب .

(٤) المصدر السابق ، ورقة ٣١ ب .



# مراحل حياته

نستطيع أن نميز أربع مراحل في حياته الطويلة :

## المرحلة الأولى : طلب العلم

بدأ النابلسي بدراسة العلوم الدينية واللغوية على علماء عصره . فقرأ الفقه والأصول ، والحديث ومصطلحه ، والتفسير . وتعلّم النحو والصرف والمعاني والبيان . وهي العلوم التقليدية التي كان لا بُدَّ لطالب العلم من تعلّمها لكي يصبح عالماً . ويذكر الغزّي « أنه كان متفوّحاً على كل أقرانه في كل منطوق ومفهوم قبل أن يبلغ العشرين »<sup>١</sup> . وجذبته كتب التصوّف فأدمن قراءة كتب القائلين بوحدة الوجود : ابن عربي ، وابن سبعين ، والعفيف التلمساني ، وكذلك قرأ كتب عبد الكريم الجيلي<sup>٢</sup> . وسلك في الطريقة النقشبندية . والطريقة القادرية كما سزى . وكان يكتب عن نفسه فيما بعد « الحنفي مذهباً ، القادري مشرباً ، النقشبندي طريقة » . وقد أثرت فيه كتب التصوّف تأثيراً بالغاً ، وطبعت حياته بها ، وحددت الطريق الذي سار فيه . وقد ذكر الغزّي له ١٨ استاذاً هذه أسماؤهم :

## شيوخه وأساتذته<sup>٣</sup>

١ - والده اسماعيل بن عبد الغني النابلسي .

- (١) الورد الإنسي ، ورقة ٣١ ب .
- (٢) المصدر السابق ، ورقة ٣٣ آ : وانظر أسماء شيوخه في مختلف الفنون في : المرادي سلك الدرر ٣ / ٣١ ؛ الورد الإنسي ورقة ٤٥ آ - ٥٣ آ
- (٣) الورد الأنسي ، الباب الرابع ٤٥ آ - ٥٣ آ .

- ٢ - نجم الدين محمد بن بدر الدين محمد الغزي ، صاحب « الكواكب السائرة » (المتوفى سنة ١٠٦١ هـ) .
  - ٣ - علي بن علي ، نور الدين الشيراملي (إجازةً من مصر) .
  - ٤ - عبد الباقي بن عبد الباقي الحنبلي ، ابن فقيه فضة (١٠٧١ هـ) .
  - ٥ - محمد بن كمال الدين بن محمد ، ابن حمزة نقيب الأشراف بدمشق (١٠٨٥ هـ) .
  - ٦ - عبد القادر بن مصطفى الصفوري الدمشقي (١٠٨١ هـ) .
  - ٧ - محمد بن تاج الدين المحاسني (١٠٧٢ هـ) .
  - ٨ - أحمد بن محمد القلعي (١٠٦٧ هـ) .
  - ٩ - محمد بن يحيى الفرضي الدمشقي كمال الدين (١٠٨٨ هـ) .
  - ١٠ - محمد بن يحيى الفرضي ، نجم الدين ، اخو السابق (١٠٩٠ هـ) .
  - ١١ - ابراهيم بن منصور القتال (١٠٩٨ هـ) .
  - ١٢ - محمد بن أحمد الاسطواني (١٠٧٢ هـ) .
  - ١٣ - المنلا محمود الكردي (١٠٩٤ هـ) .
  - ١٤ - محمد بن محمد العيثاوي الدمشقي (١٠٨٠ هـ) .
  - ١٥ - محمد بن بركات بن مفرّج الكوافي الدمشقي (١٠٧٦ هـ) .
  - ١٦ - ملا حسين بن اسكندر الرومي ، نزيل دمشق
  - ١٧ - ابراهيم بن سليمان الجينيبي الدمشقي (١١٠٨ هـ) .
  - ١٨ - أحمد بن محمد بن سويدان الدمشقي .
- يُضاف الى هؤلاء شيخان أخذ عنهما الطريقة القادرية والنقشبندية سيأتي ذكرهما .

### المرحلة الثانية

هذه المرحلة جاءت في فترتين مختلفتين ، سبقت المرحلة الثالثة التي ستكلم عليها وأعقبتهما .

فعندما بلغ العشرين من عمره (١٠٧٠ هـ - ١٦٦٠ م) أخذ في إلقاء الدروس في الجامع الأموي ، وفي تصنيف الكتب . وعندما بلغ الخامسة والعشرين (١٠٧٥ هـ - ١٦٦٤ م) نظم بديعة في مدح الرسول . ويحدثنا الغزي أن الناس استغربوا صدور هذه القصيدة منه ، لكنهم بهتوا واعترفوا له بالفضل عندما شرحها وقدمها لهم في خلال ثلاثة أسابيع<sup>١</sup> .

وفي هذه المرحلة حدثت في حياة النابلسي بعض الأمور لا بُدَّ من الإشارة إليها . فقد سافر عام ١٠٧٥ هـ الى القسطنطينية - وسنفضل الكلام على ذلك بعدُ عند ذكر رحلاته - ، ولم تطل إقامته في استانبول ، وعندما عاد الى دمشق ، في نفس السنة ، تولَّى محكمة الميدان بدمشق ، فلم تطل مدة ولايته ، بل ترك القضاء وانصرف الى التدريس في الجامع الأموي ، وكان مكان تدريسه في الجهة القبلية تجاه قبر يحيى بن زكريا . فكان يُقْرئ في بكرة النهار عدة علوم ، ويقْرئ بعد العصر في « كتاب الجامع الصغير » في الحديث ، للسيوطي ، وكتاب « الأربعين النووية » ، و « الأذكار النووية » . وكان يُقْرئ أيضاً في الجامع كتب الشيخ محيي الدين ابن عربي ، كالفصوص ، ومواقع النجوم . وبقي منصرفاً الى التدريس حتى سنة تسعين وألف<sup>٢</sup> .

ويجب أن نذكر أنه في هذه المرحلة انتسب الى طريقتين صوفيتين . ففي عام ١٠٧٥ هـ ، عندما سافر الى القسطنطينية ، مرَّ بحماة . وهناك اجتمع بالشيخ عبد الرزاق الكيلاني - حفيد عبد القادر الجيلاني - فأخذ عنه الطريقة القادرية . ويحدثنا النابلسي في رحلته الكبرى ، أنه أخذ عن الشيخ العهد والمصافحة والاجازة في مجلس عام . قال : « ونزع الشيخ في الحال عمامته الخضراء الكبيرة عن رأسه ، وأمر نقيه أن يفتق التاج القادري عنها ، ويخيطه في عمامتنا . ففعل ذلك . » وحين المبايعة أعطى الشيخ عبد الرزاق للاستاذ سيفاً ، وأخبره أنه تلقاه عن آبائه<sup>٣</sup> ... وفي سنة ١٠٨٧ هـ قدم دمشق الشيخ ابو سعيد البلخي النقشبندي<sup>٤</sup> ، فاجتمع

(١) الورد الأنسي ، ورقة ٣٣ ب .

(٢) المصدر السابق .

(٣) المصدر السابق ، ورقة ٥٦ آ .

(٤) المصدر السابق ، ورقة ٥٣ ب - ٥٤ آ .



الناقلي به ، وأخذ عنه الطريقة النقشبندية ، وألبسه الخرقة ، وهي قلنسوة بيضاء ، وباعه على الطريق النقشبندي فوق رأس نبي الله يحيى بجامع بني أمية . وأعطاه من يده العكاز ، وأعطاه رسالة متعلقة بالطريق وأمره أن يشرحها ، فشرحها شرحاً سمّاه « المعية في شرح الطريقة النقشبندية »<sup>١</sup> وتوفي النقشبندي هذا سنة ١٠٩٢ هـ .<sup>٢</sup>

### المرحلة الثالثة : العزلة والجذب

العزلة والرياضة والجذب مرحلة لا بدّ لسالك طريق التصوّف من المرور بها ، ليصل الى مقامات أعلى . ويحدّد لنا الغزي أن هذه المرحلة بدأت سنة ١٠٩١ هـ / ١٦٨٠ م وقد بلغ الأربعين من عمره . ويحدثنا أن هذه الخلوة قد تمّت في داره بسوق العنبرانيين ، المواجهة للباب القبلي من جامع بني أمية ، في القصر المطلّ على ذلك السوق . وقد وصف لنا أحواله فقال : إنه أثناء خلوته كان قليل الطعام ، لا ينام الا نادراً ، وقد ترك حلق رأسه ولحيته وأظفاره ، وكان يكثر تلاوة كتاب الله<sup>٣</sup> .

ويحدثنا المرادي عن ذلك فيقول : إنه صدر له - اثناء خلوته - أحوال غريبة وأطوار عجيبة ، وصارت تعتريه السوداء ، وقام عليه بعض أهل دمشق واتهموه بترك الصلاة ..<sup>٤</sup> .

قال الغزي : فلما تمت الخلوة ، وقد دامت سبع سنين خرج منها وهو مشوّه الخلقة من شدة طول الشعر والأظفار . وكان في السابعة والأربعين من عمره . وفي أثناء خلوته ، انتج مؤلّفاً مشهوراً له سمّاه « بواطن القرآن ومواطن الفرقان » نظماً على قافية التاء . وصل فيه الى سورة براءة بما يزيد على خمسة آلاف بيت<sup>٦</sup> .

(١) الورد الأنسي ، ورقة ٥٣ ب - ٥٤ آ .

(٢) ذكر الغزي ان وفاته كانت سنة ١٠٩٢ هـ . بالبصرة (ورقة ٥٣ ب) ، ثم ذكر في مكان آخر انه توفي سنة ١٠٩٩ (ورقة ٦٢ آ - ب) .

(٣) الورد الأنسي ، ورقة ٣٣ ب .

(٤) المرادي ، سلك الدرر ٣ / ٣٢٠ .

(٥) الورد الأنسي ، ورقة ٣٤ آ .

(٦) المصدر السابق ، ورقة ٣٤ آ .

والأحوال الغريبة والأطوار العجيبة التي ذكرها المرادي ما هي إلا ظواهر حالة الجذب التي تعترى السالكين في طريق التصوّف، والتي تزداد عنفاً أو رقة حسبما يتلقاه السالك من التجليات المختلفة.

#### المرحلة الرابعة : الرحلات والعطاء

خرج النابلسي من عزلته وقد رسخت قدمه في طريق التصوّف، وبلغ مقامات صوفية عالية. وعاد طبيعياً كما كان. يقول الغزي: فاشتهر أمره، وعلا ذكره، وصار المرجع إليه في حلّ كلام العارفين - أي من أهل التصوّف - فأطلق عنان قلمه في ميدان التأليف<sup>١</sup>.

ويصفه المرادي فيقول: فورد الناس عليه، وصار كهف الحاضرين والوافدين، واستجيز من سائر الأقطار والبلاد<sup>٢</sup>.

وقد تميّزت هذه المرحلة من حياته، التي دامت حتى وفاته سنة ١١٤٣ هـ / ١٧٣٠ م، بالتدريس والتأليف الخصب، وهذا ما عينا به «العطاء»، وكذلك بالرحلات المختلفة.

وستكلم أولاً على رحلاته، ثم على تواليه.

#### آ - الرحلات

قام النابلسي بعدة رحلات أو سياحات. وقد سجل انطباعاته في كتب وصلت إلينا.

الرحلة الأولى: إلى القسطنطينية سنة ١٠٧٥ هـ / ١٦٦٤ م.

هذه الرحلة قام بها النابلسي، كما ذكرنا، وهو في الخامسة والعشرين من عمره. وكان أول من ذكرها المرادي فقال: «ارتحل أولاً إلى دار الخلافة في سنة خمس وسبعين وألف، فاستقام بها قليلاً»<sup>٣</sup>.

(١) الورد الأنسي، ورقة ٣٤ ب.

(٢) سلك الدرر، ٣/٣٢.

(٣) المرادي، سلك الدرر ٣/٣٢.





ولقد نقل الذين كتبوا عن النابلسي من المعاصرين خبر هذه الرحلة ، لكنهم أخطأوا جميعاً في معنى « دار الخلافة » . فذهب بروكلمن<sup>١</sup> وتبعه كراتشكوفسكي<sup>٢</sup> ثم هربرت بوسه<sup>٣</sup> الى أن معنى دار الخلافة هو بغداد .

ويبدو أن خير الدين الزركلي ؛ نقل هذا ايضاً عن بروكلمن فهو لا يذكر مصدره ، ثم نقل كحالة<sup>٥</sup> عن الزركلي . ولم يحقق واحد من هؤلاء معنى دار الخلافة على الصحيح . بل ذهب بعضهم ، كبوسه ، الى تأويلات غير صحيحة ، وافتراضات وهمية فقال<sup>٦</sup> : « والرحلة الى بغداد أقرب الى الاحتمال منها الى استانبول ، ويظهر أنه زار قبر عبد القادر الجيلاني مؤسس القادرية . (كذا) .

وما ذهب اليه هؤلاء فهم خاطئ لا تؤيده النصوص التاريخية :

١ - المعروف أن هولاكوقضى على آخر خليفة عباسي سنة ٦٥٦ هـ / ١٢٥٨ م ، عندما هاجم بغداد . ومنذ ذلك الحين لا نجد أحداً من المؤرخين يسمي بغداد « دار الخلافة » ، لأن الخلافة انتقلت منها الى القاهرة في عهد الظاهر بيبرس سنة ٦٦١ هـ / ١٢٦٣ م ، وصارت مظهرًا دينيًا اسمياً لا عمل لها في شؤون الدولة<sup>٧</sup> .

٢ - وعندما فتح السلطان سليم العثماني مصر سنة ٩٢٣ هـ / ١٥١٧ م اجتمع بآخر خلفاء بني العباس محمد المتوكل على الله ، الذي يُقال إنه تنازل (أو أجبر على التنازل) عن الخلافة الى السلطان سليم . وسلّمه الآثار النبوية الشريفة المتوارثة بين خلفائهم وهي الراية المحمدية ، والسيف ، والبردة ، وسلّمه ايضاً مفاتيح الحرمين الشريفين . فمن ذلك الحين انتقلت الخلافة من بني العباس الى آل عثمان وصارت « اسلام بول » دار الخلافة<sup>٨</sup> .

(١) بروكلمن ، تاريخ الآداب العربية

(٢) كراتشكوفسكي ، تاريخ الأدب الجغرافي العربي ص ٧٥٧

(٣) مقدمة الرحلة الطرابلسية ص ١٥

(٤) الزركلي ، الأعلام ٤ / ١٥٨

(٥) كحالة ، معجم المؤلفين ٥ / ٢٧١ - ٢٧٢

(٦) مقدمة الرحلة الطرابلسية ص ١٥

(٧) المقرئ ، السلوك ج ١ ق ٢ / ص ٤٧٧ - ٤٧٩

(٨) تقي الدين ، منتخبات التواريخ ص ٢٣٩



٣ - إن المؤرخين العرب المسلمين في العهد العثماني كانوا يُطلقون على القسطنطينية اسم « دار الخلافة ». فمثلاً نجد المحبي يقول في ترجمة شيخ الاسلام يحيى بن زكريا بن يبرام أنه كان قاضياً بدمشق « ثم عزل وتوجّه من دمشق الى معرّة النعمان قاصداً « دار الخلافة » ، وكان قصد أن يمرّ على حلب ... »<sup>١</sup> .  
ونراه يذكر في ترجمة يوسف بن أبي الفتح بن منصور السقيفي الدمشقي أنه صار إمام السلطان عثمان في القسطنطينية ، قال : ذكره الشهاب الخفاجي في « الخبايا » فقال في حقه : فاضل كامل ، قدّمه الزمان على غيره من الأفاضل لمّا صار مُقتدَى دار الخلافة .. » ، أي عندما صار إماماً للسلطان عثمان في القسطنطينية<sup>٢</sup> .

وقد ظلّ هذا الاستعمال دارجاً حتى أواخر العهد العثماني . فنحن نجد مثلاً الشيخ علي فهمي المستارلي ، مفتي الهرسك ، واستاذ الأدب العربي في دار الفتوى باستانبول يقول عن نفسه في مقدّمة كتابه « حسن الصحابة في شرح أشعار الصحابة : « أما بعد ، فيقول العبد المفتقر الى الله الغني الباري عليّ بن شاکر المستاري ، نزيل دار الخلافة العليّة ، القسطنطينية المحميّة .. » . وقد طُبِع هذا الكتاب باستانبول سنة ١٣٢٤ هـ / ١٩٠٧ .

٤ - لقد كانت الرحلة الى بلاد الروم و « دار الخلافة » ، مألوفة عند العلماء من بلاد الشام والحجاز ، للاجتماع بعلماء الروم والأخذ عنهم ، أو للحصول على الوظائف الدينية الهامة . وقد سافر اليها مئات من العلماء ، سجل بعضهم انطباعاته في كتب ألفوها<sup>٣</sup> . وقد رأينا أن أبا عبد الغني سافر الى القسطنطينية ، فليس غريباً أن يرحل اليها عبد الغني .

٥ - وأخيراً فان الغزي يعلن بصراحة ذهابه الى القسطنطينية فيقول : « وفي السنة المزبورة ، وهي سنة خمس وسبعين بعد الألف الموفورة ، ذهب الى جهة بلاد الروم ، ووصل الى مدينة أدرنه ... ثم عاد منها الى قسطنطينية ، المحفوظة

(١) المحبي ، خلاصة الأثر ٤ / ٤٦٨

(٢) المصدر السابق ٤ / ٤٩٣

(٣) انظر هذه الرحلات عند كراتشكوفسكي في تاريخ الأدب الجغرافي العربي



من كل سوء وبليّة . واجتمع بمن بها من الأعلام اذ ذاك كشيخ الاسلام ، وقضاة العسكر ، وغيرهم . وكانت مدة إقامته خمسةً وعشرين يوماً .. وعاد الى دمشق في هذه السنة وهي سنة خمس وسبعين ايضاً ، وكان مقدار سفره ذلك أربعة أشهر .<sup>١</sup> لذلك كلّه نرى أنّ من الخطأ تفسير « دار الخلافة » على أنها بغداد . والمعنى الصحيح والوحيد لها ، في أيام النابلسي هو : القسطنطينية .  
ويبدو أنّ الشيخ عبد الغني لم يؤلّف كتاباً خاصاً عن رحلته هذه ، وليس لدينا عنها الا ما ذكره الغزي فقال :

« وفي هذه السنة المزبورة ، وهي سنة خمس وسبعين بعد الألف الموفورة ، ذهب الى جهة بلاد الروم ، لأمر له يروم . ووصل الى مدينة ادرنة التي كانت سابقاً داراً للسلطنة ، ثم عاد منها الى قسطنطينية المحفوظة من كلّ سوء وبليّة . واجتمع بمن بها من الأعلام اذ ذاك ، كشيخ الاسلام ، وقضاة العسكر ، وغيرهم . وكانت مدة إقامته بها خمساً وعشرين يوماً . وكان سبب ذلك أنه رأى رجلاً من أهل الجذب والأحوال قال له مُصْرِحاً وأفصح المقال : ليس لك هنا « استقامة ، فعليك بجهة قبلة ، ولا تقيم هنا . قال رضي الله عنه : فتوجهتُ على الفور ، وعلمتُ أنه أمرٌ إلهي كان ذلك الطور . وعاد الى دمشق في هذه السنة ، وهي سنة خمس وسبعين ايضاً ، وكان مقدار سفره ذلك أربعة أشهر . »<sup>٢</sup> .

#### الرحلة الثانية سنة ١١٠٠ هـ / ١٦٨٨ م .

ذهب فيها الى البقاع العزيز وجبل لبنان . وهو في الخمسين من عمره . وجمع أخبار هذه الرحلة في كتاب سمّاه « حلة الذهب الابريز في رحلة بعلبك والبقاع العزيز » . وهي هذه الرحلة التي ننشرها .

#### الرحلة الثالثة سنة ١١٠١ هـ / ١٦٨٩ م .

ذهب فيها الى زيارة بيت المقدس وبلدة ابراهيم الخليل . ووصف رحلته في كتاب سمّاه « الحضرة الأنسية في الرحلة القدسية »

(١) الورد الأنسي ، ورقة ٣٣ آ .

(٢) المصدر السابق ، ورقة ٣٣ آ .



الرحلة الرابعة سنة ١١٠٥ هـ / ١٦٩٣ م .

ذهب فيها الى بعض مدن الشام ومصر والحجاز . وهي رحلته الكبرى التي حجّ فيها . وقد وصف أخبارها في كتاب سمّاه « الحقيقة والمجاز في رحلة بلاد الشام ومصر والحجاز » .

الرحلة الخامسة سنة ١١١٢ هـ / ١٧٠٠ م .

ذهب فيها الى طرابلس الشام ، وهو في الثانية والستين من عمره . ووصف أخبارها في كتاب سمّاه « التحفة النابلسية في الرحلة الطرابلسية » . وبعد عودته من هذه الرحلة ، سنة ١١١٢ هـ ، لم يترك دمشق ، حتى مات فيها سنة ١١٤٣ هـ .

وفي هذه المرحلة الأخيرة من حياته لم يحدث شيء مهم ، سوى أنه ولي تدريس المدرسة السليمية في صالحية دمشق سنة ١١٠٥ هـ ، وكان ولي إفتاء السادة الحنفية سنة ١٠١٣ هـ .<sup>٢</sup> ، وانتقل سنة ١٠١٩ هـ من بيت اسلافه قرب الجامع الأموي الى الصالحية ، فسكن فيها حتى موته .

ويحدثنا الغزي عن سبب انتقاله فيقول : كان الاستاذ في أول أمره ساكنًا داخل دمشق بدار بني النابلسي المشهورة بهم ، الكائنة بسوق العنبرانيين قبلي الجامع الشريف الأموي . ثم لما صدرت الفتنة بدمشق بين جند القول وطائفة الأشراف العلوية سنة ١١١٩ هـ<sup>٣</sup> ، وبغى القول على السادة الأشراف حتى ذبحوا منهم رجلاً تجاه دار الاستاذ ، دعا عليهم بسبب ذلك . وخمس بيتي الاستاذ الأكبر محيي الدين ابن العربي فقال :

تجمّع القول للإضرار واختبطوا ما بينهم ، وبساطُ السوء قد بسطوا  
فجاءهم قولٌ محيي الدين ينضبُ يا سطوة الله حليّ عقْد ما ربطوا  
وشتّي شملَ أقوامٍ بنا اختلطوا

(١) الورد الأنسي ورقة ٤٢ آ .

(٢) المصدر السابق ورقة ٤٢ ب .

(٣) أشار ابن جمعة في كتابه « الباشات والقضاة » الى هذه الحادثة فقال : « وفيها تعصبت جماعة من القبوقول وأشهروا السلاح على أبناء دمشق ، وقتلوا نحو عشرة أنفار . وسكرت دمشق ثلاثة أيام ، وأخذوا منهم دية المقتولين . » . انظر : المنجد ، ولاة دمشق في العهد العثماني ، ص ٥٢

إبليسٌ للشّرِّ داعيهم وجامعهم      وما لهم عن هواهم من يُمانعهم  
ناديتُ لما بدا للعكس طالعهم      الله أكبر ! وسيفُ الله قاطعهم  
وكَلِّما قد علّوا في ظلمهم هبطوا

قال : وحصل للاستاذ بسبب ذلك انزعاج عظيم ، وهجا أهل الشام بقصيدته الشهيرة التي مطلعها :

أتعبتني بقرُ الشامِ وهي في نَقْضٍ وإبرامِ

فخرج الاستاذ بعياله من دمشق ، وابتنى داراً من دكّ التراب ، بسفح قاسيون عند تربة المولّين ، ومزار الشيخ يوسف القميني<sup>١</sup> ، وسكن هناك مدة تباعداً عن الناس . ثم في أوائل سنة تسع عشرة ومائة وألف أحكره المولى أسعد افندي البكري الصديقي قطعة من بستانه المسمّى « بالعجميّة » شرقي المدرسة العمرية<sup>٢</sup> الى جهة القبلة ، تحت نهر يزيد . فابتناها الاستاذ داراً وسكنها ، ودُفن بها آخرًا .<sup>٣</sup> .  
ويحدثنا الغزي أنه بُني له في داره قصر - يعني غرفة باصطلاح الدمشقيين - جميعه من الخشب ، مشتمل على شبايك وكُتَيْبَةٍ ، وتحتة ايوان مرتفع على الأرض . وله غرابات من الحديد تشدّه اذا ركّب بعضه الى بعض . فيُفكّ وينقل من مكان الى مكان من البساتين وغيرها . وكان اصطناعه له في سنة تسع وثلاثين ومائة وألف . قال : وجعل له الاستاذ تاريخاً من نظمه فقال :

قد قيل لي إنّ القصور جميعها      مبنيةٌ لحجارةٍ تُستقلُّ  
أَيكون قصرًا في البيوت وتارة      تلقاه يحوي ذاك روض مُبَقَلُّ  
والكلُّ من خشبٍ يشدّ حديدُه      اجزائه فهو المخفُّ المُنْقَلُّ  
فأجبت لا عجبٌ وفي التاريخ ها      قصرٌ يفكُّ كما يشاء وينقل

وذكر أن بعض محبّي الشيخ اتخذ عشرة بغال تحمل القصر اذا اراد الاستاذ السير الى مكان من متنزّهات دمشق<sup>٤</sup> . وأنه رُوي القصر منصوباً مرة على حافة نهر

(١) انظر موقعه في مخطط الصالحية لدهمان ، رقم ٩

(٢) انظر القلائد الجوهريّة لابن طولون ١ / ١٦٥

(٣) الورد الأنسي ، ورقة ٤٣ آ .

(٤) الورد الأنسي ، ورقة ٤٠ ب - ٤١ آ .



يردى عندما قام الشيخ بسيران مع أصحابه في بستان كيوان بوادي الشقرا. ثم جُدّد هذا القصر المتنقل في سنة اثنتين وأربعين ومائة وألف ، وزيد فوقه مشرقة لطيفة ، وكله من الدفوف المدهونة ٢ . وقال الشيخ في هذا القصر أشعار كثيرة .

### التدريس والتأليف

درّس النابلسي في الجامع الأموي ، وفي المدرسة السلمية في صالحة دمشق في فنون مختلفة من العلم : الفقه والتفسير والحديث والتصوّف وغير ذلك . وقد أوتي عدداً كبيراً من التلاميذ حتى قال الغزي في الباب السادس من الورد الأنسي : « اعلم أنه لا يمكن حصر تلامذة الاستاذ رضي الله عنه بوجه ، لأنه لا يخفى ما أعطاه الله تعالى من الاشتهار في مشارق الأرض ومغاربها ، وهو قدّس سرّه ، ارتحل من دمشق وساح ودخل البلاد وخالط العباد » ثم قال : وإنما اذكر في هذا الباب ما وصل اليه علمي من ذلك ٣ . »  
والذين ذكرهم من تلاميذه :

- ١ - محمد بن ابراهيم بن محمد الدكدكجي ، أخصّص تلامذة الاستاذ (-١١٣١ هـ).
- ٢ - محمد بن أحمد بن سالم السفاريني (-١١٨٨ هـ) .
- ٣ - محمد بن أحمد بن محمد ابن قولقسيز الحلبي (-١١٦٤ هـ) .
- ٤ - محمد بن أحمد بن محمود ابن جانبك الكنجي (-١١٥٣ هـ) .
- ٥ - محمد بن رحمة الله بن عبد المحسن الأيوبي (-١١٥٠ هـ) .
- ٦ - محمد بن عمر بن علي الكفيري (-١١٣٠ هـ) .
- ٧ - محمد بن عبد الجليل بن ابي المواهب الحنبلي (-١١٤٨ هـ) .
- ٨ - محمد بن عبد الحي الداودي (-١١٦٨ هـ) .
- ٩ - محمد بن عبد الرحمن بن زين العابدين الغزي (-١١٦٧ هـ) .  
شمس الدين ، وهو صهر الشيخ النابلسي . ومؤلف لطائف المنة .
- ١٠ - محمد بن عبد الرحمن التاجي (-١١١٤ هـ) .

(١) المصدر السابق ٤١ آ .

(٢) المصدر السابق ٤٢ آ .

(٣) الورد الأنسي ٥٣ آ - ١٣١ ب .



- ١١ - محمد بن عبد الكريم المالكي الفاسي (- ١١٨٥ هـ) .
- ١٢ - محمد بن عبد الله بن أحمد الطرابلسي الدمشقي (- ١١٧٧ هـ) .
- ١٣ - محمد بن عبد الله بن محمد ، ابو شعر وشعير (- ١٢٠٧ هـ) .
- ١٤ - محمد بن عثمان بن محمد ابن الشمعة (- ١١٨٧ هـ) .
- ١٥ - محمد بن علي بن حسين الكبيسي (- ١١٦٩ هـ) .
- ١٦ - محمد بن علي بن حسين العدوي العطار (- ١١٤٠ هـ) .
- ١٧ - محمد بن عيسى بن كنان - بتشديد النون - (- ١١٥٣ هـ) .
- ١٨ - محمد بن محمود بن ابراهيم الحبال (- ١١٤٥ هـ) .
- ١٩ - محمد بن مراد بن علي المرادي (- ١١٦٩ هـ) .
- ٢٠ - محمد بن مصطفى الحلبي ، مفتي حلب
- ٢١ - محمد الأمين بن محمد ابن الخراط (- ١١٥٦ هـ) .
- ٢٢ - محمد الأمين بن فضل الله المحبي ، صاحب « خلاصة الأثر » (- ١١١١ هـ) .
- ٢٣ - محمد بن محمد بن علي العطار (- ١١٧٦ هـ) .
- ٢٤ - محمد سعيد الدين بن أحمد المحاسني (- ١١٦٩ هـ) .
- ٢٥ - محمد سعيد الدين بن أحمد اللقيمي (- ١١٦٨ هـ) .
- ٢٦ - محمد عزيز القسطنطيني .
- ٢٧ - محمد شمس الدين المخلصي .
- ٢٨ - محمد بن محمد الأكرمي ، همام الدين .
- ٢٩ - ابراهيم بن محمد بن ابراهيم الدكدكجي (- ١١٣٢ هـ) .
- ٣٠ - ابراهيم بن عباس الشهير بالحافظ (- ١١٨٦ هـ) .
- ٣١ - ابراهيم بن عباس الدمشقي المنشد (- ١٢٠٤ هـ) .
- ٣٢ - ابن الحكيم ، محمد بن عبد الرحمن (- ١١٩٢ هـ) .
- ٣٣ - ابراهيم بن عبد الكريم الكريمي ، ابن الغارة (- ١١٣٨ هـ) .
- ٣٤ - ابراهيم بن مراد الراعي (- ١١٣٨ هـ) .
- ٣٥ - ابراهيم بن مصطفى الحلبي (- ١١٩٠ هـ) .
- ٣٦ - ابو بكر بن عبد القادر القواف (- ١١٧٠ هـ) .
- ٣٧ - أحمد بن محمد أمين الزهيري (- ١١٥٣ هـ) .

- ٣٨ - أحمد بن محمد بن طه الصالحي (- ١١٨٠ هـ) .  
 ٣٩ - أحمد بن محمد بن علي السابق (- ١١٦١ هـ) .  
 ٤٠ - أحمد بن محمد بن صباح الباقي (- ١١٩٥ هـ) .  
 ٤١ - أحمد بن محمد الأغر يوزي (- ١١٢٦ هـ) .  
 ٤٢ - أحمد بن سليمان بن اسماعيل المحاسني (- ١١٤٦ هـ) .  
 ٤٣ - أحمد بن عبد الله البعلي (- ١١٨٩ هـ) .  
 ٤٤ - أحمد بن عبد المنعم الدمهوري (- ١١٩٢ هـ) .  
 ٤٥ - أحمد بن عبد الفتاح الملوي المصري (- ١١٨١ هـ) .  
 ٤٦ - أحمد بن عز الدين البيروتي  
 ٤٧ - أحمد بن علي بن عمر المنيني (- ١١٧٢ هـ) .  
 ٤٨ - أحمد بن مصطفى ابن حيمور (- ١٢٠٥ هـ) .  
 ٤٩ - أسعد بن محمد بن علي ابن الطويلة (- ١١٤٩ هـ) .  
 ٥٠ - أسعد بن محمد بن عبد الكريم العبادي (- ١١٢٥ هـ) .  
 ٥١ - أسعد بن أحمد البكري (- ١١٢٨ هـ) .  
 ٥٢ - أسعد بن عبد الرحمن المجلد (- ١١٨٠ هـ) .  
 ٥٣ - أسعد بن عابدين ابن كوله (- ١١٩٤ هـ) .  
 ٥٤ - اسماعيل بن محمد العجلوني (- ١١٦٢ هـ) .  
 ٥٥ - اسماعيل بن عبد الله الرومي (- ١١٦٠ هـ) .  
 ٥٦ - الياس بن ابراهيم الكوراني (- ١١٣٨ هـ) .  
 ٥٧ - حامد بن علي ابن العمادي (- ١١٧١ هـ) .  
 ٥٨ - حسن بن علي العجيمي (- ١١١٣ هـ) .  
 ٥٩ - حسن بن محمد الطباخ (- ١١٩٤ هـ) .  
 ٦٠ - حسن بن مصطفى الرومي (- ١١٨٩ هـ) .  
 ٦١ - حسن بن مصطفى البغدادي الدمشقي (- ١١٨٢ هـ) .  
 ٦٢ - حسن بن موسى نور الدين الكردي (- ١١٤٧ هـ) .  
 ٦٣ - حسن بن يسن الرملي ، رئيس المؤذنين بالجامع الأموي (- ١١٩٢ هـ) .  
 ٦٤ - حسن الضرير الأعمى المنشد (- ١١٤٦ هـ) .



- ٦٥ - حسين بن طعمة اليتماني (- ١١٧٥ هـ) .
- ٦٦ - حسين بن عبد الله الحنفي الرومي (- ١١٧٠ هـ) .
- ٦٧ - خليل بن أسعد البكري (- ١١٧٤ هـ) .
- ٦٨ - خليل بن عبد الحيّ البهنسي .
- ٦٩ - خليل بن رضيّ الدين الغزي (- ١١٤٤ هـ) .
- ٧٠ - خليل بن محمد القتال (- ١١٨٦ هـ) .
- ٧١ - خليل بن مصطفى الدمشقي ، الشهير بالبغدادي (- ١١٧٨ هـ) .
- ٧٢ - رجب الحريري الشاعر
- ٧٣ - رجب الأشقر (- ١١٥٠ هـ) .
- ٧٤ - رحمة الله بن عبد المحسن الأيوبي (- ١١٥٠ هـ) .
- ٧٥ - رضوان بن يوسف الصبّاغ المصري .
- ٧٦ - زين العابدين الحنفي القسطنطيني .
- ٧٧ - سعدي بن عبد الرحمن ابن حمزة (- ١١٣٢ هـ) .
- ٧٨ - سعدي بن عبد القادر العمري (- ١١٤٧ هـ) .
- ٧٩ - سعودي بن يحيي الشهير بالمتنبي (- ١١٢٧ هـ) .
- ٨٠ - سعيد بن علي الكِناني (- ١١٥٦ هـ) .
- ٨١ - سعيد بن محمد ابن السّمّان ، الاديب الشاعر (- ١١٧٢ هـ) .
- ٨٢ - سعيد بن مصطفى بن اسماعيل النابلسي (- ١١٧٣ هـ) .
- ٨٣ - شاكر بن عمر الحموي الشهير بالحكواتي (- ١١٩٣ هـ) .
- ٨٤ - صادق بن محمد ، ابن الخراط (- ١١٤٣ هـ) .
- ٨٥ - صالح بن ابراهيم الجيني (- ١١٧٠ هـ) .
- ٨٦ - طه الحلبي المشهور بابن طه الصوفي (- ١١٣٧ هـ) .
- ٨٧ - عباس بن محمد الكبردي الصوفي (- ١١٦٣ هـ) .
- ٨٨ - عبد الحيّ بن علي الطالوي الشهير بالخال (- ١١١٧ هـ) .
- ٨٩ - عبد الرحمن بن ابراهيم ، الشهير بابن عبد الرزاق (- ١١٣٨ هـ) .
- ٩٠ - عبد الرحمن بن تاج الدين التاجي .
- ٩١ - عبد الرحمن بن حسن الكردي الزرديني الصوفي (- ١١٩٥ هـ) .

- ٩٢ - عبد الرحمن بن عبد الله البعلي .
- ٩٣ - عبد الرحمن بن عمر ابن السفرجلاني (- ١١٥٠ هـ) .
- ٩٤ - عبد الرحمن بن محمد الشهير بالذهبي وبابن شاشة ، الأديب الشاعر (- ١١٢٨ هـ) .
- ٩٥ - عبد الرحمن بن محمد الكزبري (- ١١٨٥ هـ) .
- ٩٦ - عبد الرحمن بن محمد بن عبد الرحمن ابن الغزي ، حفيد الشيخ (- ١١٤٤ هـ) .
- ٩٧ - عبد الرحمن بن محمد العمري (- ١١٤٠ هـ) .
- ٩٨ - عبد السلام بن مصطفى القسطنطيني المشهور بالشمقجي .
- ٩٩ - عبد القادر بن مصطفى ، بهاء الدين ، خادم الشيخ (- ١١٧٠ هـ) .
- ١٠٠ - عبد القادر بن يوسف المدني (- ١١٧٠ هـ) .
- ١٠١ - عبد الكريم بن أحمد الشراياتي (- ١١٧٦ هـ) .
- ١٠٢ - عبد الكريم بن محيي الدين الجراعي (- ١١٦١ هـ) .
- ١٠٣ - عبد اللطيف بن محمد العمري (- ١١٦٤ هـ) .
- ١٠٤ - عبد الله بن محمد زين الدين بن أحمد البصروي المؤرخ (- ١١٧٠ هـ) .
- ١٠٥ - عبد الله النحاس .
- ١٠٦ - عبد الهادي بن علي البقاعي ، من قرية جب جينين (- ١١٦٣ هـ) .
- ١٠٧ - عبد الوهاب بن مصطفى القسطنطيني (- ١١٨٨ هـ) .
- ١٠٨ - عثمان بن محمد ابن الشمعة (- ١١٢٦ هـ) .
- ١٠٩ - علي بن أحمد الكزبري (- ١١٦٥ هـ) .
- ١١٠ - علي بن حسن الدقري (- ١١٥٢ هـ) .
- ١١١ - علي بن عبد الحيّ ابن الغزي (- ١١٩١ هـ) .
- ١١٢ - علي بن مصطفى الميقاتي الدباغ (- ١١٧٤ هـ) .
- ١١٣ - علي بن محمد السليمي (- ١٢٠٠ هـ) .
- ١١٤ - علي بن عبد الله الحلبي ، بواب الشيخ (- ١١٥٥ هـ) .
- ١١٥ - علي الحنفي ، خطيب جامع سنان باشا (- ١١٥٤ هـ) .
- ١١٦ - علي بن عبد الله الخزرجي البعلي .

- ١١٧- علي النحلوي الطيّان (- ١١٥٠ هـ) .  
 ١١٨- علي المسالخي (- ١١٥٤ هـ) .  
 ١١٩- عمر القضماني (- ١١٥٤ هـ) .  
 ١٢٠- عمر بن علي السكّري (- ١١٢٩ هـ) .  
 ١٢١- عمر العطار، تابع الشيخ (- ١١٥٥ هـ) .  
 ١٢٢- فتح الله بن عبد الواحد الداديخي (- ١١٣٩ هـ) .  
 ١٢٣- لطفي بن علي الصيداوي .  
 ١٢٤- مرتضى، السيد الشريف الموسوي .  
 ١٢٥- مرتضى بن مصطفى الكردي .  
 ١٢٦- مصطفى بن إبراهيم العلواني (- ١١٩٣ هـ) .  
 ١٢٧- مصطفى بن أحمد الشهير بالترزي الشاعه (- ١١٦٠ هـ) .  
 ١٢٨- مصطفى بن أحمد... ابن الغزي (- ١١٥٥ هـ) .  
 ١٢٩- مصطفى بن حسن الصمادي (- ١١٣٨ هـ) .  
 ١٣٠- مصطفى بن عبد القادر العمري (- ١١٤٣ هـ) .  
 ١٣١- مصطفى بن عبدالله العبدلاني الكردي (- ١٢٠٢ هـ) .  
 ١٣٢- مصطفى بن علي الحموي (- ١١٩٣ هـ) .  
 ١٣٣- مصطفى بن قرقاز البقاعي الحيموري (- ١١٥١ هـ) .  
 ١٣٤- مصطفى بن كمال الدين .. البكري الصديقي (- ١١٠٢ هـ) .  
 ١٣٥- مصطفى بن محمد بن رحمة الله الأيوبي (- ١٢٠٥ هـ) .  
 ١٣٦- مصطفى بن محمد البتروني (- ١١٦٢ هـ) .  
 ١٣٧- مصطفى بن محمد الكفيري (- ١١٥٣ هـ) .  
 ١٣٨- موسى بن اسعد .. المحاسني (- ١١٧٣ هـ) .  
 ١٣٩- هداية الله الأسدي الحلبي .  
 ١٤٠- يحيى بن عبد الرحمن البعلي (- ١١٥٨ هـ) .  
 ١٤١- يحيى بن مصطفى بن اسماعيل النابلسي (- ١١٥٥ هـ) .  
 ١٤٢- يوسف بن محمد المالكي (- ١١٧٣ هـ) .  
 ١٤٣- يوسف الدمشقي الشهير بابن الرز الشاعر .

## التأليف

أما التأليف فقد كان النابلسي خصباً فيه . فقد انتج عدداً كبيراً من المؤلفات ، في فنون مختلفة ، منها الرسائل الصغار ومنها المجلدات الكبار . ويذكر الكمال الغزي أن عدد مؤلفاته بلغ « ثلاثمائة مؤلف ، بل أكثر من ذلك . قال : وهي ما بين المجلد والمجلدين ، والثلاثة ، والكراسة ، والأقل والأكثر » . ويضيف : « عمّ بها الانتفاع ، ومالت إليها الألباب والطباع ، في سائر البلاد والبقاع »<sup>١</sup> .

أما الشمس الغزي صاحب « لطائف المنّة » فيقول : « ومصنفاته تزيد على المائتين ، ما بين المجلد والمجلدين والثلاثة »<sup>٢</sup> ، وذكر منها حوالي الخمسين .

وعلى هذا فان النابلسي يعتبر من كبار المؤلفين في الاسلام ، كابن طولون ، والسيوطي ، وابن حجر ، وابن عربي وغيرهم .

ويجب أن نذكر أن للنابلسي عدداً كبيراً من الرسائل كان يكتبها جواباً عن أسئلة تلاميذه وعارفيه من جميع البلدان ، في مختلف الموضوعات .

كما يجب أن نذكر أن مؤلفاته كانت في حياته مطلوبة مرغوباً فيها . حتى قال الغزي : « فلا تجد أحداً في الدنيا الا لها طالب ، وبها راغب . حتى إنك اذا طلبتها لا تجدها الا استنساخاً ، مع أنها دائماً تكتب وتنقل ، ويُصرف على ذلك من الدراهم والدنانير التي لكثرتها لا تحمل ولا تنقل . »<sup>٣</sup> .

ولا توجد لدينا قائمة كاملة بجميع مؤلفات النابلسي . فالغزي في الورد الأنسي يذكر أنها زادت على الثلاثمائة ، لكنه يذكر منها مائة وثمانين .

ووجدنا في اجازة<sup>٤</sup> أجازها النابلسي لعبد الرحمن بن محمد الشهير بابن كزير مؤرخه في شوال سنة ١١٣٩ هـ . عدد مؤلفاته (٢٠٣) مؤلفات .

(١) الورد الأنسي ، ورقة ١٣٢ ب .

(٢) لطائف المنّة ، ترجمة النابلسي .

(٣) الورد الأنسي ورقة ١٨١ ب .

(٤) مخطوطة في برنستن .

وهناك قوائم مختلفة سردت فيها أسماء مؤلفاته ، كتبت فيما يبدو ، في فترات متباعدة ، لذلك اختلف عدد المؤلفات فيها .

وقد حاولنا أن نجمع من المصادر المختلفة قائمة واحدة لجميع مؤلفاته . معتمدين على الورد الأنسي ، واجازة النابلسي للكزبري ، وسلك الدرر للمرادي وبروكلمن ، وما وقع لنا من مخطوطات مؤلفاته ، ورتبناها على حروف المعجم ، وسنشرها على حدة إن شاء الله .

ويحتلّ التصوّف من مؤلفاته المكان الأول . وشهرته فيه تفوق شهرته في العلوم الأخرى . ومن التصوّف اهتم النابلسي خاصة بمذهب « وحدة الوجود » الذي أخذه عن محيي الدين بن عربي<sup>٢</sup> ، وألّف فيه ، ودافع عنه ، وشرح المقصود منه .

(١) نذكر منها :

١ - دفتر الكتب التي صنفها عبد الغني النابلسي (مخطوطة في الظاهرية عام ٥٩٥٢ من ورقة ٨٧ ب -

٩١ ب )

٢ - لطائف المنة لمحمد الغزي (مخطوط)

٣ - الورد الأنسي للكمال الغزي (مخطوط)

وعن المطبوعات :

المرادي : سلك الدر ٢ / ٣٠ - ٣٨

العظم : عقود الجواهر ٤٦ - ٦٩

(٢) يبدو أنهم كانوا يظنون في عصر النابلسي أن ابن عربي (المتوفي سنة ٦٣٨ هـ) بشر بعبد الغني النابلسي ..

جاء في الورد الأنسي ، ورقة ٢٨ ب : بعد أن اورد قول ابن عربي :

لنا دولة في آخر الدهر تظهر ستظهر مثل الشمس لا تستر

قال : وقد أجمعت الناس سلفاً وخلفاً ، على أن المراد بالدولة حضرة الشيخ عبد الغني ، بل قد صرح سيدنا

الشيخ الأكبر باسم الاستاذ بعبارة تدل لشدة المحبة والانفصال على الاتحاد ، بقوله مبشراً في واردات

فتوحاته :

الا انني عبد الغني لذاته وليس سواه ، فالغني هو الله .

قال : ونسب الى الشيخ الأكبر أنه وجد في بعض تصانيفه : سوف أظهر في الشام ، وأسمى « بعبد الغني »

انتهى .

فهو باعث هذا المذهب ومجدّده. وكما كان له أتباع ومؤيدون، كان له خصوم ومعارضون<sup>١</sup>.

أما الفنون الأخرى التي أُلّف فيها فهي التفسير، والفقه، والعقائد، والمنطق، والقراءات، والأدب، وتعبير الرؤيا، وعلم الفلاحة، الى جانب مشكلات كثيرة من مشكلات عصره بين رأيه فيها، كشرب الدخان مثلاً، وبالإضافة الى الأجوبة الكثيرة، عن اسئلة سُئِل عنها من جميع الأقطار. وكان النابلسي ينظم الشعر وترك لنا في مؤلفاته أربعة دواوين شعرية، وكذلك اهتم بالرحلات، وترك لنا اربع رحلات.

والذي يهَمُّنا الآن هو رحلاته بصورة خاصّة .

طبع من رحلاته التي ذكرناها قبلاً، رحلته الى بيت المقدس وهي « الحضرة الأنسية في الرحلة القدسية ». (القاهرة ١٣٢٠ هـ / ١٩٠٢ م) ، ورحلته الكبرى المسماة « الحقيقة والمجاز » (دمشق ١٢٩٩ هـ ، ثم القاهرة ١٣٢٤ هـ) ، ورحلته الطرابلسية (بيروت ١٩٧١ ، بعناية الدكتور هريّت بوسّه) .  
وها نحن نقدم نصّ رحلته الى بعلبك والبقاع .

(١) انظر ردّ الشيخ ابراهيم الحرّ الشيعي، عليه في تاريخ الأمير حيدر ص ٧٥٨، ومعارضوه هم الذين لم يفهموا كلامه . وكان يقول : « كلامنا يحتمل وجوهاً كثيرة ، فمن عرف مقاصدنا فليكتبه عنا ، وإلا فلا . (الورد الأنسي ورقة ٣٨ ب) ، ويقول : كلامنا لا يفهمه الأجانب عنا (نفس المصدر) . وقال في ديوان الحقائق (ص ١١٧) :

كلامنا نعرفه نحن ومن يعرفنا  
وإنما يجهلُه في الناس من يجهلنا.



# الرحلة الى بعلبك والبقاع

## هدف الرحلة

يقول النابلسي في أول كتابه أنه ذهب الى بعلبك والبقاع العزيز بقصد زيارة ما فيها من الأولياء والصالحين، ورؤية الأصحاب والأجانب. وهذا كان هدفه أيضاً في سائر رحلاته.

## رفقاؤه في الرحلة

لم يكن النابلسي وحيداً في رحلته. فهو يقول: « وكان ذهابنا الى ذلك مع جماعة كرام، ذوي شهامة واحتشام، من أهالي دمشق الشام... »، لكنه لا يسرد أسماءهم. وفي خلال الرحلة يذكر بعض الأسماء.

١ - ابراهيم جلبي ابن الراعي. ذكر له شعراً في مبيته بقرية النبي شيت، وشعراً في بعلبك... وكان أحد تلاميذه المقربين. ترجم له الغزي في الوردالانسي (١٧٥ آ) وقال إنه كان اديباً ناظماً ناثراً. رافق الاستاذ في الرحلة البعلبكية وكان الاستاذ يسميه « ولد القلب »: وترجم له المرادي في سلك الدرر (١ / ٣٣) وقال: ورحل في خدمة الاستاذ الشيخ عبد الغني النابلسي الى البقاع وبعلبك... وتوفي سنة ١١٣٨ هـ.

٢ - رجل اسمه « بركات » كان دليلاً للطريق.

٣ - عيسى جوريجي ابن حيمور.

٤ - أحمد المعروف بابن النقطة « مفخر الأعيان. وذوي الفضل والاذعان » ترجم له المرادي فقال: أحمد بن محمد بن يحيى المعروف بابن النقطة، وبابن المعرفة. مقاطع جي الخزينة وكتبتها. وكان من أرباب التوريق. توفي سنة ١١١٨ هـ. (١٠٨ / ١).

٥ - أحمد رئيس الأذان بدمشق

٦ - عبد الرحمن.

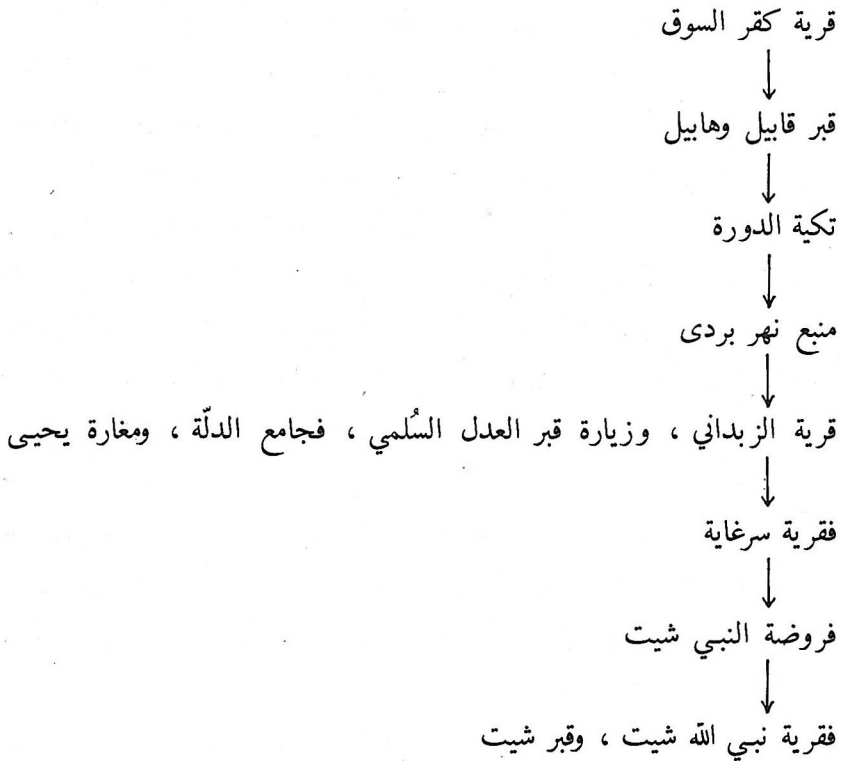




## طريق الرحلة

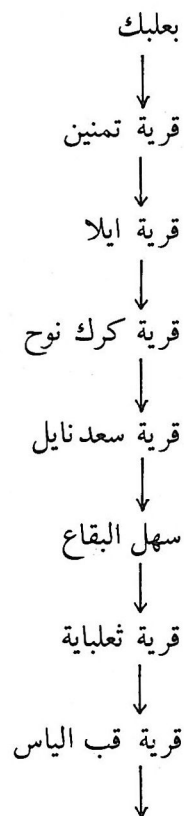
بدأت الرحلة قبل طلوع الفجر من يوم الثلاثاء الخامس عشر من ذي القعدة  
١١٠٠ هـ (٣٠ سبتمبر ١٦٨٩) .

فبدأ بزيارة راس النبي يحيى في الجامع الأموي  
ثم توجه الى باب البريد ، مع مَنْ معه ، ليركبوا الخيل  
وتوجه الى الصالحية فزار قبر محيي الدين بن عربي  
ثم زار قبر الشيخ محمود، وقبر الشيخ يوسف القميني  
ثم اتجه نحو قبر أبي بكر بن قوام - فمزار محمد الزغبى .  
ثم توجه الى قبة سيار في جبل قاسيون ومنها الى  
قرية دمر

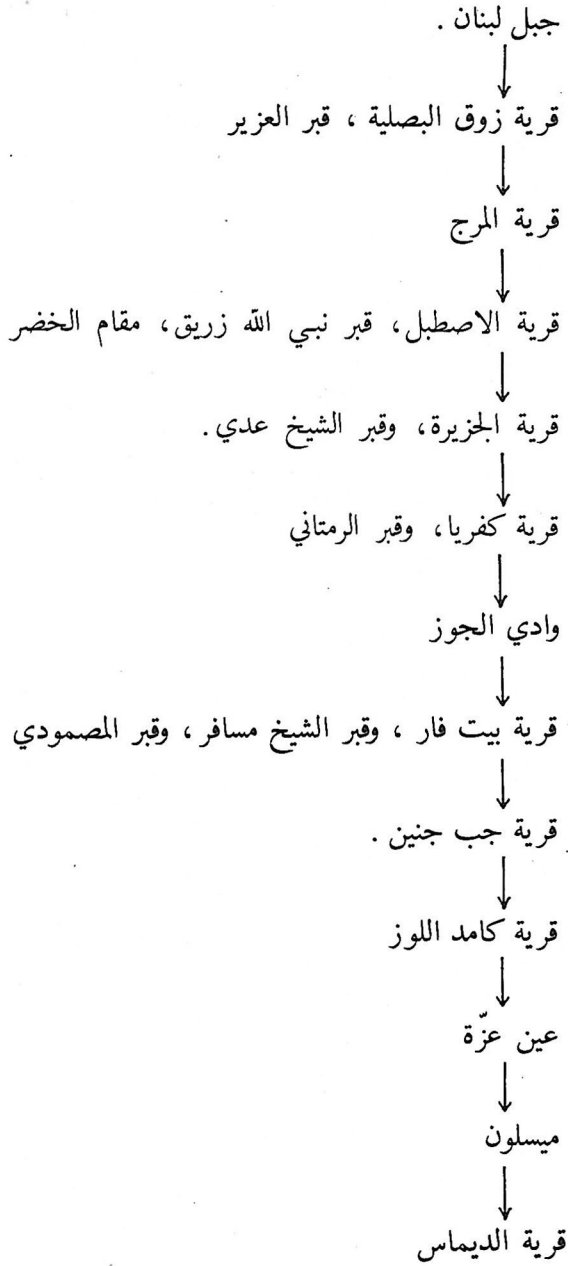


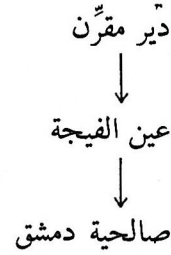


## طريق العودة الى دمشق



مزارات جبل لبنان : قبر شيان الراعي ← قبر نبي الله داود ←  
عين الصالحين ← عين العابد ← عين المضيق ←





### الأشخاص الذين لقيهم في رحلته

- ١ - مصطفى ابن التلّ في الزبداني . « كبير تلك الجهات ورئيسها » .  
وعائلة التلّ ما تزال الى اليوم في الزبداني .
- ٢ - الشيخ أحمد الخلوتي ، خادم جامع الدلّة .
- ٣ - رجل من أرباب السياحة لقيه في الزبداني .
- ٤ - باشا بعلبك محمد باشا .
- ٥ - عبد الرحمن التاجي ، الخطيب ببعلبك .
- ٦ - دقتردار الشام (لا يذكر اسمه) . لقيه ببعلبك .
- ٧ - سردار العسكر في البقاع خداويردي جوربجي ابن الراعي .
- ٨ - خطيب قرية كفر يا .

### موقف النابلسي من القبور التي زارها

كانت القبور التي زارها النابلسي وسيلة للتبرّك بها والدعاء عندها . وهي تنقسم الى قسمين :

- آ- قبور الأنبياء من بني اسرائيل
- ب- قبور العلماء المسلمين .

وقد وقف النابلسي وقفة الناقد تجاه هذه القبور ، رغم أنه كان يقصد التبرّك بها . فلم يمنعه التبرك من أن يتأكد او يُناقش اذا كان هذا القبر او ذاك هو صحيح . لذلك نراه يلجأ الى ذكر ما قاله المؤرخون أو الذين ألفوا في الزيارات قبله ، فيستشهد بأقوالهم محاولاً الاثبات أو النفي او التشكيك بشأن القبر . لكننا نلاحظ أنه حتى

في حالة النفي يمدح النبيّ المزعوم ويطلب الدعاء والبركة . وقد اتخذ موقفاً واضحاً من قبور الأنبياء التي تُنسب اليهم فقال : « فلا قَطَعَ بتعيين قبر نبيّ أصلاً ، إلا قبرُ نبينا محمد صلى الله عليه وسلم ، فانه مدفون بالمدينة المنورة ، على طريق التواتر والعلم الذي لا شكّ فيه ، استفاضةً ونقلاً ، فالزائر لقبر نبيّ من الأنبياء عليهم السلام مُحَصِّلٌ للبركة ، بالاستكمال ، على حسب صدق نيته في الزيارة » .  
وهو يبيّن كلامه هذا على ما قاله الهروي من أن أكثر قبور الأنبياء وغيرهم قد اندرست وطمست لتقادم العهد وتغيّر الزمان .

### وصفه بعض المدن

ترك لنا النابلسي في رحلته وصفاً لبعض المدن التي زارها ، مما أعطى رحلته قيمة كبرى لا تقدّر . فقد حاول ضبط أسماء كثير من القرى والمدن التي مرّ بها ، مستشهداً بما ورد في كتب اللغة أو ما ذكره الجغرافيون عنها . وتنبّه الى أن أسماء بعض هذه الأماكن تحرفه العامة لأن ألسنتهم تميل الى إمالة الحروف كأهل بعلبك . ويروي أحياناً ما ورد في وصف هذه المدن من الشعر ، أو يصفها هو شعراً . على أن أعظم ما في الرحلة هو وصفه لقلعة بعلبك ، وقلعة الأمير فخر الدين في قب الياس .

### قلعة بعلبك

بعلبك مدينة قديمة مشهورة . ورد ذكرها كثيراً في كتب الجغرافيين المسلمين<sup>١</sup> . ولكن لم يصف أحد منهم هذه القلعة بالتفصيل والدقة كما وصفها النابلسي . فقد

(١) انظر مثلاً ، ياقوت ، معجم البلدان ١ / ٦٧٣

المقدسي ، احسن التقاسيم ص ١٦٠

البكري ، معجم ما استعجم ١ / ٢٦٠

ابن خرداذبه ، المسالك ص ٧٧

ابن الفقيه ، كتاب البلدان ص ١١٨

ابو الفداء ، تقويم البلدان ص ٢٥٤

ابو حامد الأندلسي ، تحفة الألباب ص ٧٨

شيخ الربوة ، نخبة الدرر ص ٣٥ ، ٣٨ ، ١٩٩

القزويني ، آثار البلاد ص ١٥٦

نظر اليها نظرة عالم بالآثار ، بالمعنى الحديث ، ووصف أبوابها ، وغرفها ، وساحاتها ، وأعمدتها ، ورواقاتها ، وأواوينها ، وأبراجها ، وسلالمها ، وما يحيط بها . بل ذهب بعض الأحيان الى ذكر قياس الأحجار والأعمدة وطولها وعرضها ، وعددها . وأضاف الى ذلك طرفاً من أخبارها التاريخية قديماً ، وحتى عصره . وقد ذكر أن وصفه لها « كان بعضه بالمعاينة ، وبعضه بالإخبار ممن كانت بلاده بعلبك ، وتكرّر له الدخول فيها من صغره الى كبره ، وله بها معرفة تامّة ، من الثقات الأخيار » . وعلى هذا فقد تفرّد النابلسي بهذا الوصف الدقيق المهم الذي لا نجد مثله في أيّ كتاب من كتب الرخّالة والجغرافيين المسلمين الذين سبقوه .

وقد زار بعلبك بعض الرخّالين الاوربيين ووصفوها . نذكر منهم : الرخّالة الفرنسي دي مونكوني De Moncony الذي زارها عام ١٦٤٧ م (١٠٦٩ هـ) ، ونشر ما كتبه عنها ، فيما بعد ، في ليون Lyon عام ١٦٦٥ م (١٠٧٦ هـ) باسم :  
*Voyages de monsieur de Moncony*

ثم زارها الانكليزي موندريل Henry Maundrell في عام ١٦٩٧ م (١١٠٩ هـ) ، أي بعد زيارة النابلسي لها . ونشر ملاحظاته في اكسفورد عام ١٧٤٠ م باسم :  
*A Journey from Aleppo to Jerusalem at Easter 1697.*

وبعد نصف قرن من زيارة موندريل ، زارها الرخّالة الانكليزي روبرت وود عام ١٧٥١ م (١١٦٦ هـ) - اي بعد وفاة النابلسي . ونشرت رحلته في لندن عام ١٧٥٧ م باسم :  
*The ruins of Balbec, otherwise Heliopolis in Coelesyria (1).*

ولم يطلع موندريل ولا وود على ما كتبه النابلسي عن بعلبك . وقد جاء في عام ١٩٠٠ م (١٣١٨ هـ) الى بعلبك العالم الأثري تيودور ويغاند Th. Wiegand على رأس بعثة أثرية ألمانية .

وقد دامت أعمال هذه البعثة من عام ١٩٠٠ - ١٩٠٤ م ، ونشرت نتائج الحفريات ، بعد عشرين عاماً ، عام ١٩٢١ في برلين وليبنغ باسم Th. Wiegand, *Baalbek* . لكنّه ، كما يبدو ، لم يُتَح له الاطلاع على ما كتبه النابلسي أيضاً .

(١) أفادني بهذه المعلومات الدكتور فيلد . فله الشكر . وأشار الى بعضها بوسّه في مقدمة الرحلة الطرابلسية



وفي عام ١٩٥٣ ارسلت اليونسكو بعثة الى بعلبك لتفقد ما تحتاج اليه آثارها . وكانت مؤلفة من Paul Collart ، والأمير موريس شهاب و Armando Dillon ، وطبع تقريرها عام ١٩٥٤ باسم : *Livan, Aménagement de la ville de Tripoli et du site de Baalbek. Musées et Monuments, VI, Unesco.*

وقد أشار التقرير الى ما كتبه الرحّالون الأجانب ، لكنه لم يذكر ما وصفه النابلسي ، على أهميته .

### قلعة فخر الدين الثاني

والوصف الثاني الذي تتفرد به هذه الرحلة هو وصف قلعة قب الياس ، التي بناها الأمير فخر الدين بن معن الثاني ، المقتول سنة ١٠٤٣ هـ / ١٦٣٣ م . وقد كانت قب الياس مركزاً للأمير فخر الدين ، فلا غرو إن بنى فيها هذه القلعة العظيمة . ولم أجد في المصادر متى بنى فخر الدين هذه القلعة . كما أني لم أجد أحداً ممن كتب عن فخر الدين وصف هذه القلعة ، فيكون وصف النابلسي هو الوحيد الذي وصل إلينا <sup>١</sup> .

وقد جرى النابلسي في وصفه هذه القلعة على اسلوبه في وصف قلعة بعلبك من حيث الدقة والتفصيل .

ويقول عيسى اسكندر المعلوف في « تاريخ الأمير فخر الدين » أن هذه القلعة تهدمت ولم يبق منها إلا جدارها <sup>٢</sup> .

(١) انظر عن فخر الدين :

الخالدي ، تاريخ الأمير فخر الدين المعني ، تحقيق اسد رستم وفؤاد البستاني ، بيروت ١٩٣٦

المجسي ، خلاصة الأثر ٢٦٦/٣

الشدياق ، أخبار الأعيان .

المعلوف ، عيسى اسكندر ، تاريخ الأمير فخر الدين المعني (المطبعة الكاثوليكية ، بيروت ١٩٦٦) .

البوريني ، تراجم الأعيان ، ج ١ ص ٢٠٧ وما بعدها (تحقيق المنجد ، دمشق ١٩٥٩) .

(٢) المعلوف ، تاريخ الأمير فخر الدين المعني الثاني ، ص ١٠٨ ، حاشية ٢

وثمة فائدة أخرى لرحلة النابلسي هي تصويرها النفوذ الاسلامي في لبنان في القرن الثاني عشر الهجري ، من خلال إيمان المسلمين فيه بالمزارات الدينية والأنبياء السابقين . وجميع رحلات النابلسي الى لبنان تصوّر هذا النفوذ . وقد لاحظ بوسّه ذلك في رحلة النابلسي الطرابلسيّة أيضا .

### اسلوب الرحلة

اتبع النابلسي في كتابة رحلته طريقة السجع ، التي كانت شائعة في عصره . لكنّه أكثر من الشعر في خلالها ، كما أنه خلط الجدّ بالهزل ، وسيرى القارئ أنه أطال الحديث عن حمار صادفوه في بعلبك (ص ٦٨ ، ٨٧) والنابلسي يرى أن النفوس تملّ الجدّ وحده ، ولا بُدّ من الهزل أحيانا ، ليكون مدعاة النشاط والتسلية .





# مخطوطاتُ حُلَّةِ الذهبِ الإبريزِ





## مخطوطات حلة الذهب<sup>١</sup>

اعتمدنا في نشر « حلة الذهب الابريز » على أربع مخطوطات .  
المخطوطة الأولى : مخطوطة المتحف البريطاني .

رقمها :

عنوانها : حلة الذهب الابريز في رحلة بعلبك والبقاع العزيز للشيخ عبد الغني  
فسح الله في أجله آمين .

أولها ! بسم الله الرحمن الرحيم وبه نستعين . الحمد لله الذي أعزّ قدر البقاع ..  
آخرها : .. فرغنا من التحرير بمعونة الرب القدير ليلة الأربعاء العشرين من  
ذي الحجة سنة مائة وألف بالخير . والحمد لله رب العالمين .

ناسخها وتاريخ نسخها : بعد العبارة السابقة نجد : « وقد فرغت من كتابة هذه  
الرحلة الشريفة المعظمة المنيفة في يوم الجمعة السابع من شهر محرم الحرام افتتاح  
سنة احدى ومائة وألف من هجرة الهادي عليه أكمل الصلاة والسلام .. وذلك  
بحضرة الصحابي الجليل سعد بن عبادة<sup>١</sup> ، وحصل لنا في ذلك المكان الحُسنى  
وزيادة . على يد العبد الفقير الحقير محمد بن ابراهيم بن محمد الدكدكجي  
الحنفي ... » .

عدد اوراقها : ٥٠ ورقة .

الخط : نستعليق جيد واضح .

ملاحظات : في الهوامش اضافات بخط الناسخ ، وبعد كل اضافة كلمة :  
صح . الألفاظ مشكولة على الأغلب . بعض الكلمات والفواصل بالأحمر . وقد  
تملك هذه النسخة عدد من علماء آل الغزي : منهم عبد الرحمن الغزي ، والسيد  
محمد شريف بن محمد الغزي ، ومحمد كمال الدين الغزي مؤلف الورد الأنسي .

(١) انظر العدوي ، كتاب الزيارات بدمشق ، ص ١٣



مميزاتها : هذه أقدم نسخة توجد لدينا من الرحلة . ويبدو أن النابلسي ما كاد يفرغ من تحرير رحلته حتى استعارها الدكدكجي وبدأ ينسخ بخطه نسخة عنها ، حتى أتم كتابتها بعد سبعة عشر يوماً. لأن النابلسي فرغ من تحرير الرحلة في العشرين من ذي الحجة سنة ١١٠٠ هـ ، والدكدكجي انتهى من النسخ في السابع من المحرم سنة ١١٠١ هـ.

وكتب النسخة محمد بن ابراهيم الدكدكجي من علماء دمشق الكبار في القرن الثاني عشر الهجري ، قال عنه الكمال الغزي : الامام العلامة الصوفي التحرير... كان أخص تلامذة الاستاذ - اي النابلسي - وأكثرهم خدمة له واختصاصاً به . وقال : وكتب غالب كتب الشيخ بقلمه والاستساخ ، ولم يُضَع منها حرفاً . ولما أخبر الاستاذ بوفاته بكى ، ولم يعهد أنه بكى على ميت قبله ... »<sup>١</sup> وذكره المرادي في سلك الدرر فقال : الامام المتفنن البارع الأديب نادرة العصر.. برع في القراءات والحديث والنحو.. وكان يُلازم دروس عبد الغني النابلسي.. وكتب كثيراً من مصنفاته بخطه الحسن ، وسافر بخدمته في رحلته الكبرى ، وكان الاستاذ شديد المحبة له ... »<sup>٢</sup> .

وذكره ابن جمعة فسمّاه : لبيب عصره وزمانه العالم الفاضل<sup>٣</sup> فهذا كله يدلنا على أن الدكدكجي لم يكن ناسخاً كالناسخين ، بل كان عالماً ، وكان مقرّباً من النابلسي . وهذا يجعل للمخطوطة شأنًا . وقد ترك الدكدكجي كثيراً من التواليف ذكرها الكمال الغزي ، وكحالة<sup>٤</sup> ، ووصف يوسف العش مخطوطة له عن طبقات الشاذلية محفوظة بالظاهرية بدمشق ، رقمها ٤٧٦٢ عام ، كتبها بخطه . جاء في آخرها : جمعه الفقير الى الله تعالى محمد بن ابراهيم الدكدكجي خادم الشاذلية ، وسبب ذلك المحبة الخالصة لهم . »<sup>٥</sup>

(١) الورد الأنسي ، ورقة ٥٣ آ - ٥٨ آ .

(٢) سلك الدرر ٤ / ٢٥

(٣) الباشات والقضاة ص ٥٨

(٤) معجم المؤلفين ٨ / ٢١٤

(٥) فهرس التاريخ بالظاهرية ص ٢٩٢ ، وانظر يوسه ، مقدمة التحفة النابلسية ص ٣٠-٣١

وشرح المرادي معنى كلمة الدكدكجي في ترجمة ابنه ابراهيم بن محمد الدكدكجي<sup>١</sup> فقال: « نسبة تركية وهو صانع الدكديك ، وهو باللغة التركية ما يوضع سائرًا على ظهر الحصان . » . وعلّق ناشر الكتاب في الهامش فقال : « لا يوجد شيء يوضع على الحصان اسمه دكدك . فالظاهر أنه دودكجي بمعنى القصاب أعني الزمّار . ولربما أصله كان بطائفة الدليلان زمّارًا ، أو كان يصنع القصابة . » هـ.

---

(١) سلك الدرر ٢١/١





المخطوطة الثانية : مخطوطة الظاهرية الاولى = ظ ١

رقمها : ٧٩١٠

عنوانها : هذه الذهب الابريز في رحلة بعلبك والبقاع العزيز لحضرة سيدي  
الاستاذ الشيخ عبد الغني الشهير بابن النابلسي قدس الله سره . (اضيف بعد كلمة  
هذه بخط مغاير : حلة . وصحح الابريز بـ الابريز) .

اولها : بعد البسملة : الحمد لله الذي اعزّ قدر البقاع .

آخرها : قول النابلسي : « فرغنا من التحرير بمعونة الرب القدير ليلة الأربعاء  
العشرين من ذي الحجة سنة مائة وألف بالخير . والحمد لله رب العالمين .  
ناسخها وتاريخ نسخها : نجد في آخر النسخة : « تمت كتابتها على يد أفقر الوري  
وأحوجهم الى فضل ربه سبحانه وتعالى العبد الفقير أحمد بن عبد اللطيف ابن أحمد  
الشراباتي خدام رياسة المؤذنين بالجامع الشريف الأموي . في نهار الأحد ثامن عشري سفر  
(صفر) سنة احدى ومائة وألف . تم .

عدد ورقاتها : ٥٥ ورقة .

مقابلاتها : قوبلت هذه النسخة على نسخة المؤلف . فنجد في آخرها  
« الحمد لله . بلغ مقابلة على نس[حة المؤلف] رضي الله عنه مع العبد [الفقير محمد بن]  
ابراهيم الدكدكجي الشا[ذلي] لطف الله به وجعله من ... آمين » .  
الخط : نسخ عادي .

الحبر : اسود ، لكن الفواصل ، ورؤوس الجمل في مبتدأ الكلام وُضعت  
بالحبر الأحمر . وكذلك وُضعت عنوانات على الهامش تدل على مضمونات الرحلة  
بالأحمر .

ملاحظات : الورقة ٢٠آ - ب أضيفت بخط غير خط الناسخ . والورقة  
ساقطة تماماً من الأصل .

اضافات على الهامش بخط المقابل . وبعد كل اضافة كلمة : صح .





لم أجد ترجمة للناسخ . ومن المرجح أنه من تلاميذ الشيخ . لقوله في عنوان الكتاب .. هذه حلة ... لحضرة سيدي الاستاذ عبد الغني ...  
وقد ورد في الرحلة اسم شخص كان يُرافق النابلسي اسمه أحمد. رئيس الأذان بدمشق . ولعله هو الناسخ .  
وقد قابل الناسخ نسخته على نسخة المؤلف مع محمد بن ابراهيم الدكدكجي ناسخ  
النسخة الأولى ب الموجودة في المتحف البريطاني .



المخطوطة الثالثة : مخطوطة ليزيغ = ل

رقمها :

عنوانها : هذا كتاب حلة الذهب الابريز في رحلة بعلبك والبقاع العزيز لمولانا قطب دائرة الوجود جدنا الشيخ عبد الغني افندي النابلسي قدس الله سره .

اولها : كالنسخ السابقة .

آخرها : كذلك كالنسخ السابقة .

ناسخها وتاريخ نسخها : وقد فرغ من نسخها الفقير خادم القراء في تكية سيدي مؤلفها وأنا الفقير اسمعيل النابلسي عفى عنه في ليلة الأحد سبعة (كذا) محرم سنة ست وتسعين ومائة وألف . ( ١١٩٦ هـ ) .

عدد أوراقها : ٣١ ورقة

الخط : نسخ

ملاحظات : على الورقة الاولى تحت العنوان « أن أسعد ابن ابن ابن سيدنا عبد الغني » قد تملك هذه المخطوطة .

والى جانب ذلك : « ... طالعت هذه الرحلة منسوبة (كذا) الى جدي امام العصر ووحيد الدهر خاتمة الأولياء وفريد الأصفياء سيدي عبد الغني النابلسي . وأنا الفقير الحقير محمد سعيد بن محمد بن محمد سعيد بن مصطفى بن اسماعيل ابن الاستاذ . »

وفي آخرها تحت تاريخ النسخ تأكيد لمطالعة المذكور محمد سعيد هذه النسخة . لكن الناسخ لا يذكر عن أي نسخة نسخ هذه النسخة ، لكنها تكاد تكون طبق الأصل عن نسخة الدكدكجي .





المخطوطة الرابعة : نسخة الظاهرية الثانية = ظ ٢

رقمها : ٨٣٦٦

عنوانها : هذه حلّة الذهب الابريز في رحلة بعلبك والبقاع العزيز ، للامام الهمام سيدي عبد الغني النابلسي رضي الله عنه .

أولها : بعد البسملة والاستعانة : الحمد لله الذي أعز البقاع ...

آخرها : كالمخطوطتين السابقتين .

تاريخ نسخها : نجد في آخرها : وقد وافق الفراغ من تحرير هذه الرحلة المبارك (كذا) الميمونة وذلك في يوم السبت ثلاث (كذا) خلون من شهر شوال المبارك الذي هو من شهور سنة سبع وسبعين ومايتين وألف ، على يد الفقير الحقير الراجي عفو ربه القدير اذا حشره وعليه عرّضه محمد أديب ابن السيد حسني ابن السيد محمد اديب افندي (افندي) غفر الله ذنوبه ...

عدد اوراقها : ٦٠ ورقة .

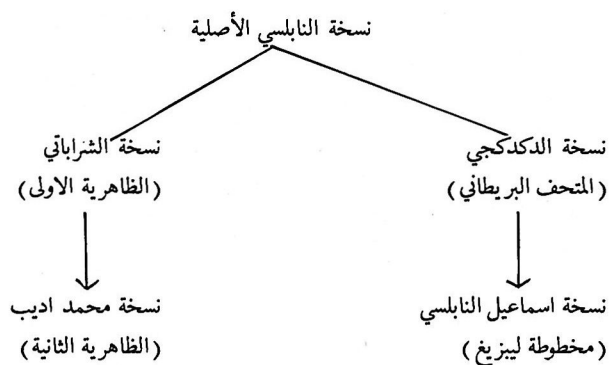
الخط : نسخ سقيم .

ملاحظات : لا يذكر الناسخ عن أيّ أصل أخذها، لكنّها تكاد تكون صورة طبق

الأصل عن ظ ١



## نسب المخطوطات



لدى مقارنة هذه النسخ بعضها ببعض لم نجد فيها فروقاً تذكر ، أو اختلاف كبير ، فتكاد كلها تكون طبق الأصل ، عدا بعض الأخطاء في رسم الكلمات التي هي من جهل الناسخ ، والتي لم نعبأ بالإشارة إليها ، لأنها لا تبدل في النص شيئاً .

وقد اتخذنا أقدم مخطوطة لدينا ، وهي مخطوطة المتحف البريطاني ، الأصل الذي اعتمدنا عليه . فانه اول نسخة كتبت بعد نسخة المؤلف على ما نعتقد ، كما أنه صحيح مضبوط ، كتبه عالم متقن ، وتلميذ مقرب من النابلسي . وقد وجدنا مخطوطات أخرى من الرحلة كمخطوطة جامعة الرياض ، وهي مخطوطة متأخرة . لكننا لم نهتم بها ، لأنها لا تقدم أي إضافات على النص المعتمد ، فضلاً عن تأخر نسخها .



حُلَّةُ الزَّهَبِ الْبُرْنِ

فِي

رَحَلَةِ بَعْلَبَكِ وَالْبِقَاعِ الْعَرَبِيِّ







بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ . وَبِهِ نَسْتَعِينُ

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَعَزَّ قَدْرَ الْبِقَاعِ . بِمَا أودَعَ فِيهَا مِنْ أَهْلِ الْارْتِقَاءِ وَالْارْتِفَاعِ ،  
وَرَفَعَ بِجَنَابِهِ الْعَزِيزِ ، كُلَّ مَنْ انْخَفَضَ لَجَلَالِهِ وَدَخَلَ مِنْهُ فِي حَرْزِ حَرِيرِ . وَشَرَّفَ  
بِلَادَ الشَّامِ ، بِأَنْ جَعَلَهَا دُونَ غَيْرِهَا مِنَ الْبِلَادِ مَسْكَنًا لِأَنْبِيَائِهِ الْكِرَامِ ، وَمَدْفَنًا  
لِأَجْسَادِهِمُ الْعِظَامِ وَالْعِظَامِ ، عَلَيْهَا أَكْمَلُ الصَّلَاةِ وَأَتَمُّ السَّلَامِ ، فَلَيْسَ لِأَحَدٍ مِنْهُمْ  
فِي غَيْرِهَا قَبْرٌ وَلَا مَزَارٌ ، سِوَى قَبْرِ نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ النَّبِيِّ الْمُخْتَارِ ،  
فَإِنَّهُ موجودٌ بِالْمَدِينَةِ ، وَهِيَ مِنْ دُونَ الْمَدَائِنِ عَلَيْهِ أَمِينَةٌ . وَلِهَذَا قَلْبٌ مِنَ النِّزَامِ ، فِي  
هَذَا الْمَقَامِ :

بِلَادُ الشَّامِ مِنْ خَيْرِ الْبِلَادِ	لِأَجْلِ الْأَنْبِيَاءِ ذَوِي الرِّشَادِ
فَإِنَّ بِهَا مَدَافِنَهُمْ جَمِيعًا	سِوَى طَهِّ الرَّسُولِ إِلَى الْعِبَادِ
وَحَدُّ الشَّامِ طَوِيلًا مِنْ عَرِيشِ	إِلَى أَرْضِ الْفُرَاتِ الْمُسْتَجَادِ
وَمِنْ جِسْرِ الْمَسِيحِ يُقَالُ عَرَضًا	إِلَى طَرْسُوسِ الْبَلَدِ الْمُرَادِ ٢
وَمِنْ يَافَا كَذَاكَ إِلَى مَعَانِ	فَشَامٌ كُلُّ ذَلِكَ مِنْ بِلَادِ

فَكَأَنَّ مَا قَدْ تَفَرَّقَ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ فِي الْبِلَادِ الشَّامِيَّةِ ، جُمِعَ عَلَى التَّمَامِ فِي الْبِلَادِ  
الْحِجَازِيَّةِ ، وَقَامَ فِي ذَلِكَ الْمِيزَانَ/بِالْإِجْمَالِ وَالتَّفْصِيلِ ، كَمَا اجْتَمَعَتِ الصَّحَائِفُ  
وَالْكَتَبُ السَّابِقَةُ فِي مَعَانِي التَّنْزِيلِ . وَأَمَّا الصَّحَابَةُ وَالْأَوْلِيَاءُ وَالصَّالِحُونَ ، فَإِنَّهُمْ فِي  
أَقْطَارِ الْأَرْضِ مَتَفَرِّقُونَ ، وَفِي سَهْلِ الْبِلَادِ وَعَوْرِهَا وَجِبَالِهَا وَوَهَادِهَا مَدْفُونُونَ .  
فَرِضِيَّ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُمْ وَاخْتَصَّصَهُمْ بِرَحْمَتِهِ عَلَى أَبْلَغِ مَا يَكُونُ ، مَا تَوَالَى اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ ،  
وَاخْتَلَفَتْ الْحَرَكَةُ وَالسَّكُونُ .

(١) « مِنْ » مَكْرُورَةٌ فِي ظ ١

(٢) هَذَا الْبَيْتُ مَضَافٌ فِي الْهَامِشِ وَبَعْدَهُ : صَح .

أما بعدُ ، فيقول شيخنا العلامة فريدُ أهل التحقيق في المعارف ، ووحيد أهل التدقيق في العوارف ، صاحب المقام القدسي ، والقُرْب الأنسي سيدي الشيخ عبد الغني بن الشيخ اسماعيل النابلسي<sup>١</sup> ، نفعنا الله به والمسلمين ، بجاه سيّد المرسلين :

لقد يسّر الله تعالى لنا السيرَ الى أرض البقاع العزيز ، التي هي بالنسبة الى فضّة مائها كالذهب الإبريز ، بقصد زيارة ما فيها من الأولياء والصالحين ، المتميّزين بالكمالات أكمل تمييز . بارك الله تعالى لتلك الأرض ببركتهم في مُدّها والقفيز ، فأَنصاف الى ذلك ذهابنا الى بلدة بعلبك المحروسة ، والاجتماع بما فيها من مزارات الأولياء / المأنوسة ، ورؤية ما لنا هناك من الأصحاب والأجباب ، ولم يكن لنا قبل ذلك الى تلك الجهات ذهاب . وقد سمّينا جمعيتنا هذه « حَلّة الذهب الإبريز ، في رحلة بعلبك والبقاع العزيز » .

وكان ذهابنا الى ذلك مع جماعة كرام ، ذوي شهامة واحتشام ، من أهالي دمشق الشام ، حرسها الله تعالى على مدى الأيام .

ب ٣

(١) في « ل » : .. فيقولُ شيخنا العلامة عارف المحققين ، ومحقق العارفين ، صاحب المقام القدسي سيدي الشيخ عبد الغني بن سيدي الشيخ اسماعيل ... »

## اليوم الأول

فخرجنا من البلاد قبل طلوع الفجر ، رغبة في حصول الثواب والأجر ، وذلك في يوم الثلاثاء المبارك الخامس عشر من ذي القعدة الحرام ، سنة ألف ومائة أ من هجرة النبي عليه الصلاة والسلام .

[زيارة رأس يحيى عليه السلام]

فأول ما توجهنا الى زيارة رأس يحيى بن زكريا عليهما أشرف التحيات ، من الملك العلام . ودعونا الله تعالى في ذلك المزار في الجامع الأموي للخاص والعام .  
وقلنا في ذلك ، على حسب ما هنالك : [من الخفيف]

وابتدأنا برأس يحيى فزرننا وزدنا الدعاء في رفع رأس  
وإذا حاول المحاولُ أمراً كان خيراً أبتدأه بالرأس

وأدبنا حق الجيرة لأن بيتنا بجوار الجامع الأموي . كما أشار الى ذلك جدُّ<sup>١</sup>  
والدنا شيخ الاسلام الشيخ اسماعيل/الناقلي ، لا زال مشمولاً برحمة الرب  
القوي ، حيث قال في تاريخ البناء ، وهو من أطف النباء : [مجزوء الرجز]

قد قلت في تاريخ بيتي بيت شعرٍ قد تلاه  
بيتي جوار الجامع الأ موي من نعم الإله

ثم إننا توجهنا بعد ذلك من جهة باب البريد ، وركبنا خيولنا بمعونة الله تعالى  
متوجهين الى ما نريد ، وفي ذلك قلنا : [من الخفيف]

وركبنا خيل البريد وسرنا نتمشى من نحو باب البريد  
فحسى الله أن يمن علينا بالذي يقتضي الثنا من مزيد

(١) توافق ٣٠ سبتمبر ١٦٨٩ م .



[قبر الشيخ محيي الدين بن عربي]

حتى قدمنا الى صالحية دمشق الشام ، وترآت لنا بشاير القبول من نواحي هاتيك الخيام ، التي هي مزارات السفح المبارك ، مطارح شعاعات الأرواح الكرام . أرواح الصالحين المودعة في جبل قاسيون الحرية بالاجلال والإكرام . وقصدنا زيارة الشيخ الأكبر ، والكبريت الأحمر ، قطب العارفين ، وحدقة عيون الأبرار والمقربين ، الشيخ محيي الدين ، ابن العربي الحاتمي الطائي الأندلسي<sup>١</sup> ، قدس الله سره ، وأعلا في درجات القرب مقوره . فصلينا هناك في ذلك الجامع المعمور صلاة الصبح بالجماعة ، وحصلنا/إن شاء الله تعالى على كمال الأجور . ثم زرنا تلك الحضرة المباركة التي لم تزل مهبطاً لأنوار الملائكة .

[زيارة الشيخ محمود ، والشيخ يوسف القميني]

وتوجهنا الى زيارة شيخنا الشيخ محمود ، والشيخ يوسف القميني<sup>٢</sup> - بفتح القاف وكسر الميم مُحَقَّقَة - نسبة الى القمين ، كأمير ، وهو أتون الحمام - لمبئته به . وكانت زيارتنا لهما في مزارهما الجديد ، ومقامهما الذي ينمو إشرافه بهما ويزيد . ودعونا الله تعالى هناك دعاءنا المذكور ، للإناث والذكور . ومكثنا حصّة حتى كملت رفقتنا وتم لنا السرور ، وشربنا القهوة واستعملنا الفطور ، وحصلت لنا القوة وزال عنا الفتور .

ثم سرنا على سَمَت ذلك السفح . وأشرقت علينا بركات هاتيك القبور ، ودعونا الله تعالى ونحن ذاهبون . ومشينا بعيوننا وقلوبنا على تلك التربة ونحن راكبون .

[أبو بكر بن قوام]

ثم وقفنا في جانب ذلك الطريق ، وقرأنا الفاتحة الى روح الشيخ أبي بكر بن قوام<sup>٣</sup> صاحب المعرفة والتحقيق ، وأرواح من ساكنه وضاجعه في ذلك المقام الذي هو بأنواع الخير حقيق .

(١) توفي سنة ٦٠٧ هـ / ١٢١٠ م ؛ انظر القلائد الجوهريّة ص ٣٩٦

(٢) توفي سنة ٦٣٨ هـ / ١٢٤٠ م ؛ انظر القلائد ص ٣٩٧ . وللنابلسي كتاب عن هذين الشيخين اسمه

الحوض المورود في زيارة الشيخ يوسف والشيخ محمود « مخطوط في الظاهرية ، عام ٣٦٧١ (٧٨)

(٣) توفي سنة ٦٥٨ هـ / ١٢٦٠ م ؛ انظر القلائد ص ١٩٨ و ٤٠٨

[محمد الزغبى]

٥٥ ودخلنا الى مزار الشيخ محمد الزغبى<sup>١</sup>، قدّس الله سرّه ودعونا الله تعالى عنده ،  
وقصدنا بركته ورفدّه . وكان / خادمه الشيخ محمد مريضاً فعُدّناه ، وأضافنا بما تيسّر ،  
من خبزٍ وصعتر .

[قبة السيّار]

ثم ركبنا وتوجهنا على طريق قبة السيّار<sup>٢</sup>، في جبل قاسيون المشعشع بالأنوار.  
وفي<sup>٣</sup> رحلة العلامة الشيخ حسن البوريني رحمه الله تعالى المسماة بـ « المنازل الأنسيّة  
في الرحلة الطرابلسيّة » قال : وقبة السيّار قبة عظيمة مشرفة على جانب الربوة وعلى  
دمشق ، ويوجد بها نسيماً يُحيي الفؤاد السقيم . وغالب أهل دمشق لا يعرفون قبة  
السيّار الى من تُنسب ، وكذلك قبة النصر . والذي في التاريخ أنّ سيّاراً والد نصر ،  
ونصر بن سيّار ، مشهور في التاريخ . وكان كل منهما أميراً بالشام . في زمن الخلفاء  
العباسيّة . وبنى سيّار القبة المذكورة ، وجاء ولده بعده أميراً فبنى القبة المعروفة به  
الآن . وغالب أهل دمشق يقولون إنّ القبة المشهورة بقبة النصر كانت لقلاوون  
المنصور . والحال أنها بناء الأمير نصر كما ذكرنا . لكنّ الله تعالى يعلم أن قلاوون  
أقام بها أياماً لأجل صحّة الهواء حين أبلّ من علة لحقته . « ٥١ .

[قرية دُمر]

ومررنا على قرية دُمر<sup>٤</sup>، بضم الدال المهملة وتشديد الميم المفتوحة .

[قرية كفر السوق]

ومشينا في الصحراء حتى وصلنا الى قرية الكفّر<sup>٥</sup>، كفّر السوق ، من غير أمرٍ  
يعوق . والكفّر بفتح الكاف وسكون الفاء من الأرض ما بُعد عن الناس ، والأرض

(١) لم يذكره في القلائد الجوهرية .

(٢) انظر القلائد ص ٢٦٠ ،

(٣) قوله : وفي رحلة العلامة .. الى نهاية النص مضاف في الحاشية في الأصل ، وهو في المتن في النسخ الأخرى .

(٤) انظر : كرد علي ، غوطة دمشق ص ١٣ ؛

(٥) هي قرية سوق وادي بردى . انظر الريف السوري ٣٥٩/٢

المستوية ، والنبت . ذكره في القاموس . ونزلنا على حافة ذلك النهر ، وحمدنا الله في السرّ والجهر . ثم صلينا هناك صلاة الظهر . ومرّ علينا نائب القاضي ببعلك وهو ذاهب الى الشام ، وقعد عندنا يتجاذب معنا في بعض الأمور أطراف الكلام .

### [ قبرا قبايل وهايل ]

ثم مررنا في الطريق على قَبْرَيِ قبايل وهايل ابْنَيِ آدَم عليه السلام ، في مكان عالي ، كأنه كوكب متلالي . قال المسعودي في تاريخه المسمّى بـ « مروج الذهب ومعادن الجوهر المنتخب » : إنّ قبايل اول مولود لآدم لما هبط من الجنة ، وهايل ثاني مولود له . واختلف في الاسم ، فقليل إن اسمه قاين ، لا قبايل . واليه ذهب الأكثر / من أهل الكتب وغيرهم . ومنهم من روى أن اسمه قبايل ، وهذا قول فريق من الناس والأغلب ما قدّمنا .<sup>٢</sup>

وقال ابن الجهم في قصيدته في بدء الخلق ٣ :

فشبّ هايلُ وشبّ قاينُ ولم يكن بينهما تباينُ

ويقال إنه اغتاله في بريّة قاع . ويُقال إنّ ذلك كان بأرض الشام من بلاد

دمشق . ٥١ .

### [ تكيّة الدوّرة ]

ثم كان مرورنا بتكيّة الدوّرة ، بفتح الدال المهملة وسكون الواو والتاء المستديرة . وهي في أرض سهلة ذات اخضرار ، كأنها جنة القرار . ورأينا التكيّة المذكورة وهي خراب ، بعد ما كانت عامرة . ووقفها يجري عليها للمارة بها على وجه الصواب .

ولله دُرُّ القائل من الأوائل :

مررتُ برُبْعٍ في فلاةٍ فراعني      به زَجَلُ الأحجارِ تحتَ المعاولِ  
تناولها عِبْلُ الذراعِ كأنما      جنى الدهرُ فيما بينهم حربَ وائلِ

(١) قارن مع معجم البلدان ٤ / ١٤

(٢) انظر المسعودي ، مروج ١ / ٣٧

(٣) انظر ديوان علي بن الجهم ص ١٥٩

أَهَادِمَهَا ، شَلْتُ يَمِينِكَ ، خَلَّهَا لمعتير أو واقفٍ أو مُتَسَائِلٍ  
 منازلُ قومٍ حَدَّثتْنَا حَدِيثَهُمْ ولم أرَ أحلى من حديث المنازلِ  
 ورأينا بيوت التركمان نازلين بالقربِ منها ، على ذلك الماءِ الجاري من غير بُعدٍ  
 عنها . وما أحسنَ قولَ القائلِ /  
 والحسنُ يظهرُ في شيئينِ رونقُهُ بيتٌ من الشعرِ أو بيتٌ من الشعرِ

[منبع نهر بردى - عين الحداد]

الى أن وصلنا الى منبع نهر بردا ١ ، فإذا هو ينبع في تلك الصحراء ، ثم يجري  
 ماؤه الزلال على هاتيك الأرض الخضراء. ونزلنا يجنب عين يُقال لها عين الحداد،  
 ماؤها العذبُ البارد على حرارة الأكبَاد. وكان نزولنا في ذلك المكان بعد العَصْرِ.  
 فاتسعنا في مجلسنا ذلك حتى صَلَّينا الفريضة من غير حَصْرِ.

[قرية الزبداني]

ثم ركبنا الى أن وصلنا الى قرية الزبداني<sup>٢</sup> ، وكانت الشمس آخذة في التباعد  
 والتداني ، وهي مائلة الى الغروب ، ومُؤَدَّةٌ بسرور القلوب ، فَبِتْنَا في جماعةٍ أثارَ  
 غروبُ الشمسِ لطلوعِ الضيفانِ همهم العالية ، وروائحهم التي تفوقُ روائحِ  
 الغالية . فتذكرتُ المثلَ المشهور الذي تتختمُ بالمسك فواتحه : مَنْ عاشر الزبدانيَّ  
 فاحتَ عليه روائعُه . وقد اكتفى مَنْ قال ، وأحسنَ في المقال :

دِمَشقُ وافي بخير نسيْمُها المُتَداني  
 وَصَحَّ قولُ البرايا مَنْ عاشر الزبداني /

ثم بتنا بها تلك الليلة المباركة ، يقطع سرورنا على الهَمِّ مسالكة .

(١) انظر ياقوت ، معجم البلدان ١ - ٥٥٦ ؛ المنجد ، خطط دمشق ص ٢٣ وما بعدها :

Dussaud, *Topographie historique de la Syrie*, p. 288.

(٢) انظر : ياقوت : معجم البلدان ٢ - ٩١٣ ؛ وصفي زكريا ، الريف السوري ٢ - ٢٦٨

Dussaud, *op. cit.*, 288.



## اليوم الثاني

ثم أصبحنا في ثاني يومٍ ، يوم الأربعاء ، وقد صلينا الصبح ، فجاء الى عندنا وغسل بحسن وجهه من ذلك الليل ظلمة القبح ، كبير تلك الجهات ورئيسها ، وجوهر أصداف هاتيك النواحي ونفيسها الشيخ مصطفى المعروف بابن التلّ ، وأضافنا في ذلك اليوم وتلك الليلة ، ثم ذهب بنا الى بُستانه نتفياً ظلّاله ومقبله ، فإذا هو بُستانٌ كثيرُ الفواكه والثمار ، مُتسعُ الجوانب والأقطار ، وفيه من الأولوان ما تستلذُّ به الأنفس والأبصار ، ونقول في ذلك من الأشعار :

يا سقى الله ساحة الزبداني	كلّ صوبٍ من الحيا هتان
ورعى ثمّ روضةً طرفُ طرفي	يرتعي بينها ثمار التهاني
وفؤادي به استفاد أنجلاءً	زائداً من كدورة الأزمان
ورأينا الأمان من كلِّ همّ	فيه ، والوقتُ جاد لي بالأمان
فعلى ذلك الأوان سلامي	ما امتلا بالهوى لطيف الأواني

[قبر العدل السلمي الزبداني]

آ وزرنا في قرية الزبداني مزاراً عليه قبة عظيمة / محكمة ، في بناءها مستقيمة ، وقد دُفن فيها الشيخ نجيب الدين العدلُ السلمي<sup>١</sup> رحمه الله تعالى .

(١) انظر : يا قوت ، معجم البلدان ٢ / ٩١٣ وقال : وإليها - أي الزبداني - يُنسب العدلُ الزبداني الذي كان يترسّل بين صلاح الدين يوسف بن أيوب والفرننج . «

## اليوم الثالث

[جامع الدلة]

ثم لما أصبحنا في اليوم الثالث ، وهو يوم الخميس ، ركبنا وركب معنا الشيخ مصطفى المذكور وولده ، وجماعةٌ كثيرون كأنهم الخميس ، الى أن وصلنا الى جامع الدلة ، بكسر الدال المهملة وتشديد اللام مفتوحة . وهو في رأس جبلٍ عالي ، وعنده قرية لطيفة تُشيرُ الى البناء السابق في الأيام الخوالي . فحين أقبلنا عليها وإذا برجل من أهلها مُتردداً اليها ، وعليه سيماء الصالحين ، فاستبشّرنا برؤيته ، وقلنا إننا إن شاء الله في هذه الزيارة من المقبولين .

[مغارة يحيى وجثته]

ثم دخلنا الى داخل ذلك الجامع المبارك ، بمعونة الله عزّ وجلّ وتبارك ، وإذا في داخل الجامع مغارة يُقالُ إنَّ فيها جثة يحيى نبيّ الله صلّى الله عليه وسلّم . فنكون في زيارتها قد زرنا يحيى على التمام ، وتمّ لنا الأجرُ من الله تعالى على ذلك وكملّ الإنعام . وقيل إنَّ تلك المغارة موصولة بمغارة الأربعين التي في جبل قاسيون ، وعليها جلالة ومهابة / على أبلغ ما يكون . فصلينا هناك تحية المسجد بالهيبة والسكون ، ودعونا الله تعالى بأنواع الدعاء لجميع إخواننا أن ما صعّب عليهم يهون .  
ثم نزلنا الى أسفل ذلك الوادي ، وحدا بنا الى تلك النشأة حادي ، وجلسنا على حافة تلك العين اللطيفة ، وشربنا من ذلك الماء الذي يكاد يُلطّف النفوس الكثيفة .

ثم نزل الينا ذلك الرجلُ المتقدّم فإذا هو خادم جامع الدلة ، بنفسٍ على الكمالات مُستدلّه ، وأسمه الشيخ أحمد ، وسيرته أفضلُ ما يكونُ وأحمد ، وهو رجلٌ من الصالحين ، معه عهد الخلوتية أهل المعرفة واليقين . فجلس عندنا يُجري جداولَ الفوائد ، ويُديرُ رحى الوقائع والزوايد ، حتى إنه أخبرنا بوجود ولدٍ خلقه

الله تعالى من غير أب ، وأمه بكرٌ عذراء ، في قصّة طويلة مستغرّبة الابتداء والانتهاء . فكان ذلك نظير ما وقع لمريم في قصّة عيسى عليهما السلام ، والله تعالى على كلّ شيء قدير ، وهو الملك العلام .

آ ثم إنه ذكر كلاماً كثيراً في أنّ / الولاية مع الجهل غير نافعة ، ومرتبّة التقوى والصالح إذا لم تقترن بالعلوم الشرعية لم تكن رافعة ، واستطرد فذكر لنا قصّة عن رجل من الصالحين ، كان رفيقاً لأبيه ، يعبد الله تعالى في ذلك الوادي المبارك حيناً بعد حين . وكان من علوّ همّته في صدق الحال أنه يطير من شاقق الى شاقق بين هاتيك الجبال . ولكن عبادته كانت على جهل ، واستقامته كانت عرضيّة من غير أصل ، حتى عرض له ابليس في يومٍ من الأيام ، ليقوعه في مهالك الضلال ومهاوي الآثام . وذلك أنه قام مرّة فتوضّأ في ماء ذلك الوادي ، وصلى ركعتين لله تعالى بنفسٍ راغبة وقلبٍ الى معارج القُرب صادي .

ب ثم إنه لمّا فرغ من صلاته دعا الله تعالى ، فوجد صلاته قد وضعت في وعاءٍ من العيدان ، يشبه السلّة التي يوضع فيها الفواكه من جميع الألوان . ثم إنها رُفعت الى السماء ، وغابت عنه في ذلك الحين . وسمع النداء من جهة العلوّ على التحقيق منه ، والتعيين ، بأنه ربّ العالمين / . يقول له : يا عبدي ! قد قبلت منك هاتين الركعتين ، وأسقطتُ عنك جميع الصلوات في عمرك كله ، فأفرح به قلبك وأقرّر ألعين . فاطمأنت نفسه الى ذلك القول المسموع وانشرح صدره به وخشعت جوارحه وسالت الدموع . فذكر هذه الواقعة لرفيقه وصديقه والد الشيخ أحمد المذكور ، حيث كان يسايره في سيرته وطريقه . فقال له والد الشيخ أحمد : هذا هو الشيطان ، تلبّس عليك لأنه ابليس ليقوعك في مهالك الطغيان . فإياك إيّاك أن تعتقد صدق ما قال من الكلام ، فإنّ القول بإسقاط العمل مع وجود شروط التكليف كفرٌ وأثام . وأيضاً فإنّ كلام الله تعالى بلا حرف ولا صوت ، وليس له انقضاء ولا قوت . فصمّ على ما كان يعتقد من قبل ذلك ، ولم يقبل النصيحة لكمال جهله بما هنالك ، وجزم بما كان له معتقداً . (من يهد الله فهو المهتد ومن يضلل فلن تجد له ولياً مرشداً) ٢ .

(١) من هنا الى قوله : عصبياً . ساقط من ظ ١ وحدها

(٢) سورة الكهف ١٨ ، الآية ١٧



ثم إنه بعد مدة أدركه الأجل المحتوم ، وهو على ذلك الحال / المعلوم ، فقام رفيقه والد الشيخ أحمد المذكور فسعى في تجهيزه وتكفينه ، ودفنه بين هاتيك القبور . وحَضَرَتُهُ جماعةٌ من المسلمين ، للتبرُّك به على ما هو معروف عندهم من صلاحه والدين . فأراد الشيخ أحمد أن يُظهر ما عنده من الكلام في حقِّ ذلك الرجل ، فألزمه والده بالسكوت والاكتتام . وقال له : استر أخاك ، ولا تفضح الرجل بعد موته بين الرجال ، فإنَّ ربه أولى به من أمثاله ، وهو أعلم به وبحاله . قال الشيخ أحمد : فامتعتُ أنا من الصلاة عليه ومن حضوره ، لعلمي بحاله الذي كان عليه في وروده وصدوره . ثم ذكرنا له فيما يُضارع ذلك من قصَّة الشيخ عبد القادر الكيلاني ، قدَّس الله تعالى سرَّه الصمداني ، وتورَّ ضريحه المشتمل على ذلك الهيكل الربَّاني ، وذلك أنه كان سائرًا في بعض السياحات ، وقد أدركه العطش وبلغ منه الجهد في الفلوات فرأى سلسلةً من الفضة مُعلِّق بها كوز من الذهب وهي مُدلاةٌ من السماء بأعذب ماء ، وسمع صوتًا من العلوِّ / يقول له : يا عبد القادر قد أبحنَّا لك ما حرَّمتنا عليك . فأدركته عنايةُ الله تعالى برعاية العلم الشرعي وقال : ليس ذلك اليك . وصرخ بلعنه وتقييحه ، ولم يَخَفَ عليه تليسه ومكره . وعرف باطلَ القول من صحيحه . وكان ذلك ببركة العلم الحافظ للولاية ، ومعونة الله تعالى له في البداية والنهاية . وكيف وهو القائل ، قدَّس الله روحه ، وتورَّ مرقده وضريحه :

كلامي عَقَّارٌ عُنَّتْ ثم رُوِّقَتْ      وبعضُ كلام العارفين عَصِيرٌ  
إذا ظهرت يوماً بُزاةٌ خواطري      فما لعصافير الطريقِ صَفِيرٌ

ثم إننا صلَّينا الظهر بالجماعة في ذلك الوادي ، تحت جامع الدَّله ، على العين المشروعة للصادر والصادي .

ثم ركبنا وذهبنا الى جهة قرية سِرْغاية ، وفيها فرسانٌ كثيرون من أهل الشهامة والحماية ، رفقة ولد الشيخ مصطفى المذكور ، واسمه الشيخ ظاهر ، له الكمال الباهر والأصل الطاهر .

(١) الى هنا ينتهي النقص في : ظ ١



ومررنا في الطريق على عينٍ من الماء صافية ، يجلب الشربُ منها للعليل أنواعَ العافية . وهناك قريةٌ خراب اسمها عين حُور ، بضمّ الحاء المهملة وسكون الواو وآخره راء .

[قرية سرغاية]

ثم / لم نزل سائرين ، ونحن في لطائف المسرة وتُحَف الانسجام واللين ، حتى دخلنا قرية سرغاية المباركة ، وتلقّتنا جماعاتٌ من أهلها مُتداركة ، وأظهروا لنا غاية الإكرام والترحيب . فزلنا في مكان عالٍ عن العذول والرقيب ، وقلنا في ذلك :

قد أتينا لقرية ذاتِ حسنٍ ماؤها والهوى اليه النهاية  
هي سرغايةٌ وذلك يعني سرّ اليها فتلك للحسن غاية  
فبتنا ليلة الجمعة في تلك القرية ، الى أن زال عن صدق الصباح من ظلام الليل المرية .

وقد وجدنا في قرية الزبداني رجلاً من أرباب السياحة ، فكنا نستعذبُ انبساطه معنا وانطراحه . وكان رجلاً من فقراء الأروام ، عليه سيماء الصلاح وفيه شِسْشَنَةٌ الكرام . فسار معنا الى أن بلغ هذه القرية المذكورة ، وله همّة في المسير ، كأنما تدعو اليه الضرورة . فأخبرنا أنه مرض مدة في مغارة الأربعين في جبل قاسيون حتى ظهرت له في رؤيا منامية رآها جماعةٌ عرأةٌ صالحون . فترعوا عنه ثيابه التي / كان يلبسها ، وأمروه بمفارقة تلك الرفقة التي كانت تؤنسه ويؤنسها . وأن يخرج في الحال ، ويقصد الترحال . وتكرّرت له هذه الرؤيا ثلاث مرّات ، فكانت دليلاً على اجتماعه معنا في أحسن الحالات .

وقد أخبرنا أنّ له عشرين سنة في السياحة ، وقد استحسن في الأرض تردّده وذهابه ورواحه . وأخبرنا أنه وجد الثلج ينزل من السماء على ثلاثة ألوان ، في أقطار متفرقة بقُدرة الرحيم المّتان ، ثلج أسود ، وثلج أصفر ، وثلج أبيض ، وذلك من أعاجيب القدرة ، وباهر الحكمة المؤذنة بالندرة . وقد فارقنا هذا الرجل في هذه القرية .

(١) انظر وصفي زكريا ، الريف السوري ٢ - ٣١١ ؛ Dussaud, *Topographie*, 397.



## اليومُ الرَّابِعُ

[روضه النبي شيت]

ثم سرنا منها على بركة الله تعالى من غير مرية ، وكان ذلك اليوم هو اليوم الرابع ، وهو يوم الجمعة ، فنزلنا في الطريق بروضة النبي شيت عليه السلام ، وهي روضة غناء ذات أنهار وأشجار ، فتقيأنا ساحة الكرام ، ونزلنا للاستراحة والتبرك بهاتيك البركات العظام .

[قرية نبي الله شيت] .

ثم ركبنا وسرنا بين مياه ورياض / وأزهار وغياض ، وجبال وصخور ، وحصى كأنها قلايد النحور الى أن وصلنا الى قرية نبي الله شيت عليه السلام . وكان ذلك قبيل الظهر وليس في تلك القرية منبر ولا خطيب ولا إمام . فخالفنا أهلها وصلينا الصلوات بالجماعة على وجه الإجلال والإعظام . ورأينا فيها مسجداً فيه محراب اشتقوا له من اسمه فحاربوه ، وقد سمعناهم يسمونه التكية . وفيه قنديلٌ معلقٌ منه في الجهة الشرقية ، على خلاف المعتاد في القضية ، إلا أنا وجدنا فيها شيخاً من أهلها عنده احتفال بمن يردُّ عليه وإكرام ، وقد تقيّد بنا وانطلق معنا فيما توجهنا اليه من المرام .

[قبر شيت]

وقد زرنا قبر نبي الله شيت عليه أبلغ التحية والإنعام . فرأيناه قبراً عظيماً عليه مهابةٌ وجلالة واحتشام ، ومقدار ذلك القبر نحو الأربعين ذراعاً ، وعرضه يبلغ بأعاً

(١) تقع اليوم في محافظة البقاع - قضاء بعلبك . ترتفع عن البحر ١٠٠٠ متر . تبعد عن بيروت ٨٦ كم .

انظر : مرهج ، إعرف لبنان . وريحة ، أسماء المدن والقرى اللبنانية ، ص ٣٥٢ ؛

Dussaud, *Topographie*, pp. 407, 710.



وباعاً . فوقفنا عنده ودعوْنَا الله تعالى بأنواع الدعاء ، وصلينا هناك ما تيسر لنا وامتلاً  
بالأجور منا الوعاء . /

وقد ذكر الشيخ الامام عليّ بن أبي بكر الهروي رحمه الله تعالى في كتابه  
« الزيارات » بعد ذكر الكرك التي هي من أعمال بعلبك ، التي بها قبر نوح عليه  
السلام قال ١ : وقبرُ شيت بن نوح . وقيل قبر شيت بجبل أبي قُبَيْس . والصحيح  
أنّ الذي بجبل أبي قبيس هو شيت بن آدم ، والله أعلم .

ثم ذكر في زيارات الحجاز جبل أبي قبيس قال ٢ : وقيل قبر شيت في غار  
أبي قبيس ، والله أعلم .

وذكر في أول كتابه المذكور قال ٣ : وأنا أستعيذُ بالله من شرِّ حاسدٍ ، ونكدي  
مُعاندٍ ، يقف على ذكر بعض الصحابة والتابعين ، وآل الرسول - صلوات الله عليهم  
أجمعين - وعلى ذكر بعض الآثار فيقول : قرأنا في التاريخ الفلاني ضدّ ذلك ،  
وذكر فلان غير هذا . وأنا فما أشك في قوله ، ولا أظن في حديثه ، إلا أنني ذكرتُ  
ما شاع خبره ، وذاع ذكره بطريق الاستفاضة ، والله أعلم بصحته . وقد ذكر  
بعض أصحاب التواريخ جماعة من آل الرسول عليهم السلام ومن الصحابة والتابعين  
رضي الله عنهم قُتلوا أو ماتوا ببلاد الشام والعراق / وخراسان والمغرب واليمن وجزائر  
البحر ، ولم أر في أكثر هذه الأماكن ما ذكره ، ولا شك أن قبورهم اندرست  
وآثارهم طمست . وذهبت آثارها وبقيت أخبارها ، والزائر له صدقُ نيّته وصحة  
عقيدته .

وقد ذكروا أيضاً بلاداً وأماكن وطرقاً لا تُعرف الآن لتقادم العهد وتغيّر  
الزمان . انتهى كلامه .

فلا شك أن قبور الأنبياء عليهم السلام من هذا القبيل ، بل بالأولى والأحرى  
لتقدمهم على من ذُكر بكثير لا بقليل . فلا قَطْعَ بتعيين قبر نبيٍّ أصلاً ، إلا قبر  
نبيّنا محمد صلّى الله عليه وسلم ، فإنه مدفون بالمدينة المنورة على طريق التواتر والعلم

(١) انظر : الهروي ، الاشارات الى معرفة الزيارات ، ص ١٠

(٢) المصدر السابق ، ص ٨٨

(٣) المصدر السابق ، ص ٢

الذي لا شك فيه استفاضة ونقلاً . فالزائر لقبر نبيٍّ من الأنبياء عليهم السلام مُحصّل للبركة بالاستكمال على حسب صدق نيّته في الزيارة ، والله أعلم بحقيقة الحال . وهناك ١ عند رأس قبر النبيّ شيت عليه السلام قبة عجيبة على أربعة أركان ، مبلّط أرضها بالأحجار . وهي متقنة غاية الاتقان . وفي وسطها صهريج محكم من الأحجار غاية الإحكام ، يجتمع اليه الماء من سطح النبيّ شيت عليه السلام ، وفمه مجعول كالفسقية ، وهو في مكانٍ مرتفعٍ مطلٍّ على تلك البرية . وقد نظمنا في مقام شيت عليه السلام هذه الأبيات ، بناءً على أنّه شيت بن آدم عليهما من الله تعالى أشرف التحيّات ، وهو الذي تقتضيه لوايح الاشارات / :

عنا لقد زالتِ الشُّرورُ	وكلُّ أوقاتنا سرورُ
وكلُّ حينٍ لنا سماعُ	وكلُّ آنٍ لنا حضورُ
حيثُ نبيُّ الله شيتُ	جئنا الى حيّهِ نزورُ
وعَمَّنا الله بالعطايا	فكلُّ شيءٍ نراه نورُ
وأثمرت روضةُ الأمانِي	لنا وفاضتُ بها الزهورُ
نهارُنا كلُّهُ شمسُ	وليلُنا كلُّهُ بدورُ
ونحنُ من شيتِ النبيِّ الّ	ذي كمالِته بحورُ
نعترفُ الفضلَ من نداءه	والدرُّ تدري به النحورُ
عليه أوفي صلاةِ ربِّي	ما ابتسمتُ في الجنان حورُ
مع السلام الذي شداهُ	من غير طيٍّ له نشورُ
ما هبَّ ريحُ الصبا وغنتُ	على غصونِ الرُّبا طيورُ
وقلنا أيضاً في ذلك /	

يا نبيُّ الله يا شيتُ	منك سرُّ الحق مبثوثُ
صفوةُ الله ابنُ صفوته	فيه علمُ الله موروثُ
قد سَعَدنا في زيارته	وجوادُ العزمِ مَحْثوثُ
وثوابُ الله زادَ لنا	حيثُ فينا عاثُ برغوثُ
وعلينا الله جادَ بما	جادَ ، والإكرامُ مبعوثُ /

(١) من هنا الى قوله البرية : مضاف بالهامش في الأصل ، وهو في المتن في النسخ الأخرى .



وكانت ليلتنا بالنبي شيت عليه السلام ليلة برغوثية ، وذلك الجامع الذي بُتْنَا فيه بل تلك التكيّة ، كانت علينا بالحرّ محميّة .  
وكان معنا حمارٌ لبعض الأصحاب كثيرُ النهاق ، فوضعه تلك الليلة في داخل ثلاثة بيوت وصوته المِرْعَاد المِبْرَاق ، صوتٌ قوي لا يكاد يُطاق . فقلنا في ذلك ، حسب ما هنالك :

لا تسألوا عن قريةٍ بُتْنَا بها في ليلةٍ موصولةٍ بنهارِ  
ما حالُ مَنْ قَدْ بات بين ثلاثةٍ حرٍّ وبرغوثٍ وصوتِ حمارٍ

وقلنا أيضاً في ذلك الحمار ، من لطائف الأشعار : [الخفيف]  
لا يطيبُ المبيتُ عند حمارٍ يطرُدُ النومَ صوتهُ بشجونه  
لم يزلُ يُكثرُ النهيقَ علينا فكانَ الشيطانُ نصبَ عيونه  
وكان ذلك الحمار لرجلٍ من أهل دمشق الشام اسمه فتح الله . فأخذه  
ابنه منه بلا إذنه وجاء معنا على فتح الله ، فأشرنا الى ذلك بقولنا : [الخفيف]  
قلتُ لما زادَ الحمارُ نهيقاً لستُ عن ذلك النهيقِ بلاهي  
إنّ هذا الحمارَ قد زادَ شوقاً فاعدُروه ، يريدُ فتحَ الله /  
وقال صديقنا ابراهيم چلبى ابن الراعي ، بلغه الله أنواع المساعي :

أقلقُ الأسماعَ صوتُ لحمارٍ قد صَحِينَا  
يا إلهي منك أرجو أنه يَحْجَبُ عَنَّا

وقلنا نحن أيضاً ، واكتفينا بفيضان الآيه علينا فيضا :  
قد أطلنا كلامنا في حمارٍ زاد منه النهاقُ في الأوقاتِ  
فاعذرونا إذا ذمناه ذمّاً وقرأوا إن أنكرَ الأصواتِ ١

وقد عرض علينا بعضُ الرفاق هناك بيتاً مفرداً لبعض المتقدمين ، وطلب منا  
التذليل عليه بما يناسبه من المعاني والتضامين ، وهو قوله :  
يا بانهُ الجزع لولا رنةُ الحادي لما تنقلتُ من وادٍ الى وادي

(١) إشارة الى الآيه القرآنية : ﴿واغضض من صوتك ، إن أنكر الأصوات لصوت الحمير﴾ . سورة لقمان ٣١ ، الآيه ١٩



وقد كان معناه شرح الحال منا في هذا المسير ، حيث كأننا على زيارة الصالحين  
 من جبل الى جبلٍ نظير . فجعلناه أولاً مواليا ، وقلنا في تذييلنا عليه بيتاً ثانياً وهو :  
 آ حرمة العهدِ إني في الهوى صادي والدمعُ مائي وشوقي لم يزل زادي  
 وذيلنا عليه ثانياً بناءً على أنه بيتُ القصيد ، وفريدةُ العقد النضيد ، فقلنا في  
 ذلك التذييل على طريق البديهة ، وهو من ألطف ما قيل :

يا بانه الجزع لولا رنة الحادي	لما تنقلتُ من وادٍ الى وادي
فأرسلني نفحة لي مع نسيم صبا	يشها بين نادينا بترداد
لله أية أخبار أتت سحرا	عن بانه الجزع من تلعات أجياد
روت حديثا فأروت مغرما دنفا	فؤاده نحو سكان الحمى صادي
ما أومض البرق إلا سح مدمعه	كوابل غدق من فيضه غادي
ولا سرت نسمة إلا استفز به	شوق عليه إلى ذاك الحمى بادي
هو الذي عبت أيدي الغرام به	ولم تساعده سعادته بإسعاد

## اليوم الخامس

[ قرية الكرك ]

فلما أصبحنا في اليوم الخامس ، وهو يوم السبت المبارك ، ركبنا وركب معنا شيخ قرية النبي شيت ونحن معه في المسير نتشارك . فتوجهنا نحو قرية الكرك لزيارة نبي الله نوح عليه السلام . وإذا برجل يركض خلفنا بجواده مطلق العنان واللجام ، ومعه مكتوبٌ من حضرة الباشا الأجلِّ ، والصدر الذي من بلغ في كمالته فقد أخل ، وهو مقبلٌ من بعلبك المحروسة يدعوننا الى زيارة الشيخ عبد الله اليونيني ، والتملي بحضرته المأنوسة . فوقفنا / في ذلك الطريق وتوقفنا عن المسير ساعة ، ثم انفرج ذلك الضيق ، وأجمعنا على إجابة ما دُعينا اليه ، وقرأنا الفاتحة الى نوح صلاة الله وسلامه عليه

وتوجهنا الى بلدة بعلبك بالخير ، تتسارع في تلك الصحراء تسارع الطير ، وقلنا في هذا الحال ، وتلطفنا في المقال :

سيرنا كان في الصبا ح والهنا فيه مُشترك  
نحو نوح جوادنا كان من شيت احترك  
فأتانا الرسول من حافظ الود ما انترك  
فرجعنا الى الطري ق ، ما انتفينا الى الكرك

الكرك هنا بالتحريك على ما هو المشهور فيما بين العامة ، وهو كرك نوح عليه السلام .

قال الشيخ الامام ياقوت الحموي في كتابه « المشترك ٢ » : الكرك موضعان بفتح الكاف والراء وكاف : قلعة مشهورة حصينة في طرف البلقاء من أرض الشام من ناحية

(١) قوله « الأجل ... الى مقبل من » مضاف في الأصل بالهامش .

(٢) انظر : ياقوت ، المشترك وضماً والمفتوق صقماً ، ص ٣٧١ .

جبل الشّراة ، يُنسبُ إليها أحمد بن طارق [بن سنان بن محمد بن طارق] القرشي ابو الرضا [التاجر]<sup>١</sup> من طُلاب الحديث المكثرين . مات ببغداد في [سادس عشر] ذي الحجة سنة اثنتين وتسعين وخمسمائة . [ومولده سنة سبع وعشرين وخمسمائة] .! والكرك / ايضاً قرية كبيرة من نواحي بعلبك ، بها قبرٌ طويلٌ تزعمُ أهلُ تلك الناحية أنه قبر نوح عليه الصلاة والسلام . ا هـ .

ووجدنا في هامش الكتاب المذكور بخط العلامة الشيخ أحمد المعروف بابن مكتوم النحوي ، وكانت وفاته في سنة تسع وأربعين وسبعماية ، قال عند ذكر أحمد ابن طارق ما نصّه : ذكره ابن نقطة في باب الكرك بسكون الراء . وقال : قال <sup>٢</sup> لي ابو طاهر اسماعيل بن الأنماطي الحافظ بدمشق : هو منسوبٌ الى قرية في أصل جبل لبنان يُقال لها الكرك بسكون الراء ، وليس هو من القلعة التي يُقال لها الكرك بفتح الراء <sup>٣</sup> . قال ابن نقطة : وكان ثقة متقناً لما يكتبه ، خبيث الاعتقاد رافضياً . وقال ابن النجار في « التاريخ » : أخبرني ابو الحسن ابن القطيعي قال : سألتُ أبا الرضا ابن طارق عن نسبه الى الكرك فقال : بالشام ثلاثة مواضع كلٌ منها يُسمّى الكرك . فأحدُها عند الشوبك بأرض فلسطين ، وموضع عند طبرية ، وموضع بالباق بين بعلبك ودمشق . ونحن من / هذا الموضع ، وكان جدّي سنان قاضياً به ، فهاجر الى بغداد وقطن بها . ا هـ .

<sup>٥</sup> وقال في القاموس : وكرك بالفتح قرية بلحف جبل لبنان ، وبالتحريك قلعة بنواحي البلقاء . ا هـ .

فعلى هذا يكون كرك نوح بفتح الكاف وسكون الراء ، وكرك الشوبك بفتح الكاف وفتح الراء ، كما وقع في عبارة ابن مكتوم عن ابن نقطة ، وهو الذي فيه القلعة بنواحي البلقاء لأنه قابل في القاموس الفتح بالتحريك ، فيختص بفتح الكاف فقط ، والتحريك فتح الكاف وفتح الراء .

(١) الزيادة من المشترك .

(٢) نقل هذا النص ياقوت أيضاً عن الحافظ محمد بن عبد الغني بن نقطة في معجم البلدان ٤ / ٣٦١

(٣) الى هنا انتهى ما نقله ياقوت من خط ابن نقطة . وأضاف : « قلتُ أنا : وكان ابو الرضا تاجراً مثرياً بخيلاً ضيق العيش ، ليس له غلام ولا جارية ولا من ينفق عليه فلساً . وكان مقترّاً على نفسه ... » ٤ / ٣٦١

ثم إنا مررنا في الطريق بأشجار العنب لنبيّ الله شيت عليه السلام ، مما تسمّيه العامة كرمًا . وقد ورد في الحديث الشريف النهي عن تسمية العنب كرمًا ولهذا عدلنا عنه في الكلام .

[ وادي بليتار ]

ثم مررنا على وادي بليتار<sup>١</sup> في طريقنا الى بعلبك . وبليتار بفتح الباء الموحدة وكسر اللام قرية من قرى بعلبك .  
ثم لم نزل كذلك الى ان وصلنا الى تلك البلاد وارتوت منا بمياهها العذبة حرارة الأكبّار .

[ قبر عبدالله اليونيني ]

فابتدأنا في أول وهلة بزيارة الشيخ / عبدالله اليونيني ، رحمه الله تعالى ، وهي نسبة الى يونين<sup>٢</sup> ، قرية من قرى بعلبك . وكان أصل الشيخ عبدالله رضي الله عنه ، منها ، كما ذكر في كتاب مناقب الشيخ قدّس الله سرّه ، وفي كتاب «الذيل على الروضتين في أخبار الدولتين»<sup>٣</sup> ، كلاهما للشيخ أبي شامة رحمه الله تعالى . سمعنا من أهل تلك البلاد أن القرية اسمها يونين . وأفادنا بعض أهلها أنه رأى في كتب الأوقاف القديمة المؤرخة بالمائة الخامسة والسادسة : اليونيني ، والقرية اسمها الآن حتى في الدفاتر السلطانية يونين . اه كلامه .

وقال ياقوت الحموي في كتابه «المشترك»<sup>٤</sup> : يونان موضعان بضم الياء وسكون الواو ونونين بينهما ألف . يونان موضع بأرّان بضمّ أوله وتشديد ثانيه<sup>٥</sup> ، منه الى برّذعة<sup>٦</sup> سبعة فراسخ . ويونان : من قرى بعلبك .

- (١) يسمّى اليوم «بريتال» تصحيفاً وتحريفًا من العامة . وانظر خطأ فريحة في : اسماء المدن .. ص ٣٦ وسمّاه Dussaud «بريتان» ص ٤٠٤
- (٢) تقوم اليوم في قضاء بعلبك . ترتفع عن البحر ١١٠٠ م . تبعد عن بيروت ١٠٨ ك م . انظر : مرهج ، اعرف لبنان . Dussaud, *Topographie*, p. 412.
- (٣) انظر : ابو شامة ، ذيل الروضتين ص ١٢٥
- (٤) انظر ياقوت ، المشترك ص ٤٤٣
- (٥) قوله « بضمّ أوله وتشديد ثانيه » ليست في النص المطبوع من المشترك .
- (٦) كذا في جميع النسخ المخطوطة . وفي المطبوع من المشترك « تروعة » خطأ .

وقال في القاموس: ويُونان بالضمّ قرية ببعلمك . اهـ .  
 ففعلّ القرية يُقال لها يونين كما يُقال لها يونان ، أو أنّ ذلك من استعمال  
 البَعْلِيِّين وتحريفاتهم ، فإنّ ألسنتهم الى الإمالة أميل ، كما أفادنا ذلك  
 بعض أهلها فكان من جملة لطائفه ، أو أنّ ذلك من تغيير النسب ، فإنّ اللحن  
 المشهور في ذلك خيرٌ من الصواب الغير مشهور ، لأنّ المقصود من النسبة التعريف ،  
 وهو حاصلٌ باللحن . فالصواب إعجام في الكلام ، وعلى مقتضى المشهور من ذلك  
 سلكنا في قولنا أحسن المسالك حيث قلنا :

سَعَدَتْ بَعْلَبُكُ بِالْيُونِينِي	أي بعبد الله الولي الأمين
صاحب الفضل والهدى والمزايا	والكرامات والتقى والدين
قَبْرُهُ مُشْرِفٌ عَلَى بَعْلَبُكُ	وهورب الحمى كليث العرين
جَبَلٌ مِنْهُ قَدْ حَوَى جَبَلًا	من شرف واستقامة ويقين
قَدْ أَتَيْتَاهُ لِلتَّبَرُّكِ نَرْجُو	أن يكون الإله خير معين
لِي وَلِلزَّائِرِينَ مِثْلِي وَيُعِ	طينا الذي نرتجيه بالتعيين
وَدَعُونَاهُ ثُمَّ وَهُوَ كَرِيمٌ	يستجيب الدعاء للمسكين
أَنْ يُنِيلَ الْإِخْوَانَ طَرًّا مِنْهُمْ	وعليهم وجودٌ بالتحصين
وَبِحَفْظِهِ مِنْ كُلِّ سُوءٍ وَشَرٍّ	وبلاءٍ وفتنةٍ وأنين
وَبِمَنْ حَوْلَ قَبْرِهِ مِنْ قُبُورٍ	تتسامى شوامخ العرنيين
وَبَنُورٍ هُنَاكَ يُشْهَدُ مِنْهُ	يَسْتَلِي بِهِ فَوَادُ الْحَزِينِ /
وَبَسْرٍ مَلَأَ الْجَوَانِبَ فَاشٍ	ليس يخفى على الورى مُسْتَبِينِ
جُدُّ عَلَيْنَا يَا رَبَّنَا بِانْصِلَاحِ	أهل كلِّ البلاد في كلِّ حين
وَزَوَالِ الْفَسَادِ وَالْقَحْطِ طَرًّا	والتوقي من كلِّ أمرٍ مهين
أَمَدَ الدَّهْرِ مَا سَرَى مِنْ نَسِيمِ	وتغنى الحمام بالتلحين

وفي كتاب مناقب الشيخ عبد الله اليونيني رحمه الله تعالى أنّ عمره قد جاوز  
 ثلاثة (كذا) وثمانين سنة . وتوفي يوم السبت في عشر ذي الحجة سنة سبع عشرة

(١) قوله : « كما أفادنا .. الى لطائفه ، مضاف في الأصل بالهامش .



وستماية . وكانت وفاته غريبة ، وذلك أنه نزل يوم الجمعة يصلي بجامع بعلبك وهو صحيح البدن ، ليس به ألم . وكان دخل الحمام قبل الصلاة ، ثم أتى الجامع فرأى داود المؤذن ، وكان يغسل الموتى . فقال له : ويحك يا داود ، انظر كيف تكون غداً . فلم يفهم الإشارة . وقال : ياسيدي ، كلنا غداً في خفارتك . ثم صعد الشيخ الى الزاوية ، وكان صائماً ، وقد أمر الفقراء أن يقطعوا صخرة عند اللوزة التي كان ينام تحتها ويجلس عندها ، وكان بقي منها قدر نصف ذراع . فقال لهم : لا تطلع الشمس غداً إلا وقد فرغتم منها . وبات طول ليلته يدعو لأصحابه حتى طلع الفجر ، فصلّى الصبح بجماعته ، وجلس على / صخرة كان يجلس عليها ، واستقبل القبلة قاعداً ، ويده سبحة . وقام الفقراء يتممون قطع تلك الصخرة ، حتى فرغوا وقد طلعت الشمس ، وهم يظنون نائماً ، والسبحة في يده على حالها ثم حضر اليه خادم من القلعة فظنّه نائماً ، ثم حرّكه فوجده ميتاً ، رضي الله عنه . فارتفع الصياح والصراخ حتى حضر الملكُ الأجددُ . فأراد أن يبني عليه بُنياناً وهو على حاله ذلك فقالوا له : أتباع السنة أولى . ثم جهّزوه وغسله داود المذكور الذي قال له الشيخُ : يا داود ، انظر كيف تكون غداً . ودُفن عند الصخرة التي قطعها الفقراء تحت اللوزة . رحمه الله تعالى . ثم دُفن حوله من الأبدال والأولياء خلقٌ كثير . انتهى ما نقلناه من « كتاب المناقب » ملخصاً .

[ بعلبك ]

ثم إننا توجّهنا الى الدخول في بلدة بعلبك<sup>٢</sup> المعمورة ، لأجل تتميم الزيارة لمزاراتها المشهورة . فخرج الى لقائنا صدر الصدور ، ومفخرة باب الورود والصدور ، حافظ تلك البلاد ، حضرة محمد الباشا حفظه الله تعالى ، بجماعته وخدمه ، وعسكره وحشمه . واجتمعنا به في خارج البلاد على أحسن حاله . ثم رجع معنا فدخلنا / من الباب بأكبر هيبة وجلالة .

(١) انظر هذه القصة بتفصيل أكثر في ذيل الروضتين لأبي شامة ص ١٢٧

(٢) انظر ياقوت ، معجم البلدان ١ / ٦٧٣ . وتقع اليوم في محافظة البقاع ، قضاء بعلبك . ترتفع عن البحر ١٢٠٠ م . تبعد عن بيروت ٨٧ كم . انظر : مرهج ، اعرف لبنان . وفريحة ، اسماء المدن

والقرى ، ص ٥٢ ؛ Dussaud, *Topographie*, p. 403



[مزار عبد الرزاق الكيلاني]

وقرأنا الفاتحة بالقرب من باب المدينة من جهة الخارج ، لروح الشيخ عبد الرزاق ابن الشيخ العارف الربّاني ، عبد القادر الكيلاني ، قدّس الله روحه ، ونور ضريحه . فإن مزاره هناك ، وله الى ذلك الطريق بابٌ وشبّاك .

[دار الإمارة ببعلبك]

ثم ذهبنا معه الى دار الأمانة ، فتلقنا بالاجلال والإكرام ، وذلك على كمال محبته لنا امانة . ونزلنا في بيت بعض الأصدقاء والأحباب . وكنا نجتمع به في غالب الأوقات ، على نهاية الانبساط والاقتراب ، مع المُنادمة والمُسامرة ، من النهار وإلى ما بعد العشاء الآخرة .

[رأس العين]

ثم أمر بإخراج الخيمة العظيمة ، ذات النقوش المختلفة ، لأجل الاجتماع والمؤانسة ، وانشرح النفوس المؤتلفة ، فضربت تلك الخيمة لنا في ذلك المرج الأخضر ، والروض الأزهي الأزهر ، عند المكان المسمّى برأس العين . فانشرح الصدر وقرّت العين . وترقّرت هاتيك المياه اللطيفة ، وانسابت في ذلك الجدول وهي بنا مُطيفة ، فقلنا في ذلك ، وأشرنا الى ما هنالك :

سقى الله وادي بعلبك فإنه حوى سيّداً عنها به زال غيئها  
إذا افتخرت يوماً به عين رأسها له انفجرت يوم الندى رأس عينها  
وقلت كذلك :

بعلبك التي بطيب هواها  
قلت يا بعلبك هل في البرايا  
زادها الماء رقة فتسامت  
ثم أوّمت لنا براس العين  
وقلت كذلك :

فخرت بعلبك في رأس عين  
كم رؤوسٍ وكم عيونٍ ولكن  
ثم قالت ترهو بحسن وزين  
ليس في الناس مثل رأسي وعيني

(١) هاذان البيتان لا يوجدان في الأصل ب ، لكنهما موجودان في جميع النسخ الأخرى . وفي ل « اذا افتخر يوماً به راس عينها » ولا يستقيم الوزن .





وقد أنشدنا صديقنا الكامل الفاضل ، حاوي العلوم والفضائل ، الشيخ عبد الرحمن التاجي الخطيب بعلبك المحروسة ، وأخبرنا أن ذلك من ١ حفظه من غير أن يعرف القائل لذلك من الأوائل :

برأس العين قرَّ العينَ وأنزلَ فرأسُ العينِ قرَّةٌ كلَّ عينِ  
تقولُ لمن يُناظرُها افتخاراً أنا الفردوسُ بينَ الجنتينِ

وقال : يريد بين الربوة واللبوة . فالربوة في دمشق الشام معروفة ، واللبوة قرية من قرى بعلبك معروفة ، بأنواع المحاسن موصوفة .

وأنشدنا ايضاً ، وكتب لنا به وبما قبله وبما بعده ، وذلك لفتح الدين بن الشهيد ، حلَّى الله في الأفواه شهده ، وهو قوله مضمناً / للمثل المشهور ، بين الجمهور :

ولقد مررتُ بعلبك فشاقني عينٌ بها ماءُ النعيمِ مُقسَمٌ  
فلاهلها من أجلها أنا مُكرمٌ ولأجلِ عينِ ألفِ عينٍ تُكرمُ

وأخبرنا ايضاً أن أخاه شقيقه العلامة عبدالحى افندي سلمه الله تعالى ، لما توجه الى الديار الرومية في أثناء سنة تسع وخمسين وألف ، أرسل له مكتوباً يتضمن وصف الأشواق والأوصاب ، والحنين الى الوطن وتذكار الأحاب . جاء منه قوله :

«وتذكر العبدُ تلك المعاهد والأطلال»، فأنشد في الحال ، على سبيل الارتجال :

برأسي وعيني رأسِ عينٍ ومن فيها وبيضُ سواقٍ حولَ زُرُقِ سواقيها  
إذا راق لي منها جوارِي عيونها أراق دمي فيها عيون جوارِيها

هذان البيتان من النظام في غاية الرقة والانسجام . [وهما ٢ لأبي المحاسن الشوا ، في مدح بلدة رأس العين . وقد تمثل بها قاضي القضاة برهان الدين ابراهيم الرسعني الشافعي ، كما ذكره ابن خطيب الناصرية في كتابه «المنتقى من تذكرة النبيه في أيام المنصور وبنيه» . وقال ابن السمعاني في «الأنساب» ٣ : الرسعني بفتح الراء المهملة

(١) في النسخ « في » .

(٢) قوله : وهما لأبي المحاسن ... حتى قوله : والنسبة اليها رسعني . مضاف في الهامش في جميع النسخ .

(٣) انظر الأنساب ٦ - ١٢٢

وسكون السين المهملة [وفتح العين المهملة] <sup>١</sup> وكسر النون. هذه النسبة الى بلدة من ديار بكر يُقال لها رأس العين، وما دجلة منها يخرج، والنسبة اليها رسعي. انتهى].

وللشيخ علاء الدين الوداعي <sup>٢</sup> من جملة قصيدة:

يا حادي الأظعان إن شأرت من بعلبك سفح بُنانه  
فأقرأ تحيّي على ساكنٍ في محجر العين كإنسانه

وهو تشبيه بديع، أفرغ في قلب رفيع، يعرفه من شاهد ذلك الحجر الأسود الكاين في وسط البركة التي هي / رأس العين، وتأمل ذلك بالقلب والعين. وأنشدنا أيضاً قال: أنشدنا العلامة الفاضل الشيخ زين الدين البصروي حين قدم إلى بعلبك زائراً، وذهب معه الى رأس العين سايرا:

تقول بعلبك أليفحاء لَمَّا أتيتُ لدَوْحها من بعدِ بَيْنِ  
إذا افتخرتُ دمشقُ الشام يوماً بمرجتها أتيتُ لها بعيني

ولفظ بعلبك في هذين البيتين بفتح الباء وفتح العين وسكون اللام وفتح الباء الثانية. وهي لغة عامية. واللغة الصحيحة بعلبك بفتح الباء وسكون اللام وفتح اللام والباء الثانية. وقد <sup>٣</sup> سألتنا عن هذين البيتين فقال: قد نسيتُ أني أشدتهما له. فقلنا له: أرو ذلك عنا عنه عنك، كما هي الطريقة في اصطلاح المحدثين. وقد قلنا في المعنى المذكور:

سقى الرحمنُ مرجةً بعلبكٌ لقد قالت مقالةً غير ميين  
إذا افتخرتُ بمرجتها دمشقُ عليها قد فخرتُ برأس عيين

وقد وجدنا في بعض المجاميع للأمير حسن الخالدي رحمه الله قوله:

مثل أرمٍ وجلقُ في الأرض ليس يُخلقُ  
للا كراسٍ عيينِ والمسجد المعلقُ

(١) الزيادة من الأنساب المطبوع.

(٢) في الأصل ب «الوداعي» وكذا في جميع النسخ.

(٣) قوله «وقد سألتناه... الى اصطلاح المحدثين» مضاف في هامش الأصل.

أرْم بالسكون لضرورة الشعر والموازنة ، وجلَّق بكسر الجيم وفتح اللام المشدَّدة ،  
والقافية ساكنة . ومراده بالمسجد / المعلق الذي يدور الماء حوَّالِيَه .  
ومن نظمه أيضاً رحمه الله مما يشيرُ به اليه :

لكعبةِ رأس العين حجّوا تُشاهدوا      مقاماً به أهلُ الصفاءِ صُفوفُ  
بمرجتها لله بيتٌ معلقٌ      حوَالِيَه يسعى مأوها ويطوفُ

وجلسنا بالقرب من تلك العين التي يفترقُ مأوها فرقتين ، ثم يجري بالزلزال  
البارد ، للصادر والوارد . وعند تلك العين في ذلك المسجد المعلق المذكور ، وهو الآن  
مكان خرابٌ يدور به الماء من جميع جوانبه بكرةً وعشيّة . ويُقال إنه كان فيما مضى  
من الزمان تكية للمولوية ، بالقرب منه أيضاً جامعٌ خرابٌ له منارة ، وهو متّسع  
الجوانب ، وفيه منبرٌ مهتدمٌ ومحراب .

## اليوم السادس

[زيارة قبر اليونيني]

ثم خرجنا في اليوم السادس وهو يوم الأحد الى زيارة الشيخ عبد الله اليونيني ايضاً ، نفعنا الله تعالى ببركاته ، مع حضرة الباشا سلمه الله تعالى وباقي جماعته ، وانشرحت صدورنا في تلك الحضرة المأنوسة ، وتَشَعَّشَعَتْ أَسْرَارُنَا في هاتيك المقامات المحروسة . ودعونا الله تعالى في هاتيك المقاصد المهام ، وتحقيق المراد والمرام / ، لجميع مَنْ كان معنا من الخاص والعام ، وإبتهلنا في ذلك المكان المبارك ، وتوسَّلْنَا الى الله تعالى وتبارك ، أن ينصر عساكر الاسلام ، وييسر أمور المسلمين ، ويفتح الفتح المبين ، ويمنّ بالإنعام التام ، ويصلح أحوال إخواننا بمقتضى الإِعْزَاز والإِكْرَام .

[قلعة بعلبك]

وقد قصدنا التفرّج على قلعة بعلبك العجيبة ، التي تُدَكِّرُنَا بأبراجها السماء ذات البروج ، من حسن تلك الأبنية الفريدة . فذهبنا مع حضرة الباشا ، حفظه الله تعالى ، حتى صعدنا الى ذلك البناء الهائل ، الذي هو أثرٌ من آثار الأوائل . وقد ذكر الهروي في زيارته أن ببعلبك الوادي والصخر الهائل . وقيل فيه أنزل (وتمودَ الذين جابوا الصخرَ بالواد) ٢ ، والصحيح أن الوادي هو وادي القرى ، وقوم ثمود كانوا به . انتهى . وأهل بعلبك الآن يسمون بالواد - بالسكون - موضع ذلك الحجر الكبير المسمّى بحجر الحيلة ، الآتي ذكره . ويزعمون بأن ذلك

(١) انظر الزيارات ص ١٠

(٢) الآية ٩ من سورة الفجر ٨٩

(٣) قوله « أهل بعلبك .. الى اي قطعوا الصخر بالواد مضاف في هامش الهامش وبعده : صح .

المكان كان مَقْطَعًا لتلك الأحجار الكبيرة التي بُنِيَتْ منها تلك القلعة . فإن في الآية (جابوا الصخر) أي قطعوا الصخر (بالواو) .

وقال<sup>١</sup> أيضًا: وقلعة بعلبك من عجائب الدنيا ، وليس في بلاد الاسلام ما يشاكلها إلا أبنية خراب بناحية اصطخر من بلاد فارس . ويزعم أهل فارس أن الضحاك هو سليمان بن داود عليهما السلام . وهذه الأبنية عمرتها الجن له ، والله أعلم . انتهى كلامه .

وبلغنا أن الجنَّ عمرت لسليمان / عليه السلام بيت المقدس ، وبلدة بعلبك مع قلعتها . وهذا أمرٌ ظاهر يشهد له الحسُّ . فإنَّ هذه العمارات العظيمة لا تقدر على عملها الأنس .

ورأينا الذي يُصدِّقُ ذلك قوله تعالى ﴿وَلَسْلِمَنَ الرِّيحُ غُدُوها شَهْرٌ وَرَوَّاحُها شَهْرٌ ، وَأَسَلْنَا له عَيْنَ القَطْرِ ، وَمِنَ الجنِّ مَنْ يَعْمَلُ بَيْنَ يَدَيْهِ بِإِذْنِ رَبِّهِ . وَمَنْ يَزِغُ مِنْهُمْ عَنْ أَمْرِنَا نُذِقْهُ مِنْ عَذَابِ السَّعِيرِ . يَعْمَلُونَ له ما يَشَاءُ مِنْ محارِبٍ وَتَمائيلَ وَجِفافٍ كالجواب وَقُدُورِ راسياتٍ﴾<sup>٢</sup>

والجِفافُ جمع جَفَنَةٍ ، وهي القَصْعةُ . والجواي جمع جايبة ، والجايبةُ الحوضُ الكبير . فإنَّا رأينا تلك الأبنية الهائلة في قلعة بعلبك ، وتلك المحارِبُ المزخرقة ، والتماييلُ المختلفة ، والأعمدة العظام ، والصخورُ الجسام ، فقلنا إنَّ هذه الآية ربِّما أشارتُ الى هذه الأبنية التي تتحيرُ فيها الأفهام ، وتشخص اليها عيونُ الأنام . وأمَّا ما اشتملتُ عليه هذه القلعةُ أنَّ عند بابها نهرًا يجري ، وفيه تُدبغُ الجلود . وعلى باب القلعة صخرةٌ كبيرة هائلة قطعةً من جلود . وداخل الباب على جهة الميسرة برجٌ / عظيم ، ودهلِيزٌ طولُه نحو مائتي ذراعٍ معمولٌ بالقبو المتين الجسيم . وفيه دهليزٌ آخر على الميمنة نحو مائتي ذراعٍ . وداخله دهليزٌ آخر قدر الأوَّل بلا نزاع .

وبجانب الباب الثاني للقلعة برجٌ كبيرٌ على الميسرة يحتاجُ الداخلُ اليه الى إيقادِ الشمعة . وهناك دهليزٌ طويل ، وخارج الدهليز ساحةُ القلعة التي ما لها

(١) الزيارات ص ١٠

(٢) الآيات ١٢ - ١٣ من سورة سبأ ٣٤

من مثيل . ويدور بتلك الساحة قناطرٌ ومحاريب ، فيها تصاوير وتمائيل ، وداخل القلعة الى جهة الشمال ، برجٌ لا سَقْفَ له وليس له على شيءٍ اشتمال . غير أن فيه باباً صغيراً بِدَرَجٍ يُنزلُ منه الى نهرٍ هناك . وخارج القلعة من جهة الشمال قنطرةٌ كبيرة من حجر فيه اشتباك ، يجري منها الماء قديماً الى القلعة ، ذات التحصن والمنعة .

وفي داخل القلعة تسعة عواميد ، طول كل واحد نحو الثلاثين ذراعاً وأكثر ، والله أعلم ، مصفوفة في الهواء ، قريبٌ ما بينها ، بمنزلة الأصابع ، فوق ذلك القبو المحكم ، وثخانة كل عمود منها ثلاثون شبراً فرضاً ، وكل عمود له قاعدة تحته من الحجر المنحوت قدر / خمسة أذرع طويلاً وخمسة عرضاً . ومن فوق هذه الأعمدة عمارةٌ عجيبة ، محكمة البناء غريبة ، طول كل حجر منها خمسة أذرع في عرض خمسة ، فكان الباني أراد بها البقاء ولم يذكر يومه وأمه . ومن جهة الشرق فوق الخندق أربعة عشر عموداً ، مثل التي ذكرناها قواعداً وقوداً . وفوق تلك الأعمدة عمارة عظيمة ، وسقفٌ من الحجر المنحوت كالطوان العجمي ، ولكنها أبنية قديمة . وفي وسط القلعة أيضاً أربعة عشر عموداً كالأعمدة المذكورة ، ولها قواعدٌ من الحجارة المنحوتة في مقدار تلك القواعد المزبورة . وحول تلك العواميد فوق القواعد قطع من النحاس كبار بمنزلة السواعد ، عمل على قلعتها بعض الناس ، فكسروا أطراف العواميد من الأسفل وأخذوها على وجه الاختلاس . وفوق تلك العواميد في الهواء عمارة عظيمة بأحجار كبار كالقواعد التي في الأسفل بل أعظم منها ، مهندسة على هيئة مستقيمة . وأخبرني جماعة أن مرةً صعد رجلٌ فوق تلك العمارة التي فوق العواميد ، فوجد هناك شاقوفاً بلغ وزنه ثمانون / رطلاً برطل بلاد بعلبك ، وهو مقدار رطل ونصف بالرطل الدمشقي ، وذلك الشاقوف معمول من الحديد . ورأينا نحن قاعدة من الحجر قطعة واحدة أكثر من خمسة أذرع طويلاً في خمسة باعتبار العرض ، كأنها كانت فوق عمود من تلك الأعمدة فوقعت على الأرض . وتحتها قبو القلعة وهو على حاله لم يتأثر من وقعها . وقد ردم بعضها بالتراب ، ولكن لم يخف قدر وسعها .

وفي وسط القلعة شبّاك من الحجر داخله برج كبير عريض طويل ، يدور به من جميع جوانبه محاريب ، فيها صور وتمائيل . وفي داخل هذا البرج عمود فيه



ثقب بدرج على شكل اللولب ، يُصعد منه الى ظهر البرج المطل على البساتين ، وعلى قبر الشيخ عبد الله اليونيني قدس الله سره ، فكأن نور ضريحه من بعيد كوكب . وفي داخل هذا البرج سبع قاعات مظلمات ، لا تتبين للرأي إلا بإيقاد الشموع النيرات . وفي داخل تلك القاعات قبة صغيرة فيها ماء راكد ، أخبرني بعض الناس أن ذلك الماء كان مرصوداً أنه متى قفلت أبواب / القلعة لقصد قاصد جرى ذلك الماء وسال من سور القلعة الى الخارج ، ودام جريانه للصادر والوارد . وهناك<sup>١</sup> بئر يُقال له بئر الصياح سدّه ابن مَعْن لما هدم القلعة . وخاصيته أنه متى حوصرت القلعة وُجد فيه الماء . وكلما زاد الحصار زاد الماء . وكان مرصوداً في ذلك .

وفي سقف هذا البرج من الجهة السفلى صورة حية وعقرب مع صورة فتح فمهما . وصورة طبل وزمر على هيئة الضرب بهما . وكل ذلك من الحجر الصلد الأبيض ، منحوت ، يظل الناظر فيه مبهوت .

وكذلك في قبو الدهليز الذي يدخل منه الى القلعة صور رجال ينظرون الى الداخل ، منحوتة ، من الحجارة الصلبة ذات المنعة .

وهناك برج آخر له سقف من الحجار بشكل القاعة . وفي ذلك السقف قفاهه . وفي وسط ذلك البرج إيوانان تجاه كل منهما قبة لطيفة . وفي احدى هاتين القبتين درج طويل يُقال إنه كان حبساً لأصحاب الأمور المخيفة . وخارج باب هذا البرج درج نحو أربعين درجة يُصعد منه الى أعلا ذلك البرج بمراقي منفرجة . وتحت هذا البرج برج آخر يُنزلُ اليه بنحو أربعين دركة . وفي أثناء هذه الدركات حجرة صغيرة من الحجارة المشتبكة . وفي ذلك البرج الأسفل إيوانان / وأربعة قُب . كل ذلك من الحجر المنحوت المنتخب .

وفي ساحة القلعة بئر ماء كبير تتحير فيه النظار ، وليس له قرار . وفي الساحة ايضاً بحرة كبيرة جميعها قطعة واحدة من حجر واحد ، مردومة جوانبها بالتراب .

ومن الجهة القبليّة خارج القلعة عمود مجوّف يُقال إنه بمنزلة الطالع لماء القلعة ، لكنّه الآن خراب .

(١) قوله « وهناك بئر ، الى .. مرصوداً في ذلك » مضاف في هامش الأصل .



وفي حائط القلعة القبليّ نحو أربعين حانوتاً مبنية بالأحجار . يُقالُ إنه كان هناك سوقٌ في الزمان الأوّل لبضاعات التجار .

وفي الحائط القبليّ من سور القلعة مدامك كلّ ثلاثة أحجار ، طولُ كلّ حجر منها خمسة وثمانون قدماً ، وعرضه خمسة وثلاثون قدماً ، كل قدم شبرٌ من الأشبار . وخارج السور مقبرةٌ ، في جانبها حفرةٌ كبيرة . وفي داخلها حجر قطعة واحدة طولُه وعرضه بقدر حجرٍ واحدٍ من تلك الأحجار الثلاثة المذكورة ، تسميه العامة حجر الجبلّة ، وليس له موضع إليه منه يُنزَل . وبجانبه صخرة كبيرة مستديرة يسمونها المغزَل .

وكان قديماً للقلعة باب كبير من جهة الغرب ، وهو الآن مسدود ، فليس إليها منه درب .

وكان إليها / أيضاً بابٌ يُخرجُ منه الى الدبّاعة ، يُقالُ إنه أصلُ الأبواب ، وكانت عامرة مسكونة . وقد رأينا هناك جماعةً أدركوها كذلك قبل أن تصير خراب . (كذا) .

وكان الذي خربها ابنُ مَعْن أمير الدرّوز والتيامنة ، بسبب ما وقع بينه وبين بني الحرفوش في بعلبك من الحروب والعداوة الكامنة .

والظاهر <sup>١</sup> أنّ خرابها كان متقدماً في حدود سنة سبع وتسعين وخمسمائة ، كما ذكر الشيخ ابو شامة رحمه الله تعالى في «ذيله على كتابه الروضتين» نقلاً عن «تاريخ» أبي المظفر سبط ابن الجوزي قال : وجاءت <sup>٢</sup> في شعبان - يعني سنة سبع وتسعين وخمسمائة - زلزلةٌ هائلة من الصعيد ، فعمّت الدنيا في ساعة واحدة . هدمت بنيان مصر ، فمات تحت الهدم خلقٌ كثير ، ثم امتدّت الى الشام والساحل فهدمت مدينة نابلس فلم يبقَ فيها جدار قائم ، إلا حارة السَمرة . ومات تحت الهدم ثلاثون ألفاً . وهُدّمت عكة ، وصور ، وجميع قلاع الساحل ، وامتدّت الى دمشق فرمّت بعض المنارة الشرقية بجامع دمشق ، وأكثر الكلاسة ، والبيمارستان النوري ، وعمامة دور دمشق إلا القليل ، وهرب الناس الى اللبّادين <sup>٣</sup> ، وسقط من

(١) قوله «والظاهر... الى : وهما الآن خراب» مضاف في هامش الاصل ب .

(٢) انظر : ابو شامة ، الذيل ص ٢٠

(٣) في الذيل «المبادين» وهي أصح .





الجامع ست عشرة شرافة ، وتشققت قبة النسر . وتهدمت بانياس وهونين وتينين . وخرج قومٌ من بعلبك يجنون الرياس من جبل لبنان ، فالتقى عليهم الجبلان فماتوا بأسرهم . وتهدمت قلعة بعلبك مع عظم حجارتها ، ووثيق عمارتها . وامتدت الى حمص وحماة وحلب والعواصم ، وقطعت البحر الى قبرص ، وانفرد البحر فصار أطواداً ، وقذف بالمرابك الى الساحل فتكسرت . ثم امتدت الى أخلاط وأرمينية وأذربيجان والجزيرة ، وأحصي من هلك في هذه السنة على سبيل التقريب فكان ألف انسان ومائة ألف انسان . وكان مبدأ الأمر بمقدار ما يقرأ الانسان سورة الكهف ، ثم دامت بعد ذلك أياماً . انتهى .

وهونين<sup>١</sup> بضم الهاء ، وتينين<sup>٢</sup> بكسر التاء وسكون الباء الموحددة ونونين بينهما ياء تحتية ، قلعتان في بلاد بشارة تابع بلدة صيدا ، وهما الآن خراب . وبالجملة فإنها قلعة عظيمة ، وأبنيتها عجيبة غريبة ، تدل على أنها آثار قديمة . ووصفنا هذا لها كان بعضه بالمعاينة ، وبعضه بالإخبار ممن كانت بلايه بعلبك ، وتكرر له الدخول فيها من صغره الى كبره ، وله بها معرفة تامة من الثقات الأخيار . وقد قلنا في ذلك ، على حسب ما هنالك : [من الخفيف]

إن في بعلبك شيئاً فريداً      وعن النوع خارجاً والجنس  
قلعة قال كل من قد رآها      ليس هذا البناء بناء الأئس

ولبلدة بعلبك خمسة أبواب واحد منها مسدود . والأربعة : الأول يسمى باب دمشق ، والثاني باب نحلة ، والثالث باب حمص ، وهو الذي يخرج منه الى الثلاثة أحجار والحجر الكبير المعهود . والرابع باب المدينة / ، لم ينزل الله مُساعداً لمن يلج منه ومعيته .

ثم ذهبنا بعد ذلك ثانياً مع الباشا ، سلمه الله تعالى ، الى رأس العين ، فاتسع بنا ذلك المرج الأخضر ، وجلسنا منه على الرأس والعين ، حتى قلنا في ذلك المنظر البهي ، والحسن الذي يتدلى في الشوق اليه المنتهي :

(١) انظر ياقوت ، معجم البلدان ١ - ٨٢٤ ، الأمين ، خطط جبل عامل ، ص ٢٠٧ ، ولم يذكرها فريحة

(٢) انظر الأمين ، معجم خطط جبل عامل ، ص ٣٠٣



وَمَرَجٍ بِأَعْلَى بَعْلَبَكِ سَرَتْ بِنَا      إِلَيْهِ دَوَاعِي الْأَنْسِ كَشَفًا عَنِ الْغَيْنِ  
 وَمَدَّ إِلَيْنَا خَدَّهُ الْغَضَّ مَوْطِنًا      وَقَالَ اجْلِسُوا مِنِّي عَلَى الرَّأْسِ وَالْعَيْنِ  
 ثم اجتمعنا هنالك بدفتردار دمشق الشام ، وجرت بيننا وبينه مُنادمة ومُلاطفةٌ  
 وكلام ، حتى إني أنشدت قولي من النظام ، في ذلك المقام :  
 سَقَى اللَّهُ رَأْسَ الْعَيْنِ مِنْ بَعْلَبَكِ إِذْ      أَتَيْنَا نَزْوَرَ الصَّالِحِينَ أُولِي الدِّينِ  
 وَقَلْنَا لَهَا جُودِي عَلَيْنَا بِنُزْهَةٍ      فَقَالَتْ نَعَمْ ، هَذَا عَلَى الرَّأْسِ وَالْعَيْنِ  
 ثم إنَّ الدفتردار حفظه الله تعالى كان ناظماً في ذلك الوقت ايضاً بيتين باللغة  
 الفارسيّة ، فأنشدنا إياهما ، فكان ذلك من توافق الخاطر في هذه القضية ، وهما  
 قوله :

أَمْدٌ يَسْرِي وَكُنْتُ بِأَشَا خَوَاهِدُ  
 جَاكِي نَشَسْتِ نَامَشِ نَامَشِ رَاسِ الْعَيْنِ  
 كُفْتُمْ تَو بُرُو . وَمَا مِي آيِمِ  
 قَرْمَانِ حُدَاوَنْدِ عَلَى الرَّأْسِ وَالْعَيْنِ/

وأصله أن الباشا ، حفظه الله تعالى ، أرسل إليه غلاماً يدعوهُ إلى الحضور  
 عنده ، فقال في نظم هذا ما معناه : جاء غلام وقال الباشا يدعوك إلى مكان اسمه  
 رأس العين ، فقلت أنت اذهب ، وأنا أجي ، أمر الجليل الكبير على الرأس  
 والعين .

[قبر الشيخ طاووس ببعلبك]

ثم ذهبنا عشية ذلك النهار ، بالسكينة والوقار ، إلى زيارة قبر الشيخ طاووس  
 قدس الله سره ، وغيره من القبور المباركة التي هناك مستقرّة . وهو مشهور عند  
 أهل بعلبك أنه طاوس اليماني التابعي المشهور . وقد قرأت في بعض مجاميع النجم  
 الغزي من خطّه قال في « الحلية » عن ابن شوذب قال : شهدت جنازة طاووس  
 بمكة سنة خمسٍ ومائة . وفيها عن عبد الرزاق عن أبيه قال : توفي طاووس بالمزدلفة

(١) هاذان البيتان مضبوطان بالشكل في ب و ظ ١

(٢) قوله « وهو مشهور.. إلى بلاشك . مضاف في الهامش . وبعده : صح وهذه الزيادة ليست في ظ ١

وتوجد في ظ ٢



أو بمنى ، توفي ذلك ردُّ لما يزعمه أهلُ بعلبك أن طاموس اليماني التابعي توفي ببعلمك .  
ولعل الذي ببعلمك كان اسمه طاموس أيضاً لكنه ليس هو اليماني التابعي بلا شك .  
انتهى .

### [جامع الحنابلة ببعلمك]

ثم دخلنا الى جامع الحنابلة ، وهي حضرة مباركة فاخرة ، لأداء صلاة العشاء الآخرة . فاجتمعنا هناك برجلٍ من المغاربة الشاذليّة ، في حجرة لطيفة داخل الجامع شماليّة . وأخبرنا أنه قصد الحجّ الشريف من بلاد المغرب ، فنزل في مركبٍ في البحر مع جماعة ظاهر حالهم عن الافتقار يُعرب . ثم إنّ الرياحَ اختلفت عليهم ، والأمواج تلاطمت لديهم ، حتى أيسوا من النجاة ، ولم يبقَ لهم مستند إلا الله ، وصار ماء البحر عندهم في داخل المركب مقدار قامة ، وهم يسبحون فيه وقد يسوا من الإقامة . فأروا طيرين أخضرين في طرفٍ من أطراف المركب ، ثم إن الله تعالى أعانهم / فنضحوا الماء منه بعد ما كان الى المنكب ، ويسّر الله تعالى لهم السلامة ، وأنجاهم ببركة دعاء الصالحين ، واعتقاد الأولياء والمقربين ، من تلك المهلكة ، وأعطى كلّ واحد منهم مرامه .  
ثم قرأنا الفاتحة ، ودعونا الله تعالى لجميع إخواننا بالعاقبة الصالحة ، وأنه تعالى يقضي لكلّ واحدٍ منهم مصالحة .

### [حمام ببعلمك]

ثم خرجنا وذهبتنا مع حضرة الباشا أعزّه الله تعالى ، بعد صلاة العشاء الأخيرة الى الحمام ، وهو بيتٌ لطيف الهواء والماء ، كأن أنابيبه الثغور ذات الابتسام . فتنعّمنا فيه بلطائف النعيم ، ومن العجايب حصولُ التنعمِّ بالحميم . وقد قلنا في ذلك المعنى ، وأهجننا غانية المعنى :

ولنا في دخوله إنعامٌ	إنّ حمّامنا به حرٌّ نارٌ
لِحمام الغنابيه أنعامٌ	لم نجد فيه غير أغصانٍ لطفٍ
وسرورٌ ، ونشأة لا ترامٌ	لذّة كلّه لنا ونعيمٌ
وهي بردٌ عليه وهي سلامٌ	مثل نير الخليل إذ هي نارٌ

ولنا ايضاً في ذلك ، مما يقف له السالك : [ من الخفيف ]

قد دخلنا الحمام في بعلبك<sup>١</sup>      وعلينا طيرُ السرارِ ترنم<sup>٢</sup>  
فوجدنا النعيمَ في الحرِّ منه      وعجيبٌ من جنَّةٍ في جهنم<sup>٣</sup>

٢

وقلتُ كذلك في هذا المعنى المشير الى ما هنالك : [ من الخفيف ]

إنَّ حَمَّامَ بَعْلَبَكْ لَطِيفٌ      قد دخلناه واحتوتنا الكرام<sup>٤</sup>  
وسمعنا فيه الغنا ، ليت شعري      أحمَّامٌ هناك ، أم حَمَّام<sup>٥</sup>

وكان معنا ذلك الحمار ، المتقدم فيه الكلام . فلم يوجد له ببعلبك إصْطَبَلٌ يُرْبَطُ فيه غير محكمة النائب التي يكون فيها فَضْلُ الأحكام . وكان السبب في ذلك أن نائب بعلبك هرب ، فكأنهم جعلوه بدلاً عن النائب ، وحيوان بَدَلٌ عن إنسانٍ هذا من العجب . فقلنا في ذلك :

نائبُ بعلبكٍ مِنْ      جهلٍ به لما هرب<sup>٦</sup>  
مكانه الحمارُ قَدْ      قام به تمَّ الأرب<sup>٧</sup>

وقلت كذلك :

ونائبٍ ببعلبكٍ      فرَّ يبغي مَظْلَمَه<sup>٨</sup>  
فربطوا الحمار في      مكانه بالمحكمة

ولإبراهيم چلبی المتقدم ذكره ، والفايح في طيِّ الأوراق نشره ، حيث قال :

مَكْنَنًا ليلتين ببعلبكٍ      فلم نسمع لمكروه يُقَسِّي<sup>٩</sup>  
ونائبها جزاه اللهُ خيرًا      لقد كفَّ الأذى عنا بيأس<sup>١٠</sup>  
وأقلقنا الحمارُ بقبح صوتِ      فعزَّره وألزمه بحبسِ<sup>١١</sup>

٣



## اليوم السابع

[قبر عز الدين والرشادي]

ثم قمنا في الثلث الأخير من الليل ليلة الاثنين ، وهو اليوم السابع ، بعدما قرّرت ببعض نومها العين . وزكينا فتوجّهنا الى جهة البقاع<sup>١</sup> العزيز ، ومررنا في الطريق فقرأنا الفاتحة لنبيّ الله عز الدين ونبيّ الله الرشادي<sup>٢</sup> حين قربنا من قبريهما بقدر ما نميز . [ولعلمهما<sup>٣</sup> من الأولياء الأمجاد ، ولكنّ إطلاق النبوة عليهما وعلى أمثالهما أيضاً في هاتيك البلاد ، باعتبار ما عليه غالب أهل تلك القرى من الاعتقاد ، في إنكار كرامة الوليّ ، فإذا رأوها قالوا هو نبي . كما بعض فضلاء بعلبك لنا هذا أفاد . أو أنّ ذلك باعتبار الجهل وعدم الرشد ، أو أنه واردٌ على أصله والله أعلم بالمراد].. الى أن خرج الفجر ، فصلّينا الصبح في الطريق ، وأدركنا في الصلاة بالجماعة الثواب الأخير .

[قرية تمنين]

ثم سرنا الى أن وصلنا الى قرية تمنين<sup>٤</sup> ، بكسر المثناة الفوقية ، فنزلنا على عذب ذلك الماء المعين ، وتذكرنا بذلك الماء الزلال عين قرية من قرى دمشق وهي منين<sup>٥</sup> . وفي ذلك نقول ، وهو معنى مقبول :

(١) انظر : ياقوت ، معجم البلدان ١ / ٦٩٩

(٢) Dussaud, *Topographie*, p. 410.

(٣) ما بين [ ] ليس في ب ، وهو في ظ ١ وحدها .

(٤) تقع اليوم في قضاء بعلبك في جنوب شرق نيجا . وهناك قرنتان بهذا الاسم : تمنين الفوقا وتمنين التحتا .

والاولى ترتفع عن البحر ١٠٤٠ م ، وتبعد عن بيروت ٦٥ كم . انظر : مرهج ، اعرف لبنان ، وفريجه ،

أسماء المدن والقرى ص ٨٤ . Dussaud, *Topographie*, p. 412.

(٥) انظر : ياقوت ، معجم البلدان ٤ / ٦٧٤



قد أتينا بالقرب من بعلبك قرية قيل في اسمها تمين  
 زاد حرف فزاد معنى ففأقت قرية في دمشق وهي مين

[قرية ايلا]

ثم سرنا حتى وصلنا الى قرية نبي الله أَيْلا<sup>١</sup> ، بفتح الهمزة وسكون الياء .  
 ويُقال إنه أخو يوسف بن يعقوب عليهم السلام . فصعدنا اليه في ذلك الجبل ،  
 وترجينا / من بركاته عطاءً ونيلاً ، وزرناهُ وصلينا الظهر بالجماعة هناك ، واذا  
 بجماعة من العرب اتخذوا ضيافة ووفوا نذرًا لهم ، فكان لنا معهم في ذلك الطعام  
 اشترك . ووجدنا في الجهة المرتفعة من ذلك المزار ماءً جارياً في فسقية مبلط ما حولها ،  
 بلطائف الأحجار . مؤذنة بأنه كان عليها في الزمان الأول قبة مرتفعة . والماء ينزلُ  
 اليها من عينٍ في أعلا الجبل متسعة ، ووجدنا<sup>٢</sup> حجراً كأنه كان مبنياً في تلك القبة ،  
 وهو موضوع على العكس في بنيان هناك . وأحرف كتاباته منكبّة . فقرأناه بعد جهد  
 جهيد ووجدنا فيه أبياتاً متضمنة تاريخ بناء تلك القبة ، وذلك البناء الذي كان  
 مشيد . وهذا النظم منسوب الى السيد عبد الكريم من أهل كرك نوح عليه السلام ،  
 وهو قوله عليه رحمة الملك العلام .

هذه قبة لها تقديس كعروس لها الجمال النفيس  
 بين نوح وبين شيت تراها ذات نور يضيء منه الحبيس  
 وهي محفوفة بجئات وردٍ وثمار قُطوفها لا تخيس  
 شاد أركانها الأمير عليّ وله في خلائها تأسيس  
 ولها رونقٌ بحضرة أَيْلا من نزهة الواردين وهو الأنيس  
 إن تاريخها الأمير ابن موسى قد بناها فحبّ نعم الجليس  
 وذلك سنة تسع وتسعين وتسعمائة . والحبيس المذكور في الأبيات مكان منتره  
 في القُرزل ، بضمّ الفاء وسكون الراء المهملة وزاي مضمومة ولا م ، قرية هناك<sup>٣</sup> .

(١) تسمى اليوم النبي أَيْلا . وأهلها شيعة كلهم ، وانظر Dussaud, *Topographie*, 410  
 (٢) قوله « ووجدنا حجراً ... الى قرية هناك . مضاف في هامش الأصل وهو في متن النسخ الأخرى .  
 (٣) تقع اليوم في قضاء زحلة ، ترتفع عن البحر ٩٧٥ م ، تبعد عن بيروت ٦٠ كلم . انظر مرهج ، اعرف  
 لبنان وفريجه ، اسماء المدن ص ٢٥٣ .

وقلنا في مدح تلك الحضرة على حسب التيسير هذا النظم القليل الكثير :

قد ركبنا العزم خيلاً	لنبيّ الله أيلاً
فرأيناه مزاراً	بثّ فينا حبّ ليلي
نوره يُشرقُ منه	وهبّ الزوّار نيلاً
جبلٌ عالٌ عليه	قريّة طابت مقيلاً
وبها ماءٌ زلالٌ	سالَ من أعلاه سيلاً
بارك الله بها من	قريّةٍ داراً وكيلاً
وعلى مَنْ هو فيها	من مشوق مال ميلاً
صلواتٌ وسلامٌ	ما كلام الحق قيلاً

[قريّة كرك نوح]

ثم سرنا الى أن وصلنا الى قريّة الكرك المتقدّم / ذكرها. فرزنا فيها نبيّ الله نوح عليه السلام. وفاح لنا من طيّ جوانبه نشرها، ورأينا طول قبره بمقدار شيت عليها السلام، وذلك مقدار أربعين ذراعاً: مائة وعشرون بالشبر التام. وفوق قبره جبّلون من الخشب بمنزلة السفينة المقلوبة، وقد صُفّت فوقها الكراميت من الفخّار المشوي كأسطحة بلاد الروم وحول القبر درابزينات منصوبة، وذلك القبر في صحن الجامع المبلّط بالأحجار، وحول ذلك الصحن جدران الجامع مبنية بالحجارة المنحوتة. وفيها شبابيك الحديد تطلّ من العلو على تلك المروج والأقطار، والجامع مبني مع القريّة فوق الجبل، وفيه محراب ومنبر، وله منارة لطيفة، فوق رأس القبر، بها ٢ ذلك الحُسن اكتمل. وربما قال مؤدّنها مكان حيّ على الصلاة حيّ على خير العمل.

وفي طرف صحن الجامع قبة مبنية من الحجارة المنحوتة، وتحت القبة فسقية يجري فيها الماء من ماء القريّة، تطلّ تلك القبة على تلك الجهات المنعوتة.

(١) انظر ص ٧٠ وما بعدها

(٢) قوله « بها ذلك الحسن اكتمل » مضاف في هامش الاصل ب، وبعده: صح وهو في متن النسخ الاخرى.

قال الهروي في «الزيارات»<sup>١</sup> : ومن أعمال مدينة بعلبك قرية يُقال لها الكرك. بها قبر نوح عليه الصلاة / والسلام. وذكر أصحاب السير أن قبر آدم ، ونوح ، وسام ، وابراهيم ، واسحاق ويعقوب عليهم الصلاة والسلام في أرض القدس بالمغارة . والله أعلم . وقيل : قبر آدم بالهند ، بوادي سرنديب وقيل بجبل أبي قبيس . والله أعلم . وبالكرك ايضاً قبر حيلة ابنة نوح عليه السلام . انتهى كلامه . قلتُ : ولم أعلم أن قبر ابنة نوح هناك ، فلم أزره ، وما سمعتُ به من أهل تلك القرية . ص:

وفي كتاب «المقاصد الحسنة في بيان كثير من الأحاديث المشتهرة على الألسنة» للشيخ السخاوي رحمه الله تعالى. قال نقلاً عن شيخه الحافظ ابن حجر العسقلاني : ومن الثبوت ما يذكر بجبل لبنان من البقاع أنه قبر نوح عليه الصلاة والسلام . وإنما حدث في أثناء المائة السابعة . ١ هـ .

وقوله : إنما حدث في أثناء المائة السابعة يدفعه ذكر الهروي له . فإن وفاة الهروي ، وهو علي بن أبي بكر ، في المائة السادسة<sup>٢</sup> ، كما في «تاريخ ابن خلكان» وقد ذكر أن بالكرك قبر نوح عليه السلام .

ويدفعه أيضاً ما ذكره الشيخ شهاب الدين ابو عبد الله ياقوت الحموي في كتابه «المشرك» أن بالكرك قبر طويل يزعم / أهل تلك الناحية أنه قبر نوح عليه السلام<sup>٤</sup> . وكانت وفاة ياقوت المذكور بحلب في العشرين من شهر رمضان سنة ست وعشرين وستماية<sup>٣</sup> .

وفي حاشية جدّ والدنا شيخ الاسلام ، مفتي الأنام ، الشيخ اسماعيل النابلسي رحمه الله تعالى على «تفسير البيضاوي» في سورة هود عليه السلام أن نوحاً عليه السلام عمل سفينته من الساج ، وهو شجر عظيم يُجلب من بلاد الهند ، وقيل من خشب الصنوبر .

(١) الزيارات، ص ١٠

(٢) توفي الهروي سنة ٦١١ هـ/ . وفاته اذن في المائة السابعة، لا المائة السادسة .

(٣) اي في المائة السابعة أيضاً. انظر : «المشرك وضعاً» ص ٣٧٢ .



وفي « تفسير القرطبي »<sup>١</sup> عن عمرو بن الحارث أنه قال : عمل نوح عليه السلام سفينته ببقاع دمشق ، وقطع خشبها من جبل لبنان . انتهى .  
فعلى هذا يمكن أن يكون نوحاً عليه السلام هو المدفون في الكرك . وهو القبر المشهور لأنها كانت أرضه ، وموضع سكناه ، وصنع الفلک فيها .  
وقلنا في ساعة قدومنا الى زيارة نوح عليه السلام ، هذه الأبيات من النظام :

قد أتينا الى الكركُ      وانمحي الهمُّ وانفركُ  
وتجلتْ مهابةُ      لأصطياد المني شركُ  
وبنوح النبيِّ قد      عَظُمَ الحفظُ والدركُ/  
وسعدنا بزورةِ      سرُّها كان مُشركُ

٢

وحين أقبلنا على قرية نوح عليه السلام وجدنا بها جماعات من قرية القرعون يريدون أن يعملوا مولداً للنبيِّ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ كَيْلاً في ذلك المقام ، فحضرنا معهم في تلك الضيافة ، وحصل لنا بذلك حظٌّ وافٍ وزيادة لطفه .

(١) انظر تفسير القرطبي ج ٩ ص ٤٣ وفيه : « كانت دار نوح عليه السلام دمشق ، وأنشأ سفينته من خشب لبنان ... »



## اليوم الثامن

ثم بتنا تلك الليلة وأصبحنا في اليوم الثامن ، وهو يوم الثلاثاء المبارك ، فصلينا الصبح بالجماعة ، وركبنا ولنا الله بالمعونة تدارك .

[ قرية سعدنايل ]

فمررنا في الطريق على قرية تسمى « سعدنايل »<sup>١</sup> ، وهي أول قرى البقاع العزيز ، فنظمتنا في ذلك وهو من أطف عطاء ونايل

قد أتينا لبقاعٍ ورأينا سعدنايل  
وتفاءلنا فقلنا هو سعدٌ وهو نايلٌ

[ سهل البقاع ]

ثم سرنا في أرض البقاع<sup>٢</sup> ، وتأملنا هاتيك الجبال والوهاد مما تلتذ برؤيته العيون ، وبلطائف نسماته الأسماع . وأنشد بعضُ الأصحاب هذا البيت المشهور ، على طويقة التضمين العابث بأذيال السرور . وهو :

وإذا تأملتَ البقاعَ وجدتها تشقى كما تشقى الرجالُ وتَسعدُ/  
فضمَّنتُ هذا البيتَ بتمامه حيثُ قلتُ من النظام ، مُشيراً الى مَنْ كان معنا من السادة الكرام :

جئنا الى أرضِ البقاعِ نزورها مع سادةٍ لهمُ العُلا والسؤددُ  
حتى بهم سَعُدتْ وزال شقاؤها فغدَّتْ تتيهُ وعا على يدها يدُ  
فذكرتُ بيتاً للذين تقدّموا فيه الإشارة للذي هو يقصدُ  
وإذا تأملتُ البقاعَ وجدتها تشقى ، كما تشقى الرجالُ وتسعدُ

(١) تقع اليوم في قضاء زحلة . ترتفع عن البحر ٩٥٠ م ، تبعد عن بيروت ٤٧ كم . انظر : مرجع ،

اعرف لبنان ؛ وفريحة ، أسماء المدن ص ١٧٤ ؛ Dussaud, *Topographie*, p. 411

(٢) انظر ياقوت ، معجم البلدان ١ - ٦٩٩ ؛ وفريحة ، أسماء المدن ص ٥٣

ثم إني ضمّنتُ ذلك أيضاً على طريقة الاكتفا ، فحصلتُ فيه التورية اللطيفة  
من غير انتفا ، وذلك قولي :

إن البقاع هي الجنانُ فحبّذا      تلك الرياضُ إذا الغداةَ قصدتها  
وقلوبنا ضاعتُ هناكُ تنزّها      وإذا تأملتَ البقاعَ وجدتها

ولإبراهيمِ چلبی المذكور سابقاً ، وكان الى هذا المعنى متسابقاً : [من الخفيف]

إن قطرَ البقاعِ قطرٌ عجيبٌ      ليس يخفى عن حوى تميزها  
جامعُ تربهُ الشريفُ كراماً      فلهدا سميّ البقاعَ العزيزا

وكان في صحبتنا رجلٌ يُسمّى بركات ، وهو دليلٌ لنا على الطريق في هاتيك  
الدرجات والدركات ، فقلنا نُشيرُ الى ما في اسمه من التورية اللطيفة ، والنكته  
المنبعة :

قد مشينا الى البقاعِ صباحاً      واهتدينا ، وتمّت الحاجاتُ  
كيف لا نهتدي الى كلِّ خيرٍ      ومن الله عندنا بركاتُ

[آ]

ولإبراهيمِ چلبی المذكور : [من الكامل]

سرنا نرور الأولياءِ ذوي الهدى      من كل شَهْمٍ والوقارِ عليه  
والسعدُ خادمنا بصحبة شيخنا      من قد غدا فرداً يُشارُ اليه  
أعني به عبد الغنيِّ ومن له      حالُ فكلّ الناسِ طوعُ يديه  
أبقاه ربّي - دائماً سنداً لنا      نرجو الإله به ونحن لديه  
ما غرّد القمريُّ يوماً في الرُّبا      ودعا المصلّي فاتحاً كفيه

ومن نظم رفيقنا مفخر الأعيان ، ذوي الفضل والاذعان ، السيد أحمد المعروف  
بأبن النقطة ، سلّمه الله تعالى ، وذلك من المواليا قوله :

لما رضى الرب عتاً في دُجى الأسحار  
سرنا نرور زيارة سادة أبرار  
نلنا القبول من المولى العلي السيتار  
بصحبة الفرد شيخى عالي المقدار



[ قرية ثعلبية ]

ثم مررنا بقرية ثعلبية<sup>١</sup> ، بفتح الثاء المثلثة وسكون العين وفتح اللام بعدها بألف موحدة وألف ثم ياء تحتيّة وهاء . فنزلنا ، وزرنا فيها قبر الشيخ عبد الله العجمي رحمه الله تعالى . ودعونا الله تعالى عنده ، وحصل لنا كمال الأجور ، وقال في ذلك ابراهيم چلبى المذكور :

ب  
 قد أتينا لِثَعْلَبِيَّةِ نَبْغِي زورةَ السويِّ عبدِ الله  
 فرأينا مَهَابَةً وَقَارًا فوق قبرٍ له بفضلِ الله

[ قرية قبّ الياس ]

ثم سرنا إلى جهة القرية المشهورة بـ « قبّ الياس ٢ » ، ولعلّ الصواب في ذلك قبر الياس ، وأنه من تحريفات العوام . وهو قبر الياس النبيّ عليه الصلاة والسلام . قال في « القاموس » : بقاع كلب موضع قرب دمشق به قبر الياس عليه الصلاة والسلام . انتهى .

ولعلّ تلك القرية كان اسمها بقاع كلب في الزمان الماضي . ويؤيده ما أخبرنا به بعض أهلها أنّ هناك مكاناً يسمّى « رجل كلب » بكسر الراء وسكون الجيم . وكتب اسم قبيلة من العرب كانوا ينزلون في تلك القرية فسمّيت بهم . ثم لما أقبلنا على قبر الياس عليه الصلاة والسلام عملنا هذا المطع من النظام ، وهو قولنا :

لَمَّا أَتَيْنَا نَحْوَ قَبْرِ الْيَاسِ عَاشَ الرَّجَاءُ وَكَانَ قَبْرَ الْيَاسِ  
 ثم دخلنا القرية المذكورة ، وخرج للقائنا أهلها بقلوب صافية ونفوس مسرورة . وكان ممن خرج فتلقانا بصدرة الريحب وحسن طلعتة ، وجمال بشاشته فجلى علينا

- (١) تقع اليوم في قضاء زحلة في الشمال الشرقي لشتورا . ترتفع عن البحر ٩٢٠ م ، تبعد عن بيروت ٤٥ كم . انظر : مرهج ، اعرف لبنان ؛ وفريحه ، اسماء المدن ص ٨٠ ؛  
 Dussaud, *Topographie*, p. 412.
- (٢) تقع اليوم في قضاء زحلة ، ترتفع عن البحر ٩٠٠ م ، تبعد عن بيروت ٤٣ كم . انظر : مرهج ، اعرف لبنان . وفريحه ، اسماء المدن ص ٢٥٩ وزعم أن الياس أحد امراء المردة ،  
 Dussaud, *Topographie*, p. 411.
- (٣) قوله « وكان ممن ... الى : في حرز حرّيز » مضاف في الهامش الأصل ب ، وبعده صح صح صح : وهو في متن النسخ الأخرى .

وجه الحبيب ، محبنا وصديقنا مفخر الأعيان ومعدن كمالات الانسان خداوردي چوريجي ابن الراعي حفظه الله تعالى ، وكان سردار العسكر المحافظين في البقاع العزيز . وخرجت معه جماعات كثير ، جعلهم الله تعالى من العناية في حرز حريز . وقد جاءنا في ذلك اليوم مكتوبٌ من دمشق الشام من حضرة أخينا شقيقنا العلامة الشيخ يوسف النابلسي <sup>١</sup> فيه البشارة لنا بمولود غلام / فبنينا على ذلك الأساس ، وأكملناها قصيدة في مدح نبي الله الياس . واتفق لنا في هذه القصيدة تاريخ المولود ، جعله الله تعالى بالخيرات مسعود . فقلنا فيما أردنا :

لما أتينا نحو قبر ألياس	عاش الرجاء وكان قبر ألياس
وعلى أناسٍ قد نزلنا سادةً	حازوا العلى أكرم بهم من ناس
وتمتعت أرواحنا بلقائهم	وبما لديهم لم نجد من باس
إن النبي ألياس في ذاك الحمى	ليث على الأعدا شديد الباس
أسراره دعت القلوب لنحوه	فأت وقد حُفظت من الوسواس
صلى عليه الله ما هب الصبا	بين الربا بلطائف الأنفاس
ولقد نعمنا فيه غب زيارة	مع سادة أهل الحجا أكياس
وعلا لدى ذاك المقام مقامنا	وجلا علينا الأوس أطف كاس
وتجلت الأسرار في أسرارنا	وتتابعت من سائر الأجناس
وأنت بشارتنا بمولود لنا	بمحمد سمي لطيب غراس
وعلى كمال الخير في أحوالنا	أرخ : تدل بشارت الإيناس
أبقاه رب الناس في خير وفي	سعد رفيع الجاه بين الناس
ما عرّدت بين الرياض حمامة	وسرى النسيم على غصون الآس

وقد ورد علينا الى قبر الياس عليه السلام ، في ذلك اليوم / رجلٌ من أقاربنا وهو من الصالحين اسمه الشيخ مسعود ، فتفاءلنا بأسمه المبارك فيما جاءنا من المولود . وكان معه كديش عليه قتب ، وهو راكب على ذلك ، وصابرٌ على مشقته ، والصبر مرتبة من الرتب . وقد أذن له صاحبه من قرية بر الياس أن يزور عليه قبر النبي نوح عليه السلام فقط ، فدار به معنا جميع مزارات البقاع ، فعمله بذلك

(١) توفي سنة ١١٠٥ هـ. انظر سلك الدرر ٤ - ٢٤٦



للأجور التقط . وكان يصعد به الى الجبال وينزل به في الوهاد ، وهو محلول الحزام ، وراكبه محفوظ من السقوط ببركة السادة الأمجاد .

وقد قلنا في ذلك: [من الرجز]

يا راكب البرذون من فوق القتبُ      ومن بعيدٍ مُقبلٍ وعن كَثْبِ  
مُرْخِي الحِزَامِ لا يُبالي مَنْ عَتَبُ      أنت بهذا الجَدْبِ في أعلا الرُتَبِ

وقد توافق هذا الكديش مع ذلك الحمار ، في أن كل واحد منهما مأخوذ من غير إذن صاحبه ، ولهذا أكثرنا عنهما الأخبار .

وبلغنا عن صاحب الحمار أنه كان يُعَاتِبُ حماره على تقصيره في السير ، وَيَعِدُّهُ أنه يأخذه الى قرية بيت سحم للنشأة والسير ، حتى إننا لم نسمع له في تلك الليلة صوتَ نهاق ، فقلنا / في ذلك مما تترنم به الأوراق : [من الخفيف] ،

ما سمعنا في الليل صوتَ حمارٍ      منه يا طالما سمعتُ رعودا  
فكانَ الحمارَ في بَيْتِ سَحْمِ      يرتعي الروضَ منه حلَّ القيودا  
ووفاه بالوعدِ صاحبُه الشَّيْءُ      خُ عَيْدُ الرحمن فازداد جودا  
بات في راحةٍ وأمنٍ وخَيْرٍ      يشكر المُنعمَ اللطيفَ الودودا  
ففسى يُدركُ المُنَى عن قريبٍ      وله يُنجِزُ الزمانُ وُعودا

وبلغنا أيضاً أن ذلك الحمار حرد على صاحبه ، ورمى بمخلقة العليق ، وقصد الدجاجة ليأكلها بالحياة من فرط ما صار عنده من الضيق . فقلنا في ذلك ، وأترنا هذا الليل الحالك :

قد رأينا أمراً عجيباً غريباً      في البقاع العزيز بين البرية  
تركُ هذا الحمار أكلَ عليق      قاصداً يأكلُ الدجاجة حيه

وكان معنا أحمدان ، لطيفان ظريفان ، أحدهما في دمشق الشام رئيس الأذان ، والآخر يُطعم من طرائفه الأفواه ويُتحف بلطائفه الآذان . فقلنا في أحمد الثاني ، وتلونا حركاتِ المثاني :

ومُسمى بأحمدٍ رَقَّ لُطْفًا      فمعانيه في الكمال مياهُ /  
منه طابتُ أسمعنا بغناء      واستلذتُ بطبخه الأفواه

وقلنا كذلك :

رُبَّ ذِي خَبْرَةٍ بَطِخَ طَعَامٍ      صَوْتُهُ مُطْرَبٌ أَجَادِ السَّمَاعَا  
يُحْسِنُ الطَّبِخَ وَالْغَنَاءَ جَمِيعًا      فَيَقِيتُ الْأَفْوَاهَ وَالْأَسْمَاعَا

وقد قلنا في أحمد الأول ، الذي عليه في لطايف السماع المعول :  
قد ملئنا من الأناشيد طيبًا      فكأننا في ضاربات المثاني  
كيف لا نمتلي بطيب سماعٍ      وغدا بيننا رئيس الأذانِ  
ثم بتنا تلك الليلة في القرية المزبورة .

## اليوم التاسع

[قلعة قبّ الياس]

وأصبحنا يوم الأربعاء ، وهو اليوم التاسع من تاريخ هذه الرحلة المسطورة ، وقد وجدنا في قرية قبر الياس ١ المذكورة قلعة ١ متينة من بناء ابن مَعْن الذي كان أمير الدروز سابقاً ، وله سيرة غير مشكورة . وخارج القلعة برجٌ خراب ، وفيه بئرٌ ماء مرّوم بالتراب ، وبابُ القلعة تجاه ذلك البرج المهدم ، وهو باب من الخشب المتين لا يعمل فيه الفأس ولا القدوم . ودخل الباب دهليز طويل ، جميعه مبني بالأحجار الكبار ، والقبو الذي ما اليه سبيل ، وعلى يمنة الداخل حجرة كبيرة ذات مرامي متينة ، وفيها درج الى سطح / القلعة ، وبئر ماء غير معينة ، ثم في نهاية ذلك الدهليز بابٌ للقلعة ثاني ، وداخله دهليزٌ صغير يتنفع فيه القاصدُ والعاني ، ثم بعد ذلك بابٌ ثالث يُدخل منه الى تلك الساحة ، في وسط القلعة وهي واسعة المساحة ، وفي وسطها بئرٌ يجتمع فيه الماء من الأمطار التي تنزل من أعالي الأسطحة ، وهو بئر كبير أوسع من قدر نصف الساحة ، له فمان مفتوحان للانتفاع والمصلحة ، وفي تلك الساحة إيوانٌ واسع كبير ، في كلّ ناحية منه حجرة ذات شبّاكين مالهما من نظير . وفيهما مطبخان كبيران ، مبنيان بالأحجار من الصوّان ، وبالقرب منهما بيتان ، لما يُحتاج اليه من آلات الطبخ معدّان . وهناك فرنٌ وحمّام صغير ، وثلاث حجرات شرقية كبار ذات شبابنك شرقية ، كلّها معمولة بالقبو والتحجير .

والجهة الشرقية مشتملة على أربع حجرات . وعلى يمنة الإيوان باب فيه عشرون من الدرجات ، وعلى ميسرة هذا الدرج حجرة مظلمة ليس فيها شبابيك غير مرماة

(١) قال عنها Guillaume de l'Isle (١٧٦٤ م) : انها قلعة لا تقهر : forteresse imprenable

Dussaud, *Topographie*, p. 411.





واحدة ، وداخلها دهليزٌ فيه سبعة مرامي نافذة . وعلى ميسرة هذا الدهليز حجرة كبيرة فيها شباكان / مُطلّان على ساحة القلعة الخطيرة ، وأيضاً حجرة مُطلّة على تلك الساحة المستديرة . وعلى ميسرة الدرج المذكور ايوان كبير ، وفيه مرامي وشبايك يتمتع بها كلٌ بصير . وخارجه حجرة فيها شبايك ومرامي ، وبابٌ يتوصّل منه بدرج الى سطح القلعة السامي . وفيها أيضاً باب بعشرين دركة يتوصّل منه الى باب القلعة ، وباب بعشرين دركة في أعلاه بيت الطهارة مع دهليز ثاني ، به مرامي أتقنها الباني . وفي ميسرة ذلك الدهليز حجرة شمالية فيها منافع شرعية . وفيها ثلاثة شبايك مطلة على أماكن عليّة ، ثم بعد ذلك حجرة بشباكين مُطلّين على الساحة المزبورة . وأيضاً حجرة شتوية صغيرة ، وايضاً درجان على الميسرة يُصعد منهما الى السطح ، كل واحد منهما خمسة عشر درجة . وسبع مرامي على أسطحه الحجرات مندرجة ، وفي كل حجرة من الحجرات المذكورة وفاق مبني من الحجارة . وهناك حجرات شمالي القلعة قد شُرع في بنائها وما تمّت لها العمارة ، وفي تلك الأسطحه ميازيب من الحجر الى جهة / ساحة القلعة ، وأيضاً درج مقدار الأربعين درجة الى أسفل تلك الساحة ذات الوسعة ، وفي أثناء الدرج بيتٌ للطهارة ، ودرج آخر على يمينه ثمانية حجرات ، كل ذلك مصنوع من الحجارة .

وبالجملة فهي قلعة مشتملة على منافع كثيرة ، وأمور تدعو اليها الضرورة . وقد قلنا في وصفها ، وحن ارتفاعها ولطفها :

وقلعةٍ قلعت عين العدو بما  
 كأنها فوق قبر الياس مُسركة  
 علّت به من بروج ذات تحصين  
 على جوانبه تاج السلاطين  
 ثم بتنا أيضاً بتلك القرية .

## اليوم العاشر

[الزيارات في جبل لبنان]

فلما أصبحنا يوم الخميس ، وهو اليوم العاشر بلا مرية ، توجهنا للزيارات التي في جبل لبنان ، بمعونة الكريم المئان . وقد قلنا في ذلك من المواليا :

لما أتينا الى أعلا جبل لبنان  
وقفتُ في عرّفاتِ القلبِ بالاحسان  
وطور سينا غرامي محكم البنيان  
يا أهلَ قاسونَ كمّ ذا الصّدِّ والهجران !

ولإبراهيمِ چلبي المذكور سلّمه الله تعالى :

لما نزلنا بذاك السّفح من لبنان قد جالَ في القلبِ تركُ الأهلِ والأوطان  
ومدّميّ سأل فوق الخدّ كالغدران  
وكلُّ صعبٍ بحمد الله لي قد هان /

[قبر شيبان الراعي]

ثم إننا مررنا على حسب مقتضى الراعي ، بقبر وجدناه هناك يُقال إنه قبر شيبان الراعي . فوقفنا عنده ، ودعونا الله تعالى أن يُديم إحسانه ورفده .

[قبر نبي الله داود]

ثم مررنا بقبر نبيّ الله داود عليه السلام ، وهو قبرٌ طويل ليس عليه بُنيان . وقيل لنا هذا قبره ، والله أعلم بحقيقة ذلك الكلام . والمشهور أن قبره في بيت المقدس ، فوقفنا عنده ودعونا الله تعالى بقلب في زيارته متأنس .

قال الهروي في « الزيارات »: بيت لحم بلدة بها مولد عيسى عليه السلام .  
ويقال إن داود وسليمان عليهما السلام قبراهما فيه . انتهى .

## [ عين الصالحين ]

ومررنا بالقرب من عين الصالحين ، ورجونا من الله تعالى أن يجيبنا فيما دعوناه  
ببركة من يردُ عليها من عباده السائحين .

## [ عين العابد ]

ثم توجهنا الى جهة عين العابد . وهي عين مباركة في أعلا جبل لبنان ، يأوي  
اليها الراكع الساجد . وفي هذا المقام نقول من النظام :

لبنان في أرض البقاع مباركُ      جبلٌ شريفُ القدرِ قيدُ أوابدِ  
شملته عينُ الصالحين بنورها      وبه أقرَّ اللهُ عينَ العابدِ

## [ عين المضيق ]

وقد مررنا في ذلك الطريق ، على عين تسمى عين المضيق . ومررنا بذلك السهل  
المتنع من اتساعه على الرفيق . فقلنا في ذلك :

يا رعى الله جمعنا تحت لبنا      ن وقد ضمنا انتظام الطريقِ  
ومشينا في الوعرِ عند صباحِ      فبدا السهلُ عند عين المضيقِ

## [ جبل لبنان ]

ونظرنا الى جبل لبنان ، فأيناه جبلاً عظيم القدر والشان . يشتمل على مياه  
جارية ، وأشجار من جميع الألوان مرتفعة عالية ، وثمار مختلفة ، وأزهار مؤتلفة ،  
وغير مؤتلفة ، وعرائش من الأعناب ، وأمور تتحير فيها أولوا الألباب ، حتى إنا  
وجدنا فيه شجرة من السنديان كبيره ، حاملة حجراً عظيماً لم تر العيون نظيره .  
وقد اقتلعته من الأرض فهو بها ملتصق وملتحم ، وهي تحيط به وعليه تحتكم .  
واخبرنا هناك بعض الناس أن الذيب لا يعدو على الشاة في ذلك الجبل المبارك ،  
وليس له على الحيوان اعتساس . ولم ينهق في ذلك المكان الحمار المذكور سابقاً  
لعدم وجود الشيطان .

(١) الزيارات ، ص ٢٩

## [قرية زوق البصلية]

ثم توجَّهنا بعد ذلك ، بمعونة / القدير المالك ، الى زوق التركمان المشهور بزوق البصلية . وقد دَعُونَا الى ضيافتهم فأجبناهم بنفس مرضية . فوصلنا اليهم عَشِيَّةً ، وقد ضربوا لنا قَبَّةً مستديرةً معمولة من اللبايد التركية ، فَتِنَّا عندهم تلك الليلة في عيشة رضية .

وقد قلنا في هذه القضية :

يا سائلي عن ليلةٍ بَتُّهَا  
ما حالُ مَنْ باتَ بِبَطِّيخَةٍ  
في قَبَّةِ اللَّبادِ في التُّركمانِ  
مُصْفَرَّةٍ ذاتِ ضلوعٍ ثمانِ

وقلنا أيضًا في ذلك :

وليلةٍ قد بتَّ في عُشَّةٍ  
أضلاعُها مَصْفوفَةٌ حولها  
وَبابُها كالمشترى عندما  
كَانَها بِبَطِّيخَةٍ صَفْرًا  
وَقُرْصُها صُرْتُها الخضرًا  
يحفُرُ في جنبِ لها حفرا

## اليوم الحادي عشر

[قبر نبي الله العزيز]

فلما أصبحنا يوم الجمعة ، وهو اليوم الحادي عشر ، صلينا الصبح ، وتوجهنا الى زيارة نبي الله العزيز عليه السلام . وبالنبي أزور تسميه أهل تلك القرى من العوام . فدخلنا الى حضرته بالإعزاز والإكرام ، ودعونا الله تعالى بأنواع الدعاء للخاص والعام ، وقلنا في ذلك من النظام : /

قد أتينا زور قبر العزيز	وحظينا بكل لطفٍ وخيرٍ
ومشينا مع الصباح اليه	ورأينا الهنا بذاك المسير
ومن الله ربنا ترجنا	علنا أن يهون كل عسير
ودعونا ، وهو خير مجيب	يا غنياً يُجيب كل فقير
وعلى السيد العزيز نبي الـ	له أوفى صلاة رب كبير
مع سلام يفوح طيب شذاه	فتزيد البلاد في التعطير
أمد الدهر ما أضاءت بروق	دزها الروض بالسحاب المطير

[قرية المرج] - [قرية الاصطبل]

وقد مررنا في الطريق على قرية تسمى المرج ، وقرية تسمى الاصطبل<sup>١</sup> . فأخبرنا بعض الأصحاب ، بنكتة جرت من بعض القضاة ، على سبيل الاقتضاب . وهي أنه سأل عن رجل فقيل له هو في قرية الاصطبل ، ثم سأل عنه في ثاني يوم فقيل إنه خرج الى قرية المرج ، ثم سأل عنه ايضاً فقيل إنه ذهب الى الاصطبل ، فقال : إن هذا أمر عجيب ، وما أحسن هذه الدابة التي تذهب من المرج الى الاصطبل ،

(١) انظر : Dussaud, *Topographie*, p. 401



ومن الاصطبل الى المرج . ومن لطف هذه النكتة أن الرجل المذكور كان ينز  
ب بالجمال ١ . وفي ذلك نقول ، على حسب ما تستعذبه العقول : /  
ربّ امرئٍ في قرية المرج قدّ بات لنيل الخير يَسْتَرْجِي  
ثم أتى منها الى قرية الـ اصطبل يحكي فرس السرج  
تمضي من المرج الى اصطبلها ثم من الاصطبل للمرج

## [قبر نبي الله زريق]

ثم توجهنا الى زيارة نبي الله زريق على حسب ما هو مشهور ، أنه من أنبياء  
بني إسرائيل ، والله أعلم بحقائق الأمور . فصعدنا اليه وهو في جبلٍ عالى ، وعلى  
قبره جلالةٌ وهيبَةٌ يُشْرَقُ كالكوكب المتلالي . وقبره كبير طويل ، فوقفنا ودعونا الله  
تعالى عنده ، وهو حسينا ونعم الوكيل . وجلسنا عنده تحت شجرة عظيمة من السديان ،  
وجرت هناك منادمةٌ ومُصاحبةٌ بيننا وبين الاخوان . حتى ذكرناهم أننا سمعنا قبل ذلك الآن  
بأن في بلاد مصر يعملون من القمح دبساً حلواً . فتعجّب من ذلك كلٌّ من هناك كان .  
فأخبرنا بعض مَنْ كان في ذلك المحضر ، أنّه وجد في بلدة من بلاد الروم دبساً يجعلونه  
من البطيخ الأخضر ، فيقشرونه ثم يضعونه تحت المعصار ، ثم الذي يخرجُ منه يصير  
دبساً ، بعد أن يغلونه على النار . / وإنما أمكن ذلك لأن بطيخهم بعلٌ وحلاوته  
شديدة ، فلاجل هذا كانت لعمل الدبس منها مفيدة .

## [مقام الخضر]

وقد زرنا قريباً منه مقام الخضر عليه السلام ، وهو مقام عظيم عليه جلالةٌ واحتشام .

## [قرية الجزيرة ، وقبر الشيخ عدي]

ثم توجهنا الى جهة قرية الجزيرة وزرنا فيها قبر الشيخ عديّ من ذرية الشيخ عديّ  
ابن مسافر ذي الأحوال الشهيرة . وبتنا فيها في تلك الليلة .

(١) قوله « ومن لطف هذه النكتة ... الى : بالجمال » مضاف في هامش الأصل ب وبعده صح .



## اليوم الثاني عشر

[قرية كفرية]

فلما أصبحنا يوم السبت ، وهو اليوم الثاني عشر فاح فينا عرفُ البركات من جبل لبنان وانتشر . فتوجهنا الى المكان الذي يُقال له قلب جبل لبنان ، حتى مررنا بقرية تسمى كَفَرِيًّا ، بفتح الكاف وسكون الفاء وفتح الراء وتشديد الياء بعدها ألف على ما هو المشهور .

قال في القاموس : كَفَرِيَّة كَطَبْرِيَّة قرية بالشام . انتهى .

وأخبرنا بعضهم أن أصل اسمها كهف رَيَّا ، وكانت كهفًا لنبيِّ الله رَيًّا - بفتح الراء وتشديد الياء مفتوحة بعدها ألف - من أنبياء بني اسرائيل ، وهو مدفون هناك في ذيل ذلك الجبل ، وله قبرٌ طويل ، عظيم جليل .

وأخبرنا بعضهم أن اسمه أَرِيَّا - بهمزة مفتوحة / وراء ساكنة وتخفيف الياء بعدها ألف مقصورة .

فزرناه ووقفنا عند قبره ، ودعا كلُّ منا في سرِّه وجهه .

[قبر عبد الرحمن الرمثاني]

ثم صعدنا الى أعلا ذلك الجبل البعيد الداني ، وزرنا في قلبه المبارك قبر الشيخ عبد الرحمن الرمثاني - بفتح الراء وفتح الميم والثاء المثلثة ، بعدها ألف ثم نون ، ويا النسبة - نسبة الى قرية في البقاع تسمى رمثانيَّة . بتشديد الياء التحتيَّة . وأخبرنا بعض أهل تلك القرية أن الشيخ رؤي في المنام فقال : أنا مكِّي . فقالوا : يُشير الى أنه منسوب الى قرية بين مكَّة والمدينة يُقال لها رَمَثَة ، بفتح الراء وسكون الميم وفتح الثاء المثلثة بعدها هاء - ٢

(١) قوله « بتشديد الياء التحتيَّة » مضاف في هامش الأصل ، وبعده : صح .

(٢) في معجم البلدان : « رمته - بكسر الراء - ماء ونخل لبني ربيعة باليمامة . » ١١٦ / ٢

وأخبرنا جماعةً من تلك القرية وغيرها في سبب تسميته بالرمثاني أنه من ذرية الشيخ عديّ بن مسافر<sup>١</sup> رضي الله عنهما. وكان للشيخ عديّ المذكور تلميذ وقد حُبس في مصر بالقلعة. فاشتدّ عليه الحال. فنادى بالشيخ عديّ وتوجّه الى الاحتماء بسرّه النديّ، فأخذ الشيخ سهمًا وضربه بالقلعة. فتلقّته ابنةُ الملك، وكانت من الصالحات، بقوة وسرعة. فأخذ الشيخ عبد الرحمن المذكور سهمًا / ورمى ثانيًا، فأصاب تلك القلعة فسقط سورها، وأطلق ذلك الرجل الذي هو أسيرها. فلأجل ذلك قيل له رمثاني لأنه رمى ثانيًا.

وعلى قبر الشيخ عبد الرحمن المذكور أباريق كثيرة من الفخار، ينذرها من يمرّ عليه من أهل قرية عيثا خوفًا على أحمالهم من الانكسار. ولما قدم الجماعة معنا فتشوا جميع تلك الأباريق، فلم يجدوا فيها شيئًا من الماء يبلّ الريق وكان معنا رجلٌ اسمه عبد الرحمن، فجاء الى عند الشيخ الرمثاني وقال له: إن كان اسمك على اسمي فاسقني شيئًا من الماء، فإني عطشان. فنظر في بعض الأباريق التي عنده فوجد شيئًا من الماء فشربه، وذلك من لطائف الاحسان.

وبلغنا أنه كان عنده بئرٌ يوجد دائماً فيه الماء. فجاءت جماعة من الدروز، وصادوا خنزيرًا فغسلوه في ذلك الماء وشووه<sup>٢</sup> وأكلوه. فغار منه ذلك الماء الذي كان فيه محروز، ولم يوجد بعد ذلك ماءً في البئر. فحسبنا الله ونعم الوكيل، نعم المولى ونعم النصير.

وأخبرنا خطيب تلك القرية، قرية كفرًا أنه يجد في كثير من الأحيان، في قلب جبل لبنان، بالقرب / من الشيخ عبد الرحمن قبورًا جديدة لا يُعهد أن فيها دُفن إنسان، فلعلّها قبور بعض من يموت من الصالحين الذين لهم سياحة في ذلك الجبل من العابدين الزاهدين.

وأخبرنا ذلك الخطيب أيضًا وكان من أهل الصلاح والدين أنه ربما يصعد الى ذلك الجبل جبل لبنان فيزور ذلك المحل المدفون فيه الشيخ عبد الرحمن، فيجد

(١) عديّ بن مسافر، من شيوخ المتصوفة، تنسب اليه الطائفة العدوية. توفي سنة ٥٥٧ هـ / ١١٦٢ م. (الأعلام ١١ / ٥).

(٢) قوله « وشووه » مضاف في هامش الأصل، وبعده: صح.





هناك جماعات من الصالحين يكلمهم ولا يكلمونه ، وينظرهم وينظرونه ، وهم فيه باهتون؟ وعن كلامه ساكتون ، ويجد لهم هيبة واحتشاماً ورجالة واحتراماً ، وينصرف عنهم وهم على ذلك الحال . ولا شك أنهم من السادة أرباب الأحوال . وذكر لنا أيضاً أن الشيخ عبد الله اليونيني رحمه الله تعالى المتقدم ذكره زار حضرة الشيخ عبد الرحمن الفايح في هذا المقام نشره فقال له : يا شيخ عبد الرحمن مكانك هذا عظيم ! إلا أنه ليس فيه ماء يُشرب للمسافر والمقيم . فأخذ الشيخ ابريقين ومدّ يديه بهما الى الوادي ، وملاهما من الماء وجاء بهما الى الشيخ عبدالله ، فيا حسن تلك الأيادي .

وذكر لنا أيضاً أن الشيخ موسى الغماري - بضم الغين المعجمة وفتح الميم والراء المهملة المكسورة - المغربي رحمه الله تعالى مدفون هناك . ورأينا قبره بالقرب من قبر الشيخ عبد الرحمن فتلك الحضرة بينهما بالاشترار . وقد توفي الشيخ موسى المذكور في سنة تسعماية وتسعين أو قريباً من ذلك من السنين .

وذكر لنا أيضاً أنّ / الشيخ موسى قال في مرضه لأهل القرية التي كان بها مريضاً من قرى البقاع : إن متّ فادفوني عندكم . ثم إنه غلب عليه المرض فقرب من النزاع . فرأى الشيخ عبد الرحمن المذكور ومعه جماعة من الأولياء أصحاب الحضور . فقالوا له : إنك ضيفنا ، وإن لك عندنا مكاناً وهو هذا المكان . وقد أشاروا له الى موضع قبره الآن . فلما أفاق قال لهم : إذا متّ فادفوني شمالي البئر الذي عند قبر الشيخ عبد الرحمن . وأعطى الذين يحملونه الى ذلك الموضع دينارين من الذهب . فلما توفي غسلوه وكفّوه وحملوه الى ذلك الجبل . وقد ادركتهم الهيبة والرهب . فسمعوا قائلاً يقول : لا تصلّوا عليه في هذا الوقت ، فتدرككم / الوحشة والمقت . يعني لتصلّي عليه الأولياء الصالحون ، وعباد الله المكرمون ، ثم بعد حصة صلّوا عليه ودفنوه في القبر المشار اليه والله أعلم بما كان ويكون . وقد وقفنا هناك ، ودعونا الله تعالى الذي أمره بين الكاف والنون . إنما أمره إذا أراد شيئاً أن يقول له كن فيكون .

[قبر السيدة مريم]

وقد زرنا هناك أيضاً في قلب جبل لبنان - بالقرب من قبر الرمثاني المذكور - قبر السيدة مريم بنت عمران . فوجدنا قبراً عظيماً عليه مهابة وجلالة . طوله نحو



الخمسة أذرع . وهو في أشرف حالة . فوقفنا عنده ، ودعونا الله تعالى لنا ولاخواننا المسلمين الحاضرين معنا والغائبين .

قال الهروي في الزيارات ١ : إن في بيت المقدس وادي جهنم وفيه قبر مريم أمّ عيسى عليهما السلام . ينزل اليه في ستٍ وثلاثين درجة . انتهى .  
وفي باب الفراديس ٢ ، داخل دمشق ، عند باب المدينة قبر بين بيوت الدخلة التي تسمى بالسادات يُقال إنه قبر مريم بنت عمران . ومما يؤيد القول الأول أنها في جبل لبنان ما رأيته مذكوراً في كتاب « غاية / الغايات في الأخبار والحكايات » للشيخ أبي زكريا يحيى بن الحسن الأزدي المؤدّب قال فيه ما ملخصه : وعن وهب بن منبه قال : وجدتُ في بعض الكتب أنّ عيسى بن مريم عليهما السلام قال لأمه : يا أمّاه ! إني وجدتُ مما علّمني ربي أن هذه الدار دار فناء ، وزوال ، ودار الآخرة هي الدار الباقية لا تخرب أبداً . فتعالى يا أمّاه تأخذ من هذه الدار الفانية للدار الباقية . فانطلقا الى جبل لبنان . فكانا يصومان النهار ويقومان الليل ، وكانا يأكلان من ورق الأشجار . ويشربان من ماء العيون والأمطار . فمكثنا في ذلك زمناً طويلاً ، ثم إن عيسى عليه السلام نزل ذات يوم من الجبل الى بطن الوادي لكي يلتقط البقول والحشيش لإفطارهما فهبط ملك الموت على مريم وهي معتكفة في محرابها . فقال : السلام عليك يا مريم ، الصائمة القائمة فغشى عليها من هؤل ذلك .

ثم أفاقت ، فقالت : مَنْ أنت يا عبد الله ؟ فقال : أنا ملك الموت . فقالت : ألا تأذن لي حتى يرجع ولدي / عيسى ، عليه السلام فأترؤد منه ومن ريحه ؟ قال يا مريم ! لم أوامر بذلك . فقالت : سلّمتُ لأمر الله . فدنا منها وقبض روحها . فأبطأ عيسى في ذلك اليوم عن وقته ، ولم يأت حتى دخل وقت العشاء الأخيرة . فلما أتى ظنّ أنها نائمة حتى مضى ثلث الليل ، واستقبل المحراب ، ولم يفطر

(١) الزيارات ، ص ٢٨

(٢) أحد ابواب دمشق من الجهة الشمالية . انظر : المنجد ، دمشق القديمة : أسوارها ، أبراجها ، أبوابها .

ص ٥٨ ، وللمؤلف نفسه : خطط دمشق

Sauvaget, *Monuments historiques de Damas*, p. 42.



إكراماً لأمه . ثم جاء إليها فوجدها ميتة . فجعل عيسى عليه السلام يبكي ويقول : مَنْ لَوْحَشْتِي ، وَمَنْ لَأَنْسِي وَغَرَبْتِي ! ثم نزل من الجبل الى قرية من قرى بني اسرائيل يُنادي بصوت حزين : السلام عليكم يا بني اسرائيل ! فخرجوا اليه حتى ذوات الخدور من خدورهن . وقالوا : مَنْ أَنْتَ يَا عَبْدَ اللَّهِ ؟ فقال : أنا روح الله عيسى بن مريم . إن أمي ماتت غريبة ، فأعينوني على غسلها وتكفينها ودفنها . فقالوا : يا روح الله إن هذا الجبل كثير الأفاعي والحيات ، لم تسلكه آباؤنا منذ ثلاثمائة سنة . فهذا الحنوط والكفن ، خُذْهُ . فوَلَّى عيسى عليه السلام راجعاً . ولم يأخذ شيئاً . وأتى الجبل فرأى شابين جميلين ، فسَلَّمَ عليهما ، فردّا عليه السلام . / فقال لهما : إن أمي ماتت غريبة في هذا الجبل ، فأعيناني على غسلها ودفنها . فصعدا معه الى الجبل فغسلها معهما ، وكفنها وشتق في الجبل شقاً ، وجعل رأسها مما يلي القبلة التي كانوا يصلون إليها . ثم ساق بقية القصة بتمامها .

وفي « شرح الهمزية » للأبوصيري للشيخ ابن حجر الهيثمي رحمه الله قال : ولما رُفِعَ عيسى عليه السلام الى السماء بقيت أمه بعد ذلك خمس سنين أو ستاً ، كما قاله الجلال السيوطي .

وقال أيضاً : ولما رُفِعَ الى السماء تعلقت به أمه وبكت ، فقال لها إن القيامة تجمعنا . انتهى كلامه .

وهذا يُناقض ما ذكرنا عن وَهْب بن مُنَبِّه من القصة المذكورة . ويُمكن التوفيق بينهما بأن عيسى عليه السلام رُفِعَ روحاً وجسماً كما هو الظاهر من الأخبار . وبقيت أمه في الحياة بعد رفعه تلك المدة المسطورة . وكان يجتمع معها في جبل لبنان بروحانيته فقط المتشكلة بصورة الجسمين كما هو مشهور من أحوال الأبدال في هذه الأمة المحمدية .

والقصة محمولة على هذا الاجتماع الروحاني في هذه القضية . وقوله / لها لما تعلقت به وبكت : إن القيامة تجمعنا ، يعني بالاجتماع الروحاني والجسماني مثل حالة الرفع فلا شيء يمنعنا .

وأيضاً ليس في الكلام حصر يقتضي أن لا تجمعنا إلا القيامة فيكون الظاهر من هذا كله أن قبرها هو الذي زرناه في جبل لبنان . والتمسنا منه البركة واللطف والإحسان .

## [وادي الجوز]

ثم نزلنا من جبل لبنان الى وادي الجوز في أسفل الجبل مع الأصحاب والإخوان . وجلسنا هناك على عين ماءٍ صافيةٍ ، وظلال من الصخر باردة ضافية . وكان معنا الهمام الكبير ، صاحب القدر الخطير ، ريحانة السرور ، عيسى جوربجي المشهور بابن حيمور . فقلنا في ذلك من المواليا .

في قلب لبنان زرنا والدة عيسى  
مع الهمام الذي حاز العلاء عيسى  
وسال بالخيل وادي الجوز بل عيسى  
لونٌ له يجاعات حكت عيسا

فالأول اسم النبيّ عليه السلام . والثاني اسم الهمام المذكور ذي الإكرام ، والثالث فعل ماض مبني لما لم يُسمَّ فاعله مثل قيل وبيع في الكلام ، فقولنا عيسى لون له : أي صار لونه بياضاً في سواد . والرابع هي الإبل البيض / التي يُخالط بياضها شقرة ، كناية عن بياض أفعال الأجواد .

## [قرية بيت فار ، وقبر الشيخ مسافر]

ثم صلينا الظهر في ذلك الوادي ، وذهبنا الى حضرة سيدي الشيخ مُسافر رضي الله عنه في قرية تسمى « بيت فار » عند الرائح والغادي . ولعل تسمية تلك القرية بذلك لأنها في ذيل جبل لبنان . وكان التنوّر قد فار منها في طوفان نوح عليه السلام في ذلك الزمان . قال الهروي في زيارته عند ذكره دمشق الشام : وقيل هي كانت دار نوح عليه السلام ، وقيل التنوّر فار من جبل لبنان . والله أعلم . انتهى . فوقفنا في حضرة الشيخ مُسافر رضي الله عنه عند باب قبته المرتفعة . وكان البتّاون في ذلك الوقت يبيّضونها بالجصّ ، وعندها الناس مجتمعة . فقرأنا الفاتحة ودعونا الله تعالى في السرّ والإعلان ، للحاضرين والغائبين من الإخوان .

وقد ذُكر لنا أن الغنم والمعز إذا أصابها شيء من الأمراض يأتون بها الى ضريحه الشريف ذي النور الفيّاض ، ويديرونها حول ذلك الضريح من الخارج ، فإنها /

(١) في جميع النسخ « وكانت » .



تبرأ بإذن الله تعالى من غير مُعالج . والتي تقف قبالة الباب ، تكون للشيخ رضي الله عنه نذراً ينتفع بها الخُدام والأحباب .

[قبر محمد المصمودي]

وفد زرنا في تلك القرية الشيخ محمد المصمودي رضي الله تعالى عنه ، ودعونا الله تعالى عنده ، ووالى علينا الله تعالى إنياعمه ورفده .

[مغارة الشيخ مسافر]

وقد زرنا في تلك القرية أيضاً مغارة الشيخ مسافر المذكور ، فحصل لنا كمال المسرة والحضور . وعملنا هذه القصيدة اللبنانية والفريدة الاحسانية ، وهي قولنا :

فُضِيَتْ لُبَانَاتِي عَلَى لُبْنَانَ  
 وشهدته جسداً زَكَتْ أرواحه  
 وحضرته والقلبُ منه مُشْعِشٌ  
 عينٌ تسمى عينُ عابِدِ التي  
 فكأننا من ظلها في جوسقٍ  
 وكذلك عينُ الصالحين فإنها  
 وبسفحه لِيَّاسٍ قَبْرٌ أَشْرَقَتْ  
 وعليه سرٌّ ظاهرٌ ومهابةٌ  
 وكذلك داود النبيّ ضريحه  
 وهناك كم من قَبْرِ شَهْمٍ عارف  
 بل كم من نبيٍّ قد تَوَسَّدَ تَرْبَهُ  
 ولريم العذراء قَبْرٌ فِيهِ قَدْ  
 والعبْدُ للرحمن من سَعَدَتْ بِهِ  
 ومسافرٌ هو والدٌ لِعَدِيٍّ مَنْ  
 لا زال جودُ الله تغدقُ سَجْبَهُ  
 أبداً على تلك القبورِ جميعها  
 ومَشَتْ على تلك الرياضِ نَسَائِمٌ

وَنِعِمَّتْ لَا بِالسَّفْحِ مِنْ نِعْمَانِ  
 بلطفِ رِيحِ القُرْبِ والريحانِ  
 ورأيتُهُ جَبَلًا لَهُ عَيْنَانِ  
 تجري بماءٍ فوق حبِّ جُمَانِ  
 حُفَّتْ جَوَانِبُهُ بِطِيبِ جِنَانِ  
 عينٌ مباركةٌ مدى الأزمانِ  
 أرجاؤه وازداد في اللعمانِ  
 تهدي القلوبَ الى طريق عِيَانِ  
 في ذلك السفح العظيم الشانِ /  
 لا سِيَّما راعي الحمى شِيَّانِ  
 بين الصخورِ مُطِيبِ الأَكْفَانِ  
 زرنه بالإجلال والإذعانِ  
 تلك الجوانبِ ذلك الرمثاني  
 قد خُصَّ بالأسرارِ والبرهانِ  
 باللطف ، من عَفْوٍ ومن غُفْرَانِ  
 ما ناحت الأطيَّارُ في الأغصانِ  
 مبلولةٌ الأذيالِ بالغدِرَانِ

[ قرية جب جنين ] - [ قبر العباس بن مرداس ]

ثم ذهبنا الى جهة قرية جب جنين ١ ، فزرننا في الطريق قبر العباس بن مرداس  
الصحابي ذي الهدى والدين . ووقفنا عنده ساعة من الحين . ودعونا الله تعالى  
لإخواننا الحاضرين والغائبين .  
ثم بتنا في القرية المذكورة تلك الليلة .

(١) تقع اليوم في قضاء البقاع الغربي . ترتفع عن البحر ٩٥٠ م ، تبعد عن بيروت ١٧ كم. انظر : مرهج ،  
اعرف لبنان . ، وفريحة ، اسماء المدن ص ٨٧. 406. Dussaud, *Topographie*, p.

## اليومُ الثالثُ عشر

[قبر ابراهيم الدسوقي]

فلما أصبحنا يوم الأحد ، وهو اليوم الثالث عشر ، وقد تقيّنا ظلّه ومقبله ، زرنا في تلك القرية الشيخ ابراهيم من مشايخ الطريقة الدسوقية ، والسيدة آسية وأخيها الشيخ محمد ، وبقية تلك القبور النورانية .

[زاوية الأشراف في جب جنين]

وذهبنا الى زاوية / الأشراف خارج تلك القرية ، فعمل لنا مديحاً صاحبُ تلك الزاوية بأبيات ، وهو رجلٌ من الصالحين بلا مريّة ، واسمه كمال الدين ، وفي دينه كمالُ الدين ، وأبياته هذه تدلُّ على صلاحه ، فأبقينا على ما هي عليه تبرّكاً به . وقلنا صلاحه لها عين إصلاحه . وهي قوله :

أخَصَّبَتْ أَرْضُنَا بَعْدَ مَحَلِّ	وَأَنْبَتَتْ كُلَّ قَضْبٍ وَأَكَلِ
وَتَرَنَمَ الطَّيْرُ لَمَّا أَتَاهَا	مَنْ طَابَ ، أَيِّ أَصْلِ وَفَضْلِ
وَانكَشَفَتْ ظِلْمَاؤَهَا فَاهْتَدِينَا	لَطَرِيقِ الْهُدَى فَعَمَّ الْكُلَّ
وَاسْتَعْنَتْ قُلُوبُنَا بَعْدَ غِنِيٍّ	فَأَصَابَهَا بِذَلِكَ وَابِلُ طَلِّ
وَاكْتَمَلَ السَّرُورُ بِهِ لِكَمَالِ	وَعَمَّ كُلَّ فِرْعٍ وَأَصْلِ
وَارْتَفَعَ كُلُّ مَنْخَفِضٍ لِبَأْسِهِ	قَدَمٌ لَهُ بظَاهِرٍ نَعْلِ
وَاكْتَمَلَ الْعَزُّ لِبِقَاعِ عَزِيزِ	مَنْ بَعْدَ أَنْ كَانَ نَاقِصًا فِي الْأَصْلِ
وَقَدْ صَارَ مَكَانِي هَذَا حَرَمًا	وَقَبْلَ ذَا كَانَ شَبِيهَ الْحِجْلِ
وَصَلَاةُ اللَّهِ مَدَى الْأَيَّامِ	عَلَى أَشْرَفِ مَبْعُوثِ مِنَ الرُّسُلِ
وَعَلَى الْآلِ مَعَ الْأَصْحَابِ مَا	سَارَ السَّائِرُ فِي السَّبِيلِ

فقبلنا هذا الشيء الذي هو من كماله مقطوف ، وليس بنظم معروف ، ولا نثر

آ موصوف ، وقلنا فيه على البديهة ، حيث لم نجد شبيهه : /

شيءٌ له معنيّ أتانا به . كمالُ دينٍ فروى حاصله  
إن لم يكن نظماً مُقْفِيَّ أتى فإنه سجّعٌ له فاصله

[قرية كامد اللوز] - [قبر عبد الله بن مسعود]

ثم سرنا فمررنا في الطريق على قرية تسمّى كامد اللوز<sup>١</sup> . وزرنا هناك قبراً يُقال إنه قبر عبد الله بن مسعود . ويُقال إن اسمه الشيخ مُجاهد ، وعلى كلِّ حال فهو من أهل الصلاح والفوز .  
فوقفنا هناك ودعونا الله تعالى بما شاء الله من الأدعية سرّاً وجهراً .

[قبر يونس التغلبي]

وزرنا قريباً منه أيضاً قبر الشيخ يونس التغلبي ، عليه رحمة من الله تعالى .  
ترى .

[عين عزة]

ثم سرنا الى أن وصلنا الى عين عزة - بفتح العين المهملة - فوقفنا هناك نشرب ونسقي الدواب ، بنفس الى المسير مستفزة . فبينما نحن كذلك إذ قدم علينا في ذلك المحلّ رجلٌ من الأشراف الأعزّة ، فسلم علينا ، وسألناه عن اسمه فقال السيد أحمد من آل عزّ الدين . فتفأنا بهذا الفال الأحمد . ثم إنه دعا لنا ، فقال من جملة دعائه : زاد الله معناكم معنى . وهذا الذي حفظناه من عباراته بلفظة الأسنى .

[قبر يعقوب المنصوري]

ثم سرنا حتى صعدنا الى / حضرة مولاي يعقوب المنصوري عليه الرحمة والرضوان . وهو في جبل عالٍ ، وهناك قرية وجدنا فيها جماعة من الإخوان . فزرنا ضريحه المبارك ، ودعونا عنده الله تعالى وتبارك .

(١) تقع اليوم في قضاء البقاع الغربي . في شرق جب جنين . ترتفع عن البحر ٩٢٥ م . تبعد عن بيروت ٨٠ كم . انظر : مرهج ، اعرف لبنان ؛ وفريجة ، أسماء المدن ص ٢٧٧ و Dussaud,

Topographie, pp. 397-399.





وقلنا في تلك الزيارة ، مشيرين الى ما في ضمن تلك النسبة الشريفة من  
الإشارة ، وهو من الدوبيت :

مَنْ نَافِخُ صُورِنَا بِنَا مَنْ صُورِي  
ذَا حَافِظُنَا بِعَسْكَرِ مَنْصُورِي  
وَاللَّهِ لَقَدْ نَلْنَا الْمَنَى أَجْمَعُنَا  
فِي زَوْرَتِنَا يَعْقُوبًا الْمَبْصُورِي

ثم جلسنا في تلك القرية تحت شجرة كبيرة من السنديان ، منسوبة الى الشيخ  
يعقوب المذكور عليه الرحمة والرضوان ، وغلظها مقدار ثلاثين شبراً ، وهي قدر  
الشجرة التي وجدناها عند نبي الله زريق ، الذي قدمنا له ذكراً . فمكثنا عند  
تلك الشجرة وقد صلينا الظهر . فأنشدنا بعض الحاضرين أياتاً منسوبة الى الولي  
العارف بالله الشيخ ابراهيم الدسوقي المصري ، قدس الله روحه ، ووالى عليه أنواع  
الطهر . وقد أنشدنا متغيرة اللفظ والمعنى ، ملحونة الوزن والمبنى . ثم طلب منا  
تخميسها في ذلك المكان . فأصلحناها على حسب القانون / الشعري ومقتضى  
الميزان . ثم خمسناها على البديهة بمقتضى فتح الكريم الرحمن ، حيث قلنا <sup>١</sup> :

لقد نظرتُ قدماً بطرفٍ لهم قَذي  
فلم يشهدوا إلا حجابَ جمالِ ذي  
وقومٌ لقد شَمَوْا شذا روضها الشذي  
يقولون لي ما العلم ، ما السر ، ما الذي  
هو الجوهر الغالي ، عن البحر خَبِرنا

على صحبنا غنّت فصاحَ طيورنا وذاتُ المحيا <sup>٢</sup> أشرقتُ في صدورنا  
تجلّت علينا تنجلي فوق طورنا فقلتُ لهم هاذي مطالعُ نورنا  
ومغربها فينا ومشرقها متا

(١) انظر ديوان الحقائق ص ١٣٨

(٢) في الديوان « المحيا » .

الى حضرات الحقّ كان ارتفاعنا      ومنا، لقد مُدَّتْ الى الغيب باعنا  
وفي أزلِ الآزالِ زاد انتفاعنا      على الدرّة البيضاء كان اجتماعنا  
ومن قبل خلق الخلق والعرش قد كنّا

سماء غيوبِ الذاتِ تُمَطِّرُ ماءنا      ومن حُطَّ قَدْرًا كيف يدري سماءنا  
ولمّا استرحنا وأطرَحنا عناءنا      تركنا البحارَ الزاخراتِ وراءنا  
فمن أين تدري الناس أين توجّهنا

كشفنا عن الوجهِ الجميلِ غيَابًا      وقد صار منا السرّ للكلّ ناهبا  
ومن حضرة الرحمن نلنا مواهبا      ألا لَقَوْمِي قد قرأتُم مَذاهبا  
ولم تدروا يا قومي رموزَ مَذاهبنَا /

فوائدكم أضحت قيودَ رهيّفتنا      وعنكم لقد أخفي مقامُ أميننا  
ويا علماء الرسمِ هلْ مِنْ مُعيننا      مَذاهبنكم نرفو بها بَعْضُ ديننا  
ومذهبنَا عُمِّي عليكم وما قلنا .

ثم أنشد هذا التخميس في حضرة الشيخ يعقوب المنصوري ، رحمه الله ،  
بالألحان ، فحصل للحاضرين في تلك الحضرة كمال الخشوع والإذعان . ثم إنا  
دعونا الله تعالى هناك . وخرجنا من تلك القرية نريد الذهاب الى قرية حمارة - بفتح  
الحاء المهملة وتشديد الميم - فوصلنا اليها قُربَ المغرب ، وقد أنزلنا فيها بعض  
المحبين داره . وأحسن لنا الضيافة وأكرم مثوانا وزاد إتخافه .

وقد أخبرنا رجل في هذه القرية المذكورة أنه رأى بيلاد حمص رجلاً طویل  
اللحية جداً . وقد صار بها غريب الصورة ، حتى إنّ لحيته إذا كان واقفاً تصل الى  
أصابع قدميه . وصدّقه على ذلك بعض أهل القرية . وذكر أنه كان سابقاً ورَدَ  
عليه . فبتنا فيها تلك الليلة .

## اليومُ الرابعُ عشر

[ قرية عيْنا الفخَّار ]

وأصبحنا يوم الاثنين ، وهو اليوم الرابع عشر ، بلا شك ولا مَيَّن . فركبنا وسرنا آ بالعزِّ والفخار ، حتى مررنا على قرية عَيْثَا<sup>١</sup> / - بفتح العين وسكون الياء ، وفتح المثناة ، مقصوراً . ففترجنا فيها على مطابخ الفخَّار .

[ عين ينطا ]

ثم مررنا على عين ينطا - بفتح الياء التحتيّة وسكون النون والطاء المهملة المفتوحة - بعدها الف مقصورة .

[ عين ميسلون ]

ثم مررنا بعد ذلك على عين مَيْسَلون ، فوقفنا عندها حصّة ، وشربنا من مائها العذب وقرت بها منّا العيون .

[ قرية الديماس ]

ثم سرنا حتى نزلنا بقرية الديماس ، فلم نجد فيها أحداً يُقال عنه إنه من الناس . وكان هناك حرٌّ شديد فكأننا حقيقة في الديماس .

[ قرية دير مُقرن ]

ثم سرنا فمررنا في الطريق على قرية دير مُقرن<sup>٢</sup> - بضم الميم وفتح القاف وكسر

(١) تقع اليوم في قضاء راشيا . ترتفع عن البحر ١٢٥٠ م . تبعد عن بيروت ٧٠ ك م . وهي في شرق كامد اللوز والبيره والسلطان يعقوب . انظر : مرهج ، اعرف لبنان .

(٢) انظر وصفني زكريا ، الريف السوري ٢ - ٣٥٣ ،

الراء مشدّدة - وفي آخره نون - فزرنا فيها الشيخ هلال ، ودعونا الله تعالى أن كلّ صعب علينا يهون .

[عين الفيحة]

فلم نزل سائرين الى أن وصلنا الى قرية عين الفيحة<sup>١</sup> ، وأكثرنا على العين تنزهها وعلى القلب تفريجه . وفي ذلك نقول ، وقد نفضنا كواهلنا من وعثاء السفر وأنضينا الرحول :

رحلتي للبقاع ذاتُ ابتهاجٍ حيثُ فيها الثوابُ كان نتيجةهُ  
فابتدأنا بقريةِ الرّبْدانيِ واختمنا بروضِ عينِ الفيحةِ /

وقلنا كذلك وقد رأينا فيها مجمعَ النّهْرينِ ، وحسن تلك المسالك :  
قرية الفيحة التي عيّنْها مَع بردى للعليل أيّ علاج  
قد رأينا أمّترَجَ نهرينِ فيها وشهدنا لطيفَ ذاك المزاج  
وقلنا أيضاً :

بقريةِ الفيحةِ التي هجمتُ لنا المسراتُ غير مُتقرّضه  
مجلسنا النهر ، فيه مُبَسَطٌ فكيف تبقى القلوبُ مُتقبّضه

وكذلك قلنا في هذا المعنى :

ما الفيحةُ العلياءُ إلا جنةٌ فيها القلوبُ تهيمُ والأبصارُ  
ولذا القطوفُ الدانياتُ بدتْ ولذا جرتُ من تحتها الأنهارُ  
ولذا أتانا الرزقُ فيها بُكرةً وعشيةً سمحتُ به الأقدارُ  
لا عيبَ فيها غير أن نسيّمها عنها ينمُّ وماؤها هَدَّارُ  
وغصونها فيها تميلُ مع الهوى حتى عليها ضجّت الأطيّارُ  
وقلنا أيضاً من المواليا :

لله يوم أتينا قرية الفيحة  
وادي دمشق الذي كم فيه تفريجه

(١) انظر عنها بالتفصيل ، وصفي زكريا ، الريف السوري ٢ - ٣٣٠ ، Dussaud, *Topographie*, pp. 290-291.



وقد ركبنا متون الخيل مسروجه  
والوقت كاساته بالأنس ممزوجه

ولابراهيم چلبى المذكور سابقاً ، في هذا المعنى الذي صار اليه متسابقاً : /

٤٧ آ

لما أتينا الوادي قرية الفيجه  
على خيولٍ ليوم الحربِ مسروجه  
دارت علينا كؤوس العزِّ ممزوجه  
وقلت للقلب أبشر فهي مفروجه

وقال أيضاً على البديهة ، وطلب منا شبيهة ، وذلك قوله :

نحن في جنّة عدنٍ  
تحتها الأنهار تجري

فقلنا بعده :

حين جئنا قرية الـ  
فيجة في سِيرٍ وأجرٍ  
فسلامٌ هي حتى  
في الورى مطلع فجرٍ

## اليَوْمُ الْخَامِسُ عَشَرَ

[قبر بنات نميس]

ثم بئنا تلك الليلة في القرية المذكورة .  
وأصبحنا نرتقي في معارج السرور طوره ، وهو يوم الثلاثاء اليوم الخامس عشر ،  
وقد تمت به رحلتنا . ومنها عرّف الكمال انتشار . فركبنا وخرجنا نزور في تلك  
القرية قبرا يُقال إنه قبر بنات نميس ، - بضم النون وفتح الميم وسكون الياء -  
وهو ابن شيث النبي عليه السلام ، ذي الفطانة والكيس .

[صالحية دمشق]

ثم سرنا حتى وصلنا الى صالحية دمشق الشام ، وقصدنا مزار الشيخ يوسف  
والشيخ محمود ، محط رحال الإجلال والإكرام . فترلنا هناك ، وجلسنا / حصّة  
من الزمان ، مع مَنْ كان معنا من الاخوان .  
ثم ركبنا فرزنا حضرة الشيخ الأكبر محيي الدين ابن العربي قدّس الله روحه ،  
ونور ضريحه .

ثم سرنا حتى ختمنا ذلك بزيارة حضرة الشيخ أرسلان ، عليه الرحمة والغفران .  
ودعونا الله تعالى لجميع إخواننا الحاضرين والغائبين بطريق العموم وطريق الخصوص  
في كل انسان .

ثم ختمنا هذه الرحلة المباركة ، والسفر الميمون الذي مشينا فيه إن شاء الله  
تعالى على أجنحة الملائكة بزيارتنا أحنانا في الله الجناب الكبير ، والمقام الخطير ،  
حضرة ابراهيم آغا ، أعزّه الله تعالى ، في الدنيا والآخرة ، وألبسه حلّة القبول في  
الدارين ، وألزمه من الإقبال بالسيرة الفاخرة ، ودعونا الله تعالى عنده له وللحاضرين  
والغائبين ، من جميع الأصحاب والمحبين .

وعملنا بعد ذلك هذه الأبيات ، العابثة بأذيال النفوس الأبيات :

بالمحبين في أراضي البقاع	رحلة أسفرت عن الاجتماع
أهل جود وفي الوغى كالسباع	وحبنا من قُربهم بكرام
قد شغفنا منهم بحسن المساعي /	وأرتنا بيبلك وجوها
لم تُشن بالزوال والاندفاع	ولنا صحبة بهم من قديم
وولي كالكوكب اللماع	ونعنا بقبر كل نبي
فوق ما في العيون والأسماع	وحصلنا على التبرك منهم
ساعة الملتقى بغير قناع	وتجلت من داخل الحجب سلمي
فوق ما عندنا من الأطماع	ولنا بالحضور كم طاب وقت
ولقد فاز بالإجابة داعي	ودعونا الإله سراً وجهراً
شمس نور القلوب ذات شعاع	وامتلأنا من الثواب وكانت
وانظرنا من الغنا والسماع	واستلذت نفوسنا بمناها
هن للبسط والسرور دواعي	وأتينا حدايقاً ورياضاً
بثت الشوق في رقيق الطباع	وشمنا من الربا نسمات
سائغاً شافياً من الأوجاع	وشربنا من المياه زلالاً
قاربتها السماء بالارتفاع	كم صعدا على جبال عوال
كاشتمال الغذا بطون الجياع	ونزلنا الوهاد فاشتملنا
كمياه العيون في الانفجاع	وعيون المياه بين صخور
لأستقاء الدواب والزراع	وجرت في مروجها أنهار
لا يُبالي أرخ وضيف البقاع	والذي في النعيم فارغ بال

ه ١١٠٠

وذلك في سنة مائة وألف من الهجرة النبوية على فاعلها / أكمل صلاة  
وأشرف تحية .

(١) كذا في الأصل ب . وفي ظ ٢٠١ « الانتفاع » .



وقد كتب لنا ابراهيم چلبى المذكور سابقاً هذه الأبيات من نظامه على مقتضى ما ورد به واردٌ إكرامه ، وذلك قوله :

وننا الله أنجدا	بالبقاع الهنا بدا
رَقَّ خَتَمًا ومبتدا	وصفا وَفَتْنَا وقد
أرّخوا بالغنى بدا	سيرُنَا كان مُغْنِيًا
بيننا يُعلن النِدا	وبشيرٍ لنا أُنَى
قد حوى الياس سيّدا	عند قَبْرِ مُعَظَّمٍ
نَجَلْ مجدٍ مُحَمَّدًا	منبى أَنَّهُ رأى
طاب أصلًا ومولدا	قد أتى في سلامة
كلُّ ضالٌّ به اهتدى	لإمام الهدى الذي
قد أتانا مُجددًا	هو عبدُ الغنى مَنْ
كلُّ شهمٍ له فِدا	مَنْ يُضاهيه في العلى؟
عن أبيه ، وما اعتدا	لبسَ المجدَ حُلَّةً
سطوةُ الحالِ سرّمدًا	صاحب الجاه مَنْ له
ومن الشرقِ قد بدا	شاع في الغربِ ذكرُه
حلَّ فيها المَقْدا /	كم له من كرامةٍ
أشرفتْ فانجلى الصدا	قد رأينا شموسه
إن ترمّ تقهر العِدا	لذّ بعالي جنابه
فترى خيرًا ذا غدا	وتمسكُ بحبله
وله الله أَيْدًا	دام بالعزّ سالمًا
ألم الشوق مُنشدا	ما تغنى المشوقُ من
بالبقاع الهنا بدا .	وتلا من نظامه

والإهنا ، أوصلنا في الكلام الى هنا . فانتهى بنا وارد الانسجام ، ورائد اللطائف بطرائق المقام ، في هذه الرحلة المشتملة على النثر والنظام ، مع ما في أثناء ذلك من عجائب المجون ، والمعاني الغزلية التي هي أرقُّ من سحر العيون ، واللهو





المُطْرَب . واللفظ المُعْرَب ، عن المعنى المُعْرَب . والله دُرُّ القائل الأوَّل ، الذي على قوله هذا في الحقيقة المُعَوَّل :

ولا تكُ باللاهي عن اللهو جُمَّلَةً فَهَزَلُ المَلاهي جَدُّ نفسٍ مُجِدَّة  
فإن الكَلَّ مخلوقٌ بالحق ، جتى اللعب واللهو ، والخطأ والسهو . والله اللطيف  
الخبير ، العليُّ الكبير .

وصَلَّى الله وسلَّم على سيِّدنا محمد البشير النذير ، وعلى آله / وأصحابه وتابعيه  
وأَنْصاره وأحزابه ، ما توالى الجديدان وكرَّ الملوان .

وقد فرغنا من التحرير بمَعونة الرب القدير ، ليلة الأربعاء العشرين من ذي الحجة  
سنة مائة وألف بالخير .

### والحمد لله رب العالمين

وقد فرغتُ من كتابة هذه الرحلة الشريفة ، المعظمة المنيفة في يوم الجمعة  
السابع من شهر محرم الحرام افتتاح سنة إحدى ومائة وألف من هجرة الهادي عليه  
أكمل الصلاة والسلام . أحسن الله كمالها بالخير بجاه محمد صَلَّى الله عليه وسلم .  
وذلك بحضرة الصحابي الجليل سيدي سعد بن عبادة . وحصل لنا في ذلك المكان  
الحسنى وزيادة ، على يد العبد الفقير ، والعاجز الحقيير ، محمد بن ابراهيم بن  
محمد الدكدكجي الحنفي ، سلك الله به وبإخوانه مسالك أوليائه المحييين المحبوبين ،  
وأدخله في زمزمتهم وسلِّكهم بجاه سيِّد المرسلين ، مُصَلِّياً ومُسلِّماً على رسوله الكريم  
محمد صلى الله عليه وسلم تسليماً .

والحمد لله ربَّ العالمين ، وهو حسْبنا ونعم الوكيل

ولا حول ولا قُوَّة الا بالله العظيم

تم /

(١) في ظ ١ ، « قال سيدنا المصنف نفعنا الله به » ، ظ ٢ : « قال المصنف نفعنا الله به والمسلمين » .



## ١ - أسماء الكتب المذكورة في نص الرحلة

ابن حجر الهيتمي ، شرح الهمزية للأبوصيري  
 ابن خطيب الناصرية ، المنتقى من تذكرة النبيه في أيام الناصر وبنه  
 ابن خلّكان ، وفيات الأعيان. سمّاه «تاريخ ابن خلّكان»  
 ابن السمعاني ، الأنساب  
 أبو شامة ، الذيل على الروضتين  
 أبو نُعَيْم ، حلية الأولياء  
 البوريني ، المنازل الأنسية في الرحلة الطرابلسية  
 الحموي ، ياقوت : المشترك وضعاً  
 السخاوي ، المقاصد الحسنة في بيان كثير من الأحاديث المشتهرة على الألسنة  
 الفبروزآبادي ، القاموس  
 القرطبي ، التفسير  
 المسعودي ، مروج الذهب ومعادن الجوهر المنتخب  
 النابلسي ، اسماعيل (جدّ الشيخ) ، حاشية على تفسير البيضاوي  
 الهروي ، الاشارات الى معرفة الزيارات  
 مناقب الشيخ عبدالله اليونيني . لم يذكر مؤلفه

## ٢ - مصادر التحقيق والتعليق والمقدمة

### أ - المخطوطات

البكري ، مصطفى : الفتح الطريّ الجنيّ في بعض مآثر شيخنا عبدالغنيّ  
 البيهقي ، حسين : المشرب الهنيّ القدسي في كرامات الشيخ عبد الغني النابلسي

العجلوني، اسماعيل : حلية أهل الفضل والكمال ، باتصال الأسانيد بكمّل الرجال . ((مخطوط في خزانتنا)

الغزّي، شمس الدين : لطائف المنّة في فوائد خدمة السنّة

(مخطوطة جامعة برنستون - Yah. 2424)

الغزّي، محمد كمال الدين : الورد الأنسي والوارد القدسي في ترجمة العارف بالله سيدي الشيخ عبد الغني النابلسي

(مخطوطة جامعة بيروت الاميركية، رقم ٧٥٢)

المنيبي، أحمد : القول السديد في اتصال الأسانيد

(مخطوطة دار الكتب المصرية، رقم ٤٥٨)

الناقلي، عبد الغني : الحوض المورد في زيارة الشيخ يوسف والشيخ محمود

(مخطوطة الظاهرية، ٣٦٧١ (٧٨))

#### ٢- المطبوعات العربية

ابن جمعة، محمد : الباشات والقضاة. في «ولاية دمشق في العهد العثماني»، تحقيق صلاح الدين المنجد. دمشق ١٩٤٩.

ابن الجهم، علي : ديوان شعره، تحقيق خليل مردم بك، دمشق ١٩٤٩

ابن خرداذبه : المسالك والممالك. تحقيق دخويه، ليدن ١٨٨٩

ابن خلّكان : وفيات الأعيان. تحقيق محمد محيي الدين عبد الحميد. القاهرة ١٩٤٨

ابن السمعاني : الأنساب

ابن بشاشو، عبد الرحمن : تراجم بعض أعيان دمشق. بيروت ١٨٨٦ م

ابن طولون، محمد، القلائد الجوهريّة، دمشق ١٩٤٩ - ١٩٥٦

ابن الفقيه : كتاب البلدان

ابو حامد الأندلسي : تحفة الألباب ونجبة الإعجاب. تحقيق غابرييل فرّاند، باريس، ١٩٢٥

أبو شامة : ذيل الروضتين. نشرة عزت العطار. القاهرة، ١٩٤٧

ابو الفداء، اسماعيل : تقويم البلدان. تحقيق رينود، والبارون ديسلان، باريس ١٨٤٠ م.

البكري، عبد الله : معجم ما استعجم من أسماء البلاد والمواضع. تحقيق مصطفى السقا. القاهرة

١٩٤٥

البوريني، حسن : تراجم الأعيان من أبناء الزمان. تحقيق صلاح الدين المنجد. دمشق ١٩٥٩.

تقي الدين الحصني، محمد اديب : منتخبات التواريخ لدمشق. دمشق ١٩٢٨

- الجبرتي ، عبد الرحمن : عجائب الآثار في التراجم والأخبار، تحقيق حسن محمد جوهر ، القاهرة، ١٩٥٨ ...
- الخالدي : تاريخ الأمير فخر الدين المعني . تحقيق أسد رستم وفؤاد البستاني، بيروت ١٩٦٣
- الخيارى، ابراهيم : تحفة الأدباء وسلوة الغرباء. تحقيق رجاء السامرائي، بغداد ١٩٦٩
- دثمان، محمد أحمد: مخطط الصالحية. دمشق ١٩٤٧
- الزركلي، خير الدين : الأعلام. ط ٢. القاهرة، ١٣٧٨ هـ
- زكريا، وصفي: الريف السوري، جزء آن. دمشق ١٩٥٥
- زيدان، جرجي : تاريخ آداب اللغة العربية، بيروت، دار الحياة ١٩٦٧
- المعلوف، عيسى اسكندر : تاريخ الأمير فخر الدين المعني. بيروت ١٩٦٩
- المقدسي، محمد : احسن التقاسيم في معرفة الأقاليم. تحقيق دخونه. لندن ١٩٠٦
- المقريزي، احمد : السلوك لمعرفة دول الملوك. تحقيق محمد مصطفى زيادة. القاهرة ١٩٣٤ وما بعدها.
- المنجد، صلاح الدين : خطط دمشق. بيروت ١٩٤٩
- المنجد، صلاح الدين : المؤرخون الدمشقيون في العهد العثماني. بيروت ١٩٦٤
- المنجد ، صلاح الدين : معجم المخطوطات المطبوعة ٤ أجزاء، بيروت (دار الكتاب الجديد).
- النابلسي، عبد الغني : ديوان الحقائق. بولاق ١٢٧٠ هـ
- النابلسي، عبد الغني : التحفة النابلسية في الرحلة الطرابلسية. تحقيق هربرت بوسه. بيروت ١٩٧١
- النهباني، يوسف : جامع كرامات الأولياء. تحقيق ابراهيم عطوة عوض. القاهرة، ١٩٦٢
- الهوري : الإشارات الى معرفة الزيارات. تحقيق جانين سورديل طومين. دمشق ١٩٥٣
- ياقوت الحموي : معجم البلدان. تحقيق فرديناند وستنفلد. لبيزغ ١٨٦٦
- ياقوت الحموي : المشترك وضعاً والمفترق صقعا. تحقيق ف. وستنفلد. غوطا ١٨٤٦ م.
- سركيس، يوسف البان : معجم المطبوعات العربية والمعربة. مصر ١٩٢٨
- الشدياق، طنوس : أخبار الأعيان في جبل لبنان. بيروت ١٨٥٩.
- الشهابي، حيدر : الغرر الحسان في تواريخ الزمان. مصر ١٩٠٠
- شيخ الربوة، محمد : نخبة الدهر في عجائب البر والبحر. تحقيق مهرن. لبيزغ ١٩٢٣
- طلس، أسعد : ذيل ثمار المقاصد في ذكر المساجد لابن عبد الهادي. بيروت ١٩٤٣
- العدوي، محمود : الزيارات بدمشق. تحقيق صلاح الدين المنجد. دمشق ١٩٥٦
- العش، يوسف : فهرس التاريخ في الظاهرية. دمشق ١٩٤٧
- العظم، جميل : عقود الجوهر فيمن له في التراجم خمسون مصنفًا فئة فأكثر. بيروت ١٣٢٦ هـ.
- فريجة، انيس : أسماء المدن والقرى اللبنانية وتفسير معانيها. بيروت ١٩٥٦
- القزويني، زكريا : آثار البلاد وأخبار العباد. بيروت (صادر) ١٩٦٠

الكتاني، محمد عبد الحفي : فهرس الفهارس والأثبات. فاس ١٣٤٧  
 كحالة، عمر رضا : معجم المؤلفين. دمشق ١٩٥٧ وما بعدها  
 كراتشكوفسكي، اغتايوس : تاريخ الأدب الجغرافي. ترجمة صلاح الدين عثمان هاشم. القاهرة  
 ١٩٦٥

كردعلي، محمد : غوطة دمشق. دمشق ١٩٤٩  
 الحفي، محمد الأمين : خلاصة الأثر في أعيان القرن الحادي عشر. مط الوهبية بمصر ١٢٨٤ هـ.  
 الحفي، محمد الأمين : ذيل نفحة الريحانه . تحقيق عبد الفتاح حلو. القاهرة ١٩٧١  
 المرادي، محمد خليل : سلك الدرر في أعيان القرن الثاني عشر. الآستانة ١٢٩١ وبولاق ١٣٠١  
 مرهج، اعرف لبنان. بيروت.

### ٣- المصادر الاستشراقية :

- BROCKELMANN, CARL: *Geschichte der arabischen Litteratur*. 2., den Supplementbänden angepaßte Aufl. Bd. 1.2. Nebst Supplementbd., 1-3. Leiden 1937-1949.
- COLLART, PAUL - CHEHAB, MAURICE - et DILLON, ARMANDO: *Livan. Aménagement de la ville de Tripoli et du site de Baalbek*. Unesco, Musées et Monuments VI, Paris 1953.
- DE MONCONY: *Voyages de Monsieur De Moncony*. Lyon 1665.
- MAUNDRELL, HENRI: *A Journey from Aleppo to Jerusalem at Easter 1697*. Oxford 1740.
- WIEGAND, THEODOR: *Baalbek (1899-1905)*. Berlin/Leipzig 1921.
- WOOD, ROBERT: *The ruins of Baalbec, otherwise Heliopolis in Coelesyria*. London 1921.



## ٣ - فهرس الاعلام

- آدم (ع س): ٦٠  
 آسية: ١١٦  
 آل عثمان: ١٤  
 ابراهيم آغا: ١٢٣  
 ابراهيم (ع س): ٩٣  
 ابراهيم حلبي، ابي الراعي: ٢٩، ٣٣، ٧٠  
 ٩٦، ٩٧، ٩٨، ١٠٣، ١٢٢، ١٢٥  
 ابن التل، مصطفى: ٣٣، ٦٢، ٦٣، ٦٥  
 ابن جمعة، محمد: ٥، ١٧، ٤٢  
 ابن حَجَر العسقلاني، احمد: ٢٥، ٩٣  
 ابن حَجَر الهيثمي: ١١٢  
 ابن حمزة، سعدي بن عبد الرحمن: ٢٢  
 ابن حمزة، محمد بن الكمال: ١٠  
 ابن الحكيم، محمد بن عبد الرحمن: ٢٠  
 ابن حَيَمور، أحمد بن مصطفى: ٢١  
 ابن حَيَمور، عيسى: ٢٩  
 ابن الخراط، صادق بن محمد: ٢٢  
 ابن الخراط، محمد الأمين: ٢٠  
 ابن خطيب الناصرية: ٧٨  
 ابن الراعي = ابراهيم حلبي  
 ابن الراعي، خدا ويردي جوريجي: ٣٣، ٩٨  
 ابن الرز، يوسف الشاعر: ٢٤  
 ابن سبعين: ٩  
 ابن السمعاني: ٧٨  
 ابن السمان، سعيد بن محمد: ٢٢  
 ابن سويدان، أحمد بن محمد: ١٠  
 ابن شاشة، (ابن شاشو)، عبد الرحمن: ٥، ٢٣  
 ابن الشمعة، عثمان بن محمد: ٢٣  
 ابن الشمعة، محمد بن عثمان: ٢٠  
 ابن الشهيد، فتح الله: ٧٨  
 ابن شَوَدْب: ٨٧  
 ابن طه، طه: ٢٢  
 ابن طولون، الشمس: ٢٥  
 ابن الطويلة، أسعد بن محمد: ٢١  
 ابن عبد الرزاق، عبد الرحمن: ٢٢  
 ابن عبد الهادي، يوسف  
 ابن عربي، محيي الدين: ٩، ١١، ١٧، ٢٥، ٢٦،  
 ٣٠، ٥٨، ١٢٣  
 ابن العارة الكريمي، ابراهيم: ٢٠  
 ابن فقيه فَصَّة، عبد الباقي: ١٠  
 ابن قدامة، موفق الدين: ٧  
 ابن القطيعي: ٧٣  
 ابن قوام، ابو بكر: ٣٠، ٥٨  
 ابن قولقيسيز، محمد: ١٩  
 ابن كزبر = الكزبري  
 ابن كنان، محمد بن عيسى: ٢٠  
 ابن كوله، أسعد بن عابدين: ٢١  
 ابن معن، الأمير فخر الدين: ٣٦، ٨٥، ١٠١  
 ابن مكتوم، أحمد: ٧٣  
 ابن موسى، الأمير: ٩١  
 ابن النخار: ٧٣  
 ابن النقطة، أحمد بن محمد: ٢٩، ٩٦  
 ابن نقطة المحدث: ٧٣  
 ابو شامة: ٧٤، ٨٥  
 ابو شعر وشعير، محمد: ٢٠  
 الأبو بصيري: ١١٢  
 أحمد، خادم جامع الدلة: ٦٣، ٦٤، ٦٥  
 أحمد، رئيس المؤذنين بدمشق: ٢٩، ٩٩، ١٠٠  
 أحمد، مرافق الشيخ: ٩٩  
 أحمد عز الدين البيروني: ٢١، ١١٧  
 أرسلان الدمشقي: ١٢٣  
 الأزدولي، يحيى بن الحسن: ١١١

- اسحاق (ع س): ۹۳  
 الأسدي، هداية الله: ۲۴  
 الاسطواني، محمد بن أحمد: ۱۰  
 الأشرف العلوية بدمشق: ۱۷  
 الأشقر، رجب: ۲۲  
 الأغريوزي، أحمد بن محمد: ۲۱  
 الأكرمي، محمد بن محمد: ۲۰  
 الياس النبي: ۹۸، ۱۲۵  
 الأنماطي، اساعيل: ۷۳  
 أهل الشام: ۱۸  
 أهل فارس: ۸۲

ايلا أخو يوسف: ۹۱

- الأيوبي، رحمة الله بن عبد المحسن: ۲۲  
 الأيوبي، محمد بن رحمة الله: ۱۹  
 الأيوبي، مصطفى بن محمد: ۲۴

- ت -

- التاجي، عبد الحي: ۷۸  
 التاجي، عبدالرحمن بن تاج الدين: ۲۲، ۳۳، ۷۸  
 التاجي، محمد عبدالرحمن: ۱۹  
 التّرزي، مصطفى بن أحمد: ۲۴  
 التغلبي، يونس: ۱۱۷  
 تقيّ الدين الحصني، محمد اديب: ۵  
 التلمساني، العفيف: ۹

- ب -

باشا بعلبك = محمد باشا

- الباقاني، احمد بن محمد: ۲۱  
 البتروني، مصطفى بن محمد: ۲۴  
 بركات: ۲۹، ۹۶

- ث -

ثمود: ۸۱

بروكلمن، كارل: ۱۴، ۲۶

البشمقجي، عبد السلام: ۲۳

البصروي، عبدالله بن محمد: ۲۳

البصروي، زين الدين: ۷۹

البعلي، أحمد بن عبدالله: ۲۱

البعلي، عبد الرحمن بن عبدالله: ۲۳

البعلي، يحيى بن عبدالرحمن: ۲۴

البغداددي، خليل بن مصطفى: ۲۲

البقاعي: عبد الهادي بن علي: ۲۳

البقاعي: مصطفى بن قرقماز: ۲۴

البكري، أسعد بن احمد: ۱۸، ۲۱

البكري، خليل بن اسعد: ۱۸

البكري، مصطفى بن كمال الدين: ۳، ۲۴

البلخي، ابو سعيد: ۱۱

- ج -

- الجبوتي، عبدالرحمن: ۵  
 الجراحي، عبد الكريم: ۲۳  
 جند القول: ۱۷  
 جوهر، حسن محمد: ۵  
 الجليلي، عبد الكريم: ۹  
 الجنيني، ابراهيم: ۱۰  
 الجنيني، صالح بن ابراهيم: ۲۲

-ح-

الدكدجي، محمد بن ابراهيم: ١٩، ٤١، ٤٢، ٤٣،  
٤٥، ٤٦، ٤٨، ١٢٥

الدمشقي، حسن بن مصطفى: ٢١  
الدمهوري، احمد بن المنعم: ٢١  
الدويكي، محمد برهان الدين: ٨  
دى مونكوئي: ٣٥

الحافظ، ابراهيم بن عباس: ٢٠  
الجبّال، محمد بن محمود: ٢٠  
الحريري، رجب الشاعر: ٢٢  
الحكواتي، شاکر بن عمر: ٢٢  
الحلي، ابراهيم بن مصطفى: ٢٠  
الحلي، علي بن عبدالله: ٢٣  
الحلي، محمد بن مصطفى: ٢٠  
الخلو، عبدالفتاح: ٥

-ر-

الراعي، ابراهيم بن مراد: ٢٠  
الرسغي، ابراهيم: ٧٨  
الرشادي (نبي الله): ٩٠  
الرمثاني، عبد الرحمن: ٣٢، ١٠٨، ١٠٩، ١١٠  
الرملي، حسن بن ياسين: ٢١  
الرومي، اسماعيل بن عبدالله: ٢١  
الرومي، حسن بن مصطفى: ٢١  
الرومي، حسين بن عبدالله: ٢٢  
الرومي، ملاً حسين بن اسكندر: ١٠  
ريا (نبي الله؟): ١٠٨

الحموي، مصطفى بن علي: ٢٤  
الحموي، ياقوت: ٧٢، ٧٤، ٩٣  
الحنبلي، محمد بن عبد الجليل: ١٩  
الحنفي، علي: ٢٣

-خ-

الخالدي، حسن: ٧٩  
الخزرجي، علي بن عبدالله: ٢٣  
الخضير (ع س): ٣٢، ١٠٧  
خطيب كفر ريتا: ٣٣  
الخفاجي: ١٥  
الخلوئي، أحمد: ٣٣  
الخيارزي، ابراهيم بن عبد الرحمن: ٤

-ز-

الزركلي، خير الدين: ٦، ١٤  
زريق (نبي الله؟): ٣٢  
الزغبي، محمد: ٣٠، ٥٩  
الزهيري، احمد بن محمد امين: ٢٠  
زيدان، جرجي: ٥

-د-

الدادبيخي، فتح الله: ٢٤

داود (ع س): ١٠٤

الداودي، محمد بن عبد الحمي: ١٩

الدسوقي، ابراهيم: ١١٦

دفتر دار الشام، علي بن حسن: ٢٣، ٨٧

الدفتري، علي بن حسن: ٢٣

الدكدجي، ابراهيم بن محمد: ٢٠، ٤٣

-س-

السابق، احمد بن محمد: ٢١

سام: ٩٣

السامرائي، رجاء: ٤

سبط ابن الجوزي: ٨٥



## - ط -

- الطالوي، عبد الحيّ بن علي : ٢٢  
طاووس اليماني : ٨٨  
طاووس (الشيخ) : ٨٧  
الطباخ، حسن بن محمد : ٢١  
الطرابلسي الدمشقي، محمد بن عبدالله : ٢٠  
طلس، أسعد : ٦  
الطيّان، علي : ٢٤

- السخاوي، شمس الدين : ٩٣  
سركيس، يوسف اليان : ٥  
سعد بن عبّادة : ٤١  
السفرجلاني، عبد الرحمن : ٢٣  
السفّاريني، محمد بن أحمد : ١٩  
السكرّي، عمر بن علي : ٢٤  
سليم، السلطان العثّاني : ١٤  
سليمان (ع س) : ٨٢، ١٠٤  
السليمي، علي بن محمد : ٢٣  
السيوطي، جلال الدين : ١١، ٢٥

## - ظ -

- الظاهر بيبرس (السلطان) : ١٤

## - ش -

- الشبراملسي، علي : ١٠  
شتيبات : ١  
الشراباتي، أحمد بن عبد اللطيف : ٤٥  
الشراباتي، عبد الكريم بن أحمد : ٢٣  
الشهابي، حيدر : ٥  
شهاب، موريس : ٣٦  
الشوّاء، ابو المحاسن الشاعر : ٧٨  
شيبان الراعي : ٣١  
شيث النبي : ٣٠، ٦٧، ٦٩، ٩١  
شيث بن آدم : ٦٨  
شيث بن نوح : ٦٨

## - ع -

- العبادي، أسعد بن محمد : ٢١  
عبد الرحمن : ٢٩  
عبد القادر بن مصطفى، خادم الشيخ : ٢٣  
عبد الكريم : ٩١  
العبدلّائي، مصطفى بن عبدالله : ٢٤  
عبدالله بن مسعود : ١١٧  
عثنّان (السلطان) : ١٥  
العجلوني، اسماعيل بن محمد : ٣، ٢١  
العجمي، عبدالله : ٩٧  
العجمي، حسن بن علي : ٢١  
العذّل السّلمي : ٣٠، ٦٢  
العدوي، محمد بن علي : ٢٠  
عدي بن مسافر، ٣٢، ١٠٩  
عدّي، من ذرية عدّي بن مسافر : ١٠٧  
عز الدين (نبي الله؟) : ٩٠  
العش، يوسف : ٤٢  
العطّار، عمر : ٢٤  
العطّار، محمد بن محمد : ٢٠  
العظم، جميل : ٥

## - ص -

- الصالح، أحمد بن محمد : ٢١  
الصفوري، عبد القادر : ١٠  
الصمّادي، مصطفى بن حسن : ٢٤  
الصيداوي، لطفي بن علي : ٢٤

## - ض -

- الضحّاك : ٨٢

## -ق-

- العلواني، مصطفى بن ابراهيم: ٢٤  
 عليّ (الأمير): ٩١  
 عليّ بن الجهم: ٦٠  
 العمادي، حامد بن علي: ٢١  
 عمر بن الخطّاب: ٧  
 عمرو بن الحارث: ٩٤  
 العمري، سعدي بن عبد القادر: ٢٢  
 العمري، عبد الرحمن بن محمد: ٢٣  
 العمري، عبد اللطيف بن محمد: ٢٣  
 العمري، مصطفى بن عبد القادر: ٢٤  
 عوض، ابراهيم عطوة: ٥  
 العيثاوي، محمد بن محمد: ١٠  
 عيسى (ع س): ٦٤، ١٠٤، ١١١، ١١٢
- قائيل: ٦٠  
 القرشي، أحمد بن طارق: ٧٣  
 القرشي، سنان: ٧٣  
 القسطنطيني، زين العابدين: ٢٢  
 القسطنطيني، عبد الوهاب: ٢٣  
 القسطنطيني، محمد عزيز: ٢٠  
 القضايني، عمر: ٢٤  
 قلاوون (السلطان): ٥٩  
 القلعي، أحمد بن محمد: ١٠  
 القميني، يوسف: ١٨، ٣٠، ١٢٣  
 القواف، ابو بكر: ٢٠

## -ك-

- الكبردي، عباس بن محمد: ٢٢  
 الكبيسي، محمد بن علي: ٢٥  
 الكتاني، محمد عبد الحي: ٦  
 كحالة، عمر رضا: ٦، ١٤، ٤٢  
 كراتشكوفسكي، اغناطيوس: ٦، ١٤  
 الكردي، حسن بن موسى: ٢١  
 الكردي، عبد الرحمن بن حسن: ٢٢  
 الكردي، مرتضى بن مصطفى: ٢٤  
 الكردي، المنلا محمود: ١٠  
 الكزبري، عبد الرحمن بن محمد: ٢٣  
 الكزبري، علي بن أحمد: ٢٣  
 الكفيري، محمد بن أحمد: ١٩  
 الكفيري، مصطفى بن محمد: ٢٤  
 كمال الدين، صاحب زاوية الأشراف: ١١٦
- الغزي، خليل بن رضي الدين: ٢٢  
 الغزي، الشمس: ٢٥  
 الغزي، عبد الرحمن بن محمد: ٢٣، ٤١  
 الغزي، علي بن عبد الحي: ٢٣  
 الغزي، محمد بن شريف: ٤١  
 الغزي، محمد بن عبد الرحمن: ٤، ١٩  
 الغزي، محمد كمال الدين: ٤، ٢٥، ٢٩، ٤١، ٤٢  
 الغزي، مصطفى بن أحمد: ٢٤  
 الغزي، نجم الدين: ٨، ١٠، ٨٧  
 الغاري، موسى: ١١٠

## -ف، ف-

- الكناني، سعيد بن علي: ٢٢  
 الكننجي، محمد بن أحمد: ١٩  
 الكوافي، محمد بن بركات: ١٠  
 الكوراني، الياس بن ابراهيم: ٢١  
 كولار، بول: ٣٦  
 الكيلاني، عبد الرزاق: ١١  
 الكيلاني، عبد القادر: ١١، ٦٥
- الفاسي، محمد بن عبد الكريم: ٢٠  
 الفتال، ابراهيم بن منصور: ١٠  
 الفتال، خليل بن محمد: ٢٢  
 فتح الله، رجل من دمشق: ٧٠  
 الفرضي، محمد بن يحيى: ١٠  
 فيلد، اسطفان: ١

- ل -

المتيني، أحمد بن علي: ٤، ٢١  
الموستارلي، علي فهمي: ١٥  
موندريل: ٣٥  
الموسوي، مرتضى: ٢٤  
الميقاني، علي بن مصطفى: ٢٣

اللُّقَيْمِي، محمد سعيد الدين: ٢٠

- م -

المالكي، يوسف بن محمد: ٢٤

المتنبي، سعودي بن يحيى: ٢٢

المجلد، أسعد بن عبد الرحمن: ٢١

المحاسني، أحمد بن سليمان: ٢١

المحاسني، محمد بن تاج الدين: ١٠

المحاسني، محمد سعيد الدين: ٢٠

المحاسني، موسى بن أسعد: ٢٤

الحبيبي، محمد الأمين: ٥، ٢٠

محمد أديب بن حسني: ٤٨

محمد باشا، باشا بعلبك: ٣٣، ٧٢، ٧٦، ٨٧

محمد (المتوكل على الله): ١٤

محمد رسول الله صلى الله عليه وسلم: ١١، ٣٤، ٥٥

محمد (الشيخ): ١١٦

محمود (الشيخ): ٣٠، ١٢٣

المخلصي، محمد شمس الدين: ٢٠

المدني، عبد القادر: ٢٣

المرادي، محمد خليل: ٥، ٢٦، ٢٩، ٤٢، ٤٣

المرادي، محمد بن مراد: ٢٠

مريم عليها السلام: ٦٤، ١١١، ١١٢

مسافر بن عددي: ٣٢، ١١٣، ١١٤

المسالخي، علي: ٢٤

مسعود، قريب الشيخ: ٩٨

المسعودي، المؤرخ: ٦٠

المصري، رضوان بن يوسف: ٢٣

المصمودي، محمد: ٣٢، ١١٤

المعلوف، عيسى اسكندر: ٤، ٣٦

الملوي، أحمد بن عبد الفتاح: ٢١

المنجد، صلاح الدين: ٥، ٦

المُنشَد، إبراهيم بن عباس: ٢٠

المُنشَد، حسن الضرير: ٢١

المنصوري، يعقوب: ١١٧، ١١٨، ١١٩

- ن -

النابلسي، إبراهيم، اول جد للشيخ: ٧

النابلسي، اساعيل، جد والد الشيخ: ٧، ٩٣

النابلسي، إساعيل بن عبد الغني، والد الشيخ: ٧،

٩

النابلسي، اساعيل، خادم تكية الشيخ: ٤٨

النابلسي، سعيد بن مصطفى، من تلاميذ الشيخ: ٢٢

النابلسي، عبد الغني بن اساعيل، الشيخ (في معظم

الصفحات)

النابلسي، محمد سعيد بن محمد، حفيد الشيخ: ٤٨

النابلسي، يحيى بن مصطفى، تلميذ الشيخ: ٢٤

النابلسي، يوسف بن اساعيل، أخو الشيخ: ٩٨

نائب القاضي بعلبك: ٦٠

النهباني، يوسف: ٥

النحاس، عبدالله: ٢٣

نصر بن سيار: ٥٩

نوح (ع س): ٧٢، ٧٣، ٩١، ٩٢، ٩٣، ٩٤،

١١٣

النوي: ١١

- ه -

هابيل: ٦٠

هارمَن، اولريخ: ١

هاشم، صلاح الدين عثمان: ٦

الهروي: ٩٣، ١٠٤، ١١١، ١١٣

هولاكو: ١٤

- ي -

- و -

يحيى بن زكريا (ع س): ١١ ، ١٢ ، ١٥  
 يعقوب: ٩٣  
 اليونيني، عبدالله: ٣١ ، ٧٢ ، ٧٤ ، ٧٥ ، ٨١ ، ١١٠

الوادعي ، علاء الدين: ٧٩  
 وهب بن مُنْبَه: ١١١ ، ١١٢  
 وود، روبرت: ٣٥  
 ويغاند، تيودور: ٣٥



## ٤ - الفهرس الجغرافي والطبوغرافي

للبلدان والمدن - والقرى والبقاع - والجوامع والمساجد والقباب والنائر - والمدارس والزوايا - والأسواق والأزقة  
والحارات والدور والأبواب - والقلاع - والبيارات - والحمامات - والجبال - والبساتين - والعيون  
والأنهار - والأودية والمغائر - والقبور والمزارات .

## ١ - البلدان والمدن

- دمشق : ٧ ، ١١ ، ١٣ ، ١٤ ، ١٥ ، ١٦ ، ١٧ ،  
٨٥ ، ٧٩  
راس العين بديار بكر : ٧٩  
الشوبك : ٧٣  
صور : ٨٥  
صيدا : ٧ ، ٨٦  
طبرية : ٧٣  
طرابلس الشام : ٣ ، ١٧  
طرسوس : ٥٥  
العراق : ٦٨  
عكا : ٨٥  
القاهرة : ٧ ، ١٤  
قبرص : ٨٦  
القسطنطينية ، اسلام بول ، دار الخلافة : ٧ ، ١١ ،  
١٣ ، ١٤ ، ١٥  
الكرك بالبقاء : ٧٢  
لبنان : ١٠٤ ، ١١٤  
المدينة المنورة : ٣٤ ، ١٠٨  
مصر : ٧ ، ١٧ ، ٨٥  
معان : ٥٥  
معرّة النعمان : ١٥  
المغرب : ٦٨  
مكة المكرمة : ٨٧ ، ١٠٨  
نابلس : ٧ ، ٨٥  
الهند : ٧ ، ٩٣  
يافا : ٥٥  
اليمن : ٦٨
- أخلاق : ٨٦  
أدرنه : ١٥  
أذربيجان : ٨٦  
آران : ٧٤  
إرم : ٧٩ ، ٨٠  
ارمينية : ٨٦  
إصطخر : ٨٢  
بانياس : ٨٦  
برذعة : ٧٤  
بعلبك : ٢٩ ، ٣١ ، ٦٨ ، ٧٢-٨٢ ، ٨٥-٨٩ ،  
٩١ ، ٩٣ ، ١٢٤  
بغداد : ١٦ ، ١٥ ، ١٤  
بلاد بشارة : ٨٦  
بلاد الروم ، الديار الرومية : ١٥ ، ٧٨  
بلاد الشام : ٦ ، ٥٥ ، ٦٨  
بلدة ابراهيم الخليل : ١٦  
بيت لحم : ١٠٤  
بيت المقدس ، القدس : ٧ ، ١٦ ، ٨٢ ، ٩٣ ،  
١٠٣ ، ١١١  
جزائر البحر : ٦٨  
الجزيرة الفراتية : ٨٦  
جلق : ٧٩ ، ٨٠  
الحجاز ، البلاد الحجازية : ٧ ، ١٧ ، ٥٥  
حلب : ٧  
حماة : ١١  
خراسان : ٦٨

## ٢ - القرى والأرباض والبقاع

كامد اللوز: ٣٢، ١١٧  
 كرك نوح: ٣١، ٦٨، ٧٢، ٧٣، ٩٢، ٩٣، ٩٤  
 كُفْر السوق: ٣٠، ٥٩  
 كفريا: ٣٢، ١٠٨  
 اللبوة من قرى بعلبك: ٧٨  
 المَرَج: ٣٢  
 المزدلفة: ٨٧  
 منين: ٩٠، ٩١  
 مَيْسَلون: ٣٢، ١٢٠  
 يَنْطَا: ١٢٠  
 يونان: ٧٤، ٧٥  
 يونين: ٣١، ٧٤، ٧٥

الإصطبل: ١٠٦  
 ايللا: ٣١، ٩١، ٩٢  
 البقاع العزيز، سهل البقاع: ١٦، ٢٩، ٣١، ٥٦، ٧٣، ٩٠، ٩٥، ٩٦، ٩٨، ١٠٤، ١٢١  
 ١٢٤، ١٢٥  
 بقاع كلب: ٩٧  
 بيت فار: ٣٢، ١١٣  
 تبنين: ٨٦  
 تكيّة الدورة: ٣٠، ٦٠  
 تمّنين: ٣١، ٩٠، ٩١  
 ثعلباية: ٣١، ٩٧  
 جب جنّين: ٣٢، ١١٥  
 الجزيرة، في لبنان: ٣٢، ١٠٧  
 الحبيس، مكان في الفرزل: ٩١  
 حمارة: ١١٩  
 دُمر: ٣٠، ٥٩  
 دير مُقرن: ٣٣، ١٢٠  
 الديماس: ٣٢، ١٢٠  
 الربوة بدمشق: ٥٩، ٧٨  
 رمثانية: ١٠٨  
 رَمْثَة (بين مكة والمدينة): ١٠٨  
 روضة شيث: ٦٧  
 الزبداني: ٣٠، ٦١، ٦٢، ٦٣، ١٢١  
 زوق البصلية، زوق التركان: ٣٢، ١٠٥  
 سرغاية: ٣٠، ٦٥، ٦٦  
 سَعْد نايل: ٣١، ٩٥  
 سوق وادي بردى: ٥٩  
 الصالحية بدمشق: ١٧، ٣٣، ٥٨، ١٢٣  
 قرية النبي شيث، روضة شيث: ٢٩، ٣٠، ٦٧، ٧٢  
 عَزَة: ٣٢، ١١٧  
 عيتا الفخّار: ١٢٠  
 الفُرْزُل: ٩١  
 الفيحة: ٣٣، ١٢١  
 قَبّ الياس: ٣١، ٣٤، ٣٦، ٩٧  
 القرعون: ٩٤

## ٣ - الجوامع والمساجد والقباب والمنائر

الجامع الأموي بدمشق: ٧، ١٢، ١٧، ١٩، ٣٠، ٥٧، ٦١، ٨٦  
 جامع بعلبك: ٧٦  
 جامع الحنابلة ببعلبك: ٨٨  
 جامع الدلة بالزبداني: ٣٠، ٦٣، ٦٥  
 جامع محيي الدين بن عربي بالصالحية: ٥٨  
 قبة النسر بالجامع الأموي بدمشق: ٨٦  
 مسجد روضة شيث: ٦٧  
 المنارة الشرقية بالجامع الأموي بدمشق: ٨٥

## ٤ - المدارس والزوايا والآثار

زاوية الأشراف بحبّ جنّين: ١١٦  
 قبة السيار بقاسيون: ٣٠، ٥٩  
 قبة النصر بقاسيون: ٥٩  
 المدرسة السليمية بصالحية دمشق: ٧، ١٧، ١٩  
 المدرسة العمرية بصالحية دمشق: ١٨  
 المدرسة القيمرية بدمشق: ٧

## ٩ - البساتين

- بستان العجمية بدمشق : ١٨  
بستان كيوان بدمشق : ١٩  
بستان مصطفى التل بالزبداني : ٦٢

## ١٠ - العيون والأنهار

- راس العين ببعليک : ٧٧ ، ٧٨ ، ٧٩ ، ٨٦  
عين الحدّاد : ٦١  
عين حور : ٦٦  
عين الصالحين : ٣١ ، ١٠٤ ، ١١٤  
عين العابد : ٣١ ، ١٠٤ ، ١١٤  
عين عزة : ٣٢ ، ١١٧  
عين الفيحة : ٣٣ ، ١٢١  
عين المضيّق : ٣١ ، ١٠٤  
عين ميسلون : ١٢٠  
عين ينطّا : ١٢٠  
نهر بردى : ١٨ ، ١٩ ، ٣٠ ، ٦١  
نهر الفرات : ٥٥  
نهر يزيد بدمشق : ١٨

## ١١ - الأودية والمغائر

- وادي بردى : ٥٩  
وادي بعلبك : ٧٧  
وادي بلنتار : ٣١ ، ٧٤  
وادي جهنم ببيت المقدس : ١١١  
وادي الجوز : ٣٢ ، ١١٣  
وادي دمشق : ١٢١  
وادي الشقرا بدمشق : ١٩  
وادي القرى : ٨١  
غار أبي قبيس : ٦٨  
مغارة الأربعين بقاسيون : ٦٣ ، ٦٦  
مغارة الشيخ مسافر : ١١٤  
مغارة يحيى في الزبداني : ٦٣

## ٥ - الأبواب والأسواق والأزقة

## والحارات والدور

- باب البريد بدمشق : ٣٠ ، ٥٧  
باب حمص ببعليک : ٨٦  
باب دمشق ببعليک : ٨٦  
باب الفراديس بدمشق : ١١١  
باب محلة ببعليک : ٨٦  
حارة السمرة بناپلس : ٨٥  
دار الإمارة ببعليک : ٧٧  
دار بني الناپلسي بدمشق : ١٥  
دار الفتوى باستامبول : ١٥  
دار الشيخ عبد الغني بدمشق : ١٢  
دخلة السادات بدمشق : ١١١  
زقاق المصينة بدمشق : ٧  
سوق العبرانيين بدمشق : ١٢ ، ١٧  
سوق القطن بدمشق : ٧  
الكلاسة بدمشق : ٨٥  
اللبادين بدمشق : ٨٥

## ٦ - القلاع

- قلعة بعلبك : ٣٤ ، ٣٥ ، ٨١-٨٦  
قلعة فخر الدين ابن معن بقبّ الياس : ٣٤ ، ٣٦ ،  
١٠١ ، ١٠٢  
قلاع الساحل : ٨٥

## ٧ - البيمارستانات والحمامات

- البيمارستان النوري بدمشق : ٨٥  
حمام بعلبك : ٨٨ ، ٨٩

## ٨ - الجبال

- جبل أبي قبيس : ٦٨ ، ٩٣  
جبل الشراة : ٧٣  
جبل لبنان : ١٦ ، ٣٢ ، ٧٣ ، ٨٦ ، ٩٤ ، ١٠٣ ،  
١٠٤ ، ١٠٨

## ١٢ - القبور والمزارات

- قبر العجيمي، عبدالله: ٩٧  
 قبر العدل السلمي: ٣٠  
 قبر عدي بن مسافر: ٣٢، ١٠٧  
 قبر العزير النبي: ٣٢، ١٠٦  
 قبر عز الدين النبي: ٩٠  
 قبر الغمري، موسى: ١١٠  
 قبرا قابيل وهابيل: ٦٠  
 قبر القمبي، يوسف: ١٨، ٣٠  
 قبر الكيلاني (الجيلاني) عبد القادر: ١٤  
 قبر الكيلاني، عبد الرزاق: ٧٧  
 قبر محمد رسول الله صلى الله عليه وسلم: ٣٤، ٥٥  
 قبر السيدة مريم عليها السلام في لبنان: ١١٠، ١١٤  
 قبر السيدة مريم عليها السلام في القدس: ١١١  
 قبر السيدة مريم عليها السلام في دمشق: ١١١  
 قبر مسافر بن عدي: ٣٢، ١١٣، ١١٤  
 قبر المصمودي، محمد: ٣٢، ١١٤  
 قبر المنصوري، يعقوب: ١١٧، ١١٨  
 قبر نوح (ع س): ٦٨، ٧٣، ٩٨  
 قبر يحيى بن زكريا: ١١  
 قبر اليونيني، عبدالله: ٣١، ٧٤، ٨١  
 مزارات جبل لبنان: ١٠٣  
 مقام الخضر (ع س): ٣٢، ١٠٧
- تربة المولهن بالصالحية بدمشق: ١٨  
 رأس يحيى بن زكريا (ع س): ٣٠، ٥٧  
 قبر آدم: ٩٣  
 قبر السيدة آسية: ١١٦  
 قبر ابن عربي بالصالحية: ٣٠، ٥٨، ١٢٣  
 قبر أبي بكر بن قوام =: ٣٠  
 قبر بنات تميس: ١٢٣  
 قبر التغلي، يونس: ١١٧  
 قبر داود النبي: ٣١، ١٠٣، ١١٤  
 قبر الدسوقي، ابراهيم: ١١٦، ١١٩  
 قبر الرشادي: ٩٠  
 قبر الرمتاني، عبد الرحمن: ٣٢، ١٠٨، ١٠٩، ١١٠  
 قبر الزغبي، محمد: ٣٠، ٥٩  
 قبر زريق: ٣٢، ١٠٧، ١١٨  
 قبر شيبان الراعي: ٣١، ١٠٣  
 قبر شيت النبي: ٣٠، ٦٧، ٦٩  
 قبر طاووس: ٨٧  
 قبر العباس بن مرداس: ١١٥  
 قبر عبدالله بن مسعود: ١١٧



## ٥. فهرس الموضوعات والمضامين

## تمهيد : ترجمة جديدة للنابلسي :

صفحة	
٣	مصادر ترجمته المخطوطة .....
٤	المصادر المطبوعة .....
٦	المصادر الاستشراقية .....
٧	أسرة النابلسي ومنشأه بدمشق .....
٩	مراحل حياته : مرحلة طلب العلم .....
٩-١١	شيوخه وأساتذته .....
١١	مرحلة القاء الدروس .....
١١-١٢	انتسابه الى الصوفية - العزلة والجذب .....
١٣	مرحلة الرحلات والتأليف .....
١٣-١٦	رحلته الى القسطنطينية .....
١٦	رحلته الى البقاع وجبل لبنان .....
١٦	رحلته الى بيت المقدس والخليل .....
١٧	رحلته الى بلاد الشام ومصر والحجاز .....
١٧	رحلته الى طرابلس الشام .....
١٩-٢٥	دروسه وتلاميذه .....
٢٥	مؤلفاته .....

## الرحلة الى بعلبك والبقاع

٢٩	بدء الرحلة، ورفقاؤه فيها .....
٣٠	طريق الرحلة الى بعلبك .....
٣١-٣٣	طريق العودة الى دمشق .....
٣٣	الأشخاص الذين لقيهم في رحلته .....

٣٣	..... موقف النابلسي من القبور التي زارها
٣٤	..... وصفه بعض المدن
٣٤-٣٦	..... وصف قلعة بعلبك
٣٦	..... وصفه قلعة فخر الدين بن معن
٣٧	..... اسلوب الرحلة

### مخطوطات حلّة الذهب الابريز

٤١-٤٥	..... مخطوطة المتحف البريطاني
٤٥-٤٨	..... مخطوطة الظاهرية الاولى
٤٨	..... مخطوطة ليزنغ
٥٠	..... مخطوطة الظاهرية الثانية
٥٢	..... نسب المخطوطات

### نصّ الرحلة

٥١-٦١	..... اليوم الأول: زيارة رأس يحيى بالجامع الأموي - قبر محيي الدين بن عربي - قبر الشيخ محمود - قبر يوسف القميني - قبر أبي بكر بن قوام - قبر الشيخ محمد الزغيبي - قبة السيار - دُمر - كُفر السوق - قبر هايل وقايل - تكية الدورة - منبع نهر بردى - عين الحدّد قرية الزبداني
٦٢	..... اليوم الثاني: بستان مصطفى التلّ - قبر العدل السلمي
٦٣-٦٦	..... اليوم الثالث: جامع الدّلة - مغارة يحيى - قرية سرغاية
٦٧-٧١	..... اليوم الرابع: روضة النبي شيث - قرية النبي شيث - قبر شيث
٧٢-٨٠	..... اليوم الخامس: قرية نوح - وادي بليثار - قبر اليونيني - بعلبك - مزار الكيلاني - دار الإمارة ببعلبك - رأس العين
٨١-٨٩	..... اليوم السادس: زيارة قبر عبدالله اليونيني - وصف قلعة بعلبك - جامع الحنابلة ببعلبك - حمام بعلبك
٩٠-٩٤	..... اليوم السابع: قبر عز الدين والرشادي - قرية تمنين - قرية ابلا - قرية كرك نوح



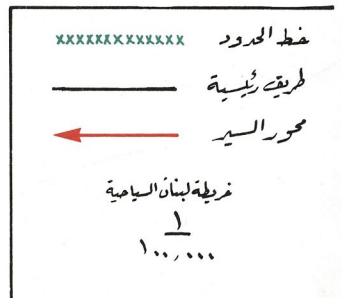
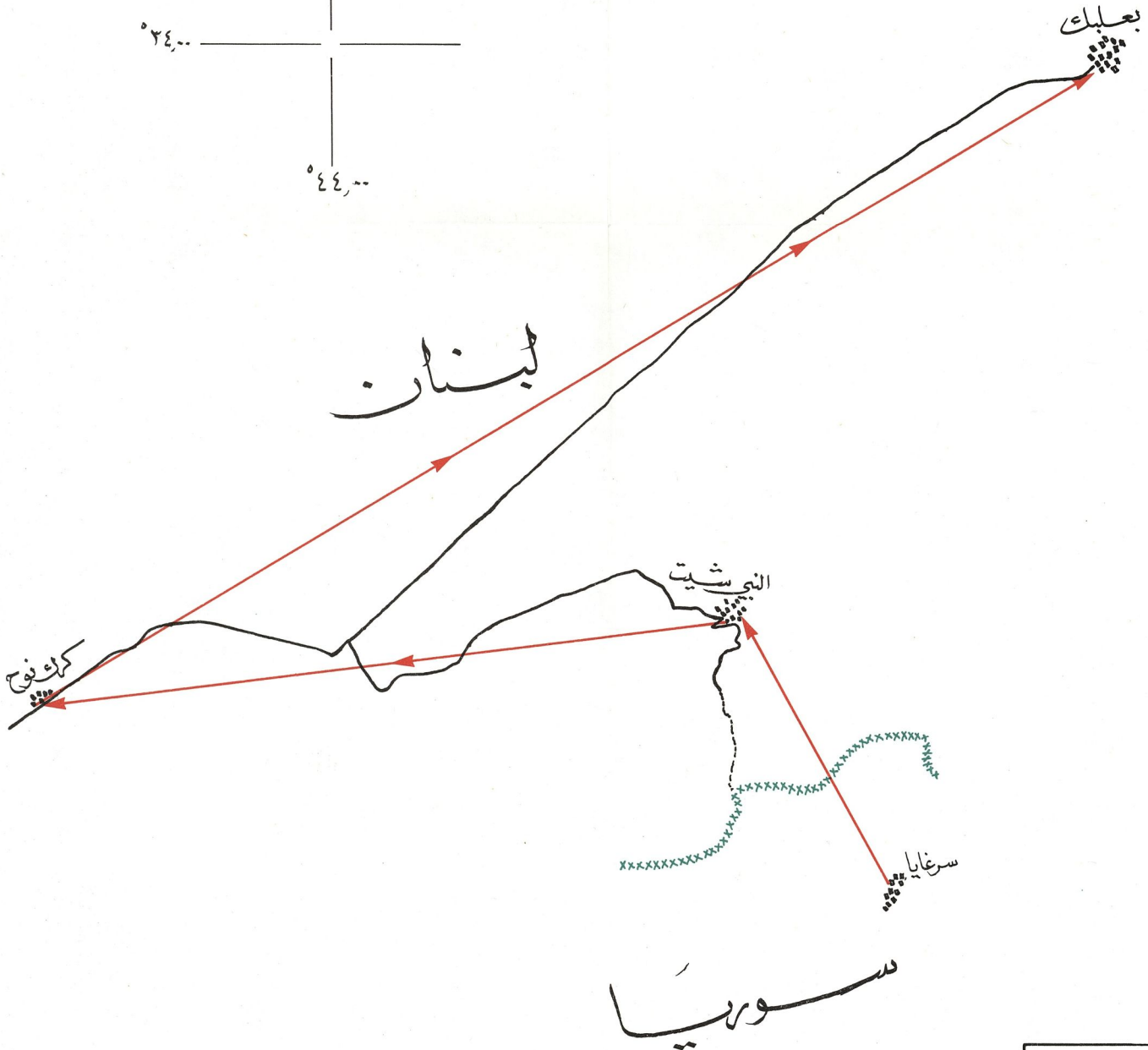
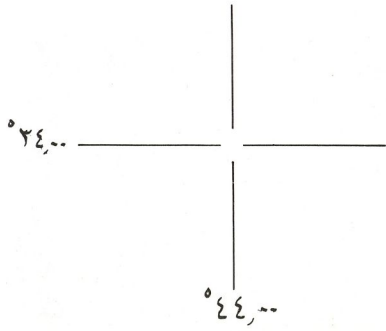
- اليوم الثامن : قرية سعد نايل - سهل البقاع - قرية ثعلبية..... ١٠٠-٩٥
- اليوم التاسع : قلعة قب الياس ..... ١٠٢-١٠١
- اليوم العاشر : زيارات جبل لبنان : قبر شبان الراعي - نبي الله داوود - عين الصالحين  
- عين العابد - عين المضيق - جبل لبنان - زوق البصلية ..... ١٠٥-١٠٣
- اليوم الحادي عشر : قبر نبي الله العزيز - قرية المرج - قرية الاصطبل - قبر زريق  
مقام الخضر - قرية الجزيرة - قبر الشيخ عدّي ..... ١٠٧-١٠٦
- اليوم الثاني عشر : قرية كفريا - قبر الرمثاني - قبر السيدة مريم - قرية بيت فار  
- قبر الشيخ مسافر - قبر المصمودي - مغارة الشيخ مسافر - قرية جبّ جنّين - قبر  
العباس بن مرداس ..... ١١٥-١٠٨
- اليوم الثالث عشر : قبر ابراهيم الدسوقي - زاوية الأشراف مجبّ جنّين - قبر يونس  
التغلي - عين عزة - قبر يعقوب المنصوري ..... ١١٧-١١٦
- اليوم الرابع عشر : قرية عيتا الفخار - عين ينطا - عين ميسلون - قرية الديماس  
- دير مقرن - عين الفيحة ..... ١٢٢-١١٨
- اليوم الخامس عشر : قبر بنات نيمس - صالحية دمشق ..... ١٢٦-١٢٣





# حَلَّةُ الذَّهَبِ الْإِبْرِيْزِ

طَرِيْقُ ذَهَابِ النَّابِلِيِّ مِنْ سَرغَايَةِ  
إِلَى بَعْلَبَكْ

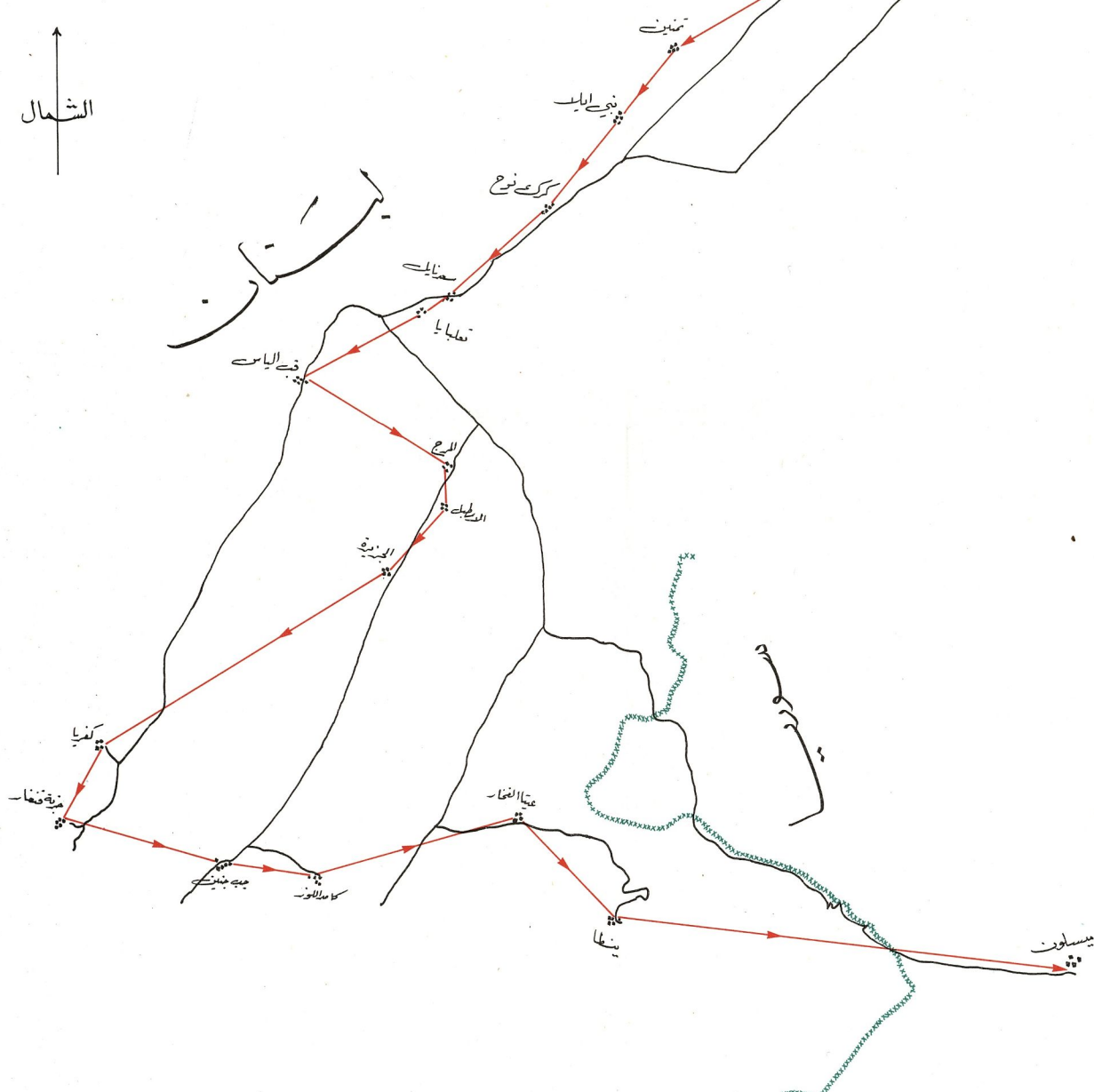




# حُلة الذهبِ الإبريز

طريق عوذة التأسيس من بعلبك إلى دمشق، مجتازاً البقاع

بعلبك



- خط الحدود
- طريق رئيسية
- محور السب
- خريطة لبنان السابعة







## الفهارس

١. أسماء الكتب المذكورة في نص الرحلة ..... ١٢٧
  ٢. مصادر التحقيق والتعليق والمقدمة ..... ١٢٧
  - ١ - المخطوطات ..... ١٢٧
  - ٢ - المطبوعات العربية ..... ١٢٨
  - ٣ - المصادر الاستشراقية ..... ١٣٠
  ٣. فهرس الأعلام ..... ١٣١
  ٤. الفهرس الجغرافي والطبوغرافي ..... ١٣٨
  ١. البلدان والمدن ..... ١٣٨
  ٢. القرى والأرباص والبقاع ..... ١٣٩
  ٣. الجوامع والمساجد والقباب والمنائر ..... ١٣٩
  ٤. المدارس والزوايا والآثار ..... ١٣٩
  ٥. الأبواب والأسواق والأزقة والحارات والدور ..... ١٤٠
  ٦. القلاع ..... ١٤٠
  ٧. البيمارستانات والحمامات ..... ١٤٠
  ٨. الجبال ..... ١٤٠
  ٩. البساتين ..... ١٤٠
  ١٠. العيون والأنهار ..... ١٤٠
  ١١. الأودية والمغائر ..... ١٤٠
  ١٢. القبور والمزارات ..... ١٤١
- الخرائط

رَجَلَةٌ مِنْ دِمَشْقِ الشَّامِ

إِلَى طَرِيقِ بَلْسِ الشَّامِ

تأليف

رَمَضَانَ بْنِ مُوسَى الْعُطَيْفِيِّ

المتوفى سنة ١٠٩٥ هـ

تحقيق

اسطفان قیلد





الإهداء  
إلى أمتي وببيتنا  
ذكرى للسنوات ١٩٧٣-١٩٧٨  
في بيروت





بسم الله الرحمن الرحيم

ب الحمد لله مسير العباد في البلاد ، وميسر المراد لمن أراد ، والصلاة والسلام على سيدنا محمد أفضل الأنام وعلى آله الكرام وأصحابه نجوم الظلام ، ما هلّ هلال وأقمر الى أن صار بدر التمام .  
وبعد : فهذه رحلتي الى طرابلس الشام بنيتها على باين الأول في مدح السفر والثاني في المقصود .



## الباب الاول في مدح السفر

قد مدح الله تعالى المسافرين فقال: **وَآخَرُونَ يَضْرِبُونَ فِي الْأَرْضِ يَبْتَغُونَ مِنْ فَضْلِ اللَّهِ** ، وقال تعالى: **هُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ ذُلُولًا فَأَمْشُوا فِي مَنَاكِبِهَا وَكُلُوا مِنْ رِزْقِهِ وَإِلَيْهِ النُّشُورُ** ، وفي الحديث: **سافروا تغنموا وصوموا تصحوا**، وعن أبي هريرة: **قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: لو يعلم الناس برحمة الله للمسافر لاصبح الناس على وجه سفر** ، إن الله بالمسافر رحيم ، وفي التوراة: **يا ابن آدم ، جدد لك سفراً أجود لك رزقاً** ، وقالت الحكماء: **السفر أحد أسباب المعاش التي بها قوامه ونظامه** ، لأن الله تعالى لم يجمع منافع الدنيا في أرض بل فرقها وأوحى الى بعض بعضها ، ومن فضله ان صاحبه يرى من عجائب الامصار ، وبدائع الاقطار ، ومحاسن الآثار ، ما يزيد علماً بقدرة الله تعالى وحكمته ، ويدعوه الى شكر نعمته ، ويسمع العجائب ، ويكسب التجارب ، ويفتح المذاهب ، ويجلب المكاسب ، ويشد الأبدان ، وينشط الكسلان ، ويسلي الثكلان ، ويطرد الأسقام ، ويشهي الطعام ، ويحط سورة الكبر ، ويبعث على طلب الذر ، ويقال: **الحركة ولود والسكون عاقر** ، وقال حكيم: **السفر ميزان الأخلاق** ، وقيل لابن الأعرابي: **لم سمي السفر سفراً؟ قال: لأنه يسفر عن أخلاق الرجال** ، اي يكشف ، وقال علي رضي الله عنه: **سنة من المروءة ثلاثة في الحضر وثلاثة في السفر** ، فأما الآتي في الحضر فتلاوة كتاب الله وعمارة مساجد الله واتخاذ الإخوان في الله ، وأما الآتي في السفر فبذل الزاد وحسن الخلق والمزح في غير معاصي الله ، وقال بعضهم [من الطويل]:

عَلَى الْأَهْلِ كَلًّا إِنَّ دَا لَشَدِيدُ	أَلَا خَلْنِي أَمْضِي لِشَانِي وَلَا أَكُنْ
لَاهْرَبَ عَمَّا لَيْسَ عَنْهُ مَحِيدُ	تُهَيَّبِي رَبُّ الْمُنُونِ وَلَمْ أَكُنْ
وَقِيلَ إِذَا أَخْطَأْتُ أَنْتَ رَشِيدُ	فَلَوْ كُنْتُ دَا مَالٍ لَقَرَّبَ مَجْلِسِي
يُسِّرُ صَدِيقٌ أَوْ يُعَاطُ حَسُودُ	فَدَعْنِي أَجُولُ الْأَرْضِ عُمْرِي لَعَلَّهُ

وقال علي : الغنى في الغربية وطن والفقير في الوطن غربة ، وفي هذا الكلام حث علي/السفر عند الضرورة . وقال المأمون : لا شيء ألد من السفر في كفاية وعافية، لانك تحل كل يوم في محلة لم تحلها وتعاشر قوماً لم تعرفهم . وقال ابن رشيقي : كتب اليّ بعض إخواني : مثلُ الرجل القاعد مثل الماء الراكد إن ترك تغير وإن حرّك تكدر، ومثلُ المسافر كالمسحاح الماطر هؤلاء يدعونهم رحمة وهؤلاء يدعونهم نعمة ، فاذا اتصلت أيامه ثقل سقامه وكثر لؤامه ، فاجمع لنفسك فرحة الغيبة وفرحة الأوبة والسلام ، فقلت [ من الكامل ] :

غِبْ عَنْ بِلَادِكَ وَأَرْجُ حُسْنَ مَغَبَةٍ  
إِنْ كُنْتَ حَقًّا تَشْتَكِي الْإِقْلَالَ

وقال ابو الطيب<sup>١</sup> [ من الطويل ] :

وَمَا بَلَدُ الْإِنْسَانِ غَيْرَ الْمُوَافِقِ  
إِذَا أَهْلُهُ الْأَذْنُونَ غَيْرَ الْأَصَادِقِ

وقال البحترى<sup>٢</sup> [ من الخفيف ] :

وَإِذَا مَا تَنَكَّرْتُ لِي بِبِلَادٍ  
أَوْ صَدِيقٌ فَإِنِّي بِالْخِيَارِ

وقال ابو الطيب<sup>٣</sup> [ من الطويل ] :

إِذَا لَمْ أَجِدْ فِي بَلَدَةٍ مَا أُرِيدُهُ  
فَعِنْدِي لِأُخْرَى عَزْمَةٌ وَرِكَابٌ

وقال ابراهيم بن العباس الصولي<sup>٤</sup> [ من البسيط ] :

لَا يَمْنَعُنْكَ خَفْضُ الْعَيْشِ فِي دَعَةٍ  
نَزُوعَ نَفْسٍ إِلَى أَهْلِ وَأَوْطَانِ  
تَلْقَى بِكُلِّ بِلَادٍ إِنْ حَلَّتْ بِهَا  
أَهْلًا بِأَهْلٍ وَجِيرَانًا بِجِيرَانِ

- (١) ديوان أبي الطيب المتنبي ... تحقيق مصطفى السقا ، ابراهيم الاياري ، عبد الحفيظ شلبي ج ١ - ٢ ط ٢ ، مصر ١٩٥٦ .
- (٢) ديوان البحترى تحقيق حسن كامل الصيرفي ج ١ - ٤ ، مصر ١٩٦٣ ، ج ٢ ، ص ٩٨٧ ، ٩
- (٣) البيت غير موجود في ديوانه .
- (٤) ديوان ابراهيم بن العباس الصولي في « الطرائف الادبية » مجموعة شعرية من تصحح عبد العزيز الميمني ، القاهرة ١٩٣٧ ص ١٥١ .
- (٥) أَهْلًا بِأَهْلٍ فِي الدِّيَوَانِ : دارا بدار .



قيل لأعشى بكر : الى كم ذا الاغتراب ؟ اما ترضى بالدعة ؟ فقال : لو دامت عليكم الشمس يومين للتموها ، اخذه حبيب فقال [من الطويل] :

وَطُولُ مَقَامِ الْمَرْءِ فِي الْحَيِّ مُخْلِقٌ      لَدَيْاجْتِيهِ فَاغْتَرَبُ تَتَجَدَّدُ  
فَإِنِّي رَأَيْتُ الشَّمْسَ زِيدَتْ مَحَبَّةً      إِلَى النَّاسِ أَنْ لَيْسَتْ عَلَيْهِمْ بِسَرْمَدٍ

وقال حاتم الطائي<sup>١</sup> [من الطويل] :

إِذَا لَزِمَ النَّاسُ الْبُيُوتَ وَجَدْتَهُمْ      عَمَاءَةً عَنِ الْأَخْبَارِ خُرَقَ الْمَكَاسِبِ

وقال آخر [من البسيط] :

لَيْسَ أَرْتَحَالُكَ تَبْغِي لِلْغِنَى سَفَرًا      بَلِ الْمَقَامُ عَلَى يَأْسٍ هُوَ السَّفَرُ  
وفي كتاب المبهج للثعالبي<sup>٣</sup> : مَنْ آثَرَ السَّفَرَ عَلَى الْفُجُودِ فَأَحْرَى بِهِ أَنْ يَعَادَ  
مورق العود ، وَرُبَّمَا أَسْفَرَ السَّفْرُ عَنِ الظَّفْرِ وَتَعَدَّرَ فِي الْوَطَنِ قَضَاءُ الْوَطْرِ . انتهى .

ولله دُرُّ الْقَائِلِ [من البسيط] :

إِرْحَلْ بِنَفْسِكَ عَنْ أَرْضٍ تَضَامُ بِهَا      وَلَا تَكُنْ لِفِرَاقِ الْأَهْلِ فِي خَرَقٍ  
الْعَبْرُ الْخَامُ يُرْمَى فِي مَوَاطِنِهِ      وَفِي التَّغْرِبِ مَحْمُولٌ عَلَى الْعُنُقِ  
وَالْكَحْلُ نَوْعٌ مِنَ الْأَحْجَارِ تَنْظُرُهُ      فِي أَرْضِهِ وَهُوَ مَطْرُوحٌ عَلَى الطَّرْقِ  
لَمَّا تَغْرَبَ حَازَ الْفَضْلَ أَجْمَعَهُ      فَصَارَ يُحْمَلُ بَيْنَ الْجَفْنِ وَالْحَدَقِ

وقال سهل بن ابراهيم [من البسيط] :

مَنْ كَانَ ذَا بَلَدٍ أَوْ كَانَ ذَا وِلْدٍ      مَنْغَصُ الْعَيْشِ لَا يَأْوِي إِلَى دَعَةٍ  
سُكْنَى مَكَانٍ وَلَمْ يَسْكُنْ إِلَى أَحَدٍ /      وَالسَّاكِنُ النَّفْسِ مَنْ لَمْ تَرْضَ هِمَّتَهُ ٨ ب

(١) ديوان حاتم الطائي وإخباره لندن ١٨٧٢ ، ص ٣٩ ، ١١

(٢) إذا لزم الناس ديوان : إذا وطن القوم .

(٣) اللطائف والظرائف : ٩٨ ( مصر ١٣٢٤ ) .

وقال آخر<sup>١</sup> [من البسيط]:

سَافِرٌ تَجِدُ عِرْضًا عَمَّنْ تَفَارِقُهُ  
الْأَسَدُ لَوْلَا فِرَاقُ الْغَابِ مَا أَقْتَنَصَتْ  
وَالْتَبِيرُ كَالْتَبِينِ مُلْقَى فِي مَعَادِنِهِ  
فَإِنْ تَغَرَّبَ هَذَا زَادَ مَعْدِنُهُ  
وَجِرَّةُ الْخَلِّ تُعْرَلُ عَنْ رُفَاقَتِهَا

وقال آخر [من الطويل]:

تَغَرَّبَ عَنِ الْأَوْطَانِ فِي طَلَبِ الْعُلَى  
تَفْرُجُ هَمٌّ وَاكْتِسَابُ مَعِيشَةٍ  
فَإِنْ قِيلَ: فِي الْأَسْفَارِ هَمٌّ وَغُرْبَةٌ  
فَمَوْتُ الْفَتَى خَيْرٌ لَهُ مِنْ مُقَامِهِ

ومن لامية العجم<sup>٢</sup> [من البسيط]:

إِنَّ الْعُلَى حَدَّثَنِي وَهِيَ صَادِقَةٌ  
لَوْ أَنَّ فِي شَرْفِ الْمَأْوَى بُلُوغٌ مِنِّي

وقال الصفي الحلبي [من البسيط]:

إِنْ قَلَّ نَفْعُكَ فِي أَرْضٍ حَلَلْتَ بِهَا  
فَالْبَيْضُ لَوْ لَازَمَتْ أَغْمَادُهَا صَدَّتَتْ

وقال ابن المعلم [من الكامل]:

سِرٌّ طَالِبًا غَايَاتِهَا إِمَّا تُرَى  
لَا تُخْلِدَنَّ إِلَى الْمَقَامِ فَإِنَّمَا  
لَا تَبْكُ دَارًا فَالْفَتَى مَنْ أَنْ دَعَا  
أَيْنَ الْكِنَاسُ مِنَ الْعَرِينِ وَأَيْنَ غُرٌّ

(١) ديوان الشافعي ٤٨ - ٤٩ ط. دار الثقافة، بيروت.

(٢) انظر معجم الادباء لياقوت الحموي (تصحیح مرجلیوٹ) ج ٤ ص ٥٤.

(٣) كذا في الاصل ولعله: دَمٌّ.



لَوْ يُتَّحِ الوَطَنُ المَلَا مَا سَارَ عَن  
 وَلَوْ أَسْتَمَّ بِمَكَّةَ لِمُحَمَّدٍ  
 وَاللَّيْثُ لَوْ وَجَدَ الفَرِيَسَةَ رَابِضًا  
 لَأَعَارَ فِي بَيْعِ النُّفُوسِ عَلى الرَدَى  
 فَالْمَجْدُ مِنْ أَيْدِي الأَكَابِرِ يُجْتَنَى  
 حَتَّامَ حَظِّي فِي الوَهَادِ وَحَظُّ أَص  
 مَا الجُبْنُ يَحْمِينِي الحِمَامَ وَلَا أَرَى  
 لَا بُدَّ مِنْهَا وَثَبَةٌ تَعْرِى الطَّبَا  
 أَشْكُو إِلَى الأَيَّامِ مَا أَلْقَى لَهَا  
 مَا عُدُّرٌ مَنْ لَمْ يَلْقَ وَجْهًا أَيْضًا  
 غَمْدَانِ سَيْدِ حِمِيرٍ مُسْتَنْصِرَا  
 مَا رَامَ لَمْ يَنْصَبْ يَثْرَبَ مِنْبِرَا  
 أَوْ نَاهِضًا فِي خَيْسِهِ مَا أَصْحَرَا  
 عِنْدِي إِذَا كَانَ العَلَاءُ المُشْتَرَى  
 وَالمُدُنُ لَا أَيْدَى الأَصَاغِرِ وَالقُرَى  
 حَابِ الدَّنَاءَةِ فِي الشَّوَاهِقِ وَالدُّرَى  
 الإِقْدَامَ يَجْلِبُ لِي سَوَى مَا قَدَّرَا  
 فِيهَا وَتَكَسَوِ الجَوَّ فِيهَا العَنَبِرَا / آ٩  
 وَجْهًا - عَلَى تَلَوِينِهَا - مُسْتَبْشِرَا  
 مِنْهُنَّ إِنْ لَمْ يَلْقَ يَوْمًا أَحْمَرَا

سبحان المانح ، أقول : هذا هو السحر الحلال الذي أحلى على قلب العباد من الماء الزلال ، ولهذا أثبت الأبيات كلها وإن كان بعضها ما له تعلق بما نحن فيه .

ابن قلاقس<sup>١</sup> [من الكامل] :

سَافِرٌ إِذَا حَاوَلْتَ قَدْرًا  
 وَالْمَاءُ يَكْسِبُ مَا جَرَى  
 وَبِثْقَلَةِ الدَّرْرِ النَّفْيِ  
 سَارَ الهَلَالُ فَصَارَ بَدْرًا  
 طَيِّبًا وَيَخْبَثُ مَا اسْتَقْرَا  
 سَةِ بَدَلَتْ بِالْبَحْرِ نَحْرَا

صَرَدَّر<sup>٢</sup> [من الكامل] :

قَلِيلٌ رِكَابَكَ فِي الفِلا  
 فَمَحَالِفُو أوطَانِهِمْ  
 لَوْلَا التَّنْقُلُ مَا أَرْتَقَى  
 وَدَعِ العَوَانِي لِللْخُدُورِ  
 أَمْثَالُ سَكَّانِ القُبُورِ  
 دُرُّ البُحُورِ إِلَى النُّحُورِ

(١) وهو نصر الله بن عبد الله بن مخلوف ... بن قلاقس اللخمي ، انظر كحالة ١٣، ٩٧

(٢) الحسن بن علي بن الفضل المعروف بصردر ... انظر كحاله . ٢٥٨، ٣ او علي بن الحسن بن علي بن الفضل المعروف بصردر .



ابن قلاقس [من السريع]:

إِنَّ مَقَامَ الْمَرْءِ فِي بَيْتِهِ  
فَوَاصِلِ الرَّحْلَةِ نَحْوَ الْغِنَى  
وَالنَّارُ لَا يُحْرِقُ مَشْبُوبُهَا  
إِلَّا إِذَا مَا طَارَ عَنْ زَنْدِهِ  
مِثْلُ مَقَامِ الْمَيْتِ فِي لِحْدِهِ  
فَالسَيْفُ لَا يَقْطَعُ فِي غِمْدِهِ

وقال آخر [من البسيط]:

لَيْسَ أَرْتَحَالُكَ تَرْتَادُ الْغِنَى سَفْرًا  
بَلِ الْمَقَامُ عَلَى ذُلِّ هُوَ السَّفَرُ

ابو الفرج<sup>١</sup> [من الخفيف]:

صَحَّ يُجِبُّكَ الْعَلَى إِلَى الْغَايَاتِ  
لَا يَرُدُّ الرَّدَى لُزُومُ يَبُوتِ  
مَوْلِدُ الدَّرِّ حَمَاءَةٌ فَإِذَا سَا  
يَسْكُنُ الْمِسْكَ سُرَّةَ الطَّبِيِّ بَدَأُ  
مَا غِنَاءُ الْأَسْوَدِ فِي الْغَابَاتِ  
لَا وَلَا يَقْتَضِيهِ جَوْبُ فَلَاةِ  
فَرَحَلَّ التَّيْجَانَ وَاللَّبَّاتِ  
ثُمَّ تُصَلِّيه جَمْرَةَ الْوَقْدَاتِ

ابن قلاقس [من الخفيف]:

وَالصَّغِيرُ الْحَقِيرُ يَسْمُو بِهِ الدَّهْرُ فَيَعْنُو لَهُ الْكَبِيرُ الْجَلِيلُ  
فَرَزَنَ الْبَيْدَقَ التَّنْقُلُ حَتَّى انْحَطَّ عَنْهُ فِي قِيَمَةِ الدَّسْتِ فَيْلُ

ابو الفضل التميمي<sup>٢</sup> [من المنسرح]:

دَعْنِي أَسْرٌ فِي الْبِلَادِ مُلْتَمِسًا  
فَبَيْدَقُ الرِّخِّ وَهُوَ أَيْسَرُ مَا  
فَضَلَّةَ مَالٍ إِنْ لَمْ يُفِدْ زَانَا  
فِي الدَّسْتِ إِنْ سَارَ صَارَ فِرْزَانَا

الصفي الحلي [من الطويل]:

تَنْقَلُ فَلذَاتُ الْهَوَى فِي التَّنْقُلِ  
فَفِي الْأَرْضِ أَحْبَابٌ وَفِيهَا مَشَارِبُ  
وَلَا تَسْمَعَنَّ قَوْلَ أَمْرِئِ الْقَيْسِ إِنَّهُ  
وَرَدَّ كُلَّ صَافٍ لَا تَقِفُ عِنْدَ مَنْهَلِ  
فَلَا تَبْكُ مِنْ ذِكْرِي حَبِيبٍ وَمَنْزَلِ  
مُضِلُّ وَمَنْ ذَا يَهْتَدِي بِمُضِلِّ

(١) وهو أبو الفرج علي بن هندو والأبيات موجودة في تنمة اليتيمة للثعالبي . ج ١ ص ١٤٢

(٢) وهو محمد بن عبد الله بن محمد بن رجا التميمي (كحالة ١٠، ٢٣٩).



عبد الله بن طاهر [من الطويل]:  
فَإِنْ تَجَفُّ عَنِّي أَوْ تَرْدَنِي إِهَانَةً  
أَجِدُ عَنكَ فِي الْأَرْضِ الْعَرِيضَةِ مَدْهَبًا / ٩ ب

وقال المتنبي [من الطويل]:<sup>١</sup>  
وَكُلُّ امْرَأٍ يُؤِي الْجَمِيلَ مُحَبَّبٌ  
وَكُلُّ مَكَانٍ يُنْبِتُ الْعِزَّ طَيِّبٌ  
وسأل عبد الملك بن مروان رجلاً: أي البلاد أحب اليك؟ فقال: ما أكثر فيه  
رزقي وعظم قدري وجاهي، ثم تمثل [من الطويل]:  
فَلا كُوفَةَ أُمِّي وَلا بَصْرَةَ أَبِي  
وَلا أَنَا يَثِينِي عَنِ الرَّحَلَةِ الْكَسَلِ

وقال آخر [من الطويل]:  
فَإِنَّ التَّوَانِي زَوْجَ الْعَجَزِ بِنْتَهُ  
فَرَأَشًا وَطَيْبًا ثُمَّ قَالَ لَهَا: اتَكِي  
وساق لها لَمَّا تَرَوَّجَهَا مَهْرًا  
رُويَدًا كَمَا لَا بُدَّ أَنْ تَلِدِي الْفَقْرَا  
وقال المهيار [من الطويل]:  
وَقَائِلَةٌ: هَلْ يُدْرِكُ الْحِظَّ قَاعِدٌ  
فَقُلْتُ لَهَا: هَلْ يَقَطَعُ السَّيْفُ مُعَمِّدًا

وقال آخر [من الكامل]:  
وَإِذَا الزَّمَانُ كَسَاكَ حِلَّةً مُعَمِّدٍ  
فَالْبَسْ لَهَا حُلَّ النَّوَى وَتَغْرَبِ

ابن دراج القسطلي<sup>٣</sup> [من الطويل]:  
دَعِيَ عَزَمَاتِ الْمُسْتَضَامِ تَسِيرٌ  
تُخَوِّفُنِي طُولَ السِّفَارِ وَإِنَّهُ  
إِلَى حَيْثُ مَاءِ الْمَكْرَمَاتِ نَمِيرٌ  
وَأَنَّ يَبُوتَ الْعَاجِزِينَ قُبُورٌ  
وَأَنَّ خَطِيرَاتِ الْمَهَالِكِ ضَمَّنٌ  
دَعِينِي أَرْدُ مَاءِ الْمَغَاوِرِ آجِنًا  
أَلَمْ تَعْلَمِي أَنَّ النَّوَاءَ هُوَ النَّوَى  
لِرَكِبِهَا أَنَّ الْجَزَاءَ خَطِيرٌ

(١) ديوان المتنبي ج ١ ١٨٣ البيت ٢٨

(٢) ديوان مهيار الديلمي دار الكتب ، ج ١ ص ٢٣٢، ١٣٠

(٣) ديوان ابن دراج القسطلي تحقيق الدكتور محمد علي مكي ص ٢٤٩

وقال آخر [من الخفيف]:

يَا خَلِيلِي حَلِيًّا عَاطِلَ الْبَيْدِ      بُوْجِه النَجِيَّةِ الشَّمَلَالِ  
زُحَلٌ أَكْبَرُ الْكَوَاكِبِ لَا يُخْمَلُ إِلَّا مِنْ قَلَّةِ الْإِنْتِقَالِ

ابن قلاقس [من مجزوء الرجز]:

إِنْ كُنْتُ تَبْنِي وَطَنًا      مِنْ الْعُلَى فَاغْتَرَبِ  
فَالسُّمْرُ فِي عَابَاتِهَا      مَعْدُودَةٌ فِي الْقَصَبِ  
وَالشَّمْسُ لَا تُرْقَبُ فِي      الْمَشْرِقِ لَوْ لَمْ تَغِبِ

وقال ابن الساعاتي<sup>١</sup> [من الطويل]:

وَكُنْ غَانِيًّا عَنْ كُلِّ أَرْضٍ بِأُخْتِهَا      وَإِنْ حَلَّ مَغْنَاهَا كَوَاعِبُ عَيْنِ  
فَلَوْلَا فِرَاقُ الدَّرِّ أَصْدَافَ بَحْرِهِ      لِأَنَّكَرَهُ تَاجٌ وَصَدٌّ جَبِينِ

وله [من البسيط]:

وَلَا يَصُدُّكَ عَنْ شَيْءٍ تَرْفَعُهُ      فَرَبَّمَا صَارَ وَرَدًا نَازِحَ السُّحْبِ  
لَمْ يَشْرَفِ الدَّرُّ لَوْلَا هَجْرُ مَوْطِنِهِ      وَالدَّرُّ مَا تَمَّ حَتَّى جَدَّ فِي الطَّلَبِ

ابو الشكر حماد [من البسيط]:

قَالُوا: نَرَاكَ كَثِيرَ السَّيْرِ مُجْتَهِدًا      فِي الْأَرْضِ تَنْزِلُهَا طُورًا وَتَرْجُلُ  
فَقُلْتَ لَوْ لَمْ يَكُنْ فِي السَّيْرِ فَائِدَةٌ      مَا كَانَتْ السَّبْعُ فِي الْأَبْرَاجِ تَنْتَقِلُ

وقال آخر [من الوافر]:

أَقُولُ لِحَارَتِي وَالذَّمْعُ جَارِ      وَلِي عَزْمُ الرَّحِيلِ مِنَ الدِّيَارِ  
ذَرِينِي أَنْ أُسِيرَ وَلَا تَنْوَحِي      فَإِنَّ الشُّهْبَ أَشْرَفَهَا السُّوَارِي

(١) الابيات غير موجودة في ديوانه.



الصلاح الصفدي [من الكامل]:

سَافِرٌ تَنَلُّ عِزًّا فَمَا مِسْكُ الْوَرَى  
وَالرُّمَحَ لَمَّا فَارَقَ الْوَطْنَ أَغْتَدَى  
أَلَّا دَمًّا فِي سُرَّةِ الْغُزْلَانِ / ٢١٠  
بِذُوَابَةٍ خَفَقَتْ وَتَاجَ سِنَانِ

وله [من الكامل]:

سَافِرٌ تَنَلُّ رُبَّ الْمَفَاخِرِ وَالْعُلَى  
وَكَذَا هَيْلَالُ الْأَفْقِ لَوْ تَرَكَ السَّرَى  
كَالْدُرِّ سَارَ فَصَارَ فِي التَّيْجَانِ  
مَا فَارَقْتَهُ مَعْرَةَ النُّقْصَانِ

الفرزدق [من الطويل]:

وَمَا هِيَ إِلَّا بَلْدَةٌ مِثْلَ بَلَدِي  
خِيَارُهُمَا مَا كَانَ عَوْنًا عَلَيَّ دَهْرِي

وقال آخر [من الكامل]:

وَإِذَا الْبِلَادُ تَغَيَّرَتْ عَنْ حَالِهَا  
لَيْسَ الْمَقَامُ عَلَيْكَ قَرْضًا وَاجِبًا  
فَدَعَ الْمَقَامَ وَبَادِرِ التَّحْوِيلَا  
فِي بَلْدَةٍ تَدْعُ الْعَزِيْزَ ذَلِيْلَا

أبو الفتح البستي [من البسيط]:

وَإِنْ نَبَا بِكَرِيمٍ مَوْطِنُ فَلَهُ  
وَرَاءَهُ فِي بَسِيطِ الْأَرْضِ أَوْطَانُ

ابن مكناس:

لا تترك الأفكار	لا تألف الديار
فان ماء النهر	عطن اذا لم يجبر
فأألف السياحة	فانها نجاحة
البلد في الاسراء	قد تم في الضياء

القرمطي الخارجي بالشام [من الوافر]:

أَرَى أَنَّ الْمَنِيَّةَ بِالْمَعَالِي  
أَحَبُّ إِلَيَّ مِنْ ذُلِّ الْقُعُودِ

(١) وهو علي بن محمد البستي (ابو الفتح) انظر كحالة ١٨٦،٧

الأرجاني<sup>١</sup> [من الطويل]:

وَلَمْ أَغْتَرِبْ إِلَّا لِأَكْتَسِبَ الْغِنَى  
وَيَعْلُو الْعَمَامُ الْأَرْضَ مِنْ أَجْلِ أَنَّهُ  
إِذَا مَا قَضَتْ نَفْسِي مِنَ الْعِزِّ حَاجَةً

فَأَسْفِي مِنْهَا كُلَّ ذِي ظَمًا سَجَلًا  
يَسُوقُ إِلَيْهَا وَهِيَ لَنْ تَبْرَحَ الْوَبْلًا  
فَلَسْتُ أَبَالِي الدَّهْرَ أَمْلِي لَهَا ام لا

وقال آخر [من الكامل]:

فِي الْأَرْضِ مُتَسِعٌ لِنَفْسٍ حُرَّةٍ  
إِنْ تَبُّ مَنَزَلَةٌ دَعَاهَا مَنَزِلٌ

وقال ديك الجن [من البسيط]:<sup>٢</sup>

حَتَّى أَصَادِفَ مَالًا أَوْ يُقَالَ فَتَى  
لَأَقَى الرَّدَى بَيْنَ أَسْيَافٍ وَأَوْمَاحِ

النابعة الجعدي [من الطويل]:<sup>٣</sup>

إِذَا الْمَرْءُ لَمْ يَطْلُبْ مَعَاشًا لِنَفْسِهِ  
فَسِيرَ فِي بِلَادِ اللَّهِ وَالْتَمَسَ الْغِنَى

شَكَا الْفَقْرَ أَوْ لَامَ الصَّدِيقَ فَكَثُرَا  
تَعَشَ ذَا يَسَارٍ أَوْ تَمَوْتُ فُتَعَذَّرَا

ابن سارة [من البسيط]:

سَافِرٌ فَإِنَّ الْفَتَى مَنْ بَاتَ مُفْتِيحًا  
إِنْ شِئْتَ خُضِرَتْهَا يَا بِنَ الرَّجَاءِ فَكُنْ  
وَلَا يَصُدُّكَ عَنْ وَجْهِ تَصَعَّبَهُ  
لَا بُدَّ أَنْ يَقَعَ الْمَطْلُوبُ فِي شُرْكَى

قُفَلَ النَّجَاحُ بِمِفْتَاحٍ مِنَ السَّقْرِ  
فِي طَيِّ غُبْرِ الْفِيَا فِي ثَانِيِ الْخُضْرِ  
قَدْ يَنْبَعُ الْكَوْتُرُ السُّلْسَالُ مِنْ حَجَرٍ  
وَلَوْ بَنَى وَكْرَهُ فِي دَارَةِ الْقَمَرِ

وقال الحكماء: لَا تَتَلُ الرِّاحَةَ إِلَّا بِالتَّعَبِ وَلَا تُدْرِكُ الدَّعَةَ إِلَّا بِالنَّصَبِ ،

(١) غير موجود في ديوانه

(٢) ديوان ديك الجن تحقيق احمد مطلوب وعبدالله الجبوري ، بيروت ١٩٦٤ ص ٢١٠ رقم ٩١

(٣) ديوان النابعة الجعدي تحقيق ماريا نالينو، روما ١٩٥٣ ، ص ٧٢



قال حبيب [من الطويل]:  
 عَلَى أَنِّي لَمْ أَحْوِ وَفراً مُجَمَّعاً      فَفَزْتُ بِهِ إِلاَّ يَشْمَلُ مُبَدِّدِ  
 وَلَمْ تُعْطِنِي أَيَّامُ نَوْمًا مُسَكَّنًا      أَلَذَّ بِهِ إِلاَّ بِنَوْمٍ مُشَرِّدِ

### فائدة

ب نختم بها هذا الباب ، ليتخلق بها أولوالالباب ، وهي : أوصى بعض الحكماء /  
 ابنه - واراد سَفَرًا - فقال : انك تدخل بلدًا لا تعرفه ولا يعرفك اهله ، فتمسك  
 بوصيتي تَنفِقُ بها ؛ عليك بحسن الشمائل فانها تدل على الحرية ، ونقاء الاطراف  
 فانها تدل على الملوكية ، ونظافة اليد فانها تشهد على النشوء في النعمة ، وطيب الرائحة  
 فانها تظهر المروءة ، والادب الجميل فانه يكسب المحبة ؛ وليكن عقلك دون  
 دينك ، وقولك دون فعلك ، ولباسك دون قدرك ، فانك ان استحيت من الفضاحة  
 اجتنبت الخساسة ، وان أنفت من الغلبة لم يتقدمك نظير في مرتبة ، والله تعالى أعلم .

\*

## الباب الثاني

فأقول توجهت بكرة يوم الخميس خامس عشرين ذي الحجة سنة ثلاث واربعين  
والف ومعي صديق في المحبة صادق ، ورفيق فيما اروم موافق ، قد ملك كل حسن  
وظرافة ، وجمع كل حذق ولطافة ، ينتصب لمراداتي لا يملّ ولا يسأم ، ويتعب في  
مراضاتي لا يكلّ ولا يندم ، ويجهد في موافقتي لا يَمُنّ ولا ينمّ ، ويحسن في موافقتي  
فلا يذمّ ولا أذمّ ، لا يستطيع مفارقة وجهه الجميل ، وهو عندي كما قيل [ من  
الطويل ] :

بُرُوحِي مَنْ لَا أُسْتِطِيعُ فِرَاقَهُ      وَمَنْ هُوَ أَوْفَى مِنْ أُخِي وَشَقِيقِي  
إِذَا غَابَ عَنِّي لَمْ أَزَلْ مُتَلَفِّتًا      أَدُورُ بَعِينِي نَحْوَ كُلِّ طَرِيقِ

وسرنا نقطع الطريق بكلّ معنى رقيق الى ان قطعنا عقبة دُمر واستقبلنا وادي  
بَرْدَى نمشي على بساط من الازهار ، في ظلّ سرادق من الاشجار ، وترنم بغناء  
الاطيار ، ونمتع العين بتكسر الماء على الاحجار ، فرأينا في ذلك الوادي ما يطرب  
الاسماع ويدهش الأبصار . الى ان انتصف النهار فوصلنا الى تكية الدوّرة وهو  
مكان لطيف الى جانبه طاحون وهي انتهاء وادي بَرْدَى وابتداء ارض الزبَدَانِي ،  
فأقمنا بها بقية ذلك اليوم الى ان دخل الليل ، فملنا الى النوم الى آخر الليل . ثم  
قمنا الى الرحال ، وشرعنا في الترحال والصبح تلوح أعلامه ، الى ان انمحي الليل  
وظلامه ، فوصلنا الى ارض الزبَدَانِي ، ونظرنا الى القاصي منها والداني ، فاذا هي  
جنة الله تعالى في ارضه محفوفة بالاشجار ، مفروشة بالرياحين والازهار ، جداول  
الماء منسابة على حصباء كاليواقيت واللآل صدق عليها من قال [ من المقارب ] :

كَأَنَّ الْمِيَاهَ خِلَالَ الرِّيَاضِ      وَأَعْيُنَ أَزْهَارِهَا نَاطِرَةٌ  
سَاءٌ تَقَطَّعَ فِيهَا الْغَمُّ      فَلَاحَتْ بِهَا الْأَنْجُمُ الزَّاهِرَةُ

الى ان وصلنا الى قرية بليتار ١ ، وأنخنا بفنائها تحت ظلّ الأشجار ، ثمّ دخلنا مدينة / بعلبك وهي يومئذ خراب ، خربها فخر الدين بن معن لما تحارب مع بني الحرفوش ٢ في خبر يطول ، ولم يبق منها غير جامعها الكبير ، ومعبدتها الخطير ، والخان الذي بقربه ، وأما القلعة فأراد هدم الباب فعجز عن ذلك ، وهي أعجوبة من اعاجيب الزمان ، وأثر عظيم في آثار السيد سليمان : ثمّ سرنا الى رأس العين ورأيناها بعين الرأس وشربنا من مائها العذب ونشقنا من أرج تلك الرياض ، وتذكرنا ٣ قول ابن الشهيد ونظمه المُدْرِي بالعقد الفريد [من الكامل] ٤ :

ولقد آتيتُ لبعلبك فشاقتني      عَيْنُهَا رَوْضُ النِّعَمِ يَنْعَمُ  
فَلأهْلِهَا مِنْ أَجْلِهَا أَنَا مُكْرِمٌ      ولأجلِ عَيْنِ أَلْفِ عَيْنٍ تُكْرَمُ

ثم عدنا الى المناخ ، واقمنا به تلك الليلة الى الصباح ، ثمّ سرنا الى ان وصلنا الى عَيْنَاتَا وهي قرية تحت جبل المسقيّة ، ومن نصف الجبل تخرج عين ماء ينصبّ في وادٍ اخضر به اشجار كبار ، تمنع أوراقها رؤية الشمس وبه ازهار واطيار ، وذلك الماء ينساب في خلال تلك الاشجار ، فأقنا به بقية اليوم واللييلة ثم سرنا الى القرية الموسومة باهدل ° وهي قرية مطلة على وادي به اشجار منوّعة وجداول ، وأقمنا بها تلك الليلة الى الصباح .

ثم سرنا الى ان دخلنا طرَابُلُس فتزلنا في مكان لطيف ، قابلنا أهله بالمؤانسة والتشريف ، فاذا هي بلدة لطيفة ، مأوها كثير ورزقها غزير ، جميع بنائها بالحجر ليس فيه شيء من الخشب ، حتى كادت ان تكون كلها قطعة واحدة ، يشقها نهر عظيم ، على حافتيه من الجانبين الجوامع والمدارس والقصور والشبايبك ؛ وهذا النهر غير نهر السُّقيا لبيوتها وحماماتها ، والماء فيها يصعد الى اعلى مكان بها .

(١) كذا في الاصل وهي الآن : بريتال .

(٢) في الاصل : الحروش .

(٣) في الأصل : تذكر .

(٤) الارجح انه محمد بن ابراهيم بن محمد النابلسي المعروف بابن الشهيد [٧٢٨-٧٩٣ هـ] وهو صاحب الفتح القريب في سيرة الحبيب .

(٥) كذا في الاصل واسم القرية : اهدن .



ولها قلعة في طرفها على جبل مظلّ عليها ، وماء السقيا يمرّ بطرف من العلو والنهر الآخر في سُفل وادٍ، وبها جميع فواكه دمشق وأكثر نباتات مصر، فلذلك يقول أهلها: هي دمشقية مصرية ، حتى سمعتُ بعض أهلها يقول: بلدتنا هذه الهند الصغيرة . ويحيط بكلّ اطرافها بساتين وغياض ومنتزهات ، ونسيمها لطيف ، وبها ازاهر ورياحين ، وأكثر ما حولها شجر الحمض . وهي على حافة البحر إلا أنّ بينها وبينه ما تقدّم / من البساتين ، ويعجبني ما قال فيها بعض واصفيها [من الرجز]:

رأيتُ في أطربلوسَ روضةً      مَدَّتْ لَنَا مِنْ اطلسٍ شقائقا  
ويُفِرطُ المَزْنَ بها إِنَّ حَلَّها      لَأَلَّا فَتُنَبَّتِ العَقائِقا  
كَأَنَّ عُشاقَ الخُدودِ أرسلوا      حُمَرَ الدموعِ عندها سوابِقا  
أو الغواني خَضَبَتِ اكْفَها      واودعَها عنبراً بناذِقا

ذَكَرَنيها لفظ اطربلس الواقع في النظم . قال المجد الفيروزبادي في كتابه القاموس: أطربلس - بفتح الطاء وضمّ الباء واللام - بلد الشام وبلد بالمغرب ، او الشامية أطربلس بالهمز او رومية معناها ثلاث مدن انتهى . ثم لم ازل كل يوم في مكان جديد ، او وادٍ سعيد ، او قصر مشيد ، حتى جمعتنا المقادير بالعقد الفريد ، وبيت القصيد ، حاكمها يومئذ الامير الكبير الامير علي ابن الامير محمد ابن سيفاً نائباً عن خاله قاسم باشا ، فدخلتُ الى داره المحروسة ، ووقفت على الطافه المأنوسة ، فاذا بها محفوفة بالنجوم والاقمار ، واهل الفضائل والكمالات ورواة الاشعار ، فأكرمني غاية الاكرام ، وأمرني ان لا افارقه مدة المقام ، فكنت أعبّه في الزيارة ، عملاً بقوله صلى الله عليه وسلم «زر عيًّا تزدد حبًّا» . وكان يذكر لي مآثر والده من الكرم والشجاعة ومحبة العلماء والشعراء والادباء ، وانشدني في بعض المجالس قول والده من المواليا في الحماسة :

حلفت وان دقّ طبل الحرب لاعمل عرس      ورقص الخيل من تحت العرب والفرس  
وهدّ ركن العدا حتى يولوا درس      وردّ عني بسيفي والقنا والترس  
وقوله ايضاً في النسب :

لا خطر حِمّاك وزورك في الليالي العُتم      وقبّل الخال والمبسم وتحت اللُثم  
أقسم ومَن قد خلق آدم وحوى يُتم      اسراركم في ضمائرنا ونحنا كُتم

ولقد انشدني بعض الادباء بطرابلس بعض ما مُدح به في حياته وبعض ما رثاه الشعراء<sup>١</sup> بعد مماته ؛ فمن ذلك قول بعضهم [من الطويل] :

ولمّا احتوت ايدي المنايا محمداً الـ أمير بن سيفاً طاهر القلب والبدن  
/ تعجبتُ كيفُ السيفُ يُغمدُ في الثرى وكيف يُوارى البحرُ في طية الكفنِ

واخبرني لطيفةً صدرت منه وهو انه في الجبل الذي به القلعة مكان مرتفع الى جنبه كثيب من الرمل الابيض ، يقصد ذلك المكان للتزّه بمدّ البصر ، فإنّ الجالس به يرى المدينة وما حولها من البساتين ثم يليها رمل احمر ثم يليه مرج اخضر ممتد الى البحر ، وهو من ابهج المناظر . فجلس يوماً مع غلام تركي كان يهواه . مبدع في الجمال ، مفرط في الدلال ، فانتشى الغلام من حسن هذا المكان الرفيع ، والمنظر البديع ، فقال للامير مخاطباً له : يا سيدي ، انظر الى هذا الرمل الاحمر والمرج الاخضر والبحر الازرق ، فقال له : ولم تركت ذكر الكثيب الابيض الذي خلفك ؟ فخجل الغلام وتلجلج في الكلام وقال : على تركي مثل هذا لا ألام ؛ والناس يحفظون لهم لطائف ومحاورات وانظام يكلّ اللسان عن استقصاء ذكرها ، ويعجز القلم عن جمعها . وكان الامير علي يحبّ سماع الاشعار ويميل الى لطائف الاخبار ، فكنت انشده الرقيق منها فيأمرني بان اكتبها له ويبهج بذلك ، تبعاً لأسلافه الكرام وآبائه العظام ، فان اخبار بني سيفاً بالمكارم والكرم ، وإسداء الفضل الى اهل الغناء والعدم ، اشهر من أن تُذكر ، حتى كان يقصدهم المحتاج وغير المحتاج من سائر البلاد ؛ ويقال عنهم إنهم أحيوا ايام البرامكة حتى محاهم فخر الدين بن معن واجلاهم عن بلادهم واطانهم وخرّب منازلهم التي كانت بطرابلس في خبر يطول ؛ فلما انقلب الميخنّ واخنا عليه الدهر وقُتل ابنه الامير عليّ ، جهز السلطان مراد اليه العساكر ، وكان السردار احمد باشا الكجك ، في سنة ثلاث واربعين والـ الف الى ان قبض علي فخر الدين وحمله الى السلطان مراد ، فظهر في هذا الأثناء من كان مختفياً مشتتاً من بقية بني سيفاً كالامير علي المذكور وقاسم باشا ومن مماليكهم كحسن آغا ويوسف آغا وغيرهم . ولكن ما استقام امرهم ولم يتمّ هذا المرام والمراد ، فانمحو جميعاً في قليل من الزمان ويأبى الله إلا ما اراد .

(١) في الأصل : الشعر .



وممن اجتمعنا به / محمد افندي ابن الضني مفتي الحنفية بطرابلس المحمية ، عالم جليل ، وكامل نبيل ، بتكلم بالعربية والتركية ويكتب الخط الحسن ؛ دخلت الى داره فرأيتة جالساً في ايوان حيطانه كلها بالرخام المنوع ، وفرشه بالحريير والجوخ الملون ، وبين يديه عدّة ممالك ، في أعلى طبقات الجمال والادب والكمال . فسألني عن دمشق وعن علمائها فرداً فرداً ، على الخصوص عن شيخنا الشيخ عبد الرحمن العمادي وشيخنا يوسف افندي الفتحي ، وأراني في مجموع له المكاتبات التي جرت بينهم ؛ وبالجملة فهو فصيح بليغ له جاه ووجاهة ومعرفة بالروم واهله وبكل بلاد . وممن اجتمعت به محمد افندي ابن هبة الله خطيب الجامع الكبير ويتولى نيابة الباب ، يتكلم بالعربية والتركية ، وله فصاحة ووجاهة وحسن سلوك يليق بمجالس الملوك . وهو الخطيب الحنفي بالجامع الكبير وله صوت حسن وتأدية لطيفة في الخطابة والقراءة . وممن اجتمعت به الشيخ عبد الكريم الحموي مفتي الشافعية ، عالم عامل ، وفاضل كامل ، سافر الى مصر واشتغل بالجامع الازهر حتى تكمل ؛ زرتة في زاوية له مطلة على النهر<sup>٢</sup> المار بالمدينة من الطرف الشرقي فرأيت مجلسه مهاباً محفوظاً بالعلماء ، والافاضل والادباء ، يستغرق كل اوقاته بالعلم والعبادة ، والافتاء والافادة ، مع الكرم الزائد ، والتواضع المتزايد . سألني أول ما رأي عن شيخنا محمد الصيدواوي وقال : انه صحبني بمصر وشاركني في الدروس بالأزهر فاخبرته بسلامته وفرح بذلك ثم بعد يومين او ثلاثة طلبني الى منزله المذكور وان آتية في البكور ، فبكرت اليه فرأيتة ينتظرنني فسرنا من طرف البلدة نحو البحر بين بساتين ورياض وجداول الى ان وصلنا الى مكان به مرج اخضر يشقه النهر الذي يمر في المدينة وينصب هناك في البحر ، له مرأى عجيب ، وشكل غريب ، يُسمى ذلك المكان برأس النهر ، معداً للتره كمرجة دمشق ومن حوله بساتين بها ازهار واطيار وفي طرفه البحر يرى / الجالس امواجه والمراكب فاذا خيام منصوبة داخلها مفروش وجماعة ينتظروننا من اهل الفضل والكمالات وقدور منصوبة للطبخ ، فأقمنا جميع ذلك اليوم نتمتع باولئك القوم ما بين ابحاث

(١) كذا في الاصل ولعله : الضناوي

(٢) في الاصل : النهار .

في العلوم ، من المنثور والمنظوم ، او تناشد الاشعار ، وايراد لطائف الاخبار ، الى ان هرم ذلك النهار ، وقام كل منا الى منزله يؤوب ، وقد جنحت الشمس للغروب ، فكان اعظم ما لاقيت في سفري ، بل كان اعجب يوم مر في عمري . ويصدق عليه قول من قال واجاد في المقال [من الكامل] :

يا حَبْدًا رَوْضُ يَرُوقُ وَسَامَةٌ      عَبِقُ الثَّرَى مَتَرِقُ الْأَنْدَاءِ  
 فِي شَطِّ سَلْسَالِ الْفَرَّاحِ تَسْرِبَلَتْ      أَعْطَافُهُ مِنْ دَوْحِهِ بِمَلَاءِ  
 يَسْتَلُّ مِنْهُ الْحُسْنُ سَيْفًا مُرَهَفًا      مَا شَانَ صِفْحَتَهُ صَدَا الْأَقْدَاءِ  
 صَافِي الْغَدِيرِ مُبِينَةٌ اسْرَارُهُ      شَفَّتْ غِلَالَتَهُ عَلَى الْحَصْبَاءِ  
 وَاسْتَقْبَلَتْ فِيهِ الْكَوَاكِبَ فَالْتَقَا      حَوْتُ السَّمَاءِ بِهِ وَحَوْتُ الْمَاءِ  
 وَمِنْهُمْ السَّيِّدُ حَسِينُ نَقِيبِ السَّادَةِ الْأَشْرَافِ ،      صَاحِبِ الْفَضَائِلِ وَالْكَمَالِ  
 وَرَبِّ الْمَحَاسِنِ وَاللِّطَافِ ،      شَرِيفِ ظَرِيفِ ، وَعَفِيفِ نَظِيفِ ، مَهَابِ مَعَ التَّوَاضِعِ  
 وَالْإِيْنَانِ ، وَحَبِّبِ إِلَى الْقُلُوبِ مَعَ بَعْدِهِ عَنِ النَّاسِ ،      كُنْتُ أَزُورُهُ كَثِيرًا فَأَرَى مِنْ  
 حَسَنِ اخْلَاقِهِ وَرَفَقَةِ طَبْعِهِ وَسَمَاحَةِ نَفْسِهِ مَا يَدْهَشُ الْعُقُولَ ،      وَيَصْدُقُ عَلَيْهِ قَوْلُ مَنْ  
 يَقُولُ [من الكامل] :

أَقْدَامُ عَمْرٍو فِي سَمَاحَةِ حَاتِمٍ      فِي حِلْمِ أَحْنَفَ فِي ذِكَاةِ إِيَّاسِ ٢  
 مِنْهُمْ بَحْرُ الصَّفَاءِ ، وَكُنْزُ الْوَفَاءِ ،      الْإِخِ فِي اللَّهِ تَعَالَى الشَّيْخِ مِصْطَفَى الشَّافِعِيِّ ،  
 خَطِيبِ الْجَامِعِ الْكَبِيرِ شَرِكَةَ ابْنِ هَبَةَ اللَّهِ الْحَنْفِيِّ الْمَتَّقِمِ ذَكَرَهُ وَإِمَامِ الْجَامِعِ  
 الْمَذْكُورِ : عَالِمِ جَلِيلِ ، وَفَاضِلِ نَبِيلِ ، مَعَ مَحَبَّةٍ لِلنَّاسِ ، وَأَنْسٍ لَيْسَ فِيهِ إِحْشَاءٌ ،  
 مَكْبً عَلَى الْقِرَاءَةِ وَالْإِقْرَاءِ وَجَمْعِ الْفَوَائِدِ وَالْفَرَائِدِ الِهِ خَطِّ حَسَنِ وَجَمِيعِ أَوْقَاتِهِ مِصْرُوفَةً  
 فِي الْخَيْرِ ؛ كُنْتُ أَزُورُهُ كَثِيرًا فِي حَجْرَتِهِ الْغَرِيبَةِ بِالْجَامِعِ الْكَبِيرِ فَأَرَى مِنْ أَلْطَافِهِ  
 وَرَفَقَةِ طَبْعِهِ مَا يَدْهَشُ الْعُقُولَ ؛ وَلَمْ أَنْشُدْهُ شَيْئًا إِلَّا وَيَنْشُدُنِي بِأَمْثَالِهِ وَبِمَقَابِلِهِ .  
 فَمِنْ ذَلِكَ أَنْ صَلَيْتُ الْمَغْرِبَ مَرَّةً بِالْجَامِعِ الْمَذْكُورِ فَأَدْخَلَنِي مَعَهُ إِلَى الْحِجْرَةِ لِنَتَنَظَّرَ  
 ب      صَلَاةَ الْعِشَاءِ فَتَحَادَثْنَا إِلَى أَنْ أَنْشُدْتَهُ بِمَقْتَضَى / الْمَقَامِ [من المجتث] :

الْشَّرْقُ شَيْءٌ مَلِيحٌ      فَقُلْ لِمَنْ يَزِدُّرِيهِ  
 الشَّمْسُ تَطْلُعُ مِنْهُ      وَالْبَدْرُ يَكْمَلُ فِيهِ

(١) في الاصل : حوب .

(٢) ديوان ابي تمام تحقيق محمد عبده عزام ، ج ٢ ، ص ٢٤٤ .



فقال متمثلاً في الحال :

الغرب أحسن منه ولي بهذا أدلّه  
الشمسُ تسعى اليه ومنه تبدو الأهلهُ

وُدُعيتُ مرّةً بعدُ الى دار في المحلة الشرقية من البلدة ، وهي محلة مرتفعة مشرفة على البلدة وما حولها من البساتين الى البحر ، فدخلنا الى دار حسنة البناء وصعدنا الى مكان مرتفع له شبايك من جهة الغرب وكان آخر النهار والشمس تهوي للغروب ومن عادة الشمس اذا قارب وقت الغروب من جهة البحر لا تمنع الابصار من رؤيتها ، فرأيت شيئاً لم أر ابهج منه من المكان والزمان والمنظر العجيب واستعداد صاحب المنزل ، فتذاكرنا وتناشدنا الى ان أنشدتُ [من الكامل] :

ان شئتَ تحظى بالسعادة استقيماً  
تتل المُرَاد وترتقي أعلا سما  
ألفُ الكتابة وهو بعضُ حروفها  
لما استقام على الجميع تقدّما

فأنشدني في الحال متمثلاً يقول [من الكامل] :

من يستقيم يحرمُ مناه ومن يزغ  
يختص بالاسعاف والتمكين  
انظر الى الألف استقام ففاته  
عجمٌ وخصّ به اعوجاج النون

واخذ يحكي وينشد ويتمثل بما يبهر العقول ، فسبحان المعطي . وكان يزورني مدة اقامتي في كل يوم ويسدي من المساعدة والمعونة على مرامي ما لم يفعله الأخ مع أخيه او الابن مع ابيه الى ان سافرت فخرج في وداعي الى المحلة التي يحلّ بها المسافرون ، جزاه الله تعالى خيراً ووقاه شرّاً وضيراً . ولما عدت الى دمشق ارسلت اليه هذا النظام

ضمن مكتوب جعلته حسن الختام [من الطويل] :

سلامٌ على اطرابلس ومن بها  
سلامٌ مُحبّ عزّ عنها اصطبارهُ  
يقضي ليليه بنوحٍ وأدمع  
ويمضي كما يمضي الليالي نهارهُ  
فأدمعه حمرٌ بأصفرٍ وجنة  
حكاها شقيقُ الروض ثم بهاره  
اذا خطرت في فكره صفو عيشة  
تقضتُ بذاك الشعب طار قراره  
واني كمشتاق لها ولأهلها  
وجامعها المعمور عزّ مناره

(١) في الاصل : ترتقي .



ولا سِيَّما شيخُ العلومِ خطيبُهُ  
هو المصطفى المولى الذي فضلُ علمِهِ  
فيا أيها المولى الذي نورُ علمِهِ  
محبُّكَ يُقرِّبكَ السلامَ مع الصِّبا  
عليك سلام الله ما ذرَّ شارِقُ  
سَمِيَّ نَبِيِّ اللهِ زاد اقتدارُهُ  
كبحرِ صفا عَدْبًا وَعَزَّ قرارُهُ  
تُوَقَّدُ في كُلِّ الجهاتِ شرارُهُ  
يؤرِّجُهُ شيخُ الرُّبا وعَراهُ  
وهاجَ حَبًّا للحبيبِ اذكارُهُ

٢١

وَجَمَعَنَا مَدَّةَ مَجْلِسِ انْسٍ فِي بَسْتَانِ مَفْرُوشٍ بِالوَرْدِ وَالنَّرْجِسِ وَالرِّيْحَانِ ، مع  
قومِ عَقْدِ الجوزاءِ فِي النِّظامِ ، وَاَتاملُ اليَدِ فِي الِاتِّتِامِ ، وَفِي القومِ رَجُلٌ مِصرِي الدارِ ،  
فَافاضوا فِي ذِكرِ البِلدانِ وما فِيها مِنَ الآثارِ فَاخَذَ يَمْدِحَ مِصرِهِ ، وَيفضِّلُ قِصرِهِ ،  
ويزدري ما عداها مِنَ البِلدانِ ، وَيذمُّ الهوا والماءَ والسكانَ ، فَاشارَ القومُ اليَّ ،  
ووقعتِ القِرعةُ عَلَيَّ ، فَنظمتُ هَذِهِ الايَّاتِ فِي الحالِ ، عَلَي سَبيلِ الارتِجالِ  
[من الكامل]:

واحرَّ قَلْبِي فِي لَطْفِي يَتَعَدَّبُ  
وَنحوِلُ جِسمَ رَقٍّ حَتى أَنه  
ماذَا يَرادُ بِعاشِقٍ دَهرُ لَه  
مَنْ هَجَرَ مَن فِي خَدِّهِ لِي جَنَّةُ  
لا زالَ يِيعِدُنِي الحَبيبُ ولم ازلُ  
حَتى تَبَدَّلَ صَدُّهُ بوِصالِهِ  
اذقالَ لي يا عاشِقِي سِرِّ بي الي  
فأَجَبْتُهُ اذْهَبْ لِعَوطَةِ جِلِّقِ  
واعطِفْ لِرَبوتِها التي قد اشْرقتْ  
هي جَنَّةُ الدنْيا وِليسَ مُنازَعُ  
يا مَن يَفْضَلُ مِصرَهُ فِي زِعمِهِ  
مِن نارِهِ انْفاسُها تَتَلَهَّبُ  
مَرَّ النَسيمِ بِهِ غَدًا يَتَلَعَّبُ  
اخْنى عَلَيهِ ولم يَزَلْ يَتَعَبَّبُ  
لِكنني فِي جِمرِهِ انْقَلَبُ  
بالذَّلِ مع خَفْضِ لَه أَتَقَرَّبُ  
ووردتْ وِرْدًا لَيسَ مِنْهُ اعدْبُ  
حانَ الكَميتِ<sup>١</sup> لَعَلَّ ما بي يَذْهَبُ  
لنخوضَ فِي تلكِ الرِياضِ ونَلْعَبُ  
فَنسِيمُها لِشِفا العَليلِ مُجَرَّبُ  
فِي ذا وِليسَ هَناكَ ثَمَّ مَكْذَبُ  
سارتْ مِشرِّقَةً وانْتَ مِغْرَبُ

واما جامعها الكبير ، وسراجها المنير ، فهو جامع حسن البناء ، غزير الماء ،  
لطيف الهواء ، في خارجه بركة ماء ، في وسطها بناء ، يتوصّل اليه في سَلَمٍ لطيف

(١) في الاصل: المكيت .



وعليه قبة معقودة بالحجارة مُعدّ ذلك المكان للمؤذنين في غير ايام الشتاء . وبالجامع من جهة الشرق والغرب اصول حمض كبار، تدهش الأبصار، وبها جامع يقال له البرطاسية من بابها الى محرابه مفروش بالرخام المتنوع / الذي يدهش الابصار، ويحير الأفكار ، وكذلك حيطانه ؛ ومن جهة الغرب شبايك تطلّ على النهر المارّ بالمدينة وسقف معقود بالأحجار وبه من العجايب ما يشبه النجوم ، والعقد المنظوم ، فاذا طلعت الشمس ارخى ذلك الزجاج شعاعه على ذلك الرخام المنقوش فيصير لذلك مرأى عجيب ، واسلوب غريب . وبه بركة ماء مفصصة بانواع<sup>١</sup> الرخام الملّون كنت اكثر الجلوس به لهذه المحاسن . وبها جامع يقال له جامع التوبة ، وهو جامع قريب من الجامع الكبير في الشكل ، بطرفه من الجانب الشرقي بناء حسن يُسمى المحمودية شكل ايوان مطلّ على النهر المزبور وعلى الجسر الذي يمرّ عليه من الطرف الشرقي الى الغربي ويجتمع الناس هناك وبه ماء جار في ساقية مبنية يجتمع ماؤها في بركة ثم ينصبّ الى النهر ، فكنت غالب ايام اقامتي اذهب الى هذا المكان واجلس فيه لأختلي بالعبادة وانزه الطرف وأفرح القلب . وبها جامع يقال له جامع طيلون<sup>٢</sup> في الطرف الغربي من جهة البحر وهو جامع كبير ، ومعهد خطير ، معدّ لمصلى العيدين وللإجتماع في الأمور العظام وغير ذلك ، وبالقرب اليه خارج المدينة رمل احمر مفروش مدّ البصر يقال انه كان بعيداً عن المدينة والآن قد صار قريباً ، ويقولون انه يكون سبباً لخراب هذه المدينة ، والله أعلم . وبالجملة والتفصيل فهي بلدة عظيمة ، عمرها الله تعالى وبلاد المسلمين آمين ، والحمد لله رب العالمين .

تمّت على يد جامعها الفقير رمضان بن موسى العطيبي الحنفي وذلك بعد خروجي من البلد المزبورة في أواخر صفر الخير من شهور سنة اربع واربعين وألف ، والحمد لله وحده ، وصلى الله على سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم .

(١) في الاصل : بانوع .

(٢) كذا في الأصل، وهو جامع طيلان .



## اسماء الاعلام

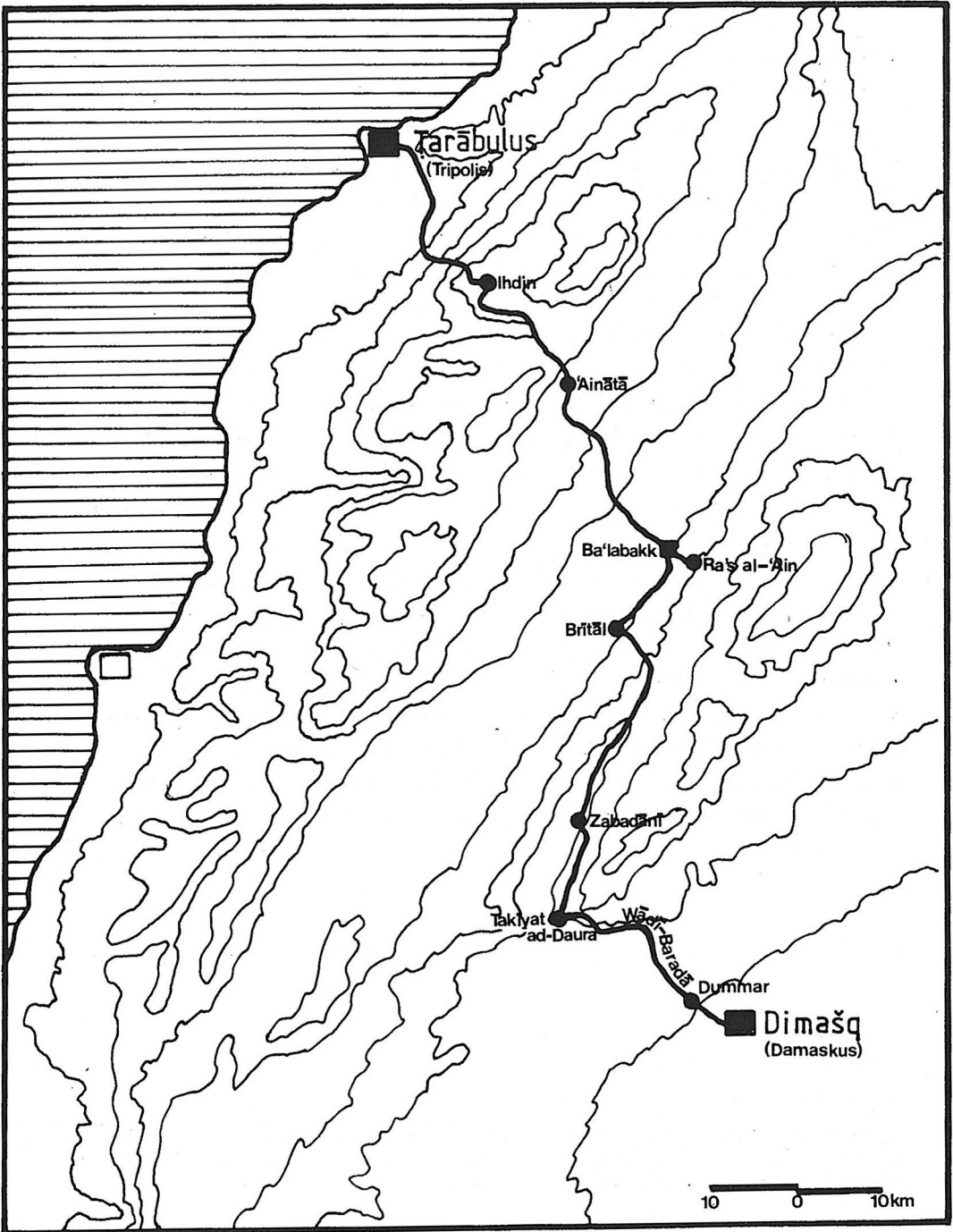
- سليمان ١٤ : ٥  
 سهل بن ابرهيم ٤ : ١٦  
 صَرَدْر ٦ : ١٧  
 الصفي الحلبي ٥ : ١٥ ، ٧ : ١٨  
 الصلاح الصفدي ١٠ : ١  
 عبدالرحمن العبادي ١٧ : ٦  
 عبد الكريم الحموي ١٧ : ١١  
 عبد الملك بن مروان ٨ : ٥  
 عبدالله بن طاهر ٨ : ١  
 علي محمد بن سيف [الامير] ١٥ : ١٦ ، ١٦ : ١٤ ،  
 ٢٠ ، ٢٣  
 علي ٢ : ١٥ ، ٣ : ٣  
 فخر الدين بن معن ١٤ : ٢ ، ١٦ : ١٧ ، ١٦ :  
 ٢٢  
 الفرزدق ١٠ : ٧  
 الفيروزابادي ١٥ : ١٢  
 قاسم باشا ١٥ : ١٧ ، ١٦ : ٢٣  
 القرمطي الخارجي ١٠ : ١٩  
 محمد الصيداوي ١٧ : ١٦  
 محمد افندي ابن الضني ١٧ : ١  
 محمد افندي بن هبة الله ١٧ : ٨ ، ١٧ : ١٨  
 مراد [السلطان] ١٦ : ٢٢  
 مصطفئى الشافعي ١٨ : ١٦  
 المهيار ٨ : ١١  
 النابغة الجعدي ١١ : ٩  
 يوسف اغا ١٦ : ٢٣  
 يوسف افندي الفتحى ١٧ : ٦  
 ابرهيم بن العباس الصوي ٣ : ١٧  
 ابن الاعرابي ٢ : ١٤  
 ابن دراج القسطلي ٨ : ١٥  
 ابن سارة ١١ : ١٢  
 ابن السعائى ٩ : ٧  
 ابن الشهيد ١٤ : ٧  
 ابن قلافس ٦ : ١٣ ، ٧ : ١ ، ١٢ : ٩ ، ٣ :  
 ابن المعلم ٥ : ١٨  
 ابن مكانس ١٠ : ١٤  
 ابو الشكر حماد ٩ : ١٤  
 ابو الطيب [المتني] : ٣ : ١١ ، ٨ : ٣  
 ابو الفتح البستي ١٠ : ١٢  
 ابو الفرج ٧ : ٧  
 ابو الفضل التيمي ٧ : ١٥  
 احمد باشا الكجك ١٦ : ٢١  
 الارجاني ١١ : ١  
 أعشى بكر ٤ : ١  
 البحترى ٣ : ١٣  
 البرامكة ١٦ : ١٨  
 بنو الحرفوش ١٤ : ٣  
 بنو سيفا ١٦ : ١٦ ، ٢٣  
 الثعالبي ٤ : ٩  
 حسين [نقيب السادة الاشراف] ١٨ : ١٠  
 حاتم الطائي ٤ : ٥  
 حبيب ٤ : ٢ ، ١٢ : ١  
 حسن اغا ١٦ : ٢٤  
 ديك الجن ١١ : ٧



## اسماء الامكنة

دمر ١٣ : ٩	الأزهر ١٧ : ١٣ ، ١٧
دمشق ١٥ : ٢ ، ١٧ : ٥ ، ٢١ ، ١٩ : ١٨	اطرابلس انظر : طرابلس
الدورة ١٣ : ١٢	اهدل انظر : اهدن
رأس العين ١٤ : ٥	اهدن ١٤ : ١٤
الزبداني ١٣ : ١٣	بردى ١٣ : ١٠
طرابلس [الشام] ، ١ : ٤ ، ١٤ : ١٦ ، ١٥ : ١٢ ،	البرطاسية ٢١ : ٣
١٣ ، ١٦ : ١ ، ١٩ ، ١٧ : ١ ، ١٩ : ٢٠	بريتال ١٤ : ١
عيناتا ١٤ : ١١	بعلبك ١٤ : ٢
المحمودية ٢١ : ١٠	بليتار انظر : بريتال
مرجة ١٧ : ٢١	جامع التوبة ٢١ : ٩
المسقية ١٤ : ١١	جامع طيلون (= طيلان) ٢١ : ١٤
مصر ١٥ : ٢ ، ١٧ : ١٢ ، ١٦ ، ٢٠ : ٢٢	الجامع الكبير [طرابلس] ١٨ : ٢٠
	جلق ٢٠ : ١٩





Reiseroute des 'Uṭaiḫī 1043/1634









(Fortsetzung der dritten Umschlagseite)

## BEIRUTER TEXTE UND STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VOM  
ORIENT-INSTITUT  
DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

14. JOSEF VAN ESS: Anfänge muslimischer Theologie. Zwei anriqadaritische Traktate aus dem ersten Jahrhundert der Hiġra. 1977, XI, 280 S. dt. Text, 57 S. arab. Text. DM 48,—
15. GREGOR SCHOELER: Arabische Naturdichtung. Die zahrīyāt, rabī'iyāt und rauḍiyāt von ihren Anfängen bis aṣ-Ṣanaubarī. 1974, XII, 371 S. DM 54,—
16. HEINZ GAUBE: Ein arabischer Palast in Südsyrien. Ḥirbet el-Baiḍa. 1974, XIII, 156 S., 14 Taf., 3 Klappläne, 12 Textabb. DM 24,—
17. HEINZ GAUBE: Arabische Inschriften aus Syrien. 1978, XXII, 202 S., 19 Taf. DM 45,—
18. GERNOT ROTTER: Muslimische Inseln vor Ostafrika. Eine Komoren-Chronik des 19. Jahrhunderts. 1976, XII, 106 S. dt. Text, 116 S. arab. Text. DM 28,—
19. HANS DAIBER: Das theologisch-philosophische System des Mu'ammad Ibn 'Abbād as-Sulamī (gest. 830 n. Chr.). 1975, XII, 604 S. DM 76,—
20. WERNER ENDE: Arabische Nation und islamische Geschichte. Die Umayyaden im Urteil arabischer Autoren des 20. Jahrhunderts. 1977, XIII, 309 S. DM 56,—
21. ṢALĀḤADDĪN AL-MUNAĠĠID / STEFAN WILD: Zwei Beschreibungen des Libanon. 'Abdalġanī an-Nābulusīs Reise durch die Biqā' und al-'Uṭāifīs Reise nach Tripolis. 1979, XVII, 25, 164 S. arab. Text.
22. ULRICH HAARMANN / PETER BACHMANN, Hrsg.: Die islamische Welt zwischen Mittelalter und Neuzeit. Festschrift für Hans Robert Roemer zum 65. Geburtstag. 1979, XVI, 702 S.

### WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN DES ORIENT-INSTITUTS

HELMUT RITTER: Ṭūroyo. Die Volkssprache der syrischen Christen des Ṭūr ḡabḍīn. A: Texte, Band I. 1967. \*43\*, 609 S. DM 68.— Band II. 1969. \*23\*, 697 S. DM 68.— Band III. 1971. \*26\*, 704 S. DM 68.— B: Wörterbuch, Band IV. 1979. Im Druck.

IN KOMMISSION BEI FRANZ STEINER VERLAG • WIESBADEN



نُصُوصٌ وَدِرَاسَاتٌ  
سِلْسِلَةٌ يُصَدَّرُهَا  
المعهد الألماني للأبحاث الشرقية في بيروت

٢١

# رَحَلَتَانِ إِلَى الْبَنَاتِ

تأليف

عبد الغني بن إسماعيل النابلسي  
ورمضان بن موسى العُطيفي

تحقيق

اسطفان قيكد

صلاح الدين المنجد

بيروت ١٩٧٩  
يطلب من دار النشر فرانكس شتاينر بيسبادن

